

■ Residenzstadt
Celle

Stadt Celle

Haushaltssatzung 2017
Haushaltsplan 2017

2017

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite:</u>
Haushaltssatzung 2017	A
Richtlinien für die Ausführung des Haushaltsplans / Grundbegriffe des Gemeindehaushaltsrechts	B
Vorbericht	1 - 67
Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzaushalt	braun
Übersicht Ergebnis- und Finanzaushalt nach Teilhaushalten Übersicht Ergebnis- und Finanzaushalt nach Produktgruppen	gelb
Ober- und Fachziele der Stadt Celle	weiß
Teilhaushalte und Produkte	grün
Teilhaushalt Verwaltungsvorstand	1 - 22
Teilhaushalt Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft	23 - 43
Teilhaushalt Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice	44 - 104
Teilhaushalt Kultur	105 - 123
Teilhaushalt Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Techn. Dienste	124 - 172
Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2020	blau
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden und der Rücklagen zu Beginn des Haushaltsjahres 2015	
Stellenplan	rot
Wirtschaftspläne der Beteiligungen	
Beteiligungsbericht	1 - 45

Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Stadt Celle für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Celle in der Sitzung am 06.04.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	212.999.300 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	215.962.200 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	1.038.100 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	724.000 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	209.740.800 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	209.014.300 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	11.078.300 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	20.388.700 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	9.310.400 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	9.476.100 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 9.310.400 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen der Eigenbetriebe der Stadt Celle und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird

für die Stadtentwässerung Celle auf 6.121.200 Euro

und somit gesamt auf 6.121.200 Euro festgesetzt

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 12.474.400 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in den Vermögensplänen der Eigenbetriebe

Zuwanderungsagentur	4.695.000 Euro
Stadtentwässerung Celle	2.650.000 Euro

und somit gesamt auf 7.345.000 Euro festgesetzt

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2017 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 120.000.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in den Eigenbetrieben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000 Euro festgesetzt und verteilt sich wie folgt:

Zuwanderungsagentur	3.000.000 Euro
Stadtentwässerung Celle	2.000.000 Euro

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind durch eine besondere Hebesatzung für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt :

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	360 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	490 v. H.

2. Gewerbesteuer	440 v. H.
------------------	-----------

§ 6

(1) Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung im Sinne des § 12 Abs. 1 S. 1 KomHKVO sind Maßnahmen mit Gesamtkosten von 1 Mio. Euro und mehr.

(2) Nicht erhebliche Vorhaben im Sinne des § 12 Abs. 3 KomHKVO sind Vorhaben mit Gesamtkosten bis zu 100.000 Euro.

(3) Ein Fehlbetrag im Sinne des § 115 Abs. 2 Nr. 1 NKomVG ist erheblich, wenn er den Betrag von 5 Mio. EURO übersteigt.

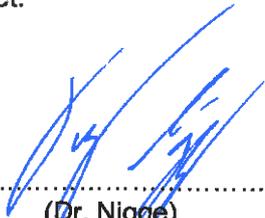
(4) Aufwands- oder Auszahlungssteigerungen im Sinne des § 115 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG sind erheblich, wenn sie den Betrag von 5 Mio. EURO übersteigen.

(5) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG sind unerheblich bis zu einer Wertgrenze von 20.000 EURO.

(6) Im Rahmen des Jahresabschlusses sind Buchungen von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen zur Bildung von Rückstellungen zugelassen. Dabei muss die Deckung gewährleistet sein.

(7) Auf eine Unterrichtung des Rates gem. § 117 Abs.1 Satz 2 NKomVG wird bis zu einem Betrag von 10.000 EURO verzichtet.

Celle, 06.04.2017


.....
(Dr. Nigge)
Oberbürgermeister

Teil I – Richtlinien für die Ausführung des Haushaltsplanes

1. Verfügbare Mittel

Die im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel müssen so verwaltet werden, dass sie zur Deckung aller Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr ausreichen, die unter die einzelnen Zweckbestimmungen fallen; sie dürfen erst dann in Anspruch genommen werden, wenn die Aufgabenerfüllung es erfordert.

2. Anordnungsbefugnis

Annahmeanordnungen und Auszahlungsanordnungen dürfen nur von den dazu befugten Beamten und Angestellten unterzeichnet werden. Der Umfang der Anordnungsbefugnis sowie die Namen und Unterschriften der Anordnungsberechtigten wird der Stadtkasse vom Hauptverwaltungsbeamten mitgeteilt - siehe Dienstanweisung für das Finanzwesen v. 25.05.2010 -.

3. Einziehung der Einnahmen

Die Einnahmen der Stadt sind rechtzeitig einzuziehen; ihr Eingang ist zu überwachen. Von der Geltendmachung von weniger als 5,00 Euro kann abgesehen werden, es sei denn, dass die Einziehung aus grundsätzlichen Erwägungen geboten ist.

4. Bruttoverfahren

Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sind in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen.

Ausnahme: Die Rückabwicklung zu viel eingegangener Erträge und Einzahlungen und die Rückabwicklung zu viel geleisteter Aufwendungen und Auszahlungen werden bei den entsprechenden Buchungsstellen abgesetzt (§ 27 GemHKVO).

5. Echte Deckungsfähigkeit

Sind im Haushaltsplan Aufwendungen und Auszahlungen - Buchungsstellen für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt, darf bei der einen Buchungsstelle der Haushaltsansatz um den Betrag überschritten werden, der bei der anderen oder bei den anderen eingespart wird. Es ist jedoch unzulässig, Aufwendungen oder Auszahlungen auf einer anderen als der sachlich zuständigen Buchungsstelle anzuweisen, auch wenn beide gegenseitig deckungsfähig sind.

6. Zweckbindung von Erträgen und Einzahlungen

Erträge und Einzahlungen sind auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen und Auszahlungen zu beschränken, wenn sich dies aus rechtlicher Verpflichtung ergibt. Wenn die Beschränkung wegen des sachlichen Zusammenhangs geboten ist, darf eine Zweckbindung auch über Satz 1 erfolgen. Die Zweckbindung ist durch Haushaltsvermerk auszuweisen.

Wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird, dürfen zweckgebundene Mehrerträge für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind (unechte Deckungsfähigkeit).

7. Zeitliche Übertragbarkeit

Haushaltsreste

Die Auszahlungsermächtigungen für Investitionstätigkeit bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Das gleiche gilt für über- und außerplanmäßig bewilligte Auszahlungen, die bis zum Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommen wurden, jedoch noch nicht geleistet werden konnten.

Für die laufende Verwaltungstätigkeit können Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen für übertragbar erklärt werden, wenn es die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert. Die Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen bleiben bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die bis zum Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommen wurden, jedoch noch nicht geleistet werden konnten, bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar. Das gleiche gilt für nicht nach Absatz 2 für übertragbar erklärte Aufwendungen und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, soweit sie in unmittelbarem Zusammenhang mit einer überplanmäßigen Aufwendungen nach Satz 1 in Anspruch genommen wurden und die Übertragung aus Gründen der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung geboten ist.

Ist durch Haushaltsvermerk die Zweckbindung von Erträgen und Einzahlungen ausgewiesen, so bleiben die entsprechenden Ausgabeermächtigungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Begründete Anträge zur Bildung von Haushaltsausgaberesten sind zu dem jeweils im Rundschreiben über den Jahresabschluss genannten Termin bei Fachdienst 20 einzureichen.

Rückstellungen

Eine weitere Möglichkeit der zeitlichen Übertragung stellen Rückstellungen dar. Nach § 123 Abs. 2 NKomVG i. V. m. § 43 GemHKVO sind Rückstellungen zu bilden, wenn eine Verpflichtungen dem Grunde nach zu erwarten, aber deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss sind.

8. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind nur zulässig, wenn sie sachlich und zeitlich unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist. Dieser Grundsatz gilt sowohl für die laufende Verwaltungstätigkeit als auch für die Investitionstätigkeit.

Der antragstellende Fachdienst ist grundsätzlich verpflichtet, einen Deckungsvorschlag abzugeben. Ist er dazu ausnahmsweise nicht in der Lage, muss ein entsprechender Vermerk im Antrag enthalten sein.

Ein Deckungsvorschlag - Mehrerträge - kann nur anerkannt werden, wenn gleichzeitig tatsächliche Mehreinzahlungen (kassenwirksam) vorliegen.

Minderaufwendungen oder Minderauszahlungen bei anderen Produktkonten werden nur dann anerkannt, wenn es sich um echte Einsparungen handelt, d. h. für über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen zur Verfügung gestellte Minderaufwendungen oder Minderauszahlungen dürfen nicht wieder angefordert werden.

Vom jeweiligen Fachdienstleiter ist dieses ausdrücklich auf dem Formblatt zu bestätigen.

Soweit solche Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen erforderlich werden, sind Anträge auf Zustimmung zu solchen Aufwendungen und Auszahlungen rechtzeitig vor Ausschreibung

oder falls diese nicht erforderlich ist, vor Auftragserteilung zu stellen. Dabei muss die Unabweisbarkeit der Aufwendungen und Auszahlungen in sachlicher und zeitlicher Hinsicht in jedem Falle ausreichend begründet werden. Erst nach der Zustimmung durch die zuständigen Stellen - grundsätzlich der Rat, in Eilfällen der Verwaltungsausschuss und in Fällen von besonderer Dringlichkeit der Oberbürgermeister im Einvernehmen mit dem 1. Bürgermeister und bei unerheblichen Aufwendungen und Auszahlungen (bis einschl. 20.000,- Euro) der Oberbürgermeister - dürfen verpflichtende Erklärungen abgegeben werden.

Verpflichtungen gem. § 119 Abs. 5 NKomVG dürfen auch über- und außerplanmäßig eingegangen werden, wenn sie unabweisbar sind und der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nicht überschritten wird.

Da es sich bei über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen aber nur um seltene Fälle handeln dürfte, sind auch hierzu die Vordrucke für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen zu verwenden, die nur entsprechend abzuwandeln sind.

Ein Deckungsvorschlag ist bei über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen aber zwingend erforderlich, damit der Gesamtbetrag der Haushaltssatzung eingehalten wird.

9. Vermögenswirksame und vermögensunwirksame Erträge und Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen

Vermögensunwirksame Erträge und Aufwendungen dürfen nur im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit angeordnet werden.

Vermögenswirksame Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nur im Rahmen der Investition- und Finanzierungstätigkeit angeordnet werden.

Bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswerte den Einzelwert von 150 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen und die selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, werden als geringwertige Vermögensgegenstände unmittelbar als Aufwand gebucht.

Bewegliche Vermögensgegenstände können als ein Vermögensgegenstand aktiviert werden, wenn es sich um technisch oder wirtschaftlich zusammengehörige Gegenstände handelt, die in ihrer Gesamtheit zusammen genutzt werden, und wenn der Gesamtbetrag der Anschaffungs- oder Herstellungswerte 150 Euro ohne Umsatzsteuer übersteigt. Dabei ist nicht nach Erst-, Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffung zu unterscheiden.

10. Interne Leistungen

Eine interne Leistung liegt dann vor, wenn ein Verwaltungszweig die Dienste eines anderen in Anspruch nimmt.

Die Erstattungen von Gemeinkosten zwischen Teilergebnishaushalten soll angemessen veranschlagt und verrechnet werden, wenn die Gemeinkosten aufgrund von Kostenrechnungen oder pauschal nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt werden. Dasselbe gilt für Leistungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die einzelnen Maßnahmen des investiven Finanzhaushalts zuzurechnen sind.

11. Voraussetzungen für den Beginn und die Fortsetzung von Bauvorhaben

Nach den gesetzlichen Bestimmungen - § 12 GemHKVO - sind bei Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken, neben dem veranschlagten Jahresbedarf die Auszahlungen für die gesamte Maßnahme anzugeben. Die in den folgenden Jahren noch erforderlichen Auszahlungen sind bei der Finanzplanung zu berücksichtigen.

Bevor Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung beschlossen werden, soll unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten durch Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten die für die Gemeinde wirtschaftlichste Lösung ermittelt werden.

Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Bauten und Instandsetzungen an Bauten dürfen erst veranschlagt werden, wenn Pläne, Kostenberechnungen und Erläuterungen vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die Kosten der Maßnahme, des Grunderwerbs und der Einrichtung sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter und ein Bauzeitplan im einzelnen ersichtlich sind. Den Unterlagen ist eine Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen beizufügen.

Ausnahmen von Absatz 3 sind bei nicht erheblichen Vorhaben und bei dringenden Instandsetzungen zulässig. Die Notwendigkeit einer Ausnahme ist in den Erläuterungen zu begründen.

12. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren dürfen nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan einschl. Freigabe hierzu ermächtigt. Liegen diese Voraussetzungen vor, dürfen Aufträge auch über den Haushaltsansatz des laufenden Jahres hinaus im Rahmen der Verpflichtungsermächtigungen erteilt werden. Bei der Vergabe solcher Aufträge muss sichergestellt werden, dass Auszahlungen zu Lasten des oder der Folgejahre kassenmäßig nicht vor dem 01.01. des entsprechenden Jahres fällig werden.

13. Bewirtschaftung und Überwachung der Aufwendungen und Auszahlungen

Nach den gesetzlichen Bestimmungen der GemHKVO ist die Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln einschließlich der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Haushaltsüberwachungslisten zu überwachen. Dieses gilt entsprechend für die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen.

Diese Bestimmungen sind genauestens zu beachten, damit es nicht zu über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen kommt, denen die erforderliche Zustimmung fehlt.

14. Haftung der Bediensteten bei Verstößen gegen haushaltsrechtliche Bestimmungen

Ein Verstoß gegen haushaltsrechtliche Bestimmungen löst ggf. Schadensersatzpflichten gem. § 48 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) i. V. m. § 51 NBG bzw. § 280 BGB aus. Ein solcher Verstoß liegt insbesondere vor, wenn die veranschlagten Mittel ohne Genehmigung überschritten werden oder wenn im Rahmen der veranschlagten Mittel Ausgaben entgegen vorhandener Bestimmungen, z. B. Beschaffungsrichtlinien, Freigaben, getätigt werden. Bei der Haftung ist zu unterscheiden zwischen leichter Fahrlässigkeit im fiskalischen Bereich und grober Fahrlässigkeit bei hoheitlicher Tätigkeit.

Teil II – Grundbegriffe des Gemeindehaushaltsrechts

Erträge - und Aufwendungen nach § 2 GemHKVO sind im Wesentlichen:

Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Vergnügungssteuer
- Hundesteuer
- Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Schlüsselzuweisungen
- Bedarfszuweisungen
- Sonstige allgemeine Zuweisungen
- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Allgemeine Umlagen

Sonstige Transfererträge

- Ersatz von sozialen Leitungen außerhalb von Einrichtungen
- Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen
- Andere sonstige Transfererträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte

- Verwaltungsgebühren
- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- Mieten und Pachten
- Erträge aus Verkauf
- sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
- Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen

sonstige ordentliche Erträge

- Konzessionsabgaben
- Erstattung von Steuern
- Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungswert bis 150 € ohne Umsatzsteuer betrug
- Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge
- Andere sonstige ordentliche Erträge

Finanzerträge

- Zinserträge
- Besondere Erträge
- Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen
- Sonstige Finanzerträge

Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

- Aktivierete Eigenleistungen
- Bestandsveränderungen

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Aufwendungen

Personalaufwendungen

- Dienstaufwendungen
- Beiträge zu Versorgungskassen
- Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte
- Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte
- Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte
- Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen

Versorgungsaufwendungen

- Versorgungsaufwendungen
- Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger
- Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Unterhaltung des unbeweglichen Sachvermögens
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Erwerb geringwertiger
- Vermögensgegenstände
- Mieten und Pachten
- Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- Haltung von Fahrzeugen
- Besondere Aufwendungen für Beschäftigte
- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
- Aufwendungen für Vorräte
- Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen

Transferaufwendungen

- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
- Sozialtransferaufwendungen (Unterteilung in die verschiedenen Sozialleistungsarten siehe landesspezifischer Produktplan)
- Steuerbeteiligungen
- Allgemeine Umlagen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
- Geschäftsaufwendungen
- Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
- Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Allgemeine Deckungsreserve

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

- Zinsaufwendungen
- Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite
- Sonstige Finanzaufwendungen

Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenaussgleich

Bilanzielle Abschreibungen

- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen
- Abschreibungen auf Finanzvermögen

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Realisierte außerordentliche Erträge

- Außergewöhnliche Erträge
- Periodenfremde Erträge

Realisierte außerordentliche Aufwendungen

- Außergewöhnliche Aufwendungen
- Periodenfremde Aufwendungen
- Außerplanmäßige Abschreibungen

Veräußerung von Vermögensgegenständen

- Erträge aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen
- Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen

Begriffsbestimmungen nach § 59 GemHKVO

1.

Abschreibungen:

buchmäßige Abbildung der Wertminderung von längerfristig dienenden abnutzbaren Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr;

2.

Aktiva:

Summe der Vermögensgegenstände in der Bilanz, die die Mittelverwendung abbilden;

3.

aktivierungsfähige Eigenleistungen:

monetärer Wert der von der Gemeinde selbst hergestellten Vermögensgegenstände für die eigene Aufgabenerledigung;

4.

Aufwendungen:

in Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr;

5.

Ausgaben:

Auszahlungen und das Entstehen von Schulden sowie Forderungsminderungen;

6.

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge:

ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremde Aufwendungen und Erträge, insbesondere Aufwendungen und Erträge aus Vermögensveräußerung sowie Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen, außer bei Abgaben, bei abgabeähnlichen Entgelten, bei allgemeinen Zuweisungen, bei außerplanmäßigen Abschreibungen wegen unterlassener Instandhaltung und bei Rückzahlungen;

7.

Außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen:

Aufwendungen oder Auszahlungen, für deren Zweck im Haushalt keine Ermächtigungen veranschlagt und keine aus Vorjahren übertragenen Ermächtigungen verfügbar sind;

8.

Auszahlungen:

Abfluss von Bar- und Buchgeld;

9.

Barwert:

durch Abzinsung errechneter gegenwärtiger Wert einer für die Zukunft erwarteten einzelnen Zahlung oder einer Zahlungsreihe;

10.

Baumaßnahme:

Ausführung eines Neu-, Erweiterungs- oder Umbaus sowie die bauliche Instandsetzung, soweit sie nicht der Unterhaltung der baulichen Anlage dient;

11.

Bestandsveränderungen:

Berücksichtigung des Wertes von Mehr- oder Minderbeständen in der Bilanz sowie Mehr- oder Mindererträgen in der Ergebnisrechnung, wenn Herstellungs- und Absatzmenge bei Eigenerzeugnissen am Jahreschluss nicht übereinstimmen;

12.

Bewertungsrücklage:

ein Bilanzposten auf der Passivseite, in dem im Fall der Vermögenstrennung der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ergebnis der Bewertung des realisierbaren Vermögens nach den Veräußerungswerten und dem Ergebnis der Bewertung dieses Vermögens nach Anschaffungs- oder Herstellungswerten nachgewiesen wird;

13.

Controlling:

unterstützendes Instrument für Führungs- und Entscheidungsträger zur Steuerung und Kontrolle der Wirtschaftsführung, mit dem durch die Bereitstellung und Auswertung geeigneter Informationen, insbesondere aus dem Rechnungswesen, das Erreichen gesetzter Ziele gesichert werden soll;

14.

Durchlaufende Zahlungen:

Beträge, die für einen Dritten lediglich angenommen oder ausgezahlt werden;

15.

Einnahmen:

Einzahlungen und das Entstehen von Forderungen sowie Schuldenminderungen;

16.

Einzahlungen: tatsächlicher Zufluss von Bar- und Buchgeld;

17.

Erträge:

in Geld bewertete Wertezuwächse für Güter und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr;

18.

Forderungen:

in Geld bewertete Ansprüche;

19.

Funktional begrenzter Aufgabenbereich:

Verwaltungseinheit, in der Regel mit Einrichtungs-, Betriebs- oder Unternehmenscharakter, der zusammengehörige Produkte zugeordnet sind und die dezentral geleitet wird;

20.

Haftungsverhältnisse:

Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen und aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten sowie aus ähnlichen Rechtsgeschäften;

21.

Haushaltsreste:

Haushaltsermächtigungen, die in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden;

22.

Haushaltsvermerke:

einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen des Haushaltsplans;

23.

Innere Darlehen:

die vorübergehende Inanspruchnahme von Mitteln der Sondervermögen ohne Sonderrechnung als Deckungsmittel für Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt;

24.

Investitionen:

Verwendung von Finanzmitteln für die Veränderung des Bestandes längerfristig dienender Güter, außer für geringwertige Vermögensgegenstände;

25.

Investitionsförderungsmaßnahmen:

Gewährung von Zuweisungen, Zuschüssen und Darlehen für Investitionen Dritter und für Investitionen bei den Sondervermögen mit Sonderrechnung;

26.

Investitionstätigkeit:

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen;

27.

Kassenanordnungen:

förmliche Anordnungen der die Haushaltsansätze bewirtschaftenden Verwaltungsstellen gegenüber der Gemeindekasse im Rahmen der Zahlungsanweisung;

28.

Kennzahlen:

steuerungsrelevante, in Vergleichszahlen ausgedrückte Indikatoren für die Wirtschaftlichkeit eines Produktes und zur Abbildung des Grades der Zielerreichung;

29.

Konsolidierung:

Zusammenfassung der Jahresabschlüsse der Gemeinde und der in § 128 Abs. 4 NKomVG genannten Aufgabenträger zu einem konsolidierten Gesamtabschluss;

30.

Kosten:

in Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen zur Leistungserstellung in einer bestimmten Periode;

31.

Kosten- und Leistungsrechnung:

Verfahren, in dem Kosten und Leistungen erfasst und nach Kostenarten verursachergerecht zum Zweck spezieller Auswertungen auf die Kostenstellen verteilt und Kostenträgern zugeordnet werden;

32.

Kredit:

das unter der Verpflichtung zur Rückzahlung von Dritten oder von Sondervermögen mit Sonderrechnung aufgenommene Geldkapital als endgültiges Deckungsmittel;

33.

Leistungen:

bewertbare Arbeitsergebnisse einer Verwaltungseinheit, die zur Aufgabenerfüllung erzeugt werden;

34.

liquide Mittel:

flüssige Mittel, bestehend aus dem Bargeld, den Guthaben auf laufenden Konten bei Kreditinstituten sowie Schecks und Geldanlagen aus dem Kassenbestand;

35.

Liquidität:

Fähigkeit der Gemeinde, zu jeder Zeit ihren Zahlungsverpflichtungen termingerecht und vollständig nachzukommen;

36.

Liquiditätskredite:

Kredite zur Überbrückung des verzögerten Eingangs von Deckungsmitteln durch in der Regel kurzfristige Bankverbindlichkeiten, insbesondere Kontokorrentkredite, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen;

37.

Niederschlagung:

befristete oder unbefristete Zurückstellung der Weiterverfolgung eines fälligen Anspruchs ohne Verzicht auf den Anspruch selbst;

38.

Passiva:

Summe der Finanzmittel in der Bilanz, die die Mittelherkunft abbilden;

39.

Produkt:

Zusammenfassung von Leistungen nach sachlichen Gesichtspunkten, die von einer Verwaltungseinheit für andere Stellen erbracht werden und Ressourcenverbrauch verursachen;

40.

Produktbereich:

Zusammenfassung von Produktgruppen nach sachlichen Gesichtspunkten;

41.

Produktgruppen:

Zusammenfassung von Produkten nach sachlichen Gesichtspunkten;

42.

Rücklagen:

in der Nettoposition gesetzlich oder freiwillig für bestimmte Zwecke separierte Überschüsse aus der Ergebnisrechnung zur Zukunftssicherung;

43.

Teilwertverfahren:

Ermittlung des Wertes für ein einzelnes Wirtschaftsgut, den ein Erwerber eines ganzen Betriebes bei dessen Fortführung im Rahmen des Gesamtkaufpreises ansetzen würde;

44.

Tilgung:

a)

ordentliche Tilgung:

die Leistung des im Haushaltsjahr zurückzuzahlenden Betrages bis zu der in den Rückzahlungsbedingungen festgelegten Mindesthöhe,

b)

außerordentliche Tilgung:

die über die ordentliche Tilgung hinausgehende Rückzahlung einschließlich Umschuldung;

45.

Transferaufwendungen:

Übertragungen von Ressourcen auf Dritte ohne Gegenleistungsverpflichtung;

46.

Transferauszahlungen:

Abfluss von Geld an Dritte ohne Gegenleistungsverpflichtung;

47.

Transfereinzahlungen:

Geldzufluss von Dritten ohne Gegenleistungsverpflichtung;

48.

Transfererträge:

Ersatz von Ressourcen durch Dritte;

49.

Überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen:

Aufwendungen oder Auszahlungen, die die Ermächtigungen im Haushaltsplan und die übertragenen Ermächtigungen aus Vorjahren übersteigen;

50.

Verbundene Unternehmen:

die nach § 128 Abs. 4 NKomVG konsolidierungspflichtigen Einrichtungen und Unternehmen unter beherrschendem Einfluss der Gemeinde;

51.

Zahlungsmittel:

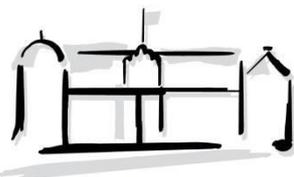
Bargeld, Schecks und Guthaben auf Bankkonten einschließlich nicht ausgeschöpfter Liquiditätskredite;

52.

Ziele:

Zustände und Wirkungen, die in einem bestimmten Zeitraum erreicht werden sollen und durch Größenvorgaben beschrieben werden.

**Vorbericht zum Haushaltsplan 2017
der Stadt Celle**



725 Residenzstadt
Celle

Stand April 2017

Inhaltsverzeichnis

A	5
Allgemeines	5
Prämissen der Planaufstellung	5
Perspektiven	6
Besondere Situation: Gewerbesteuer	7
Fazit:	7
B	9
Rückblick auf die Vorjahre	9
1. Haushaltsjahr 2015	9
a. Ergebnishaushalt 2015	9
b. Finanzhaushalt 2015	9
2. Haushaltsjahr 2016	11
a. Ergebnishaushalt 2016	11
b. Finanzhaushalt 2016	12
C	13
Haushaltsplanung 2017	13
1. Ergebnishaushalt 2017	13
1.1 Entwicklungen bis zur Einbringung im Dezember 2016	13
1.2 Entwicklung nach Einbringung	14
1.3. Bedeutung der Gewerbesteuer	15
1.3 Besondere Effekte bei Planaufstellung	16
1.4 Unspezifische Chancen und Risiken	18
1.5 Gesamtschau	19
1.6 Informationen zu weiteren Positionen	20
1.7 Jahresvergleich besonderer Positionen	21
1.8 Grafischer Überblick	22
2. Finanzhaushalt 2017	23
2.1 Allgemeines	23
2.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	24
2.3 Saldo aus Investitionstätigkeit	24
2.4 Neue investive Maßnahmen	25
2.5 Nettoneuverschuldung	25
2.6 Leasing	26

2.7 Grafischer Überblick zur Investitionstätigkeit	27
2.8 Verpflichtungsermächtigungen.....	28
2.9 Stand der Verschuldung	28
3. Besondere Berichte.....	30
3.1 Entwicklung der Liquidität.....	30
3.2 Steuereinnahmen, Schlüsselzuweisungen und Umlage	31
3.3 Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte im Haushaltsjahr 2017	33
3.4 Entwicklung der kostenrechnenden Einrichtungen	35
3.5 Entwicklung der Realsteuerhebesätze	36
D.....	38
Stellenplan 2017	38
1. Allgemeines.....	38
2. Stellenveränderungen 2016 zu 2017	40
3. Wesentliche Änderungen bzw. Entwicklungen des Stellenplanes 2017.....	42
4. Entwicklung der Personalkosten	44
5. Tarifentwicklungen	44
6. Personalwirtschaftliche Maßnahmen.....	45
E.....	46
Demographischer Wandel	46
1. Allgemein.....	46
2. Personalwirtschaft.....	46
3. Gleichstellung der Geschlechter.....	47
4. Standesamt	48
5. Schulen.....	49
6. Integration	50
7. Stadtbibliothek.....	51
8. Celler Museen	53
9. Kindertagesstätten	53
10. Soziale Hilfen	54
11. Jugendhilfe	54
12. Jugendarbeit.....	55
13. Sport	55
14. Abwasser- und Kanalbetrieb	56
F.....	58
Haushaltssicherung	58
Haushaltssicherungskonzept gemäß § 110 NKomVG.....	58

1.	Ausgangslage des Jahres 2016.....	58
2.	Ursachen der Fehlentwicklung & Rückblick	60
a.	Dezernat Verwaltungsvorstand	60
b.	Dezernat Innere Dienste, Personal und Finanzwirtschaft	61
c.	Dezernat Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice.....	64
d.	Dezernat Kultur	66
3.	Beschreibung der vorgesehenen Beseitigung, insbesondere Vermeidung neuer Fehlbeträge in zukünftigen Jahren.....	67
4.	Voraussichtlicher Zeitpunkt des Erreichens des Haushaltsausgleiches ...	67
5.	Übersicht Haushaltssicherungskonzept 2017.....	67

A

Allgemeines

Nach § 1 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Er gibt gemäß § 6 KomHKVO einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft und stellt neben der aktuellen Entwicklung auch die Ergebnisse vorangegangener Haushaltsjahre dar. In einer fokussierten Darstellung werden wichtige Vorgänge, Veränderungen zu den Vorjahren und Besonderheiten in der Entwicklung dargestellt. Die ergänzende tabellarische Darstellung gibt dem Leser einen guten Einblick in Trends und Fakten.

Der vorliegende Vorbericht bezieht sich auf den Stand der Beschlüsse zum Haushalt 2017 in der Sitzung des Rates am 06.04.2017. Im Rahmen der Erläuterungen zur Haushaltsplanung werden der Verlauf der Haushaltsplanungen sowie die sich nach der Einbringung des Haushaltes im Dezember 2016 ergebenden Veränderungen ausführlich erläutert.

Prämissen der Planaufstellung

Die Stadt Celle hat sich bei Aufstellung des Haushaltsplanes auch in diesem Jahr in besonderem Maße von Aspekten der Ergebnissicherung leiten lassen. Sie sieht sich in der Pflicht, die von der Aufsichtsbehörde in der Verfügung zur Genehmigung des Haushaltes 2016 positiv gewürdigten Anstrengungen zu Haushaltssicherung und – konsolidierung, weiter auszubauen. Das Ziel, in absehbarer Zeit eine weitere nachhaltige Verbesserung der Haushaltssituation hin zum Haushaltsausgleich und einer Rückführung der Verschuldung zu erreichen, hat für alle Beteiligten hohe Priorität.

Zur Zielerreichung wurde die Aufstellung des Haushaltsplans erstmalig über Vorgabewerte gesteuert. Den Produktverantwortlichen wurden dazu seitens des Fachdienstes Finanzen verbindliche Zielvorgaben an die Hand gegeben. Basis dieser Vorgabewerte bildeten die Rechnungsergebnisse der Jahre 2012 bis 2015, die – unter Würdigung der Entwicklung des Aufgabenkanons – in Relation zu den ursprünglichen Planwerten gesetzt wurden. Auf dieser Basis nahmen die Dezernate ihre Planung vor.

In einem ersten Zwischenergebnis konnte dabei das Defizit der in 2016 für das Jahr 2017 erarbeiteten Finanzplanung 2016 von 8.345 T€ auf 5.881T€ zurückgeführt werden. Weitere Verbesserungen konnten durch erhöhte Schlüsselzuweisungen des Landes, erhöhte Erträge aus Wertpapieren, Verbesserung der Ausschüttung der Stadtwerke und der Errichtung des Eigenbetriebs Abwasser mit positiven Effekten sowie eine weitere Reduzierung der Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen realisiert werden.

Hervorzuheben ist die besondere und insbesondere die konträre Entwicklung des Haushaltes 2017 über den gesamten Planungszeitraum. Mit den im Dezember 2016

vorliegenden Erkenntnissen konnte der Haushalt zunächst mit einem kleinen fünfstelligen positivem Jahresergebnis eingebracht werden. Bis zum endgültigen Beschluss im April 2014 musste eine Anpassung an tatsächlich eingetretene Sachverhalte sowie neue Chancen und Risiken erfolgen. Dies führte letztendlich zu einem negativen Jahresergebnis, welches mit der Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) gem. § 110 Absatz 6 Satz 1 NKomVG einherging.

Im Saldo von ordentlichen Mehrerträgen und Minderaufwendungen sowie außerordentliche Effekten schließt der Haushalt mit einem negativen Jahresergebnis von -2.648.800 Euro.

Perspektiven

In Anbetracht der Defizite, werden die Anstrengungen zum nachhaltigen Haushaltsausgleich konsequent fortgeführt. Gemäß § 110 NKomVG ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Im Haushaltssicherungskonzept 2017 wurden zum einen bereits monetär bezifferte Maßnahmen aufgestellt, die verbindlich zu Mehrerträgen bzw. Minderaufwendungen führen. Zum anderen wurden konzeptionelle Maßnahmen und Prüfaufträge aufgeführt, die in 2017 noch einer Präzisierung unterzogen werden müssen. Langfristig soll sich der Fokus der Haushaltssicherung von stark operativ orientierten Einzelmaßnahmen auf einen strategischen Ansatz verschieben. Ziel für 2017 ist es, mittelfristig beeinflussbare Verwaltungsprozesse so umzugestalten, dass in den Jahren ab 2018 ein effizienterer und damit für den Haushalt ergebnisoptimierter Ressourceneinsatz erfolgt.

Hierzu einige Beispiele:

- So sichert etwa die ab 01.01.2017 beginnende Einführung eines proaktiven Kredit- und Zinsmanagements den Ergebnisbereich gegen Zinsrisiken ab und erlaubt den Einsatz optimierter Finanzierungsinstrumente. Ziel ist es, in Zeiten niedriger Zinsen Zinslasten abzubauen und das Erreichte für die Zukunft zu erhalten.
- Erste Überlegungen zur Optimierung der Grundstücks- und Gebäudeverwaltung z. B. als Eigenbetrieb oder die Zusammenführung dezentraler Teilaufgaben in ein zentrales Management lassen weitere Beiträge zur Haushaltskonsolidierung erwarten.
- Nach den ersten positiven Erfahrungen mit den Ausgründungen des Jahres 2016 werden weitere organisatorische Veränderungen auf ihre Ergebniswirksamkeit zu prüfen sein.
- Aus Prozessoptimierungen werden auch im investiven Bereich positive Wirkungen erwartet: Die Einführung eines Investitionscontrollings verspricht neben der Optimierung und Steuerung der Mittelabfluss- und Liquiditätsplanung auch eine Rückführung der nicht unerheblichen Haushaltsreste.

- Durch die Prüfung weiterer Synergieeffekte durch interkommunale Zusammenarbeit mit dem Landkreis erhofft man sich, die geführten Doppelstrukturen abzubauen und künftig kostengünstiger, effektiver und effizienter arbeiten zu können.

Mit der schrittweisen Ausrichtung auf langfristige und strategisch orientierte Wirkperspektiven geht einher, dass der konzeptionelle Teil des Haushaltssicherungskonzeptes 2017 erst im laufenden Jahr initiiert wird und somit erst in den Jahren 2018 ff. nachhaltige Haushaltskonsolidierungsbeiträge generiert.

Besondere Situation: Gewerbesteuer

Wie in anderen Kommunen ist auch bei der Stadt Celle die Ertragsseite stark von Steuererträgen geprägt. Nach dem massiven Einbruch der Gewerbesteuern im Jahr 2016 muss deren Aufkommen auch für das Jahr 2017 kritisch betrachtet werden. Grund ist die andauernd angespannte Lage im erdölnahen Wirtschaftssegment.

Eine valide Abschätzung zu einer Stabilisierung bzw. Erholung des Rohölpreises ist aktuell nicht möglich. Die Einigung der OPEC-Staaten lässt zwar eine erste Indikation für eine Erholung des Ölpreises in investitionsrelevante Größenordnungen erahnen, allerdings nicht in einer Qualität, die eine Berücksichtigung im Haushalt 2017 rechtfertigen würde.

Der Gewerbesteueransatz für das Jahr 2017 wurde daher mit 32,2 Mio. € (Vorjahresansatz 33,68 Mio. €, voraussichtliches Anordnungssoll zum Jahresende 2016 rd. 35,6 Mio. €) zurückhaltend fortgeschrieben. Er berücksichtigt dabei absehbare Einmaleffekte sowie bereits eingetretene – vorab nicht vorhersehbare – Verschlechterungen im I. Quartal 2017. Aspekte der kaufmännischen Vorsicht prägen die Planungen der Jahre 2018 ff.: Waren hier im Haushalt 2016 noch für 2018 und 2019 37,16 bzw. 38,20 Mio. € vorgesehen, sind nunmehr noch 35,03 bzw. 35,88 Mio. € etatisiert. Für 2020 werden planmäßig Gewerbesteuern i. H. v. 36,9 Mio. Euro erwartet. Aufwandseitig werden nachhaltige Rückführungen unumgänglich sein, soweit ertragsseitig keine Erholung abzusehen ist.

Fazit:

Die Haushaltslage für das Jahr 2017 zeigt sich erheblich positiver als in der ursprünglichen mittelfristigen Finanzplanung prognostiziert, wird aber in den Folgejahren weiterhin erhebliche Anstrengungen zur Ergebnissicherung fordern. Mit der gemeinsam wahrgenommenen Verantwortlichkeit aller Akteure für die finanzwirtschaftliche Situation ist aus heutiger Sicht ein Haushaltsausgleich ggf. noch innerhalb des aktuellen Finanzplanungszeitraums denkbar.

Hervorzuheben ist, dass die im Jahr 2014 mit der Kommunalaufsicht eingegangene Zielvereinbarung in den folgenden Kernpunkten erfüllt werden konnte:

- ...die im aktuellen Finanzplanungszeitraum 2014 bis 2017 erwarteten Defizite im Ergebnishaushalt so gering wie erreichbar zu halten,
- den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, ..., jeweils im Finanzhaushalt der Jahre 2014 – 2017 in Planung und Rechnung mindestens ausgeglichen zu gestalten. Soweit möglich wird versucht, darüber hinaus Überschüsse zu erzielen...
- Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen äußerst restriktiv zu handhaben....

mit Vorlage des Haushaltsplanes 2017 erfüllt werden konnte.

B

Rückblick auf die Vorjahre

1. Haushaltsjahr 2015

a. Ergebnishaushalt 2015

Die Abwicklung des **Ergebnishaushalt 2015** stellt sich wie folgt dar:

	Ursprungshaushalt 2015	1. Nachtragshaushalt 2015	Rechnung 2015 (vorl.)
Ordentliche. Erträge	209.398.200 €	209.398.200 €	205.774.533,09 €
Ordentliche Aufwendungen	216.823.700 €	216.823.700 €	222.748.277,06 €
ordentliches Ergebnis	- 7.425.500 €	- 7.425.500 €	-16.973.743,97 €
Außerordentliche Erträge	503.900 €	503.900 €	2.905.252,07 €
Außerordentliche Aufwendungen	784.000 €	784.000 €	1.298.042,07 €
außerordentliches Ergebnis	- 280.100 €	- 280.100 €	1.298.042,07 €
Jahresergebnis	- 7.705.600 €	- 7.705.600 €	-15.366.533,09 €

Wie bereits erwartet, wurde das geplante Ergebnis in der vorläufigen Jahresrechnung 2015 deutlich verfehlt. Auch wenn die Erreichung des Planwertes im Laufe des Jahres gut erreichbar schien, mussten im 4. Quartal erste Verwerfungen im Bereich der Erträge aus Gewerbesteuer hingenommen werden.

Darüber hinaus wirkt sich das erst zum Jahresende bekannt gewordene Ergebnis aus der Betriebsprüfung der Betriebe gewerblicher Art negativ aus. Für die zu leistenden Steuernachzahlungen im Bereich der Kapitalertrag- und Gewerbesteuer waren erhebliche Rückstellungen zu bilden.

b. Finanzhaushalt 2015

Der **investive Finanzhaushalt 2015** bildet sich wie folgt ab:

	Ursprungshaushalt 2015	1. Nachtragshaushalt 2015	Rechnung 2015 (vorl.)
Einzahlungen	10.887.600 €	7.005.500 €	8.720.122,21 €
Auszahlungen	26.941.100 €	19.629.100 €	18.034.979,68 €
Kreditbedarf	16.053.500 €	12.623.600 €	8.125.500,00 €
Tilgung	9.729.900 €	9.755.100 €	9.883.273,25 €
Netto-Neuverschuldung	6.323.600 €	2.868.500 €	-1.757.773,25 €

Nachdem in den vorherigen Jahren der Saldo zwischen geplanten Auszahlungen und tatsächlichen geflossenen Mittel stark differierte, konnte der Ansatz des Nachtragshaushaltes nunmehr bis auf 1,6 Mio. € erreicht werden. Hier zeigen sich erste Effekte einer verbesserten Investitionssteuerung.

Gleichwohl waren Haushaltsreste (teils aus Vorjahren) in Höhe von 29,5 Mio. € auf das Folgejahr zu übertragen. Diese haben ihren Ursprung im Wesentlichen in folgenden Positionen (> 0,2 Mio. €):

Produktkonto		Betrag
111200.7821010	Bebaute Grundstücke , Grundstücksankauf	2.303.534,53
111220.7821001	Unbebaute Grundstücke Grundstückserwerb	526.824,06
126100.7831112	Freiw. Feuerwehr, Fahrzeuge	1.217.579,58
211000.7871151	GS Altencelle, Ersatzneubau	535.695,89
272100.7871142	Modernisierung der Verbuchungs theke	206.060,78
511600.7817001	Sanierung Neustadt Zuschüsse priv. Unternehmen	447.370,54
511600.7871089	Baumaßnahmen Stadtumbau/West (Allerinsel)	2.950.839,43
511600.7871090	Baumaßnahmen Städtebaulicher Denkmalschutz Innenstadt	949.837,65
511600.7873261	Stadtumbau West nicht förderfähige Kosten	531.784,44
538100.7872304	Stadtentwässerung, Trennung des MW-Kanals im Hehlentor Tiefbau	290.649,16
538150.7873237	Ersatz Blockheizkraftwerk Modu l 1 und 2, Techn. Anlagen	1.700.000,00
538150.7873257	Ersatz SW-Pumpwerke	295.000,00
541000.7872050	Verkehrskonzept Innenstadt -äußerer Ring-, Tiefbau	1.517.852,99
541000.7872051	Planungs- u. Baunebenkosten Verkehrskonzept Innenstadt -äußerer Ring-	337.936,58
541000.7872074	Tiefbau, Umsetzung Nahverkehrs plan	991.682,34
541000.7872098	Gemeindestraßen, lfd. Ausbau und Erneuerung	685.076,07
541000.7872357	Ausbau Welfenallee Nord	1.436.471,66
541000.7872406	Grundsanierung W.-H.-Ring/DB, Tiefbau	416.406,81
541000.7872444	RW-Kanal, Trift	484.894,00
541000.7872450	Erschließung Kasernengelände	300.000,00
541100.7821001	Bauhof, Grundstückserwerb	400.000,00
541100.7871057	Umstrukturierung Bauhof, Planungs / Baunebenkosten	1.725.833,93
541100.7872263	Investive Deckenerneuerung	221.349,65
545100.7831145	Bauhof, Fahrzeuge	414.819,16
545200.7872097	Straßenbeleuchtung	301.235,56
552100.7821001	Hochwasserschutz Grundstückserwerb	423.174,84
552100.7872089	Tiefbau, Hochwasserschutz Aller u. Fuhse, 2. Bauabschnitt	2.764.832,58
552100.7872090	Planungs-/Baunebenkosten, Hochwasserschutz Aller u. Fuhs e	494.043,82
561100.7818026	Zuschüsse Klimaschutz	939.615,09

Festzustellen ist dabei, dass insbesondere die großen Positionen mit per se mehrjährigen Maßnahmen zusammenhängen. Die Maßnahmen sind dabei in Teilen von externen Fördermittelzusagen und -zuflüssen abhängig. Damit liegt die zeitliche Steuerung der Gesamtmaßnahme nicht vollständig im Ermessen der Stadt Celle.

Investitionskredite wurden in Höhe von 8,1 Mio. € (aus der Ermächtigung 2013) aufgenommen. Die Kreditermächtigungen der Jahre 2014 und 2015 wurden als Haushaltseinnahmerest in das Jahr 2016 übertragen.

Im Jahr 2016 konnten davon Reste mit einem Volumen von 19,5 Mio. € abgearbeitet werden. Auch hier zeigt sich eine erhöhte Sensibilität für das Thema. Der Bestand an Haushaltsresten stellt weiterhin einen Handlungsschwerpunkt dar.

Dazu befindet sich das Investitionscontrolling im Aufbau. Es hat das Ziel, bereits vor Aufstellung des Haushaltsplanes Investitionen nach zwingender Notwendigkeit zielorientiert zu priorisieren. In der Phase der Ausführung sollen die Investitionen im zeitlichen und finanziellen Fokus eng begleitet werden. Die Konzeption ist fortgeschritten.

2. Haushaltsjahr 2016

a. Ergebnishaushalt 2016

Der **Ergebnishaushalt 2016** stellt sich im Plan wie folgt dar. Ist-Ergebnisse liegen zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor.

Ursprungshaushalt 2016	
Ordentliche Erträge	207.526.000 €
Ordentliche Aufwendungen	223.343.100 €
ordentliches Ergebnis	- 15.817.100 €
Außerordentliche Erträge	367.700 €
Außerordentliche Aufwendungen	754.000 €
außerordentliches Ergebnis	- 386.300 €
Jahresergebnis	- 16.203.400 €

Die Aufstellung des Haushaltes 2016 erfolgte unter besonderer Berücksichtigung der Gründung der Celler Zuwanderungsagentur zur Begleitung geflüchteter Personen. Anders als geplant, konnte die Agentur erst zum 01.05.2016 gegründet werden. Mit Gründung sollte eine Entlastung für den Kernhaushalt der Stadt Celle dargestellt werden. Durch veränderte Flüchtlingszahlen und Rahmenbedingungen ist aktuell noch nicht absehbar, ob die erwarteten positiven Effekt in vollem Umfang eintreten. Die zeitliche Verzögerung bei der Aufnahme der ersten Flüchtlinge und eine stark reduzierte Aufnahmequote werden sich auf Ergebnis der Zuwanderungsagentur und somit auf den Zuschussbedarf des Kernhaushaltes auswirken.

Positiv stellt sich Entwicklung der Aufwendungen sowohl im Bereich der Personalaufwendungen, als auch im Bereich der Sach- und Dienstleistungen dar. Die gesetzten Ziele sind weit überwiegend realisierbar. Gegenläufig konkretisiert sich das Risiko im Bereich der Realsteuern: Nach ersten positiven Entwicklung in den ersten Quartalen 2016 bestätigten sich im zweiten Halbjahr die zurückhaltenden Planungen und die dabei prognostizierten Rückgänge im Vergleich zum Jahr 2015.

b. Finanzhaushalt 2016

Der **investive Finanzhaushalt 2016** bildet sich wie folgt ab:

Ursprungshaushalt 2015	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.809.800 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.402.100 €
Kreditbedarf	9.592.3500 €
Tilgung	9.899.100 €
Netto-Neuverschuldung	-306.800 €

Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung konnte das Ziel, eine Nettoneuverschuldung zu vermeiden, erreicht werden. Der nicht für Investitionen eingesetzte Betrag von 306 T€ wird zum Abbau langfristiger Verbindlichkeiten eingesetzt.

Die in das Jahr 2016 übernommenen Haushaltsreste sollen im Rahmen der Ein- und Durchführung eines Investitionscontrollings langfristig reduziert werden.

Positiv wirkt sich dabei auch die Ausgliederung der Stadtentwässerung in einen Eigenbetrieb aus: Die in diesem Bereich bisher geplanten Investitionen, die nicht bis zum Jahresende begonnen werden konnten, verfallen im Kernhaushalt in Höhe von rund 2.85 Mio. € ersatzlos. Für diese Maßnahmen werden weder Haushaltsreste gebildet, noch wird die Kreditermächtigung hierfür in Anspruch genommen.

C

Haushaltsplanung 2017

1. Ergebnishaushalt 2017

1.1 Entwicklungen bis zur Einbringung im Dezember 2016

Die mittelfristige Finanzplanung 2016 wies für das Haushaltsjahr 2017 ein Defizit von 8,3 Mio. € aus. Unter Berücksichtigung der Gründung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung war in der Prognose eine Verschlechterung bis auf rd. -11,6 Mio. € zu erwarten. Diese wäre im Wesentlichen Folge der Verlagerung der Gebührenerträge in den Eigenbetrieb. Insoweit musste bei Planaufstellung der Refinanzierung dieser systembedingten Verschlechterung besonders Rechnung getragen werden.

Da die Mittelfristplanung 2016 keine ausgeglichenen Ergebnisse ausweisen konnte, musste das erstmalig bei Aufstellung des Haushaltes 2016 zur Anwendung gekommenen System der Zielvereinbarungen rekonfiguriert und weiter ausgebaut werden. Für den Haushalt 2017 trat insoweit das freiwillige Erreichen von Zielen zugunsten eines auf Vorgabewerten basierten Planaufstellungsverfahrens etwas in den Hintergrund. Im Verfahren selbst wurden auf Grundlage eines Vergleiches zwischen Plan- und Rechnungszahlen der Jahre seit 2012 realitätsnahe Bedarfswerte entwickelt. Quantitative und qualitative Veränderungen des Aufgabenkanons wurden berücksichtigt. Die so entwickelten Werte wurden je Dezernat im Verwaltungsvorstand als Eckwerte vereinbart und im Anschluss als individuelle Vorgaben auf die Fachdienste heruntergebrochen. Dabei war den Dezernaten freigestellt, zu entscheiden, die Vorgabewerte des Finanzbereiches unverändert auf die Fachdienste überzuleiten oder Akzentuierungen vorzunehmen. Die Rücksteuerung der (Plan)Ergebnisse erfolgt saldiert auf Dezernatsebene: Soweit die Dezernate im Saldo die Vorgaben erreichten, war vereinbart, keine weiteren pauschalen Kürzungen vorzunehmen.

Des Weiteren wurde Konsens gefunden, die Ergebnisverantwortung sowohl für den Personal- als auch für den Sachkostenbereich künftig verstärkt dezentral in den Dezernaten wahrzunehmen. Zur Unterstützung und zur Verifikation der Zielerreichung wird seitens des Finanzbereiches im Verlaufe des Jahres 2017 ein Berichtswesen aufgebaut.

Dieses ziel- und verantwortungsorientierte Modell stellt einen ersten Schritt zum Aufbau einer Budgetierung dar, die in den Folgejahren zu einem modernen Steuerungssystem ausgebaut werden soll. Der Ausbau eines zeitnahen Berichtswesens über die relevanten Steuerungsgrößen wird dieses Modell flankieren.

Das beschriebene Modell zeigte im Rahmen der Planaufstellung klare Erfolge: So wurden (ausgehend von der bisherigen Finanzplanung 2016 ohne Eigenbetriebe) in einem ersten Schritt ergebnisverbessernde Maßnahmen in Höhe von insgesamt rd. 5,83 Mio. € generiert.

Am Beispiel der Unterhaltungsmaßnahmen wird deutlich, dass dieses Modell in der Praxis nicht Sparsamkeit, sondern Wirtschaftlichkeit in den Fokus stellt. Werden für die Planung 2017 Einschränkungen im Bereich der Unterhaltungsmaßnahmen vorgenommen, ist bereits heute klar, dass diese durch ein Controlling engmaschig beobachtet werden müssen, um Sanierungsproblematiken zu einem späteren Zeitpunkt zu vermeiden.

Nach dem Abschluss erforderlicher Diskussionsprozesse, Nachberechnungen und Einbezug einiger Einmaleffekte, konnte ein zunächst geltendes Defizit im Gesamtsaldo von rd. 2,0 Mio. € dargestellt werden. Eine im Nachgang Ende November bekanntwerdende Sonderausschüttung der Avacon führte temporär zum Erreichen eines als ausgeglichen geltenden (§ 110 V, VII NKomVG) Haushaltes:

	Ansatz 2016	Alte Planung 2017	Vorgabe 2017	Stand der Einbringung 2017
ord.. Erträge	207.526.000 €	221.729.800 €	211.789.100 €	215.289.700 €
ord. Aufwendungen	223.343.100 €	229.415.500 €	215.800.900 €	215.572.000 €
ordentliches Ergebnis	-15.817.100 €	-7.685.700 €	-4.011.800 €	-282.300 €
aa0. Erträge	367.700 €	64.600 €	465.000 €	1.038.100 €
aa0. Aufwendungen	754.000 €	724.000 €	724.000 €	724.000 €
aa0. Ergebnis	-386.300 €	-659.400 €	-259.000 €	314.100 €
Jahresergebnis	-16.203.400 €	-8.345.100 €	-4.270.800 €	31.800 €

1.2 Entwicklung nach Einbringung

Nach der Einbringung des Haushaltes in die Gremien haben sich sodann Entwicklungen ergeben, die eine deutliche Verschlechterung der Erwartung zur Folge hatte und damit der Haushaltsausgleich verfehlt wurde. Daraus ergab sich dann auch die Verpflichtung zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes. Ein Beschluss war somit erst nach Einbringung der Entwicklungen möglich.

Endstand Planung 2017	
ord.. Erträge	212.999.300 €
ord. Aufwendungen	215.962.200 €
ordentliches Ergebnis	-2.962.900 €
aa0. Erträge	1.038.100 €
aa0. Aufwendungen	724.000 €
aa0. Ergebnis	314.100 €
Jahresergebnis	-2.648.800 €

Folgende Ereignisse führten zu dieser Entwicklung:

Die Auswirkungen der Steuerprüfung in der Congress Union Celle wurden durch die Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten gem. § 43 Absatz 1 Nr. 6 GemHKVO im Jahr 2015 abgebildet. Nach der Einbringung des Haushaltes und wei-

teren Gesprächen mit dem Finanzamt Celle konkretisierte sich, dass im Jahr 2017 mit Auszahlungen in Höhe von 3,75 Mio. € an das Finanzamt Celle zu rechnen ist.

Durch aktuelle und konkretisierte Berechnungen der Nds. Versorgungskasse (NVK) musste ein Mehrbetrag für die Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von rund 1,8 Mio. € nach etatisiert werden. Diese Größenordnung unterscheidet sich deutlich von den Vorjahren, so dass eine Abwicklung im Rahmen des Jahresabschlusses nicht angezeigt erschien.

Im Laufe des Januars sowie Anfang Februar kam es zu weiteren Herabsetzungen der laufenden Vorauszahlungen an Gewerbesteuer für das Jahr 2017. Hier kam es zur Realisierung unspezifischer Chancen und Risiken durch Auswirkungen von Firmenfusionen sowie der Abhängigkeit von Ölpreis. Der Haushaltsansatz war im Sinne einer realistischen Planaufstellung auf 32,2 Mio. € nach unten zu korrigieren. Die Veränderungen konnten an anderer Stelle nicht ausreichend kompensiert werden.

1.3. Bedeutung der Gewerbesteuer

Die im vergangenen Jahr beschlossenen Hebesatzerhöhungen im Bereich der Gewerbe- und Grundsteuern tragen nach wie vor maßgeblich dazu bei, das Defizit im Ergebnishaushalt zu verringern (Mehrerträge in Höhe von 4,05 Mio. €). Die Annahme, dass der Abwärtstrend der Gewerbesteuer gestoppt ist, hat sich im Laufe der Haushaltsberatungen nicht bestätigen lassen. Das Niveau der Gewerbesteuer kann damit in der Erwartung nur 90 % zu dem im Vorjahr prognostiziertem Niveau angenommen werden. Das bedeutet einen strukturellen Ertragsverlust von rd. 17 Mio. €. Gleichwohl wird angestrebt, das gemeinsame Ziel von Politik und Verwaltung zu erreichen, die Hebesätze für die nächsten Jahre stabil zu halten und die Höhe der Hebesätze in 4 Jahren erneut zum Gegenstand finanzwirtschaftlicher Diskussionen zu machen.

Die derzeitigen Hebesätze befinden sich im Vergleich zu den weiteren großen selbständigen Städten in Niedersachsen im mittleren bis oberen Bereich, in keinem Fall aber an der obersten Stelle. Die im vergangenen Jahr vorgenommen Erhöhungen liegen damit im niedersächsischen Trend:

Hebesätze:	Gewerbesteuer 2016	Grundsteuer B 2016	Grundsteuer A 2016
Stadt Celle	440	490	360
Stadt Cuxhaven	420	455	375
Stadt Göttingen	430	590	530
Stadt Goslar	420	460	360
Stadt Hameln	455	550	490
Stadt Hildesheim	440	540	540
Stadt Lüneburg	420	440	310

1.3 Besondere Effekte bei Planaufstellung

a. Schlüsselzuweisungen

Die in 2016 gegenüber 2015 deutlich gesunkenen Gewerbesteuereinnahmen führen nach der Systematik des Nds. Finanzausgleiches (FAG) zu steigenden Schlüsselzuweisungen in 2017. Damit steigen die Schlüsselzuweisungen in der Erwartung von 14,5 Mio. € in 2016 auf voraussichtlich 24,8 Mio. € in 2017. Da eine Erholung der Gewerbesteuereinnahmen in den Folgejahren nicht prognostiziert wird, steigen die Schlüsselzuweisungen in der mittelfristigen Finanzplanung weiter leicht an: Sie belaufen sich in 2018 auf 25,2 Mio. €, in 2019 auf 26,9 Mio. € und in 2020 auf 29,5 Mio. €.

b. Kreisumlage

Sinkende Steuereinnahmen wirken sich mindernd auch auf die Kreisumlage aus. Dem gegenüber stehen erhöhte Schlüsselzuweisungen, auf die wiederum erhöhte Kreisumlage zu zahlen ist. Im Saldo verringert sich die Kreisumlagebelastung daher von 41,3 Mio. € in 2016 auf voraussichtlich 40,6 Mio. € in 2017. In 2018 beträgt die Kreisumlage voraussichtlich 42,7 Mio. € und steigt in 2019 auf 44,6 Mio. € bis sie in 2020 einen Höhepunkt von rund 46,5 Mio. € erreicht.

Bei der Aufstellung des eigenen Haushaltsplanes ging die Stadt Celle zunächst positiv davon aus, dass der Landkreis Celle die Kreisumlage für 2017 nicht nach oben anpassen wird. Tatsächlich hat der Kreistag im Januar beschlossen, die Kreisumlage um einen halben Prozentpunkt abzusenken. Daraus ergab sich eine Verbesserung i. H. v. rund 0,4 Mio. Euro für den städtischen Haushalt.

c. Finanzausgleich

Wie bereits im letzten Vorbericht dargelegt, wurde die Systematik des Finanzausgleiches von Gutachtern des NIW neu bewertet. Ein zwingender Veränderungsbedarf wurde dabei vom NIW nicht konstatiert.

Gleichwohl wurde erst kürzlich das Gesetz zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich (NFAG) durch den Nds. Landtag beschlossen. Hintergrund der Gesetzesänderung sind insbesondere Klarstellungen bzw. Behebung von Unklarheiten in der alten Gesetzesfassung. Eine wesentliche inhaltliche Änderung besteht darin, dass die gemeindefreien Bezirke Lohheide und Osterheide den Gemeinden Bergen bzw. Bad Fallingb. zugerechnet werden, um diesen Gemeinden eine Kompensation für die Belastungen durch den Abzug der britischen Streitkräfte (Konversion, Altlasten) zu gewähren.

Weiterhin wird den Kommunen Salzgitter und Hildesheim (Städte/LK) eine einmalige Entschädigungszahlung zugedacht, da diese Kommunen im Rahmen des letzten Finanzausgleiches durch eine Ungenauigkeit im Gesetz bzgl. des Demografie-Faktors benachteiligt wurden. Weiterhin wurde der vorstehend genannte Demografie-Faktor („Einwohnerveredelung“) auf die Kreisebene ausgedehnt. Das Aufteilungsverhältnis der Schlüsselzuweisungen zwischen Gemeinde- und Kreisebene wurde um 0,4% zugunsten der Kreis- und zulasten der Gemeindeebene angepasst.

In der Folge reduziert sich die Gesamtzuweisungsmasse für Schlüsselzuweisungen der Gemeindeebene ab 2017 geringfügig. Eine Modellrechnung auf Basis der Werte aus 2016 zeigt, dass die Stadt Celle durch sämtliche Effekte der vorstehend genannten Gesetzesänderung einen Rückgang der Schlüsselzuweisungen im unteren Prozentbereich erfährt. Für die Folgejahre dürften die Auswirkungen noch kleiner sein, da dann die einmaligen Entschädigungszahlungen zulasten der Gesamtzuweisungsmasse entfallen werden.

d. Aufwendungen für Personal-, Sach- und Dienstleistungen

Die Personalaufwendungen konnten trotz Tarifierpassungen und neuer Entgeltordnung erheblich reduziert werden. Die Gründung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung hat hier zu einer Entlastung geführt. Die Personalkostenersparnis aus dem Haushaltssicherungskonzept 2016 in Höhe von 1,6 Mio. € wurde fortgeschrieben.

e. Überführung des Fachdienstes 68 in einen Eigenbetrieb

Der Rat der Stadt Celle hat am 29.09.2016 über die Gründung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Celle zum 01.01.2017, die Eigenbetriebssatzung sowie den Haushalt der Stadtentwässerung Celle entschieden.

Gegenstand und Aufgabe des Eigenbetriebes ist die Abwasserbeseitigung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Celle, jeweils in den gültigen Fassungen. Dies beinhaltet u. a. die Planung, den Bau, den Betrieb und die Unterhaltung aller öffentlichen Abwasseranlagen wie Kläranlage, Pumpwerke, Druckrohrleitungen, Freigefällekanäle und Sonderbauwerke.

Der Eigenbetrieb besteht im wesentlichen aus der Organisationseinheit des Fachdienstes 68, Klärwerk und Kanalbetrieb. Durch die Überführung des umfangreichen Anlagevermögens nebst den sich daraus ergebenden Abschreibungen wird der städtische Haushalt im Jahr 2017 ff. entsprechend entlastet.

Kredite des Kernhaushaltes wurden in angemessener Höhe in den Eigenbetrieb überführt. Die Tilgung des städtischen Haushalts konnte aufgrund einer Vereinbarung mit dem Eigenbetrieb um rd. 1 Mio. € gesteigert werden, da der Eigenbetrieb in der Lage ist, Kredite schneller als der Kernhaushalt zurückzu-

führen. Die überführten Kredite sind mit einem Mischzinssatz versehen, aus dem sich Zinserträge in Höhe von rd. 1,58 Mio. € zugunsten des Kernhaushaltes ergeben.

Der Eigenbetrieb unterliegt einem Anschluss- und Benutzungszwang zugunsten von Dienstleistungen der Kernverwaltung. Damit wird vermieden, dass im Kernhaushalt vorhandene Ressourcen, die bisher zugunsten des Betriebes eingesetzt wurden, künftig keinen Deckungsbeitrag mehr erbringen. Der Eigenbetrieb vergütet diese Leistungen angemessen, entsprechende Erträge sind etatisiert.

Für die Zukunft wird mit dem Eigenbetrieb eine Verzinsung des zur Verfügung gestellten Eigenkapitals vereinbart – mit Wirkung zugunsten der Haushaltsjahre 2018 ff.

f. Celler Zuwanderungsagentur

Die absehbaren Effekte aus der Celler Zuwanderungsagentur sind im Haushalt 2017 als Zahlung eines Verlustausgleiches etatisiert. Mit der Zuwanderungsagentur ist vereinbart, dass Verlustausgleiche nach Feststellung des Jahresergebnisses durch den Rat der Stadt Celle geleistet werden. Damit wird den Unklarheiten in der zahlenmäßigen Entwicklung geflüchteter Menschen und den Erstattungen durch das Land Niedersachsen Rechnung getragen.

1.4 Unspezifische Chancen und Risiken

Zum Zeitpunkt der Planaufstellung zur Einbringung im Dezember 2016 konnten nicht alle finanzwirtschaftlichen Parameter mit hoher Bestimmtheit definiert werden. Diese wurden sodann vor finaler Beschlussfassung nachgearbeitet. Auch zu diesem Zeitpunkt ist zu konstatieren, dass nachgelagerte Veränderungen im Rahmen der Planausführung zu verarbeiten sind.

Exemplarisch sind zu nennen:

- Einigung der OPEC-Länder
Evtl. höherer Ölpreis, damit verbundenes Mehrgeschäft der Explorationsindustrie in Celle, damit verbunden ggf. erhöhte Steuererwartungen
- Entwicklungen der Gewerbesteuer aus sonstigen Effekten heraus
- Finanzausgleich I
Unklare Entwicklung der Gewerbesteuern in „VW-Städten“, damit verbunden ggf. rückläufige Anteile aus dem Finanzausgleich
- Mietvertrag Schlosstheater
Forderung des Landes nach einem Mietzins für neu genutzte Flächen, damit verbunden höhere Zahlungen an den Theaterverein

- Glücksspielstaatsvertrag
Unklarer Ausgang der laufenden Musterklage, damit verbunden ggf. geringe Erträge aus Vergnügungssteuer
- Bundesteilhabegesetz
Aktueller Beschluss des Bundesgesetzgebers, Auswirkungen auf Kommunen müssen noch spezifiziert werden, damit verbunden ggf. zusätzlicher Personalaufwand
- Firmenfusionen
Verstärkte Tendenz zu Zusammenschlüssen, damit verbunden meist negative Auswirkungen auf die Gewerbesteuer
- Unterhaltsvorschuss
Aktuelle Bundesgesetzgebung zur Ausweitung der Leistungen, damit verbunden erhebliches Sach- und Personalkostenrisiko für die Kommunen, derzeit noch keine finale Klärung der Finanzierung

1.5 Gesamtschau

In der Gesamtschau stellen sich Ergebnishaushalt und Mittelfristplanung wie folgt dar:

	2016	2017	2018	2019	2020
ord. Erträge	207.526.000 €	212.999.300 €	216.461.400 €	218.940.700 €	223.953.400 €
ord. Aufwand	223.343.100 €	215.962.200 €	210.193.000 €	222.176.300 €	225.392.700 €
ordentliches Ergebnis	-15.817.100 €	-2.962.900 €	-3.731.600 €	-3.235.600 €	-1.439.300 €
aa0. Erträge	367.700 €	1.038.100 €	67.100 €	44.500 €	34.500 €
aa0. Aufwendungen	754.000 €	724.000 €	724.000 €	724.000 €	724.000 €
aa0. Ergebnis	-386.300 €	314.100 €	-656.900 €	-679.500 €	-689.500 €
Jahresergebnis	-16.203.400 €	-2.648.800 €	-4.388.500 €	-3.915.100 €	-2.128.800 €

Die Planaufstellung mittels eines Vorgabehaushaltes, Mehrerträge im Rahmen des Finanzausgleiches und der Ausschüttungen von Beteiligungen führten im Vergleich zu den Vorjahren sowie der ursprünglichen mittelfristigen Planung zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses 2017. Die mit den prägenden Erträgen aus dem Finanzausgleich negativ korrelierenden Transferaufwendungen und rückläufigen Steuereinnahmen stehen dem Haushaltsausgleich jedoch entgegen und erfordern auch in den Folgejahren den Ausweis eines Defizites. Dieser Trend ist durch weitere Konsolidierungsanstrengungen umzukehren.

Die in 2018 ausgewiesenen Fehlbedarfe werden bis zum Jahr 2020 dennoch weiter sinken. Zwar wird ein nachhaltiger Haushaltsausgleich noch nicht im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung darstellbar erreicht, es ist jedoch erklärtes Ziel der Verwaltung, den Finanzplanungszeitraum weiter intensiv für Konsolidierungsanstrengungen zu nutzen. Die bisherigen Erfolge geben Anlass zu der Annahme, dass ein Ausgleich im Rahmen der weiteren Planungen gelingen kann.

1.6 Informationen zu weiteren Positionen

a. Bauliche Unterhaltung / Hochbauten

Insgesamt sind – trotz Kürzungen der Ansätze – für Unterhaltungsmaßnahmen an Hochbauten rd. 2,64 Mio. € im Haushalt etatisiert. Bei der Aufnahme in den Haushaltsplan wurde die Notwendigkeit der Maßnahmen grundsätzlich kritisch hinterfragt. Festzustellen ist aber, dass bei einer Vielzahl der Maßnahmen externe gesetzliche Vorgaben umzusetzen sind oder ein weiteres Hinausschieben aus baulicher Sicht heraus nicht vertretbar ist. Exemplarisch:

Produkt	Objekt		Maßnahme
111200	Diverse Gebäude	85.000	Aufzugsanlagen, Mängelbeseitigung
111200	Neues Rathaus	45.000	Ertüchtigung der Brandmeldeanlage
111200	Nordwall 61, Gebäude Innenhof	35.000	Dachsanierung
211000	GHS Neustadt	70.000	2 Heizkessel erneuern
211000	GS Hehlentor/Ganztagsgebäude	67.000	Legalisierung und Sanierung der Küche
211000	GS Blumlage	65.000	Fenster mit Sonnenschutzverglasung Südseite
365100	Kita Altenhäger Kirchweg	146.800	Sanierung der Sanitärräume
365100	Kita Altencelle (Jahnstraße)	132.600	Sanierung der Sanitärräume
424100	Sportanlage Westercelle	41.000	2 Heizkessel erneuern

b. Bauliche Unterhaltung / Straße, Wege, Plätze

Für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze sind rd. 0,7 Mio. € im Ergebnishaushalt und **1.852.800 € im investiven Finanzhaushalt** eingeplant. Aufgrund der Dauer der vorläufigen Haushaltsführung und unter Beachtung der witterungsbedingten Notwendigkeiten nach Ablauf des Winters wurde der investive Ansatz zum Beschluss des Haushaltes im April 2017 im Vergleich zur Einbringung des ursprünglichen Haushaltes bereits reduziert. Nach dem aktuellen Planungsstand sollen folgende Deckenerneuerungen durchgeführt werden:

Produkt Bauhof 541100: Im Röthel (Fuhrberger Straße - Ginsterweg), Fohlenweg (Dasselsbrucher - Hagenstraße), Im Dorfe (Winsener Straße – Sandtrift hinter Einmündung), Waldweg (Schule – Heinrich-Albert-Schweitzerz-Straße), Fischerstraße (Arm 1), Tränkeweg (verschiedene kleine Abschnitte), Straßenkamp, Haßelnußweg, Holunderweg, Hospitalstraße, Gabelbergerstraße, Huguesweg, Langenbeckstraße, Triftweg (Dorothea-Erxleben – An der Koppel), Deppenhorn (Bennebsteler Straße – Ende Asphalt), Talweg (Arm 40), Großer Wiesenweg, Teilkamp ((Ende Bebauung – Alvernsche Straße), Tränkeweg (Grashof – Anfang umgefäster Waldweg), Krähenberg (Arm zu den Kleingärten), Wirtschaftsweg (Rest Adelheidsdorf),

Produkt Gemeindestraßen 541000: Hannoversche Straße, Fuhrberger Straße (Welfenallee – Wilhelm-Heinichen-Ring), Wilhelm-Heinichen-Ring (Waldfriedhof – Knoten Fuhrberg), Bergstraße (alte Feuerwehr).

1.7 Jahresvergleich besonderer Positionen

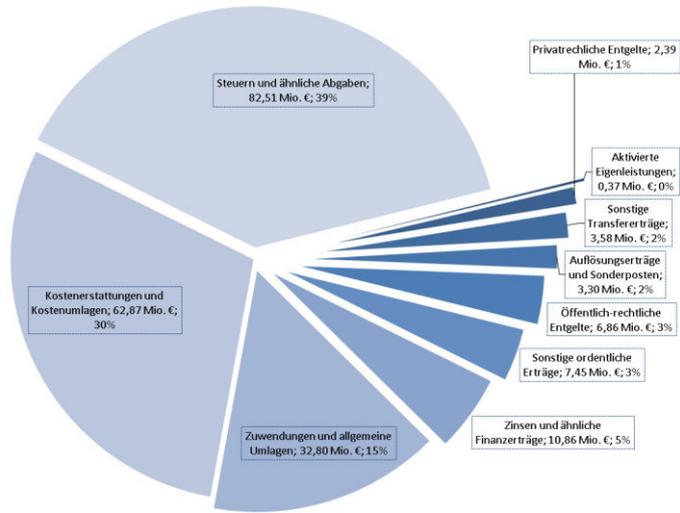
Wesentliche Änderungen der Haushaltsansätze in Ertrag und Aufwand gegenüber dem Vorjahr finden sich wie folgt:

Erträge	2016	2017	Hinweis
Steuer und allgemeine Abgaben	80.452.500 €	82.509.300 €	
Gewerbesteuer	33.680.500 €	32.200.000 €	Aktuelle Entwicklung, Einmaleffekte
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	26.779.700 €	29.091.600 €	Finanzausgleich
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.793.400 €	5.985.500 €	Finanzausgleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.169.900 €	32.800.200 €	
Schlüsselzuweisungen vom Land	14.499.000 €	24.775.500 €	Finanzausgleich
Auflösung aus Sonderposten	3.952.600 €	3.306.900 €	
sonstige Transfererträge	3.090.700 €	3.578.900 €	
öffentlich rechtliche Entgelte	19.730.300 €	6.859.800 €	
Abwassergebühren	9.603.000 €	0 €	Eigenbetrieb Entwässerung
Niederschlagswassergebühr	2.427.500 €	0 €	Eigenbetrieb Entwässerung
privatrechtliche Entgelte	2.423.600 €	2.390.000 €	
Kostenerstattungen und Umlagen	61.936.800 €	62.873.100 €	
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.174.600 €	10.863.800 €	
Zinserträge Stadtentwässerung	0 €	1.580.600 €	Eigenbetrieb Entwässerung
Gewinnausschüttung Stadtwerke Celle	1.431.000 €	3.300.000 €	Tlw. HSK, tlw. Sondereffekt
Erträge aus Wertpapieren Städtische Union, E.ON, KBA, SVO	2.922.500 €	3.700.000 €	Sondereffekt
Aktivierbare Eigenleistungen	35.000 €	368.600 €	

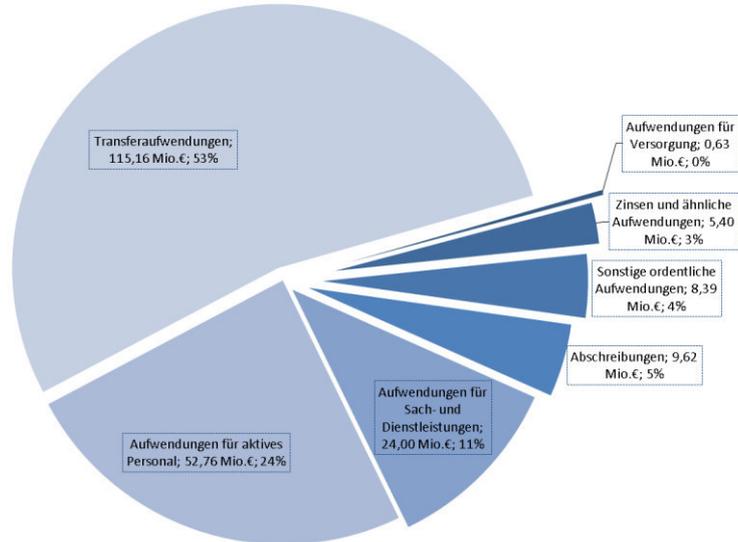
Aufwendungen	2016	2017	Hinweis
Aufwendungen für aktives Personal	54.024.900 €	52.764.900 €	Vorgabehaushalt
Aufwendungen für Versorgung	595.000 €	629.300 €	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.310.000 €	24.003.900 €	Vorgabehaushalt
Abschreibungen	11.692.500 €	9.621.000 €	Eigenbetrieb Entwässerung
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.287.500 €	5.400.900 €	
Zinszahlungen an Kreditinstitute	6.031.100 €	5.376.900 €	Eigenbetrieb Entwässerung
Zinsaufwendungen Liquiditätskredite	156.400 €	50.000 €	
Transferaufwendungen	116.616.400 €	115.155.500 €	
Kreisumlage	41.250.600 €	40.202.400 €	
sonstige ordentliche Aufwendungen	7.816.800 €	8.386.700 €	

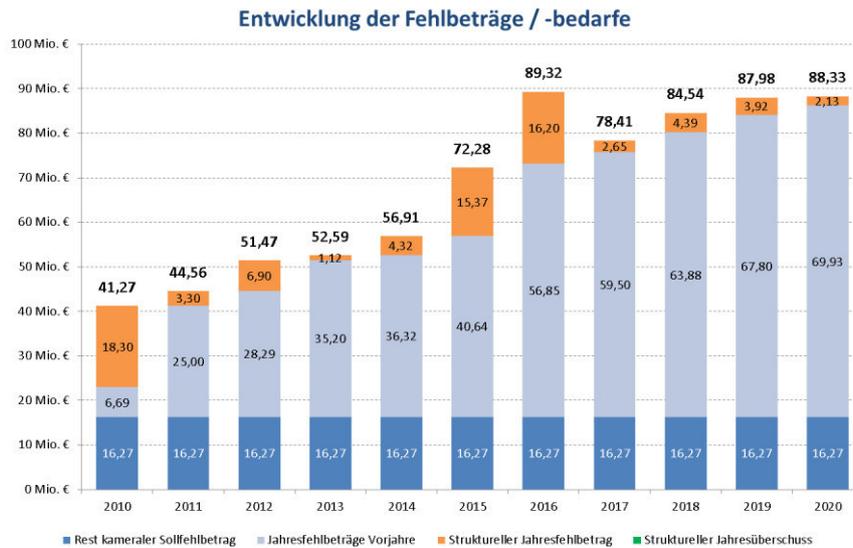
1.8 Grafischer Überblick

Ergebnishaushalt 2017 - ordentliche Erträge: 212,99 Mio. €



Ergebnishaushalt 2017 - ordentliche Aufwendungen: 215,96 Mio. €





2. Finanzhaushalt 2017

2.1 Allgemeines

Der **Finanzhaushalt 2017** stellt das vorläufige Rechnungsergebnis für 2015 sowie die Planung für die Jahre 2016 bis 2020 dar. Er ist gegliedert nach Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit und Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen / Tilgungen).

Im Gesamtsaldo spiegelt sich die zu erwartende Liquidität wieder.

Überblick der Jahre 2015 bis 2020:

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	201.618.113,64 €	203.973.800 €	209.740.800 €	213.131.200 €	214.953.900 €	218.639.100 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	198.924.148,30 €	210.350.000 €	209.014.300 €	209.407.800 €	211.776.600 €	215.039.300 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit 1*	2.693.965,26 €	-6.376.200 €	726.500 €	3.723.400 €	3.177.300 €	3.599.800 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.720.122,21 €	17.809.800 €	11.078.300 €	11.807.500 €	7.205.600 €	9.247.100 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.037.818,45 €	27.402.100 €	20.388.700 €	32.496.600 €	24.672.800 €	22.155.400 €
Saldo aus Investitionstätigkeit 2*	-9.317.696,24 €	-9.592.300 €	-9.310.400 €	-20.689.100 €	-17.467.200 €	-12.908.300 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.125.500,00 €	9.592.300 €	9.310.400 €	20.689.100 €	17.467.200 €	12.908.300 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.883.273,25 €	9.899.100 €	9.476.100 €	9.450.500 €	9.758.600 €	10.106.700 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit 3*	-1.757.773,25 €	-306.800 €	-165.700 €	11.238.600 €	7.708.600 €	2.801.600 €
Gesamtsaldo 4*	-8.381.504,23 €	-16.275.300 €	-8.749.600 €	-5.727.100 €	-6.561.300 €	-6.506.900 €

2.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ab dem Jahr 2017 werden die laufenden Einzahlungen ausreichen, um die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu decken. Für die Planjahre 2017 bis einschließlich 2020 wird ein Überschuss von rd. 11, 2Mio. € aus laufender Verwaltungstätigkeit prognostiziert.

Idealerweise sollten die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ausreichen, zusätzlich die laufenden Tilgungsleistungen (Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit) für Investitionskredite zu decken. Dies ist trotz der Überschüsse noch nicht der Fall. Die Folge ist, dass der Saldo aus Überschüssen und Tilgungsleistungen für investive Kredite zunächst weiter durch die Aufnahme zusätzlicher Liquiditätskredite zu decken ist.

2.3 Saldo aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit für 2017 betragen 11.078.300 €. Dem stehen Auszahlungen von gegenwärtig 20.388.700 € gegenüber. Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt somit 9.310.400 € und stellt den Bedarf an investiven Kreditmarktmitteln dar. Bei einer voraussichtlichen Tilgungsleistung von 9.476.100 € ist damit für 2017 erneut eine Nettoneuverschuldung unter Null erreicht. Es stehen Finanzmittel von rd. 165,7 T€ zum zusätzlichen Schuldenabbau zur Verfügung.

Die Einzahlungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus rd. 5,881 Mio. € für Zuwendungen aus Investitionstätigkeit, 3,42 Mio. € aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie 0,36 Mio. € aus investiven Beiträgen und Entgelten. Die Auszahlungen sind im Wesentlichen vorgesehen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 1,105 Mio. €, Baumaßnahmen mit 15 Mio. € sowie 2,239 Mio. € für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen und 1,319 Mio. € für aktivierbare Zuwendungen.

Die Investitionen in das Vermögen des Klärwerkes und Kanalbetriebes sind in den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Celle überführt. Laufende Maßnahmen werden über ein Darlehen an den Eigenbetrieb abgelöst.

2.4 Neue investive Maßnahmen

Im investiven Finanzhaushalt wurden folgende Maßnahmen **neu** aufgenommen (ab 100.000 €). Zu etatisierende Folgekosten in Form von Abschreibungen und Zinsen werden in den Ergebnishaushalt aufgenommen. Mit dem weiteren Ausbau des Investitionscontrollings werden zusätzlich Aufwendungen für Bewirtschaftung und Unterhaltung nachzuweisen sein.

Planung und Bau von Gemeindestraßen

Ausbau LüderWose-Straße	100.000 €
Als Folgekosten ergeben sich für den Ergebnishaushalt:	
Abschreibung (Nutzungsdauer:40 Jahre):	2.500 €
Zinsen:	1.500 €
Graftring	130.000 €
Als Folgekosten ergeben sich für den Ergebnishaushalt:	
Abschreibung (Nutzungsdauer:40 Jahre):	3.250 €
Zinsen:	1.950 €
Stützwand Harburg-Straße	230.000 €
Als Folgekosten ergeben sich für den Ergebnishaushalt:	
Abschreibung (Nutzungsdauer: 35 Jahre):	6.570 €
Zinsen:	3.450 €
Lärmschutzwand Alter Bremer Weg	120.000 €
Als Folgekosten ergeben sich für den Ergebnishaushalt:	
Abschreibung (Nutzungsdauer: 40 Jahre):	3.000 €
Zinsen:	1.800 €

2.5 Nettoneuverschuldung

Mit Blick auf die kritische Haushaltssituation wurde die Nettoneuverschuldung auf einen Betrag maximal in Höhe der geleisteten Tilgungen begrenzt. Dieses Ziel konnte in der Planungsphase erfüllt werden, so dass eine zusätzliche Tilgung von 165,7 T€ möglich wird. Aus der vorhergehenden Übersicht wird deutlich, dass die Anzahl der tatsächlich neuen Investitionen im Jahr 2017 deutlich eingeschränkt ist – dies als unmittelbare Folge der Bestrebungen zur Senkung der Verschuldung. Zudem wurden die Auszahlungen für investive Deckenerneuerungen an die tatsächlich umsetzbaren und notwendigen Maßnahmen angepasst und reduziert (siehe unter 1.6.b). Durch die Reduzierung konnte der sich zu Beginn des Jahres 2017 bekannt gewordene Wegfall von Fördermitteln bei der Maßnahme „GS Altstadt, Denkmalgerechte Instandsetzung“ zumindest für das Haushaltsjahr 2017 kompensiert werden.

Die neuen Maßnahmen betreffend das Produkt „Planung und Bau von Gemeindestraßen“ beinhalten zunächst nur Planungskosten zur Feststellung des Umfangs, der Notwendigkeit und der zeitlichen Einordnung.

Die bereits im vergangenen Haushaltsjahr initiierten Maßnahmen zur Priorisierung von Investitionen und zum Controlling von Haushaltsresten werden im Jahr 2017 weiter ausgebaut. Gleiches gilt für die punktuell neu eingeführten Wirtschaftlichkeitsbe-

rechnungen. Gemeinsam mit Überlegungen zur Verlagerung von Investitionsvolumina auf dritte Träger (etwa bei der Baulandentwicklung) soll dies dazu beitragen, die Neuverschuldung in den Folgejahren sukzessive zurückzuführen.

2.6 Leasing

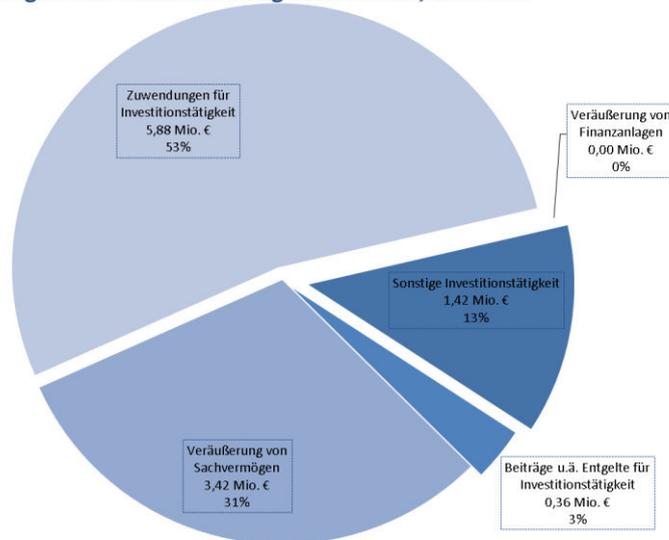
Für die Beschaffung von Fahrzeugen wurde bis 2010 Leasing als alternatives Finanzierungsinstrument zum klassischen Kredit genutzt.

Aufgrund der guten Zinskonditionen für Kommunalkredite gab es in dem Jahr einen Wechsel hin zum Kommunalkredit, der sich im Kapitalwertvergleich als wirtschaftlicher darstellte. Die anhaltende Niedrigzinsphase führt diese Entwicklung fort. Die letzten Leasingverträge laufen 2017 aus. Die noch anfallenden Leasingraten belaufen sich auf insgesamt knapp 32 T€, die Gesamtsumme der zu leistenden Schlusszahlungen zur Übernahme der Leasingfahrzeuge beläuft sich auf knapp 55 T€.

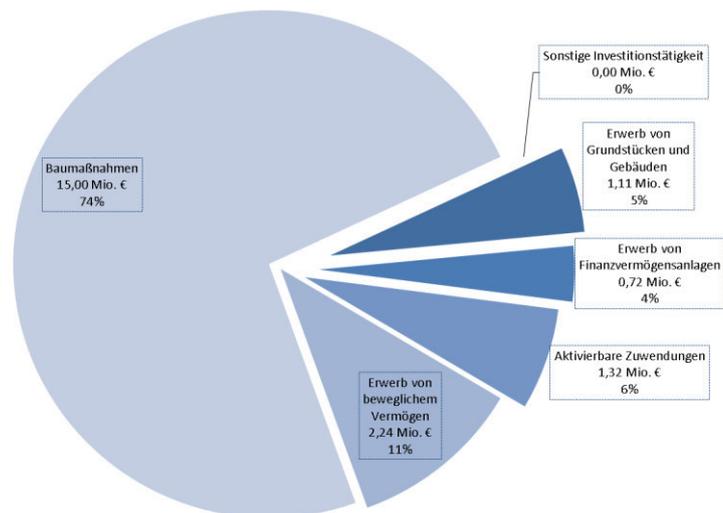
Die abgeschlossenen Leasingverträge beinhalten ein Andienungsrecht des Leasinggebers und sind daher beim Leasinggeber zu bilanzieren und nicht beim Leasingnehmer.

2.7 Grafischer Überblick zur Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2017: 11,08 Mio. €



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2017: 20,39 Mio. €



2.8 Verpflichtungsermächtigungen

Für zukünftige Investitionen im Haushaltsjahr 2017 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt rd.12,47 Mio. € in 2017 vorgesehen. Davon entfallen:

- 0,0544 Mio. € für den Erwerb von DV-Software für 2018
- 0,075 Mio. € GHS Neustadt, Einbau Akustikdecken für 2018,
- 0,72 Mio. € auf den Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges für 2018,
- 0,25 Mio. € auf den Ankauf eines Netzaggregates für das Rathaus für 2018,,
- 0,85 Mio.€ auf den Städtebaulichen Denkmalschutz/Altstadt für 2018
- 1,00 Mio. € auf den Stadtumbau West (Allerinsel) für 2018,
- 1,50 Mio. € auf die Erschließung des Kasernengeländes „Hohe Wende“ für 2018 und 2019,
- 4,62 Mio. € auf die Umstrukturierung des Bauhofes für 2018,
- 0,125 Mio. € auf den Ankauf von Maschinen im Grünbetrieb für 2018,
- 0,14 Mio. € auf den Ankauf von Fahrzeugen für den Grünbetrieb für 2018,
- 3,01 Mio. € auf den Hochwasserschutz Aller/Fuhse für 2018,
- 0,01 Mio. € für Grundstücksankäufe im Rahmen des Hochwasserschutzes für 2018,
- 0,13 Mio. € auf den Ankauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung im Grünbetrieb für 2018.

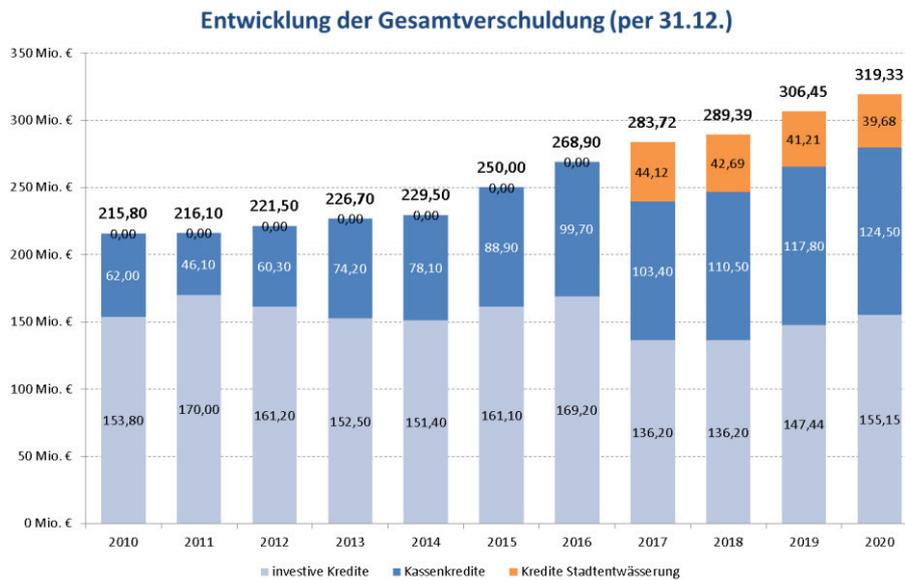
Den Verpflichtungsermächtigungen stehen Einzahlungen in Höhe von 5,292 Mio. € gegenüber.

2.9 Stand der Verschuldung

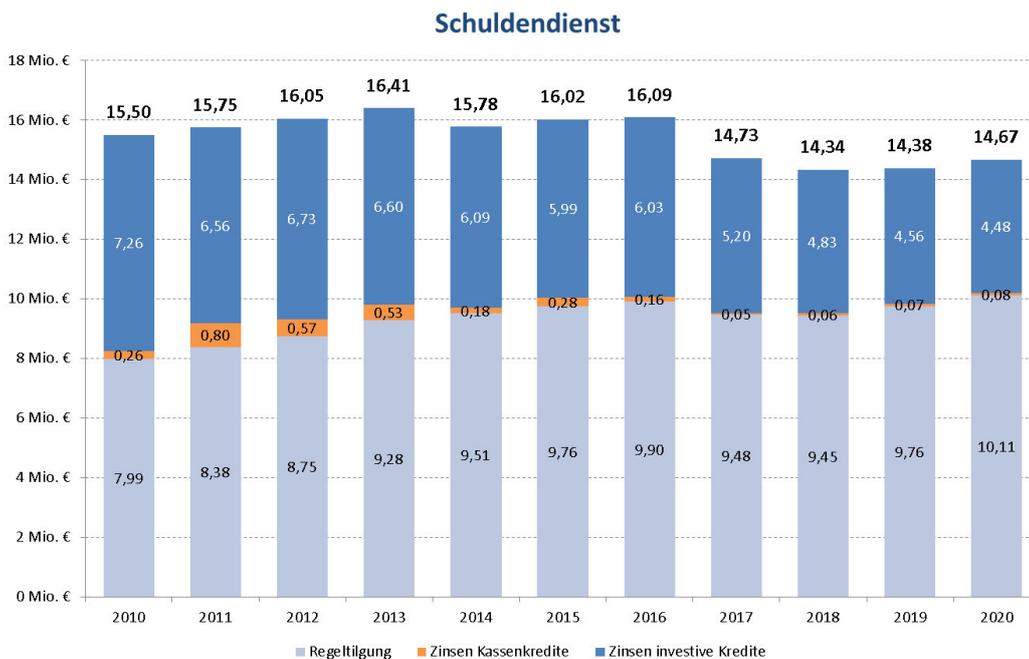
Wie bereits im Vorjahr konnte das Zunehmen der Neuverschuldung im investiven Bereich aufgehalten werden. Mittelfristig gilt es aber weiterhin, Mittelermächtigungen für in Vorjahren beschlossene, aber noch nicht durchgeführte Investitionen abzubauen. Bis dahin werden Überlegungen zu neuen Investitionen restriktiv behandelt. Auch dies trägt dazu bei, die investive Verschuldung zu begrenzen.

Bei der Gründung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung zum 01.01.2017 wurden langfristige Schulden in Form eines Darlehens an den Betrieb gegeben. Die Verschuldung des Kernhaushaltes sinkt entsprechend. Im Konzernabschluss ist dieser Effekt neutral. Der Anteil der verlagerten Darlehen wird in der nachstehenden Grafik in Grün dargestellt.

Nachfolgende Grafiken geben eine Übersicht über das Vorgesagte:



Mit der Reduzierung der investiven Verschuldung wird sich der Schuldendienst (inkl. Liquiditätskredite und kreditähnlicher Rechtsgeschäfte) von 16,09 Mio. € in 2017 auf 14,57 Mio. € in 2020 verringern. Mit einer Neuaufstellung des Kredit- und Schuldenmanagements sollen zudem die Kreditrisiken (z.B. Kostenänderung, Wertänderung, "Klumpenrisiken") identifiziert werden und die Absicherung des Kreditportfolios gegen ebendiese durch die Auswahl geeigneter Bank- und Kapitalmarktprodukte erfolgen. Hierdurch lassen sich - trotz aller Voraussicht nach steigender Zinsen - mittel- und langfristig Ersparnisse erzielen.



3. Besondere Berichte

3.1 Entwicklung der Liquidität

Im Haushaltsjahr 2016 war die Liquidität der Stadtkasse jederzeit gegeben. Dies gelang durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten: Zu Beginn des Jahres belief sich das Volumen auf rd. 88,9 Mio. €. Der Höchstbetrag lag bei 100,2 Mio. €. Der Betrag der Liquiditätskredite, bis zu dem im Haushaltsjahr 2016 Liquiditätskredite maximal in Anspruch genommen werden durften, lag bei 110 Mio. €.

Der Jahresdurchschnitt für 2016 liegt bei 87,819 Mio. €.

Im Jahr 2016 hat sich die positive Zinsentwicklung der letzten Jahre fortgesetzt. Der durchschnittliche Zinssatz für Liquiditätskredite im Jahr 2016 lag bei 0,024 % und damit auf einem historisch niedrigen Niveau. Selbst geringe Anstiege im Zinsniveau bedeuten aber ein deutliches Risiko und eine Gefährdung des Haushaltes. Das neu aufgestellte Zins- und Schuldenmanagement zielt auf eine Sicherung dieser momentan herrschenden niedrigen Zinslast ab.

Zur Frage der Absicherung: Zwischenzeitlich vorgenommene Berechnungen zeigen, dass eine langfristige Absicherung der Liquiditätskredite mit Standardinstrumenten im aktuellen Marktumfeld kurzfristig nur einen geringen bzw. keinen finanzwirtschaftlichen Vorteil erbringt. Die Geldmarktanbieter verlangen für langfristige, ungesicherte Kredite einen Zinssatz, der Nachteile für die Haushaltswirtschaft mit sich bringen würde. Die entsprechenden Berechnungen werden regelmäßig nachgehalten. Handlungsoptionen werden dann genutzt, wenn sie wirtschaftlich sinnvoll sind.

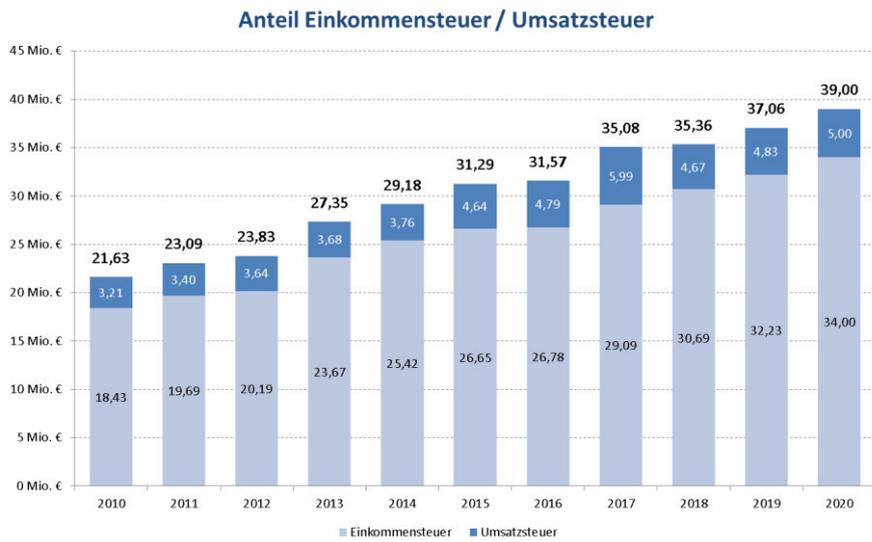
Unter gleichen Überlegungen wurden auch angestellte Überlegungen zur Kooperation mit anderen Kommunen zur Kreditabsicherung und das Ausnutzen der Neuregelungen des Krediterlasses einer kritischen Würdigung unterzogen.

Der scheinbare Widerspruch aus positiven Salden im Finanzhaushalt der laufenden Verwaltung, zugleich aber ansteigenden Liquiditätskrediten resultiert aus der kaufmännischen Systematik des Haushaltsrechtes in Niedersachsen. Die positiven Salden aus laufender Verwaltung reichen nicht aus, um die laufenden Tilgungen auf den langfristigen Kreditbestand zu bedienen. Die verbleibende Differenz an nicht gedeckten Tilgungen ist zwingend aus kurzfristigen Liquiditätskrediten zu decken.

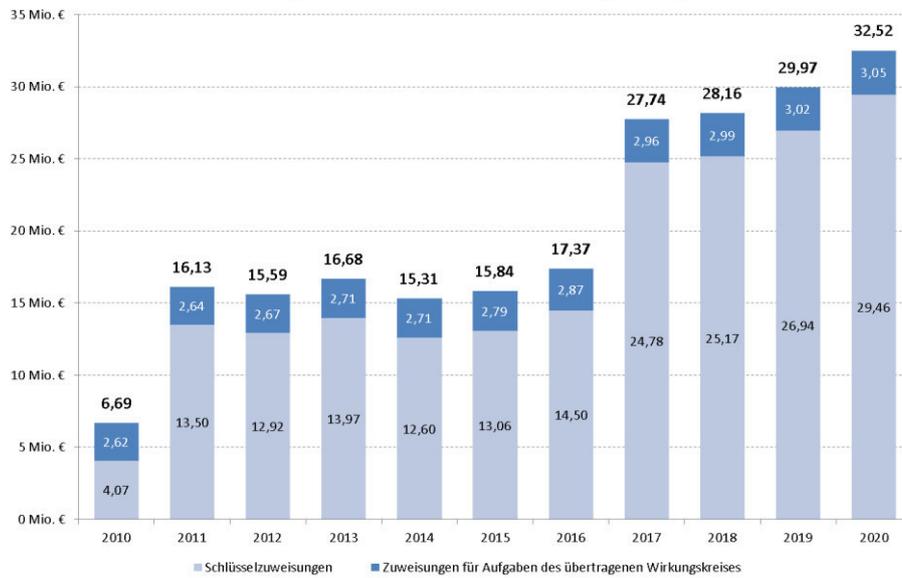
In der Konsequenz führt dies zu einer verdeckten Verschiebung langfristiger Mittel in den kurzfristigen Bereich. Eine Lösung hierfür bietet die geltende Systematik nicht.

3.2 Steuereinnahmen, Schlüsselzuweisungen und Umlage

Die nachfolgenden Grafiken geben einen Überblick über die Entwicklung:



Zuweisungen nach dem Nds. Finanzausgleichsgesetz



Entwicklung der Umlagen



3.3 Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte im Haushaltsjahr 2017

Wie bereits im Vorbericht 2016 werden hier die Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte im Ergebnis- und Finanzhaushalt aufgeführt. Die Übersicht soll verdeutlichen, welche Einrichtungen und Institutionen zur Unterstützung ihrer Arbeit für die Menschen in der Stadt Celle Mittel aus dem allgemeinen Haushalt erhalten. Die Gewährung dieser Mittel wird unter anderem durch Einnahmen aus den allgemeinen Steuern gegenfinanziert.

Folgende Zuweisungen und Zuschüsse werden **für laufende Zwecke** an Dritte geleistet:

Schlüssel	Bezeichnung	Ansatz 2017 in €
111180.4318430	Marianne-Hornow-Stiftung	400,00
111260.4313100	Zuweisungen an Nds. Studieninstitut Hannover	38.000,00
111310.4318235	Zuschüsse Integration	10.900,00
111320.4318110	Zuschüsse an übrige Bereiche (Spendenmittel)	20.000,00
111320.4318250	Marianne-Hornow-Stiftung	1.900,00
126100.4318126	Beiträge an Kreis- bzw. Landesfeuerwehrverbände	3.000,00
126100.4318380	Zuschüsse f. lfd. Zwecke	5.800,00
251100.4318310	Zuschüsse an Heimatkreis Marienwerder	1.000,00
251200.4318600	Sonderzuschuss Bomann-Museum	400.000,00
281200.4315200	Zuschuss an die CTM	60.000,00
281200.4318260	Zuschüsse an Volkshochschule	500,00
281200.4318290	Zuschüsse für Turmblasen	5.800,00
281200.4318320	Zuschüsse an kulturelle Vereine und Verbände	14.000,00
281200.4318340	Zuschüsse an den Theaterverein	1.233.000,00
281200.4318370	Zuschüsse an die Kunst-Stiftung Celle	40.000,00
281200.4318375	Zuschüsse an die E.-Schlotter-Stiftung	19.000,00
315100.4315400	Zuschuss an die Zuwanderungsagentur	350.000,00
361100.4318450	Zuschuss für Sprachförderung der freien Träger	26.000,00
361100.4318461	Förderung KTE freie Träger - Mehrkindvorteil -	115.000,00
361100.4318462	Förderung KTE freie Träger - Staffel -	700.000,00
361100.4318463	Kommunales Erziehungsgeld	117.600,00
361100.4318505	Essenfonds	1.000,00
362100.4318120	Zuschüsse an Vereine und Verbände, Jugendlager und Fahrten	20.600,00
363300.4318132	Zuschüsse f. soz. Trainingskurse – Jugendgerichtshilfe	51.100,00
363300.4318570	Zuschuss Pro Kids u. For Youth	152.000,00
363400.4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	300,00
363500.4318130	Zuschuss "Der Laden"	47.000,00
363500.4318140	Zuschuss Kinderschutzbund, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	66.000,00
363500.4318160	Zuschuss Jugendwerkstatt und Café "Amboss"	90.000,00
363700.4318100	Zuschuss an übrige Bereiche	6.000,00
365100.4318190	Zuschüsse an Träger anderer KiTas	4.300.000,00
366100.4315100	Zuschuss an CD-Kaserne gGmbH	518.100,00
366100.4318560	Zuschuss Jugendclub Bahnhofstraße	107.500,00

367100.4318180	Zuschuss Familienbildung	40.000,00
367100.4318210	Zuschüsse an Frauenhäuser	31.500,00
367100.4318220	Zuschüsse an Haus der Familie	48.300,00
367100.4318230	Zuschüsse an sonstige soziale Einrichtungen	15.500,00
367100.4318270	Zuschüsse an soziale Einrichtungen	31.500,00
367100.4318360	Zuschuss an den HBV von 1991 Celle e.V.	9.000,00
367100.4318500	Zuschuss Mittagessen Ganztagschule	5.000,00
421100.4318300	Zuschüsse an Vereine	30.000,00
421100.4318305	Zuschüsse an Vereine (Baumaßnahmen)	47.200,00
421100.4318350	Zuschuss an Vereine für Nutzung Schwimmbäder	70.000,00
424100.4318300	Zuschüsse an Vereine	125.000,00
523100.4318400	Zuschuss an die Haesler-Stiftung	15.200,00
541000.4317150	Zuweisung CEBUS	110.000,00
541000.4318700	Zuschüsse Lärmaktionsplan	30.000,00
553100.4318390	Zuschuss an Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge	600,00
571100.4311000	Zuweisungen an Land	21.000,00
571100.4312100	Zuweisung Frauen u. Wirtschaft	20.000,00
571100.4315220	Zuschuss an die Lüneburger Heide GmbH	50.000,00
571100.4317000	Zuschüsse an private Unternehmen	3.000,00
Gesamt	Summe	9.224.300,00

Nicht in dieser Übersicht enthalten sind mittelbare Unterstützungen, etwa für Leistungen von Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, die unterstützend im Sportbereich erbracht werden.

Folgende Zuweisungen und Zuschüsse werden für **Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen** an Dritte geleistet:

Schlüssel	Bezeichnung	Ansatz 2017
111120.7818022	Zuschüsse Ortsräte (investiv)	10.000,00
111220.7818021	Kinderbaulandbonus	50.000,00
111220.7818027	Fördermittel geothermischer Anlagen	15.000,00
362100.7818001	Zuschüsse für Investitionen Förderung der Jugendarbeit	2.600,00
365100.7818009	Zuschuss Kinderkrippenplätze freie Träger	8.300,00
366100.7815016	Zuweisung CD Kaserne Sanierung	630.000,00
421100.7818003	allg. Sportpflege., Investitionsförderungsmaßnahme, Zuschüsse an Vereine	117.000,00
511600.7817002	Sanierung Blumlage, Zuschuss Rückzahlung	26.100,00
554100.7818025	Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes	20.000,00
561100.7818026	Zuschüsse Klimaschutz	440.000,00
Gesamt	Summe	1.319.000,00

3.4 Entwicklung der kostenrechnenden Einrichtungen

Die Gebühren der kostenrechnenden Einrichtungen werden zum 01.01.2017 auf Grundlage des § 5 NKAG angepasst.

Mit Stand Betriebsabrechnung 2015 schließen die kostenrechnenden Einrichtungen mit folgenden Zuschussbedarfen (Z) bzw. Überschüssen (Ü) ab:

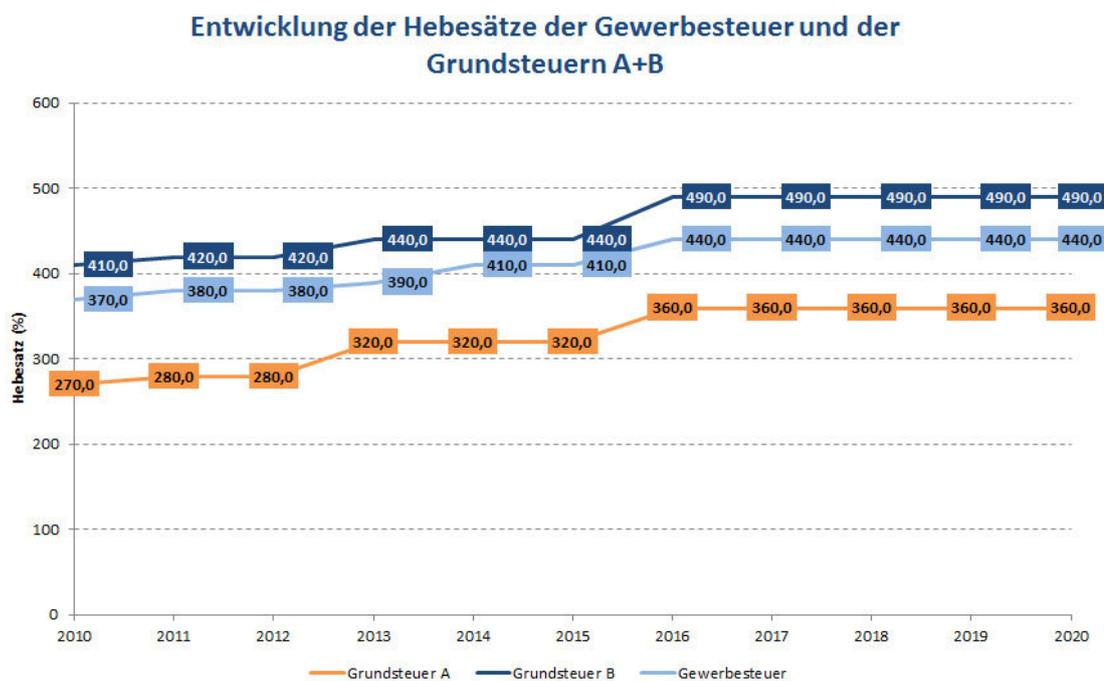
	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Rechnung 2015 (vorläufig)	Rechnung 2014
Straßenreinigung	Z 218.800	Ü 116.800	Ü 208.135	Ü 181.932
Friedhöfe	Z 199.000	Z 109.700	Z 437.900	Z 162.466

Aufgrund der unterschiedlichen Ausrichtung bestehen bei der Gebührenberechnung nach dem NKAG und dem NKR-basierten Haushaltsrecht substantielle Unterschiede. Die Unterschiede zwischen doppischer und betriebswirtschaftlicher Rechnung bedingen, dass eine direkte Vergleichbarkeit der Zahlenwerke nicht gegeben ist. Die Gebührenberechnung nach dem NKAG beinhaltet zum Beispiel die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals, die im Haushalt nicht als Aufwand ausgewiesen werden darf.

Auf eine Darstellung der Zahlen zur Stadtentwässerung wurde an dieser Stelle verzichtet, da sie ab 2017 durch die Gründung des Eigenbetriebes nicht mehr dem Kernhaushalt zuzurechnen sind.

3.5 Entwicklung der Realsteuerhebesätze

Folgende Steuerhebesätze lagen dem Realsteueraufkommen seit der Haushaltsreform 1974 zugrunde:



In textlicher Darstellung:

	ab 2017		ab 2016	
Grundsteuer A - für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	360 v.H.		360 v.H.	
Grundsteuer B - für Grundstücke -	490 v.H.		490 v.H.	
Gewerbesteuer	440 v.H.		440 v.H.	
	ab 2014		ab 2013	
Grundsteuer A - für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	320 v.H.	320 v.H.	280 v.H.	
Grundsteuer B - für Grundstücke -	440 v.H.	440 v.H.	420 v.H.	
Gewerbesteuer	410 v.H.	390 v.H.	380 v.H.	
	ab 1998		1995	
Grundsteuer A - für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	270 v.H.	270 v.H.	270 v.H.	200 v.H.
Grundsteuer B - für Grundstücke -	410 v.H.	410 v.H.	380 v.H.	380 v.H.
Gewerbesteuer	370 v.H.	340 v.H.	340 v.H.	340 v.H.
	1992		1981-80	
Grundsteuer A - für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	200 v.H.	200 v.H.	175 v.H.	175 v.H.
Grundsteuer B - für Grundstücke -	380 v.H.	350 v.H.	330 v.H.	330 v.H.
Gewerbesteuer	320 v.H.	320 v.H.	320 v.H.	330 v.H.
				(300 v.H. bis 1979)

D

Stellenplan 2017

1. Allgemeines

Ein nicht unwesentlicher Anteil der Haushaltsausgaben resultiert aus den Personalausgaben (dazu mehr im späteren Text). Grundlage für die Berechnung der voraussichtlichen Personalausgaben ist der Stellenplan. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung besteht folglich die Zielsetzung darin, für den Stellenplan der Kernverwaltung keine weitere Stellenmehrung und nach Möglichkeit sogar eine Stellenminderung zu organisieren. Eine Herausforderung, die bei wachsenden Aufgabenstellungen bzw. Fallzahlen nicht einfach ist. Dennoch konnte es erfreulicherweise gelingen, den Stellenplan im Verwaltungsbereich der Stadt Celle nicht nur nicht weiter ansteigen zu lassen, sondern sogar – wie die Darstellung im Diagramm „Stelleneinsatz“ zeigt – beträchtlich zu senken.

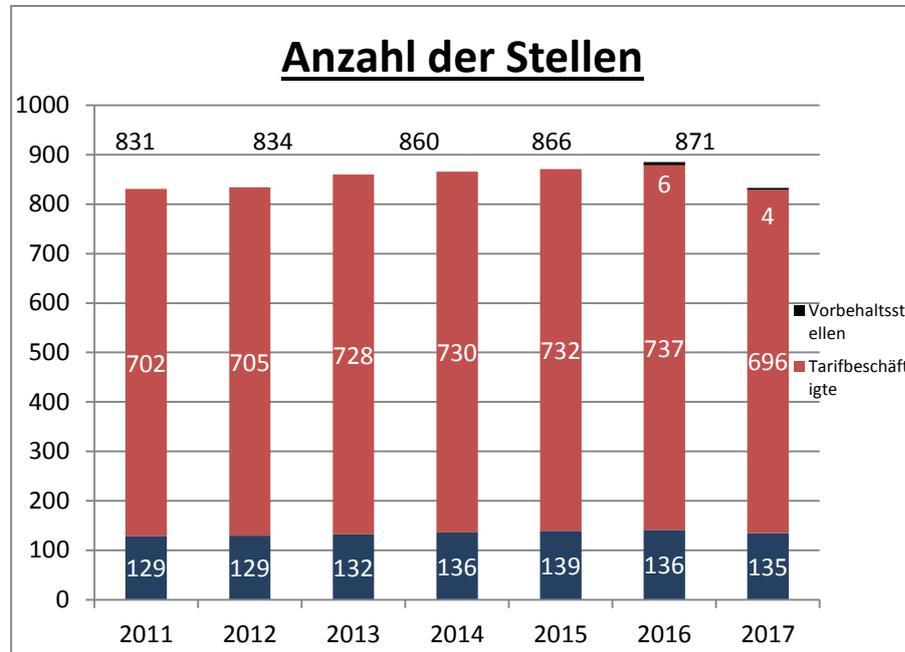
Die rückläufige Stellenanzahl für 2017 resultiert im Wesentlichen aus folgenden Veränderungen.

- Durch die Gründung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung kommt es zu einer Stelleneinsparung von ca. 44 Stellen aus dem ursprünglichen Fachdienst Klärwerk, Kanalbetrieb. Hinzu kommen ca. vier Beschäftigtenstellen aus dem übrigen Verwaltungsbereich. Zu der Celler Zuwanderungsagentur werden vier Beschäftigtenstellen abgegeben. Dies liegt daran, dass Eigenbetriebe einen eigenen Stellenplan für ihre Beschäftigten führen. Die Stellen der dort tätigen Beamten hingegen verbleiben im Stellenplan der Stadt Celle, da Eigenbetriebe keine Dienstherrnenfähigkeit besitzen.
- Im Verwaltungsbereich konnte trotz notwendiger Stellenmehrungen in einzelnen Bereichen insgesamt eine Einsparung von rund sechs Stellen erzielt werden.
- Im Bereich der Kindertagesstätten und Schulen hingegen kommt es aufgrund höherer Betreuungs- und Schülerzahlen zu einer Stellenmehrung von rund sieben Stellen.

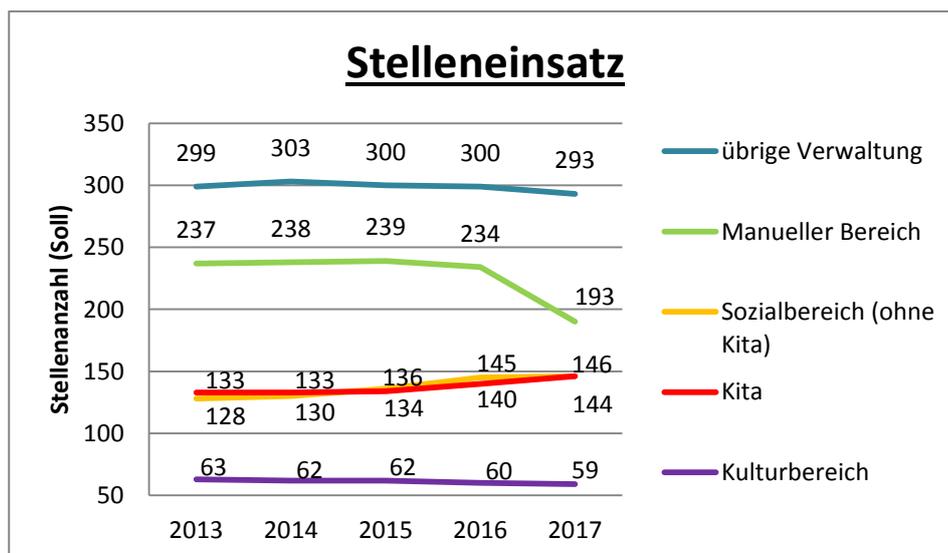
Auch im Stellenplan 2017 werden Vorbehaltsstellen ausgewiesen. Bei diesen Stellen handelt es sich um Positionen, deren Umsetzung im Haushaltsjahr 2017 eine gewisse Wahrscheinlichkeit hat. Im Einzelfall sind aber geplante gesetzliche Regelungen wie die Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes noch nicht in Kraft getreten. Gleichwohl werden diese Stellen schon als Perspektive abgebildet, jedoch mit dem ausdrücklichen Vorbehalt einer gesonderten Freigabe durch die politischen Gremien. Dies hat den Vorteil, dass die Verwaltung im konkretisierten Bedarfsfall flexibler reagieren kann.

Seit 2011 hat sich die Zahl der Stellen wie unten dargestellt entwickelt. Das Diagramm stellt die Anzahl der Vollzeitstellen bei der Stadt Celle dar und nicht die tatsächliche Anzahl der Mitarbeiter/innen. Diese ist durch die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung erheblich höher. Anwärter/innen, Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und

Volontäre sind nicht in der Statistik eingeschlossen, da diese Beschäftigungsgruppen nicht Inhaber einer Stelle sind. Für die Prognose des Jahres 2017 wurden die aktuellen Planzahlen zugrunde gelegt.



Die folgende Grafik verdeutlicht, dass der Anteil an Verwaltungsstellen im Vergleich um letzten Jahr gesunken ist. Im Kulturbereich und Sozialbereich kommt es jeweils zu einer Minderung von einer Stelle. Im manuellen Bereich zeigt sich eine Minderung von 41 Stellen. Einzig der Kita-Bereich weist Stellenmehrungen auf. Die Stellenmehrungen im Kita-Bereich sind bedingt durch die Umsetzung entsprechender politischer Beschlüsse.



2. Stellenveränderungen 2016 zu 2017

Im Stellenplan 2017 werden, wie bereits im Jahr 2016, Stellen mit reinem Verwaltungsbezug getrennt von Stellen mit sozialem Hintergrund ausgewiesen. Erstere werden unter Gesichtspunkten einer effizienten Aufgabenwahrnehmung kritisch beleuchtet, während letztere aus der Umsetzung von Beschlusslagen resultieren und damit kurzfristig eingeschränkter Steuerung unterliegen.

Im Jahr 2016 wurden 7 Stellen höherbewertet. Diese Bewertungen werden im Stellenplan 2017 abgebildet.

2016	2017	Anzahl
A 10	S 12	1
EG 10	EG 11	1
EG 8	EG 9	1
EG 6	EG 8	1
S 11	S 12	2
S 15	S 17	1

Nachfolgende Darstellung gibt eine Übersicht über die beabsichtigten Stellenveränderungen zwischen dem Haushaltsjahr 2016 und dem Haushaltsjahr 2017.

Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2016	Veränderungen zum Vorjahr	Erläuterungen
Beamtinnen / Beamte insgesamt	138,12	141,07	- 2,95	3,00 Zugänge A 11 3,37 Zugänge A 10 1,00 Abgänge A 13 hD 1,00 Abgänge A 14 1,25 Abgänge A 12 2,30 Abgänge A 11 3,27 Abgänge A 10 0,50 Abgänge A 7
Beschäftigte insgesamt (ohne Schule und Kita)	515,92	563,85	- 3,47 - 44,46*	1,00 Zugänge EG 14 1,00 Zugänge EG 11 1,00 Zugänge EG 10 4,10 Zugänge EG 9 3,45 Zugänge EG 8 1,50 Zugänge EG 5 2,68 Zugänge EG 3 1,00 Zugänge S 12 1,00 Zugänge S 11 1,00 Abgänge EG 12 3,00 Abgänge EG 11 0,73 Abgänge EG 10 0,50 Abgänge EG 9 1,53 Abgänge EG 8 2,57 Abgänge EG 6 4,64 Abgänge EG 5 2,00 Abgänge EG 3 4,23 Abgänge S 11 44,46 Abgänge FD 68
Beschäftigte Schule	35,66	35,19	+ 0,47	1,22 Zugänge EG 6 0,38 Zugänge EG 2 1,13 Abgänge EG 6
Beschäftigte Kita	145,20	138,77	+ 6,43	5,79 Zugänge EG S 8a 0,09 Zugänge EG S 10 0,10 Zugänge EG S 15 0,45 Zugänge EG 3
Summe Verwaltung (ohne Schule und Kita)	654,04	704,92	- 6,42 - 44,46*	
Summen Schule und Kita	180,86	173,96	+ 6,90	
Stellen Stadt Celle insgesamt	832,27	878,88	- 46,61	

* Abgänge aus FD 68

3. Wesentliche Änderungen bzw. Entwicklungen des Stellenplanes 2017

a. Stellenersparnis durch Verlagerung zum Eigenbetrieb Stadtentwässerung

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung wird zum 01.01.2017 gegründet. Die 44,46 Stellen der Beschäftigten des Fachdienstes Klärwerk, Kanalbetrieb, werden zum Eigenbetrieb Stadtentwässerung verlagert. Eine Beamtenstelle verbleibt im Stellenplan der Stadt. Weitere 3,41 Stellen werden aus den Fachdiensten Finanzwirtschaft und Tief- und Landschaftsbau verlagert. Insgesamt gehen somit 47,87 Stellen (= 49 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) in den Eigenbetrieb Stadtentwässerung über.

b. Stellenersparnis durch Verlagerung zur Celler Zuwanderungsagentur

Zur Celler Zuwanderungsagentur werden vier Beschäftigtenstellen aus dem Fachdienst Soziale Hilfen, Beistandschaften verlagert. Drei Beamtenstellen verbleiben im Kernhaushalt der Stadt.

c. Stellen für die Betreuung von Kindern in Schulen und Kindertagesstätten

Stellenveränderungen im Bereich der Schulen ergeben sich individuell im geringeren Umfang in den verschiedenen Schulen durch unterschiedliche Bedarfe.

Auch im Bereich der Kindertagesstätten ergeben sich Stellenveränderungen individuell im geringeren Umfang in den verschiedenen Einrichtungen durch unterschiedliche Bedarfe an Früh- und Spätdiensten. Diese werden entsprechend der Richtlinie für die Personalbemessung in KTS jährlich neu berechnet und angepasst.

Der Ausbau der Kinderbetreuung ist ständiges Ziel der Stadt Celle. Immer mehr Eltern melden ihre Kinder für eine Betreuung in der Krippe an. Bislang ist es gelungen, berufstätigen Eltern ein Betreuungsangebot in einer Krippe oder in der Tagespflege zu unterbreiten.

In der KTS Schlösschen wird 01/2017 nunmehr eine neue Krippengruppe eingerichtet. In zwei weiteren Einrichtungen werden zwei Vormittagsgruppen in Ganztagsgruppen umgewandelt.

d. Stellen für den Bereich Unterhaltsvorschuss (Stand der Betrachtung Anfang November 2016)

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, dass Leistungen nach dem UVG künftig für alle Minderjährigen und nicht nur für Kinder unter 12 Jahren gezahlt werden sollen. Außerdem soll die Begrenzung auf 72 Leistungsmonate wegfallen. Diese geplante Gesetzesänderung stellt alle Kommunen vor eine große Herausforderung.

Die Zahl der künftigen Antragsteller ist nicht bekannt. Als Berechnungsgrundlage sowohl für den Stellenbedarf als auch für die Produktkosten wurden deshalb Bestandsdaten ausgewertet. Danach geht die Fachverwaltung derzeit von 835 möglichen Neufällen aus, davon 302 Fälle in der Altersgruppe 6 bis 11 Jahre und 533 Fälle in der Altersgruppe 12 bis 17 Jahre. Je nach tatsächlich vorliegenden Antragszahlen wird dies zu Folge haben, dass neue Sachbearbeiter benötigt werden. Mit dem Ansteigen der Zahlfälle ginge auch eine Erhöhung der Rückholfälle einher, so dass hierfür ebenfalls eine Stelle benötigt werden könnte.

Vor Inkrafttreten eines künftigen Gesetzes gilt es nun, alle organisatorischen Möglichkeiten zu bedenken, diese erweiterte Aufgabenstellung möglichst ressourcengünstig umzusetzen. Aus diesem Grund wird der Fachdienst „Soziale Hilfen“ weiteres Optimierungspotential sondieren. Die neuen Stellen werden als Vorbehaltstellen eingerichtet und erst dann besetzt, wenn Fallzahlen und Optimierungsmöglichkeiten keine andere Wahl lassen.

Es ist absehbar, dass ein weiterer Vormund/Pfleger benötigt wird, da schon im Herbst 2016 die gesetzliche zugelassene Zahl der Mündel überschritten ist. Die im Stellenplan 2016 vorhandene Vorbehaltstelle Vormundschaften/Pflegschaften wird daher in den FD 50, Soziale Hilfen, Beistandschaften, verlegt.

e. Entgeltordnung (EGO) zum TVöD für den Bereich der VKA

Nach langjährigen Verhandlungen haben die Tarifvertragsparteien eine Einigung über die neue Entgeltordnung zum TVöD für den Bereich der VKA erzielt. Die Entgeltordnung wird zum 01.01.2017 in Kraft treten.

Wesentliche Merkmale der EGO zur Eingruppierung sind u.a.

- die Neuordnung von Tätigkeitsmerkmalen zu den Entgeltgruppen,
- die Öffnung der Entgeltgruppen 4 und 7 für den Bereich der ehemaligen Angestellten,
- die Aufteilung der Entgeltgruppe 9 in die Entgeltgruppen 9a, 9b, 9c.

Im Herbst/Winter 2016 erarbeiteten die FD 11, Personal, und FD 12, Grundsatzangelegenheiten, Organisation und Statistik, eine zeitgerechte Umsetzung. Weitere Informationen insbesondere zur Überleitung der Beschäftigten in die neue Entgeltordnung sind im Abschnitt über Personalkostenentwicklung zu finden.

4. Entwicklung der Personalkosten

Die Entwicklung der Personalkosten und der Anzahl der Beschäftigten (Vollzeit- und Teilzeitkräfte) stellt sich wie folgt dar:

HH.- Jahr	Aufwendungen für aktives Personal	Bezüge und Sozialabgaben	Zuführung zu Rückstellungen	Anzahl Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen Stand: 30.06. des Jahres				
				Beamte / Beamtinnen	Tarife- schäftigte	Saison- kräfte	Alters- teilzeit	Azubi, Praktikanten
RE 2010	45.830.651,97 €	42.437.483,59 €	3.393.168,38 €	132	785	19	79	41
RE 2011	44.848.317,37 €	43.615.429,98 €	1.232.887,39 €	129	801	19	71	47
RE 2012	47.105.681,46 €	45.421.446,76 €	1.684.234,70 €	129	836	19	58	47
RE 2013	50.649.745,11 €	48.041.040,39 €	2.608.704,72 €	130	856	19	50	55
RE 2014	51.769.309,88 €	49.142.689,03 €	2.626.620,85 €	131	856	20	36	51
RE 2015	51.228.070,27 €	48.860.142,60 €	2.367.927,67 €	132	859	18	35	45
Ansatz 2016	54.023.400,00 €	51.380.000,00 €	2.643.400,00 €	129	881	14	26	37
Ansatz 2017	51.695.300,00 €	50.024.400,00 €	1.670.900,00 €					

Die Senkung der Personalkosten hängt u. a. damit zusammen, dass zum 01.05.2016 der Eigenbetrieb „Celler Zuwanderungsagentur“ und zum 01.01.2017 der Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Celle“ gegründet wurden.

5. Tarifentwicklungen

Die Tarifentwicklungen der Vergangenheit und in der Erwartung stellen sich wie folgt dar:

HH.-Jahr	Tarif-/Kostensteigerungen	
	Beamte	Beschäftigte
2010	1,2 % ab 1.3.10	1,2 % ab 1.1.10
2011	1,5 % ab 1.4.11 + 360 € EZ	0,6 % ab 1.1.11 0,5 % ab 1.8.11
2012	1,9 % ab 1.1.12	3,5 % ab 1.3.12
2013	2,65 % ab 1.1.13	1,4 % ab 1.1.13 1,4 % ab 1.8.13
2014	2,95 % ab 1.6.14	3,0 % (mind. 90€) ab 1.3.14
2015	2,5 % ab 1.6.	2,4 % ab 1.3.; Neue EntgeltO für TV-SuE ab 1.7.
2016	2 % ab 1.6.	2,4 % ab 1.3.16
2017	2,5 % ab 1.6.	2,35 % ab 1.2.17

Zum 01.01.2017 tritt die neue Entgeltordnung zum TVöD in Kraft. Die Kosten der Entgeltordnung können nicht allgemein ermittelt werden. Sie sind abhängig von der Beschäftigtenstruktur und der aktuellen Eingruppierung der Beschäftigten.

Hinzu kommt, dass es Höhergruppierungen nur auf Antrag der Beschäftigten geben kann, die dazu bis zum 31.12.2017 Zeit haben werden. Dieses, von den Gewerkschaften geforderte, Antragsrecht soll sicherstellen, dass Beschäftigte infolge des Stufenverlaufs durch die neue Entgeltordnung und dem Verlust von Zulagen bei einer Höhergruppierung keine Einkommenseinbußen erleiden. Mehrkosten können somit erst nach der Antragsfrist beziffert werden.

Die erwarteten Mehrkosten werden allerdings durch das Einfrieren der Jahressonderzahlung in den Jahren 2016, 2017 und 2018 auf dem materiellen Niveau des Jahres 2015 teilweise kompensiert. Ebenfalls einbezogen werden muss die dauerhafte Minderung der Jahressonderzahlung ab dem 01.01.2017 um vier Prozentpunkte.

6. Personalwirtschaftliche Maßnahmen

Es gilt nach wie vor eine sechsmonatige Wiederbesetzungssperre sämtlicher freier bzw. freiwerdender Stellen. Zusätzlich werden seit 2016 Beförderungen nach einer zeitlichen Verzögerung von sechs Monaten nach Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen realisiert. Damit leisten Beamten ebenfalls einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung.

Im Rahmen der vom Rat beschlossenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen wurde im Personalhaushalt 2017 erneut eine Verbesserung von 1,6 Mio. eingeplant. Das Einsparvolumen wurde im Verhältnis zu den Personalkosten den einzelnen Organisationseinheiten zugeordnet und die Personalkosten auf den Produktkonten entsprechend reduziert. Damit wird die Verantwortung, bereits bezogen auf eine zukünftige Personalkostenbudgetierung, teildelegiert.

Perspektivisch kann die Personalkostenbudgetierung zum Verzicht auf eine Wiederbesetzungssperre führen.

E

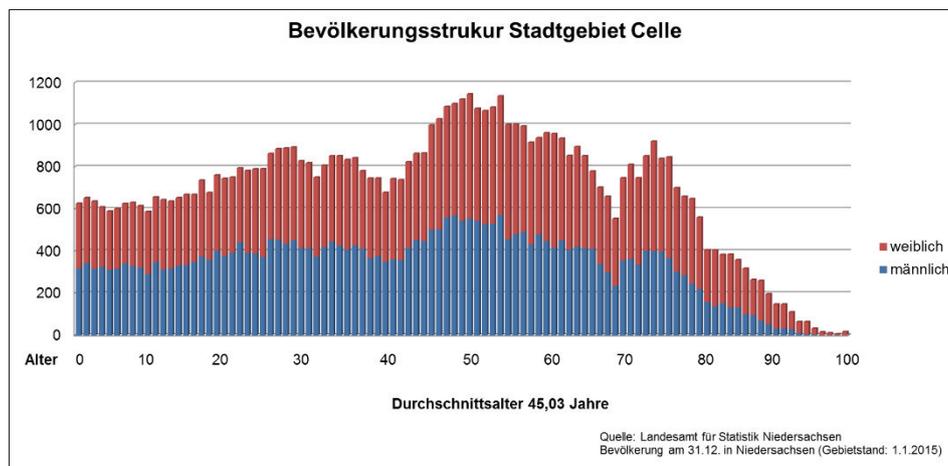
Demographischer Wandel

1. Allgemein

Im Folgenden werden entsprechend § 6 Nr. 6 KomHKVO die demografischen Entwicklungen im Stadtgebiet Celle sowie die sich daraus ableitenden Anpassungsbedarfe und Handlungsprämissen dargestellt. Der Bericht wird in dieser Ausführlichkeit erstmals beigefügt und gibt dem Adressaten einen vielschichtigen Einstieg in die unterschiedlichen demographischen Entwicklungen der Stadt Celle.

Soweit valide möglich, werden Handlungsoptionen aus dem Bericht abgeleitet – für die folgenden Haushaltsjahre wird hier ein weiterer Schwerpunkt der Haushaltsgestaltung liegen müssen.

Grundsätzlich ist bei der demografisch bedingten Bedarfsentwicklung darauf hinzuweisen, dass ein Bevölkerungsrückgang allein nicht immer zum Abbau bestehender Leistungen führen kann oder muss.



Im Wesentlic

2. Personalwirtschaft

Bis zum Jahr 2023 werden planmäßig, d.h. durch das Erreichen des Renten- bzw. Pensionseintrittsalters mindestens 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung aus dem Arbeitsleben ausscheiden. Dazu kommen weitere Fluktuationen aus verschiedensten Gründen; diese sind u.a. deutlich im Bereich der Nachwuchskräfte zu verzeichnen.

Zusätzlich zu dieser Problematik tritt der immer deutlich werdende Fachkräftemangel auf, insbesondere in den technischen Bereichen. Ausschreibungen bleiben hier oft erfolglos und verursachen unverhältnismäßig hohe Kosten. Der Grund hierfür ist, dass

in der freien Wirtschaft auf diesem Sektor der Verdienst einfach höher ist als im öffentlichen Dienst.

Zur Abfederung der daraus resultierenden gravierenden negativen Auswirkungen ist es notwendig, verschiedenste und vielfältige Maßnahmen zu etablieren, die gemeinsam dieser Entwicklung entgegenwirken können. Die Attraktivität der Stadtverwaltung als Arbeitgeberin muss gesteigert werden, bei der Entlohnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist allerdings durch das Tarif- und Besoldungsrecht wenig Spielraum vorhanden.

Es müssen daher andere Handlungsfelder gefunden werden. So soll die Idee, bei der Personalgewinnung den Fokus auch auf den Service rund um das Lebensumfeld zu legen (z.B. Hilfe bei der Wohnungssuche, geeignete Schule etc.), entwickelt werden. Mitarbeitende in verschiedenen Lebensphasen und – situationen haben zudem verschiedene Erwartungen an ihren Arbeitgeber. Diese gilt es zu erfahren und im Rahmen der Möglichkeiten zu erfüllen, um hier wiederum die bestmögliche Arbeitsleistung zu erlangen. Auch die Flexibilisierung von Arbeitszeit und Arbeitsort könnte ein Baustein dafür sein, dass Mitarbeitende sich bei der Stadtverwaltung Celle gut aufgehoben fühlen.

Insbesondere für Nachwuchskräfte ist eine sichtbare Perspektive wichtig. Das aktuelle Angebot der Führungskräfte-Nachwuchs-Qualifizierung (FKN) soll dazu beitragen, die Mitarbeitenden auf Führungsaufgaben vorzubereiten. Ebenso werden individuellen Unterstützungsmöglichkeiten bei berufs begleitenden Qualifizierungen angeboten.

Der gesamte Themenbereich der lebensphasenorientierten Gestaltung von Arbeit liegt im Fokus der Arbeit von Personalentwicklung, Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement für das Jahr 2017.

Andererseits wird die Frage zu stellen sein, wie sich die Bevölkerungszahl in Celle entwickelt und ob damit durch Aufgabenentfall Nachbesetzungen entbehrlich werden. Prognosen sind aktuell durch die Zuweisung von Flüchtlingen mit Bleiberechtschancen schwer zu erstellen. Bleibt dieser Personenkreis in Celle, wird für Integration, Kita-Betreuung und Bildung mehr Personal benötigt.

3. Gleichstellung der Geschlechter

Mit Blick auf den demografischen Wandel, wird es im Wesentlichen darauf ankommen, Unterbringungs- und Beratungsstrukturen so auszubauen, dass die im eigenen Haushalt lebenden älteren Menschen in ihrer Mobilität und in Ihren sozialkognitiven Ansprüchen und Bedürfnissen unterstützt werden.

Die für Frauen prognostizierte zunehmende Altersarmut, bei gleichzeitigem Anspruch der Frauen auf selbstorganisiertes Handeln im eigenen Haushalt und in Wohngemeinschaften, macht neben den medizinischen, pflegerischen und bestehenden Strukturen, weitere professionell besetzte Beratungs- und Anlaufstellen zur administrativen Unterstützung für die Beantragung unterschiedlicher Leistungen so-

wie für das Management zur Herstellung der Mobilität und Selbstversorgung notwendig.

Anlaufstellen sollten flächendeckend im häuslichen Nahbereich installiert sein, das spart auch Kosten für Taxi oder Fahrdienste.

Das Ehrenamtsmanagement für Seniorinnen und Senioren erfordert einen städtischen Vernetzungsplan in dem die einzelnen Aktiven von Seniorenbeirat / Seniorenstammtisch über Kellu und Mehrgenerationenhaus / Seniorenstützpunkt bis hin zur niederschweligen Haus- und Wohnberatung stadtweit so koordiniert und vernetzt werden, dass Bedarfe frühzeitig erkannt werden.

Hier ist es wichtig, die zugehende Arbeit in einer wohnortnahen Perspektive (Sozialraumgremium über Stadtteilarbeit bzw. spezifische Stadtteilvernetzung für Seniorenangelegenheiten) so im Blick zu behalten, dass ein einsames Verbleiben im Haus, mit den bekannten Folgen für die körperliche Gesundheit und Psyche sowie den damit verbundenen Folgekosten, für Leistungsträgerschaften von Pflegeversicherung bis hausärztlicher Versorgung, vermieden wird.

Nicht zuletzt sind die Strukturen für Wohnen und für den öffentlichen Nahverkehr permanent zu betrachten und ggf. auszubauen.

Unter dem Aspekt des Fachkräftemangels sind die Erkenntnisse und Arbeitsinhalte der Koordinierungsstelle für Frauen und Wirtschaft von Stadt und Landkreis Celle wichtig (z.B. Frauen in technischen Berufen, Wiedereinstieg von Frauen nach der Elternzeit und Vernetzung familienfreundlicher Unternehmen). Die inhaltlichen Ziele des Bildungsmanagements zur qualifizierten Einmündung der zugewanderten Frauen in Bildung und Erwerbsarbeit auf Basis der Analyse von Vernetzungsstrukturen und geschlechterbezogenen Bedarfen bilden einen wesentlichen Bestand zur Umsetzung der Gleichstellung. Ausführlich werden die gleichstellungsrelevanten Ziele im Gleichstellungsbericht nach § 9 NKomVG beschrieben.

4. Standesamt

a. Anstieg der Beurkundungszahlen für Geburten

Die Zahl der Geburtsbeurkundungen war seit 1967 kontinuierlich rückläufig. Dieser Abwärtstrend ist seit 2012 gestoppt. Die Beurkundungszahlen im Standesamtsbezirk Celle sind innerhalb der letzten 4 Jahre um **knapp 19%** gestiegen.

b. Anstieg nicht in einer Ehe geborener Kinder

Der Anteil der Kinder, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind, steigt deutlich. 1990 betrug der Anteil nichtehelich geborener Kinder ca. **10%**. Im Jahr 1998 lag die Quote bei **21%**. - Bei den im Standesamtsbezirk Celle im Jahr 2015 geborenen Kindern waren die Eltern des Kindes bereits in **32%** der Fälle nicht miteinander verheiratet und liegt aktuell für Celle bei **38%**. Dies bedeutet zum einen

zusätzlichen Beurkundungsaufwand in Form von Vaterschaftsanerkennungen und namensrechtlichen Erklärungen. Zum anderen sind verstärkt Fälle festzustellen, in denen der Familienstand der Mutter wegen nicht nachgewiesener Identität nicht geklärt werden kann.

c. Komplexität von Fällen mit Auslandsberührung

Der Zuwachs an Menschen mit Migrationshintergrund schlägt sich bei allen personenstandsrechtlichen Beurkundungen (Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle) nieder. Die bereits seit Jahren festzustellende wachsende Mobilität vieler Bürger führt zu mehr internationalen Personenstandsfällen, die es auch im deutschen Rechtsbereich zu berücksichtigen gilt und deren Prüfung und Beurkundung einen erheblichen Arbeitsaufwand mit sich bringen.

Die Anwendung deutscher und ausländischer Kollisionsnormen und demnach berufener Sachnormen setzt vor allem in Hinblick auf die weitere zukünftige Entwicklung eine entsprechende fachliche Aus- und Weiterbildung der Standesbeamtinnen und Standesbeamten voraus, die kontinuierlich gewährleistet sein muss.

Durch den stetigen Wandel, vor allem durch Kriegszustände und Flüchtlingsströme müssen gesellschaftliche Entwicklungen entsprechend berücksichtigt werden, beispielsweise bei Menschen aus Syrien, Irak und Afghanistan durch die verstärkte Anwendung islamischen Rechts zur Klärung der Namensführung sowie der Prüfung der Wirksamkeit im Ausland geschlossener Ehen und von Scheidungen.

Der Anstieg der Einwohnerzahl mit Migrationshintergrund wird sich auf lange Sicht auch auf den Bereich der Anmeldung von Eheschließungen und den damit verbundenen erhöhten Prüfungsaufwand niederschlagen.

Mit Blick auf die oben dargestellte Entwicklung ist in FD 34 zur entsprechenden Bewältigung der nicht nur ansteigenden, sondern zudem rechtlich komplizierter gewordenen Fälle zum 01.01.2017 eine zusätzliche halbe Stelle eingerichtet worden.

5. Schulen

Die Schulentwicklungsplanung für die in der Schulträgerschaft der Stadt Celle befindlichen 15 Grundschulen basiert insbesondere auf Prognosezahlen, die aus den Einwohnermeldedaten generiert werden. Sie zeigen die Schülerzahlentwicklung für die auf das Erhebungsjahr folgenden 6 Schuljahre. Für die Haushaltsplanung 2017 ist zudem die aktuelle Schülerstatistik zum Stichtag 18.08.2016 Grundlage. Hier ist eine erhebliche Steigerung der Gesamtschülerzahl zum Schuljahr 2016/2017 zu verzeichnen. Ursache dafür ist der vermehrte Zuzug von Migranten. Auch die Teilnehmerquote für die Ganztagschule hat sich im Vergleich zum Schuljahr 2015/2016 von 62,4% auf 67,2% erhöht.

Neben den schüler- bzw. teilnehmerzahlabhängigen Mehraufwendungen, die für den Haushalt 2017 berücksichtigt wurden, sind auch Veränderungen des Raumbedarfs ein-

zelner Schulen in den Blick zu nehmen. Konkrete Anpassungen sind jedoch für das Haushaltsjahr 2017 bisher nicht geplant.

6. Integration

Durch die wachsende Anzahl von Flüchtlingen ändert sich die Gesellschaft auch in Celle. Der Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung in absoluten Zahlen ist innerhalb von drei Jahren von 4.109 auf 5.867 gestiegen.

Über die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund existiert keine statistische Erhebung, aber auch in Celle wird davon ausgegangen, dass jeder vierte einen sogenannten Migrationshintergrund hat. Laut Wikipedia beschreibt das Merkmal Migrationshintergrund Personen, die selbst oder deren Vorfahren aus einem anderen Staat eingewandert sind, oder soziale Gruppen oder Gemeinschaften, die aus eingewanderten Personen oder deren Nachkommen bestehen.

Ein sehr wichtiges Fachziel der Stadtverwaltung Celle ist die Förderung der Integration von Menschen verschiedener Herkunft. Alle Handlungen und Aufgaben der Koordinierungsstelle Integration orientieren sich an diesem Fachziel. Auf zwei Beispiele im Kontext der demografischen Entwicklung wird nachfolgend hingewiesen.

a. Förderung von Integrations- und Sprachkursen

Die Koordinierungsstelle Integration fördert Sprachkurse und unterstützt Integrations- und Sprachkursanbieter insbesondere als Mittler zwischen Kursanbietern und Nachfragern. Hier ist die Nachfrage nach niedrigschwelligen Deutschkursen seit 2015 gestiegen. Aufgrund der unterschiedlichen bzw. fehlenden Schul- und Berufsausbildung bringen Neuzugewanderte unterschiedliche Sprachkompetenzen mit.

Oftmals ist es erforderlich, vor dem Integrationskurs einen niedrigschwelligen (z.B. Alphabetisierung) Kurs vorzuschieben. Von diesem Angebot profitieren überwiegend auch Frauen.

In 2014 wurden die städtischen Zuschüsse im Bereich der Integration um 2.000 Euro von 12.900 Euro auf 10.900 Euro gekürzt. Der wesentliche Teil dieser Summe ist zur deutschen Sprachförderung gewidmet. Ferner werden Frauen und Jugendliche durch spezielle für sie zugeschnittene Deutschkurse gefördert. Durch diese Einsparung musste u.a. ein niedrigschwelliger Sprachkurs eingestellt werden, in einer Zeit, wo die Nachfrage nach solchen Kursen stetig steigt.

Ferner ist für Celle zu konstatieren, dass bei Ausländern der Anteil der Männer in der Gesellschaft höher ist als die der Frauen. In 2016 stehen 47,3 % Frauen, 52,7 % Männern gegenüber. Dies ist auf die vielen, allein zugereisten, männlichen Flüchtlinge zurückzuführen.

Die „Integrationslandschaft“ in Celle ist nicht ausreichend auf professionelle Angebote für Männer mit Zuwanderungsgeschichte eingestellt. Es gibt aber erste Ideen und Konzepte von einer Einrichtung, die sich an die Koordinierungsstelle Integration wandte und um Unterstützung und Bezuschussung bat. Bisher war eine Förderung seitens der Stadtverwaltung wegen der prekären finanziellen Situation nicht möglich.

b. Interkulturelle Öffnung der Verwaltung

Die Koordinierungsstelle Integration unterstützt die Verwaltung darin, "interkulturelle Kompetenz" in den internen Strukturen der Verwaltung zu verankern und in das allgemeine Verwaltungshandeln zu integrieren. Die Flüchtlingszuwanderung macht es erforderlich, auch über Maßnahmen wie u.a. Praktika innerhalb der Stadtverwaltung für Neuzugewanderte nachzudenken und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Hierzu fehlt es einfach auch an „menschlichen“ Kapazitäten, nicht nur in der Abteilung Integration, sondern auch in vielen anderen Fachdiensten, um entsprechende nachhaltige Strukturen aufzubauen.

c. Kulturförderung

Die Generation der VereinsgründerInnen altert und zieht sich zurück, Nachwuchsprobleme bei den freien Kulturträgern sind die Folge – im Jahr 2016 haben sich daher gleich 3 Kulturvereine aufgelöst. Dem kann nur Rechnung getragen werden, indem im Bereich Kulturförderung Beratung hinsichtlich neuer Strukturen (z.B. Fusionen) geleistet wird.

Die gesellschaftlichen Veränderungen (Schere arm und reich – Migration – sinkende Bildungsniveaus – Bedeutungswandel von Kreativität für das Berufsleben) erfordern eine Verstärkung der Kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen. Dies geschieht in den Museen und der Bibliothek, wird aber im FD 41 durch gezielte Vereinsbezuschussung, Förderung von Vernetzungen in der freien Szene und dezernatsübergreifende Zusammenarbeit unterstützt. Haushalterisch haben wir bislang keine Konsequenzen ziehen müssen, dies wird aber mittelfristig der Fall sein.

7. Stadtbibliothek

a. Allgemein

Die Stadtbibliothek reagiert auf die gesellschaftlichen Veränderungen, die verkürzt unter dem Begriff „Demografischer Wandel“ subsumiert werden.

1. Attraktiv bleiben für junge Familien bei älter werdender Gesellschaft
2. Angebote für Kindergärten bei sinkenden Geburtenzahlen
3. Ausbau schulischer Leseförderungsangebote bei sinkenden Schülerzahlen
4. Angebote für Ältere bei wachsender Zielgruppe
5. Angebote für die wachsende Gruppe von Menschen mit Migrationshintergrund

b. Fortschreibung und Weiterentwicklung der Leseförderungsangebote

Die Stadtbibliothek unterstützt Kinder in den Familien, den KiTa und Schulen beim Erwerb einer unterbrechungsfreien Lesebiografie, um die grundlegende Kompetenz der Lesefähigkeit im Prozess des schulischen und lebenslangen Lernens durch altersgerechte Leseförderungsangebote zu unterstützen und zu sichern. Die Lesefreude der Kinder soll geweckt und erhalten werden. Dabei wird die Stadtbibliothek auch durch den Einsatz Ehrenamtlicher unterstützt wie beim „Vorlesen am Mittwoch“, das wöchentliche Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren.

„BücherBabys“ für Kinder zwischen einem und drei Jahren unterstützen den frühkindlichen Spracherwerb.

c. Kulturelle Bildungsangebote

Die Stadtbibliothek führt die Angebote zur kulturellen Bildung an Celler Bürgerinnen und Bürger fort, um in der kulturellen Infrastruktur der Stadt Celle ein attraktiver und prägender Baustein zu bleiben. Das Angebot richtet sich an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger aus:

- Bereitstellung aktueller Medien, um die Lebensbereiche Lebenslanges Lernen, Familie, Beruf und Freizeit abzubilden
- Aktive und vielfältige Bestandsvermittlung
- Informationen und Schulungsangebote zu neuen Medien und den Umgang damit

d. Kulturelle Bildungspartnerin für Schulen

Unterstützung der weiterführenden Schulen in den Bereichen Leseförderung, Informations- und Recherchekompetenz durch an die Lehrpläne und Klassenstufen angepasste

- Vorlesewettbewerbe
- Einführungen in die Bibliotheksbenutzung
- Vermittlung von Informations- und Recherchekompetenz durch Schulungen
- Weiterentwicklung schulform-orientierter Angebote

e. Integrationspartnerin

Die Stadtbibliothek unterstützt aktiv die Bemühungen Ehrenamtlicher beim Sprachunterricht für Geflüchtete.

- Räume für den Unterricht
- kostenfreies W-LAN
- breites Broschürenangebot mit Hilfestellungen, sich in Deutschland zu orientieren
- ausgebauter Bestand an fremd- und zweisprachigen Lehrbüchern
- kostenfreie Nutzung eines Sprachlernprogramms im Schulungsraum

8. Celler Museen

Die Bedeutung von Kreativitätsförderung durch Kunst- und Kultureinrichtungen – und zwar nicht nur im Bereich Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene – müsste unserer Einschätzung nach vor dem Hintergrund des demografischen Wandels weiter deutlich zunehmen. Das hat nicht nur mit Veränderungen der Alterspyramide zu tun, sondern muss auch im Zusammenhang mit den aktuellen Umwälzungen in Gesellschaft und Arbeitswelt gesehen werden.

Ideen zu haben und die Fähigkeit, sie zu verwirklichen, sind dafür das wichtigste Kapital. Sie bilden die Basis, um wirtschaftliche und soziale Entwicklung auf einem hohen Niveau zu sichern. Dazu einen substanziellen Beitrag zu leisten, gehört zu den zentralen Aufgaben des Kunstmuseums. Das ist der Gedanke hinter der Konzeption des Museumsprofils, des Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramms und der Kunstvermittlung.

Der demografische Wandel macht sich im Kunstmuseum in der Zusammensetzung der Besucherinnen und Besucher bemerkbar. Unsere Nutzerinnen und Nutzer sind zu großen Teilen 50 Jahre und älter. Allerdings kann es auch an den Öffnungszeiten liegen, dass jüngere – berufstätige – Erwachsene seltener ins Museum finden. Da der Bevölkerungsanteil der Altersgruppe 50+ (noch) wächst, ist der demografische Wandel in dieser Hinsicht keine Bedrohung für Museen, sondern eher eine Chance. Bedürfnisse dieser Bevölkerungsgruppe versuchen wir bei der Museumsarbeit zu berücksichtigen (z. B.: wir wählen eine eher größere Schrifttype für Beschilderung, Flyer, Publikationen / es stehen für Führungsteilnehmer Klapphocker zur Verfügung / wir vermeiden möglichst extreme Blendungen + starke Helligkeitswechsel, wenn dies nicht im Widerspruch zu künstlerischen, kuratorischen Konzepten steht).

Die zweite große Nutzer-Gruppe sind Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, die mit ihren Einrichtungen ins Haus kommen, aber auch an unseren freien Workshop-Angeboten teilnehmen (oft in Begleitung der Großeltern). Erfahrungsgemäß werden kulturelle Angebote eher mehr nachgefragt, weil der Stellenwert von Bildung/kreativer Erfahrung/Entwicklungsförderung tendenziell eher höher eingeschätzt wird, wenn der Anteil von Kindern/Jugendlichen an der Bevölkerung geringer wird.

Und schließlich gibt es im Kunstmuseum aufgrund persönlicher Kontakte zu entsprechend vorgebildeten MigrantInnen eine kleine Keimzelle mit Workshops für Kinder unterschiedlicher Herkunft.

9. Kindertagesstätten

Die demographische Entwicklung in Celle läuft – bezogen auf die Kinder im Alter von 0-6 Jahren – gegen den Trend. Die Einwohnerzahlen sind gestiegen, die Geburtenzahlen sind seit Jahren stabil und durch den Zuzug von Kindern mit Migrationshintergrund werden zusätzliche Plätze für die Betreuung dieser Kinder geschaffen werden müssen; darüber hinaus steigt die Nachfrage nach Krippenplätzen. Die in Planung befindlichen Maßnahmen (Schaffung von zwei neuen Einrichtungen durch andere Träger) werden sich allerdings erst im Haushaltsjahr 2018 auswirken.

Für 2017 werden einige Anpassungen vorgenommen werden müssen, die auf die Verlängerung der Betreuungszeiten zielen, da die Eltern aufgrund der Arbeitsmarktsituation vermehrt den Bedarf an ¾- oder Ganztagsplätzen und weniger an Vormittagsplätzen haben. Der genaue Veränderungsbedarf zum 01.08.2017 lässt sich erst ab März beziffern.

10. Soziale Hilfen

Im FD 50 – Soziale Hilfen – hat der demografische Wandel einen direkten Einfluss auf die Zahl der Leistungsbezieher von Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII (Produkt 311600 und 311690).

Grundsicherung erhalten u. a. Menschen ab Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze, die ihren laufenden Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen bestreiten können. Bedingt durch die weiter alternde Gesellschaft und steigende Lebenserwartung, verbunden mit dem gleichzeitig sinkenden Rentenniveau, steigt die Zahl derjenigen, die einen Anspruch auf zumindest ergänzende Leistungen der Grundsicherung haben, stetig an. Dies spiegelt sich schon jetzt in den Fallzahlen und den entsprechenden Haushaltsansätzen wieder. In der Folge führt das zu weiter steigenden Leistungsausgaben und verwaltungsintern mittel- und langfristig zu zusätzlichem Personalbedarf in der Sachbearbeitung.

Mit einer ähnlichen Entwicklung ist zukünftig auch im Bereich der Hilfe zur Pflege (Produkte 311200 und 311290) zu rechnen. Nachdem die Fallzahlen und die Haushaltsansätze in der Vergangenheit weitestgehend konstant geblieben sind, ist hier in Zukunft aus den gleichen Gründen wie bei der Entwicklung der Grundsicherung von steigenden Ausgaben auszugehen. Auch hier ist ein entscheidender Faktor der demografische Wandel der Gesellschaft. Hinzu kommen weiter steigende Kosten für die Pflegeleistungen.

11. Jugendhilfe

Bezogen auf die Jugendhilfe sind trotz eines bundesweit zurückgehenden Anteils junger Menschen (0 – 27 Jahre) an der Gesamtbevölkerung die Aufwendungen der Jugendhilfe – hier vor allem Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen – nicht in gleichem Umfang zurückgegangen, sondern aufgrund gesetzlicher Verschärfungen im Kinderschutz, Inklusion etc. und gesellschaftlicher Veränderungen sogar gestiegen.

Celle liegt im Rahmen der Kennzahlenerhebung „Integrierte Berichterstattung der Jugendämter Niedersachsen und Bremen“ beim Jugendquotienten im Mittelwertbereich. Durch den Zuzug von Flüchtlingsfamilien ist die Anzahl von jungen Menschen überproportional angestiegen, so dass sich der demografische Trend verändert. Dies trägt nicht zu einer Reduzierung der Fallzahlen und Kosten der Jugendhilfe bei.

Des Weiteren steht eine Novellierung des SGB VIII in 2017 an. Bisher sind die Auswirkungen auf die Kosten noch nicht absehbar, da die textlichen Fassungen einem ständigen Wandel unterzogen sind. Zudem ist geplant 2023 die Leistungen der Behindertenhilfe für junge Menschen (körperliche, geistige und Mehrfachbehinderungen) vom SGB XII ins SGB VIII überführt werden. Unklar sind auch hier die Auswirkungen auf die kommunalen Finanzierungssysteme.

12. Jugendarbeit

Wenn man die Stadtentwicklung im demografischen Kontext unter dem Aspekt Familienfreundlichkeit und Beruf betrachtet, dann kommt man nicht umhin, nicht nur an Krippen, Kindergärten und Ganztagschulen zu denken. Hier ist eine ganzheitliche Betrachtung angebracht. Wenn wir Kinder und Jugendliche als unsere Zukunft betrachten, dann sollten wir auch die Entwicklungsphase von jungen Menschen positiv berücksichtigen und nicht nur die Probleme sehen. Umfängliche Jugendarbeit ist ein Teil von Familienfreundlichkeit und lebenswerten Umfeld.

In diesem Zusammenhang sind auch die unterschiedlichen Angebote der Jugendarbeit zur Prävention zu betrachten! Sucht-, Gewalt- und Medienprävention an Schulen sind unabhängig von der demografischen Entwicklung zu betrachten, denn Aufklärungsbedarf gibt es immer. Auch hat in der Schulsozialarbeit das Klientel aus prekären Lebenswelten eher zu als abgenommen. Hinzu kommt in allen Handlungsfeldern eine Herausforderung durch die Flüchtlingssituation. Hier werden sich in der Zukunft Problemfelder mit perspektivlosen Jugendlichen ergeben. Das bedeutet auch für Pace einen erhöhten Handlungsbedarf. Die Anstrengungen auf Integration ist eine Herausforderung für alle Teile der Gesellschaft.

Abschließend lässt sich sagen, dass eine eventuelle negative Bevölkerungsentwicklung in Celle, nicht mit den Zahlen der Jugendlichen aus prekären Lebenslagen korreliert. Hier ist die Tendenz eher steigend.

13. Sport

Die nachstehenden Aussagen fußen auf dem Schlussbericht des Sportentwicklungsplans für Celle des Institutes für Kooperative Planung und Sportentwicklung aus Stuttgart, Stand Dezember 2015, dem wiederum die Bevölkerungsvorausberechnungen des Landesamts für Statistik zu Grunde liegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass jede Prognose gewissen Unsicherheiten unterliegt. Die absolute Anzahl der Einwohner kann sich je nach wirtschaftlicher Entwicklung, Zuzug von Personen aus anderen Ländern, Aufnahme von Flüchtlingen und durch politische Entscheidungen (z.B. Ausweisung von Baugebieten) von der vorausgerechneten Anzahl unterscheiden.

Von Bedeutung ist auch, dass die Zahlenbasis des Landesamtes aus dem Jahr 2009 stammt. So gibt das Landesamt die prognostizierte Einwohnerzahl für den 31.12.2014 mit 69.083 Personen an, tatsächlich sind jedoch 69.658 Personen zu die-

sem Zeitpunkt in Celle gemeldet – Stand 31.12.15, 70.660 Personen mit Hauptwohnung.

Lt. Berechnungen des Landesamtes wird die Anzahl der Einwohner in Celle rückläufig sein. Zwischen den Jahren 2015 und 2030 wird sich den Berechnungen zufolge die Einwohnerzahl um etwa sieben Prozent verringern. Wichtiger als die Gesamtzahl der Einwohner ist die Entwicklung der verschiedenen Altersgruppen. Es sind teils deutliche Rückgänge bei den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bis unter 60 Jahren zu erwarten, im Gegensatz dazu aber teilweise größere Zuwächse bei den Erwachsenen über 60 Jahren.

Für die Sportstättenentwicklung ist dies insofern von Interesse, da die Nachfrage nach wettkampftauglichen Sportanlagen bei den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen besonders groß ist. Reduziert sich die Anzahl dieser Personen, geht auch die Nachfrage nach wettkampftauglichen Sportanlagen zurück. Allerdings ist zu erwarten, dass auf der anderen Seite sich die Nachfrage nach nicht normgebundenen (an Wettkampfmaßen orientierten) Sportanlagen wie z. B. Gymnastikräume, kleinere Hallen etc. erhöhen wird.

Celle-spezifisch ist jedoch, dass durch den baldigen Wegfall der Nordwall MTV/E-Halle und der Altstädter Schule künftig ein erhöhter Hallenbedarf bestehen wird, so dass die vorstehende generelle Feststellung nicht spiegelbildlich übernommen werden darf. Nach dem jetzigen Stand der Dinge wird dieser zu erwartende Fehlbedarf durch die Neuerrichtung einer Vierfeld- Halle (Ersatz der abgebrannten Burghalle I) kompensiert. Bauherr ist zwar der Landkreis Celle, die Stadt wird sich jedoch im Rahmen der Vereinssportförderung an den Kosten beteiligen.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen –und damit der typischen Sportstättennutzer- in den Celler Sportvereinen zeigen mit 9% Verlust in den Jahren 2010- 2015 eine rückläufige Tendenz. Mit Ausnahme der Altersgruppe der über 60-Jährigen sind in allen anderen Altersgruppen teils massive Mitgliederrückgänge zu verzeichnen. Noch bilden Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre mit etwa 29 Prozent der Mitglieder einen Schwerpunkt der Vereinsarbeit, hervorzuheben ist jedoch, dass rund 26 Prozent der Mitglieder älter als 60 Jahre sind.

Der prozentuale Rückgang der Frauen übersteigt in jeder Altersgruppe den der Männer. Die Entwicklung von geeigneten Konzepten und Angeboten für die älteren Menschen stellt angesichts der künftigen demographischen Entwicklung eine wichtige Zukunftsaufgabe der kommunalen Sportentwicklung und insbesondere auch für die Sportvereine dar.

14. Abwasser- und Kanalbetrieb

a. Steigerung des Anteils der älteren Menschen

Die Anzahl der Menschen die Medikamente benötigen bzw. in Krankenhäusern mit Medikamenten behandelt werden nimmt zu. Diese Medikamente führen wie-

derrum zu einer erhöhten Belastung der Abwässer. Abhängig von den gesetzlich vorgegebenen Grenzwerten für die Einleitung von Abwässern in die Flüsse, müssen die Kläranlagen weiter modernisiert werden. Entsprechende Forschungen und Modellversuche im Maßstab 1:1 werden aktuell durchgeführt. Dabei muss erwähnt werden, dass die Einführung einer zusätzlichen Reinigungsstufe nicht ohne eine Gebührenerhöhung möglich ist.

b. Rückgang der Bevölkerungszahl

Bei einem weiteren Bevölkerungsrückgang muss die Unterhaltung und Erneuerung der vorhandenen Abwasser-Infrastruktur von weniger Menschen bezahlt werden. Das kann zu Gebührenerhöhungen führen.

Als Beispiel ist auch der Rückgang des Frischwasserverbrauchs zu nennen. Da der Frischwasserverbrauch der Maßstab für die Berechnung der Abwassergebühr ist, erfolgt der Ausgleich der Mindereinnahmen durch eine moderate Gebührenerhöhung. Durch aktive Maßnahmen soll Celle als Wohnstandort attraktiver gemacht werden. Dazu gehört eine Verdichtung der vorhandenen Wohngebiete durch die Bebauung von „Hinterliegergrundstücken“ und Baulücken. Dadurch wird die bereits vorhandene Abwasser-Infrastruktur besser genutzt.

c. Zunahme von Einwanderung

Wichtig ist hier ebenfalls die Nutzung vorhandener Infrastruktur um durch eine entsprechende Bevölkerungszunahme den Rückgang zu stoppen und das bestehende Abwassernetz sowie die Abwasserreinigungsanlage (Klärwerk) besser auszulasten.

F

Haushaltssicherung

Haushaltssicherungskonzept gemäß § 110 NKomVG

1. Ausgangslage des Jahres 2016

Seit 2009 konnte die Stadt Celle keinen ausgeglichenen Haushalt mehr ausweisen. In der Sitzung des Rates am 17.12.2015 musste trotz erheblicher Konsolidierungsanstrengungen der Haushalt 2016 erneut mit einem Defizit ausgewiesen und mit Haushaltssicherungskonzepten für 2015 und 2016 beschlossen werden.

Die Genehmigung des Haushalts durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport am 26.04.2016 erfolgte daher unter folgenden Auflagen:

Das künftige Haushaltssicherungskonzept für 2017

- darf nicht nur aus einer Liste von vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahmen bestehen, sondern soll um ausführliche Erläuterungen, beispielsweise zu kameralen und doppischen Fehlbeträgen aus den Vorjahren, ergänzt werden.
- Dessen Erläuterungen sind als Bestandteil des HSKs 2017 vom Rat mit zu beschließen.
- Alle freiwilligen (nicht auf Gesetz beruhenden) Leistungen sind detailliert aufzulisten.
- Aufwandserhöhungen in diesem Bereich sind einzeln darzustellen und zu begründen.
- Alle freiwilligen Aufgaben sind kritisch zu untersuchen und konsequent zu priorisieren und zu reduzieren.

Um in den kommenden Jahren den oben beschriebenen Anforderungen der Kommunalaufsicht gerecht werden zu können, wurden umfangreiche Vorarbeiten initiiert. So stand etwa die Erarbeitung einer detaillierten Darstellung zu den freiwilligen Leistungen im Fokus der Bemühungen. Es wurde eine Abfrage aller freiwilligen Leistungen sowie Pflichtaufgaben mit freiwilligem Anteil und Einnahmeverzichten innerhalb der einzelnen Fachdienste vorgenommen.

Die Meldungen aus den einzelnen Bereichen der Verwaltung liegen nach Teilhaushalten differenziert und anhand der vom Rat am 20.12.2013 bestätigten Fachziele der Stadt Celle priorisiert vor.

Fachziele der Stadt Celle - vom Rat am 20.12.2013 bestätigt - BV/0488/13 -	
1	Sicherung und Schaffung von eigenen kommunalen Strukturen für lebenslanges Lernen
2	Sicherung und Schaffung von kommunalen Strukturen für Arbeit und Wirtschaft
3	Verbesserung der Vermögens- und Finanzlage
4	Sicherung der Einflussnahme auf städtische Beteiligungen
5	Schärfung des kulturellen Profils
6	Erfüllung der Aufgaben als Oberzentrum
7	Profilbildung und Weiterentwicklung im Städtetourismus und Stadtmarketing
8	Bedarfsgerechte Steuerung der Verkehrsabläufe und Sicherstellung bestmöglicher Mobilität mit geringstmöglicher Umweltbelastung
9	Förderung der Integration von Menschen verschiedener Herkunft
10	Erhalt des bürgerschaftlichen Engagements
11	Sensibilisierung und Aufklärung durch Aufgreifen gleichstellungsrelevanter Themen
12	Schutz, Erhalt und Förderung der einheimischen Fauna und Flora einschließlich der Stadtforsten im Rahmen der fortlaufenden Pflege und Bewirtschaftung
13	Anpassung der Infrastruktur an die Bedürfnisse des Breiten- und Leistungssports
14	Hilfe in schwierigen Lebenssituationen bereitstellen
15	Übergang in den Beruf unterstützen und Verbleib im Beruf fördern
16	Umsetzung des Hochwasserschutzes für die Stadt Celle
17	Verbesserung der Verkehrsanbindung Celles an den Großraum Hannover und der Verknüpfung mit dem Landkreis Celle zur Optimierung der Erreichbarkeit der Wohn- und Gewerbegebiete sowie der Innenstadt
18	Sicherstellung der Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr auf den jeweiligen Stand der Technik und Qualifizierung der Feuerwehr-Mitarbeiter
19	Zukunftsfähigkeit des ehrenamtlichen Brandschutzes sichern
herausragende Fachziele	
sehr wichtige Fachziele	
wichtige Fachziele	

Jede freiwillige Leistung ist nach Abschluss der Erhebung einem Fachziel und einer Aufgabe zugeordnet. Die Einordnung der freiwilligen Aufgaben anhand der Fachziele wurde in Abstimmung mit den Fachdiensten und Dezernenten vorgenommen und im Einzelnen diskutiert. Wirtschaftlich sinnvolle Konsolidierungsmaßnahmen wurden zunächst so abgegrenzt, dass Bereiche identifiziert wurden, deren Fachziele „nur“ eine sehr wichtige oder wichtige Priorität erfüllen. Leistungen, die herausragende Fachziele realisieren und damit per se in der Priorität weit oben einzuordnen sind, wurden zunächst zurückgestellt.

In der Gesamtbetrachtung von freiwilliger Aufgabe und Konsolidierungspotenzial war festzustellen, dass besondere Schwerpunkte in den Dezernaten II und III (Sozial-, Sport- und Kulturbereich) liegen. Bei der Erarbeitung einer langfristigen strukturellen Ergebnissicherung werden diese Dezernate daher weiterhin im besonderen Fokus stehen. Die Auflösung des Spannungsverhältnisses zwischen haushaltsmäßiger

Notwendigkeit und stadtpolitischer Verantwortung wird dabei eine besondere Herausforderung darstellen.

2. Ursachen der Fehlentwicklung & Rückblick

Ein defizitärer Haushalt ist erfahrungsgemäß nicht zwingend das Ergebnis einer über den finanziellen Möglichkeiten liegenden Haushaltswirtschaft. Häufig werden die Ergebnisse von externen Faktoren beeinflusst, die durch die Verwaltung nur in geringem Maße beeinflusst werden können. Exemplarisch sei hierbei die Entwicklung der Gewerbesteuererträge zwischen den Jahren 2015 und 2016 benannt.

Unter Verzicht auf eine Detailbetrachtung war zum Stichtag 01.01.2009 ein Soll-Fehlbetrag von 16,27 Mio. € festzustellen. Durch Sondereffekte summierten sich die negativen Ergebnisse weiter, so dass die Verwaltungsführung konsequent Programme zur Haushaltskonsolidierung initiierte, denen mit Einschalten der KGSt in den Jahren 2014 und 2015 eine besondere Struktur gegeben wurde. Das Konsolidierungsprogramm 2016 erreichte dann mit Einsparvorgaben von mehr als 30 Mio. € über die Laufzeit 2016 bis 2020 seinen bisherigen Höhepunkt.

Aus den Programmen der Jahre 2010-2015 konnte bis heute insgesamt eine Verbesserung von rd. 31,07 Mio. € generiert werden. Mit Blick auf die Restlaufzeit der Unterprogramme, kann aktuell davon ausgegangen werden, dass der geplante Wert von rd. 44 Mio. € erreicht wird. Das Programm 2016-2020 mit einem Volumen von allein rd. 30 Mio. € läuft bisher planmäßig, es ist allerdings zu früh, hier konkrete Ergebnisse zu benennen.

Im Rahmen des bisher größten Sicherungsprogramms standen etliche nur eingeschränkt populäre Maßnahmen im Vordergrund. So wurden weitere Einsparungen bei den Personalaufgaben generiert, die Realsteuerhebesätze spürbar angehoben und zusätzliche Einnahmen im Bereich der Kindertagesstätten geplant. Durch diese Maßnahmen wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Bürgerinnen und Bürgern und Gewerbetreibenden sowie Politik besondere und solidarische Opfer abverlangt.

Die Umsetzung der HSK-Maßnahmenpakete aus 2015/16 stellt sich – exemplarisch – bislang (Stand 31.12.2016) wie folgt dar:

a. Dezernat Verwaltungsvorstand

- Die Deckelung des Ansatzes „Aufwendungen für Partnerstädte“ auf 45.000 € wurde umgesetzt und eingehalten. Die Einsparung von 5.000 € p. a. wird in 2016 erreicht und auch für die kommenden Jahre angestrebt.
- Die vorgesehenen Maßnahmen „Wegfall der Hannover Messe“ und „Kürzung der Aufwendungen für Transfertechnologieberatung“ wurden ebenfalls erfolgreich realisiert und verzeichnen damit eine Einsparung von 55.000 € p. a. ab 2016. Die Kürzung der Aufwendungen für Transfertechnologieberatung wird in 2016 erreicht und auch für die kommenden Jahre angestrebt.

nologieberatung wurde bereits im Jahr 2015 durchgesetzt und die geplante Einsparung von 5.000 € sogar überschritten.

b. Dezernat Innere Dienste, Personal und Finanzwirtschaft

- Die beschlossene Einstellung eines Messestandes bei der CeBit wurde umgesetzt und eingehalten. Demzufolge werden die bisher dafür jährlich veranschlagten 10.000 € seit diesem Jahr erfolgreich eingespart.
- In den Haushaltssicherungskonzepten aus den Jahren 2015 und 2016 wurden mehrere personalwirtschaftliche Maßnahmen beschlossen, um eine Reduzierung der Personal- bzw. Sachaufwendungen, die durch den FD 11 verwaltet werden, herbeizuführen.
- Eine Stelle im FD 30 ist mit dem Stellenplan 2016 entfallen. Die bisherige Stelleninhaberin wurde auf eine vakante Stelle im FD 20 umgesetzt. Die Maßnahme ist damit auf Dauer umgesetzt und erbringt eine Einsparung von 38.500 € p. a.
- Das Catering für interne Veranstaltungen wird nicht mehr angeboten. Die Mitarbeiterin, die bisher für das Catering eingesetzt wurde, wird jetzt im FD 18 eingesetzt. Die Maßnahme ist damit auf Dauer umgesetzt und erbringt eine Einsparung von 21.800 € p. a.
- Der OB hat am 03.12.2014 eine Wiederbesetzungssperre erlassen. Demnach durften freiwerdende Stellen erst nach einer dreimonatigen Sperre wiederbesetzt werden. Bei freiwilligen Aufgaben galt eine sechsmonatige Wiederbesetzungssperre. Mit Veröffentlichung vom 19.11.2015 wurde die Wiederbesetzungssperre auf unbestimmte Zeit verlängert. Durch diese Maßnahme sollten ab 2014 jährlich jeweils 600.000 € pro Jahr eingespart werden. Sowohl in 2015 als auch in 2016 konnte das Einsparungsziel übertroffen werden.
- Die Aufsicht der Gotischen Halle sollte zukünftig von geringfügig Beschäftigten übernommen werden. Mit dem Stellenplan 2016 sind 1,5 Stellen im Aufsichtsbereich gestrichen worden. Das betroffene Personal ist wegen Erreichens der Altersgrenze ausgeschieden bzw. wurde auf vakante Stellen umgesetzt. Die Maßnahme ist damit auf Dauer umgesetzt und eine Einsparung von 55.800 € p. a. erreicht worden.
- Durch sonstige personalwirtschaftliche Maßnahmen sollte ab 2016 jährlich eine Einsparung i. H. v. 1 Mio. € erzielt werden. Die Personalkostenansätze 2016 wurden bereits um die angestrebte Einsparung i. H. v. 1,6 Mio. € reduziert. Aufgrund einer aktuell aufgestellten Personalkostenhochrechnung für 2016 werden die derzeit noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zur Deckung der voraussichtlich noch zu leistenden Personal-

ausgaben ausreichen. Das Einsparungsziel des HSK für 2016 ist somit bereits erreicht.

- Bei der Maßnahme „Einsparung FBL I und Vorzimmer“ sind die bisherigen Stelleninhaber aus dem aktiven Dienst der Stadt Celle ausgeschieden bzw. auf andere vakante Stellen umgesetzt worden. Die Stelle Vorzimmer ist im Stellenplan 2016 gestrichen worden. Die Fachbereichsleiterstelle wurde in den Verfügungsbestand FD 11 verlagert, ist aber 2016 nicht geplant worden. Die Einsparung i. H. v. 112.400 € konnte somit realisiert werden.
- Auch die angestrebte Maßnahme Ausbildung bei der Stadt Celle nur noch bedarfsgerecht durchzuführen wurde vollumfänglich umgesetzt. Für den Ausbildungsjahrgang 2016 wurde der voraussichtliche zukünftige Personalbedarf ermittelt. Die Ausbildung wurde entsprechend darauf ausgerichtet und damit eine Einsparung von 26.200 € in 2016 erreicht. Für künftige Jahre wird ein Einsparpotenzial von 62.800 € anvisiert. Auf die Besonderheiten der demografischen Entwicklung wird an dieser Stelle hingewiesen.
- Seit dem 01.01.2016 – bereits ein Jahr früher als ursprünglich geplant – übernimmt der LK Celle die Bearbeitung und Auszahlung des Kindergeldes für die städtischen Mitarbeiter. Durch diese Maßnahme sollten 15.000 € (ca. 13 Std.) ab 2017 im FD 11 eingespart werden. Angesichts der schnelleren Abwicklung konnten Einsparungen i. H. v. 3.700 € bereits im Jahr 2016 realisiert werden.
- Durch die Neugründung der Celler Zuwanderungsagentur und der damit verbundenen Personalbetreuung werden voraussichtlich maximal 17 Stunden im FD 11 benötigt. Des Weiteren hat sich der Aufwand der Betreuung und Bewirtschaftung des Personalkostenhaushaltes in den letzten Jahren massiv erhöht. Hierfür sind weitere 4 Stunden einzuplanen. Außerdem wurden ab Herbst 2016 etwa 2 Stunden für die Administration der LOGA-Zeitwirtschaft benötigt. Aufgrund der o. g. Maßnahmen hat der FD 11 einen zusätzlichen Bedarf von 10 Stunden. Davon werden 5 Stunden durch einen derzeit noch unbesetzten Stellenanteil ausgeglichen. Somit ließ sich im HHJ 2016 lediglich eine Einsparung in Höhe von 3.700 € realisieren.
- Bislang wurde bei ehemaligen Bediensteten der Stadt Celle die Todesanzeige bei Ableben des ehemaligen Beschäftigten in der CZ veröffentlicht. Ab 2016 wird nur noch eine Sammelanzeige einmal jährlich erfolgen, was eine Einsparung i. H. v. 3.000 € p. a. ermöglicht.

- Des Weiteren war für 2016 die Einstellung der postalischen Versendung der Info zum Ablauf des Personalausweises vorgesehen. FD 33 hatte bislang eine Info über den Ablauf des Personalausweises an den Bürger postalisch versandt. Nach Rücksprache mit FD 33 wurde die Maßnahme umgesetzt, Infokarten werden nicht mehr verschickt und die Einsparung i. H. v. 1.400 € p. a. realisiert.
- Für den Fachdienst Finanzen war als HSK-Maßnahme in 2015 die Verpachtung von Dachflächen der P+R-Anlage am Bahnhof an die Stadtwerke Celle GmbH zur Errichtung einer Photovoltaikanlage vorgesehen. Damit war eine Ertragsverbesserung in 2015 um 5.333 € und ab 2016 um 6.400 € p. a. geplant. Durch die verspätete Inbetriebnahme der Anlage wurde für das Jahr 2015 lediglich ein Mehrertrag von 4.270 € erreicht. Ab 2016 tritt nun die volle Summe des im Pachtvertrag festgelegten Entgeltes in Kraft und demzufolge können die 6.400 € wie geplant erreicht werden.
- Als Haushaltssicherungsmaßnahmen 2016 waren für den Finanzsektor neue Hebesätze im Bereich der Grundsteuer (Grundsteuer A: Hebesatzerhöhung um 40 Prozentpunkte und Grundsteuer B: Hebesatzerhöhung um 50 Prozentpunkte) und im Bereich der Gewerbesteuer (Hebesatzerhöhung um 30 Prozentpunkte) beschlossen worden. Insgesamt wurde dadurch ab 2016 mit Mehrerträgen von rund 4,07 Mio. € gerechnet. Die Erhöhungen wurden insoweit umgesetzt; nach aktuellen Hochrechnungen wurden Mehrerträge von ca. 3,33 Mio. € erzielt. Die Gewerbesteuererträge sind, bedingt durch die bereits genannten Gründe hinter den Erwartungen zurückgeblieben.
- Ebenfalls wurde eine Erhöhung der Hundesteuer um 46.000 € p.a. ab 2016 als Maßnahme beschlossen. Hier entwickelten sich die Einnahmen in 2016 so, dass die geplanten Mehrerträge realisiert werden konnten. Marginale Abweichungen in den Mehrerträgen sind lediglich den natürlichen Schwankungen des Hundeaufkommens der Stadt Celle geschuldet.
- Für den Fachdienst Recht und Vergaben war als HSK-Maßnahme die künftige Kostenerstattung für Ausschreibungen von verbundenen Unternehmen ab dem Jahr 2016 vorgesehen. In diesem Jahr kam es jedoch nicht dazu, dass Ausschreibungen für die „städtischen Töchter“ durch den FD 30 durchzuführen waren. Es sind auch bislang keine Ausschreibungen angekündigt. Es wurden im Jahr 2016 insoweit keine Einnahmen erzielt.

c. Dezernat Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice

- Der FD 32 ist im HSK 2015 mit der Optimierung im Bereich der Parkgebühren und der notwendigen Ausweitung des gebührenpflichtigen Parkens sowie der Intensivierung der Überwachung in das HSK 2015 beauftragt worden. Bei den Benutzungsgebühren ist ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen. Die vorhandenen Parkscheinautomaten sind vom FD 32 zum Jahresbeginn hinsichtlich der verlängerten Parkzeiten umprogrammiert worden.
- Die Ausweitung der gebührenpflichtigen Zonen war abhängig von der Beschaffung von Parkscheinautomaten, Beschilderungen und der Besetzung von 3 Planstellen. Aufgrund der späten Genehmigung des Haushaltes konnten die Planstellen erst zum 01.05. bzw. 01.06. besetzt werden. Die Ausweitung der gebührenpflichtigen Zonen war zum 01.07.2016 geplant, konnte jedoch noch nicht vollständig umgesetzt werden.
- Auf dem Konto 122120/33211000 Benutzungsgebühren ist ein Zuwachs zu verzeichnen, der sich aus Mehreinnahmen aus Parkscheinautomaten und Sondernutzungsgebühren speist. Die Zielmarke von Mehreinnahmen i. H. v. 49.600 € für 2016 konnte erreicht werden. Auch für die kommenden Jahre wird mit Erreichung der Mehreinnahmen gerechnet.
- Das Konto 122120/3561100 (Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgelder) ist – wie oben ausgeführt – wesentlich vom Personaleinsatz abhängig. Für das Jahr 2016 konnte aus diesem Grund lediglich eine Mehreinnahme von rund 52.000 € erzielt werden. Die ursprüngliche Zielmarke lag hier bei 108.000 €.
- Für den Bürgerservice war vorgesehen in 2016 beim Anbieter des externen Telefonverzeichnisses eine Einsparung von 5.300 € p. a. zu bewirken. Außerdem sollten die Fortbildungsmittel für den Bereich der Willkommensbehörde gesenkt werden. Für 2016 wurde der Ansatz von ursprünglich 10.000 € auf 5.000 € reduziert. Ab dem Jahr 2017 werden keine Fortbildungsmittel mehr vorgehalten. Beide HSK-Maßnahmen werden demnach vollumfänglich umgesetzt und die Einsparungen wie vorgesehen realisiert.
- Für das Standesamt wurden die Nutzungsentgelte für Eheschließungen im Residenzschloss angehoben und dadurch eine Mehreinnahme von 4.500 € p. a. vorgesehen. Diese Erwartung von vermehrten Eheschließungen hat sich zwar im Jahr 2016 bewahrheitet, allerdings blieben die Mehreinnahmen noch hinter den Erwartungen zurück. Für das Jahr 2017 wird jedoch mit Erreichung der gesetzten Zielmarke gerechnet.

- Für die Kindertagesstätten war im Haushaltssicherungskonzept 2016 ein Gesamtmaßnahmenpaket vorgesehen, welches die Neuberechnung der Elternentgelte sowie der Einkommensstaffel, der Sonderdienste und der Regiekostenpauschale vorsah. Man erhoffte sich dabei ein Einsparpotenzial i. H. v. 240.000 € für 2016. Im Zuge der politischen Verhandlungen hat der Rat die vorgeschlagenen Maßnahmen nicht beschlossen. Lediglich die Kürzung der Regiekostenpauschale von 6% auf 5,5% ist als Maßnahme umgesetzt worden.

Für 2016 war dadurch mit einer maximalen Ergebnisverbesserung i. H. v. 20.800 € zu rechnen. Für die Folgejahre wären es ca. 50.000 €. Eine neue Kalkulation der KiTa-Entgelte ist Anfang des Jahres 2017 vorgesehen. Ein anderes Staffelmodell ist in Vorbereitung. Mit einer etwaigen Umsetzung (als Bestandteil der Entgeltordnung) kann frühestens zum 01.08.2017 gerechnet werden. Zu den neuen verwaltungsseitigen Vorschlägen müsste eine erneute Beschlussfassung des Rates im Frühjahr erfolgen.

- Des Weiteren war für 2016 angestrebt, eine Erstattung der Aufwendungen für die Buchung der Sozialhilfeaufwendungen nach SGB XII mit dem Landkreis Celle zu verhandeln. Dabei sollten 100.000 € als Mehrertrag pro Jahr erreicht werden. Die Verhandlungen zu diesem Themenkomplex ließen sich bis dato noch nicht realisieren. Allerdings wurde intern eine Organisationsuntersuchung angestrengt, die für 2017 Ergebnisse in Aussicht stellt.
- Zudem stand für die kommenden Jahre die Neuverhandlung der Jugendhilfefinanzvereinbarung auf der Agenda. Zum Ende des Jahres 2016 wurde die alte Finanzvereinbarung gekündigt und Verhandlungen mit dem Landkreis aufgenommen. Seitens der Stadt war eine Verbesserung i. H. v. 1,6 Mio. € jährlich angestrebt. Für das Jahr 2017 konnte aufgrund einer einmaligen Ausgleichszahlung für allgemeine Preissteigerungen und Tarifentwicklungen der letzten Jahre, eine Mehrsumme von 1.662.700 € vereinbart werden. Für die kommenden Jahre sieht die neue Finanzvereinbarung eine Verbesserung i. H. v. knapp 1,54 Mio. € p. a. vor.
- Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen wurde die Jugendfreizeit Österreich aus dem Spektrum der freiwilligen Leistungen gestrichen. Die HSK-Maßnahme konnte wie geplant für 2016 realisiert und die erwarteten Einsparungen i. H. v. insgesamt 15.700 € erreicht werden. Auch die Deckelung des Ansatzes für internationale Jugendbegegnungen auf 5.000 € wird planmäßig eingehalten.
- Für die Sportförderung war ab 2016 eine Kürzung der Platzwartentschädigung und Betriebskostenzuschüsse an Vereine i. H. v. 38.900 € vorgesehen, die vollumfänglich eingehalten werden konnte.

d. Dezernat Kultur

- In dem Konzept „Kunst und Bühne“ war für 2016 durch die Erhöhung von Mieten und Eintrittsgeldern ein Mehrertrag von 3.700 € p. a. geplant. Demgegenüber hatte man eine deutliche Ertragssteigerung durch die Erhöhung der Eintrittsgelder, sodass der Mehrertrag um rd. 3.000 € höher lag als kalkuliert.
- Die geplante Deckelung des Zuschusses zur Eberhard-Schlotter-Stiftung auf 20.000 € wurde eingehalten und damit verbundene Einsparung von 5.000 € p. a. konnte erlangt werden.
- Die Reduzierung des Ansatzes für kulturelle Veranstaltungen auf 14.000 € wird nicht eingehalten. Derzeit liegen die Ausgaben ca. 4.000 € über dem geplanten Ansatz.
- Darüber hinaus wurde für 2016 eine Erhebung von Eintrittsgeldern für das Kunstmuseum vorgesehen. Die Generierung wurde eingeführt, der Stand der Einnahme liegt derzeit jedoch bei knapp 10.000 €. Es stellte sich heraus, dass der angesetzte Gesamtertrag i. H. v. 15.000 € zu optimistisch gewesen ist. Rund 5.000 € der erwarteten Mehrerträge konnten nicht erzielt werden.
- Die vorgesehenen Maßnahmen für die Stadtbibliothek bleiben entscheidend hinter den erwarteten Mehreinnahmen zurück. Insgesamt waren durch die Erhöhung der Säumniszuschläge und der Gebühr für die Bestellung von auswärtigem Leihverkehr Mehreinnahmen von 13.000 € p. a. vorgesehen. Die Entwicklung im Verlauf des HHJ 2016 zeigt, dass bis dato zur Erreichung dieses Ziels noch ca. 14.000 € fehlen, da überdies selbst der alte Ansatzwert nicht erreicht wurde.
- Im Bereich der Synagoge war angedacht, die Ertragslage durch Generierung von Zuschüssen und Erhebung von Benutzungsgebühren bei Führungen zu verbessern. Zusammen mit weiteren Leistungsentgelten in diesem Bereich, konnte das Ziel eines Mehrertrags i. H. v. 5.100 € in 2016 realisiert werden.
- Ferner wurde aus rückläufigen Verkaufszahlen die Konsequenz gezogen, künftig mit niedrigeren Erträgen aus dem Verkauf von regionalgeschichtlichen Veröffentlichungen zu kalkulieren. Die Erwartung der Mindererträge hat sich bestätigt; es wird mittlerweile mit noch geringeren Einnahmen gerechnet, so dass die gesetzte Marke von -2.000 € p. a. noch höher ausfällt. Auch bei den Unterhaltungsaufwendungen der Synagoge sollte eine Kürzung von 6.400 € vorgenommen werden. Die Kürzung wurde im Ansatz berücksichtigt. Es sind Aufwendungen i. H. v. ca. 5.900 € vorgenommen worden. Die Einsparung ist für 2016 somit höher als erwartet ausgefallen.

- Auch für das Stadtarchiv sollte durch die Erhöhung der Archivgebühren ein Mehrertrag erreicht werden. Die angestrebten Mehrerträge von 1.000 € stellen sich als realisierbar dar. Weiterhin war als HSK-Maßnahme die Senkung der Druckkosten von 10.000 € auf 5.000 € angestrebt. Am Jahresende belaufen sich die Aufwendungen des Kontos auf 5.992,33 €. Somit gab es geringe Überschreitungen, die im Deckungskreis mit aufgefangen wurden.

3. Beschreibung der vorgesehenen Beseitigung, insbesondere Vermeidung neuer Fehlbeträge in zukünftigen Jahren

Aufgrund der negativen Entwicklungen nach Einbringung des Haushaltes ließ sich der Haushaltsausgleich für 2017 nicht aufrecht halten und die Pflicht zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes gemäß § 110 Abs. 8 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) kommt zum Tragen.

In Anbetracht der unter 1. beschriebenen Maßgaben der Kommunalaufsichtsbehörde galt es diesen in der Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes 2017 Rechnung zu tragen. So bezieht sich ein wesentlicher Teil der vorgeschlagenen HSK-Maßnahmen auf freiwillige Leistungen der Stadt Celle.

Das Haushaltssicherungskonzept 2017 umfasst zunächst eine Reihe von monetär bezifferten Maßnahmen, die für das Haushaltsjahr und die kommenden Jahre verbindlich zu Mehrerträgen bzw. Minderaufwendungen führen.

Des Weiteren werden diverse – noch nicht monetär bezifferte – konzeptionelle Maßnahmen und Prüfaufträge vorgeschlagen, die in 2017 einer Konkretisierung bedürfen und zur langfristigen strukturellen Haushaltssicherung beitragen sollen. Dazu gehören beispielsweise Organisationsuntersuchungen im Bereich Facility- und Immobilienmanagement, aber auch die Prüfung weiterer Synergieeffekte mit dem Landkreis.

4. Voraussichtlicher Zeitpunkt des Erreichens des Haushaltsausgleiches

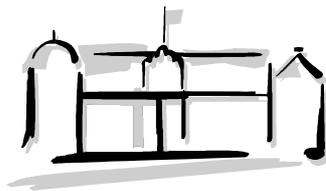
Derzeit ist das Erreichen des erklärten Zieles eines strukturellen Haushaltsausgleiches im Planungszeitraum noch nicht absehbar. Dazu bleiben zu viele große Einflussfaktoren, wie insbesondere die Entwicklung der Gewerbesteuer im Unklaren. Auch wenn es gelungen ist, den Haushalt für 2017 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich zu verbessern, werden die kommenden Jahre voraussichtlich weiterhin defizitär sein.

5. Übersicht Haushaltssicherungskonzept 2017

Das Haushaltssicherungskonzept 2017 ist der separaten Anlage mit ausführlichen Erläuterungen zu entnehmen.

Aufgestellt im April 2017
Fachdienst Finanzwirtschaft

Gesamtplan 2017



■ Residenzstadt
Celle

Gesamtproduktplan

Ergebnishaushalt

Erträge- und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	-Euro -					
1	2	3	4	5	6	7
1. Steuern und ähnliche Abgaben	84.730.437,46	80.452.500	82.509.300	85.354.500	87.902.500	90.894.100
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.094.001,98	21.169.900	32.800.200	32.814.600	34.627.000	37.161.500
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.657.323,30	3.952.600	3.306.900	3.384.500	3.596.100	3.622.200
4. sonstige Transfererträge	3.246.357,60	3.090.700	3.578.900	3.862.400	3.878.800	3.878.800
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	20.118.351,77	19.730.300	6.859.800	6.770.300	6.769.800	6.764.800
6. privatrechtliche Entgelte	2.606.559,10	2.423.600	2.390.000	2.421.200	2.413.200	2.009.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.927.868,61	61.936.800	62.873.100	63.265.500	63.224.800	63.217.800
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	7.061.557,53	6.174.600	10.863.800	10.814.100	8.416.400	8.367.300
9. aktivierte Eigenleistungen	483.408,61	35.000	368.600	368.600	368.600	368.600
10. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	9.848.667,13	8.560.000	7.448.700	7.405.700	7.743.500	7.669.300
12. = Summe ordentliche Erträge	205.774.533,09	207.526.000	212.999.300	216.461.400	218.940.700	223.953.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	51.230.578,48	54.024.900	52.764.900	52.734.400	52.532.400	53.790.400
14. Aufwendungen für Versorgung	531.767,53	595.000	629.300	650.400	671.700	588.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.399.405,01	26.310.000	24.003.900	24.741.500	24.328.000	23.879.900
16. Abschreibungen	11.659.663,91	11.692.500	9.621.000	10.009.000	10.640.900	11.151.600
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.990.632,96	6.287.500	5.400.900	5.035.600	4.775.600	4.714.800
18. Transferaufwendungen	109.229.600,54	116.616.400	115.155.500	118.570.700	120.776.200	122.822.300
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.706.628,63	7.816.800	8.386.700	8.451.400	8.451.500	8.445.400
20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
21. = Summe ordentliche Aufwendungen	222.748.277,06	223.343.100	215.962.200	220.193.000	222.176.300	225.392.700
22. = ordentliches Ergebnis	-16.973.743,97	-15.817.100	-2.962.900	-3.731.600	-3.235.600	-1.439.300
23. außerordentliche Erträge	2.905.252,95	367.700	1.038.100	67.100	44.500	34.500
24. außerordentliche Aufwendungen	1.298.042,07	754.000	724.000	724.000	724.000	724.000
25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
26. = Summe aus Zeile 24. + 25	1.298.042,07	754.000	724.000	724.000	724.000	724.000
27. außerordentliches Ergebnis	1.607.210,88	-386.300	314.100	-656.900	-679.500	-689.500
28. Jahresergebnis	-15.366.533,09	-16.203.400	-2.648.800	-4.388.500	-3.915.100	-2.128.800
29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge						

Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
- Euro -							
1		2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	85.285.876,23	80.452.500	82.509.300	85.354.500	87.902.500	90.894.100
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.202.145,56	21.169.900	32.800.200	32.814.600	34.627.000	37.161.500
3.	sonstige Transfereinzahlungen	3.092.976,89	3.090.700	3.578.900	3.862.400	3.878.800	3.878.800
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	17.662.695,96	20.030.300	6.859.800	6.770.300	6.769.800	6.764.800
5.	privatrechtliche Entgelte	2.699.371,60	2.423.600	2.390.000	2.421.200	2.413.200	2.009.000
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.243.642,88	61.935.100	62.856.400	63.253.500	63.212.800	63.205.800
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	9.546.052,54	6.174.400	10.630.600	10.580.900	8.167.200	8.114.700
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7.885.351,98	8.697.300	8.115.600	8.073.800	7.982.600	6.610.400
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.618.113,64	203.973.800	209.740.800	213.131.200	214.953.900	218.639.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	50.130.912,07	51.381.500	50.071.300	50.137.200	50.833.600	52.130.900
12.	Auszahlungen aus Versorgung	648.029,11	641.700	666.000	677.100	688.400	588.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	24.437.085,91	26.280.000	23.866.900	24.574.500	24.191.000	23.742.900
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.101.712,04	6.099.200	5.619.500	5.513.700	5.443.900	7.319.700
15.	Transferauszahlungen	108.955.402,53	116.616.400	115.155.500	118.570.700	120.776.200	122.822.300
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.651.006,72	9.331.200	13.635.100	9.934.600	9.843.500	8.435.200
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	198.924.148,38	210.350.000	209.014.300	209.407.800	211.776.600	215.039.300
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.693.965,26	-6.376.200	726.500	3.723.400	3.177.300	3.599.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.356.005,61	13.333.000	5.881.100	9.972.600	4.598.500	5.042.500
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	778.113,29	910.000	360.000	296.000	1.040.000	2.570.000
21.	Veräußerung von Sachvermögen	1.504.718,14	3.524.700	3.420.100	87.100	64.500	79.500
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	11,12	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	81.274,05	42.100	1.417.100	1.451.800	1.502.600	1.555.100
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.720.122,21	17.809.800	11.078.300	11.807.500	7.205.600	9.247.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	270.429,52	440.000	1.105.000	310.000	310.000	310.000
26.	Baumaßnahmen	14.263.342,96	14.262.600	15.000.800	28.310.000	20.959.000	18.066.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.676.999,18	2.459.100	2.239.900	2.442.200	2.143.900	2.302.700
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	737.193,91	854.000	724.000	724.000	724.000	724.000
29.	Aktivierbare Zuwendungen	1.089.852,88	9.386.400	1.319.000	710.400	535.900	752.700
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.037.818,45	27.402.100	20.388.700	32.496.600	24.672.800	22.155.400

Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	- Euro -					
1	2	3	4	5	6	7
32.= Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.317.696,24	-9.592.300	-9.310.400	-20.689.100	-17.467.200	-12.908.300
33.= Finanzierungsmittel-Überschuß / -Fehlbetrag	-6.623.730,98	-15.968.500	-8.583.900	-16.965.700	-14.289.900	-9.308.500
Ein, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	8.125.500,00	9.592.300	9.310.400	20.689.100	17.467.200	12.908.300
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	9.883.273,25	9.899.100	9.476.100	9.450.500	9.758.600	10.106.700
36.= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.757.773,25	-306.800	-165.700	11.238.600	7.708.600	2.801.600
37.= Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-8.381.504,23	-16.275.300	-8.749.600	-5.727.100	-6.581.300	-6.506.900
38. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0	0	0
39. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0	0	0

Übersicht Ergebnishaushalt

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliches Ergebnis -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571	4.067.400	4.737.400	-670.000	0	724.000	-724.000
111 Verwaltungssteuerung und Service	3.966.900	4.080.900	-114.000	0	0	0
571 Wirtschaftsförderung	100.500	656.500	-556.000	0	724.000	-724.000
1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612	124.226.200	70.792.700	53.433.500	100	0	100
111 Verwaltungssteuerung und Service	5.473.900	17.818.700	-12.344.800	100	0	100
121 Statistik und Wahlen	200	102.200	-102.000	0	0	0
272 Bücherein	0	71.900	-71.900	0	0	0
511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0	317.300	-317.300	0	0	0
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	8.239.900	6.185.200	2.054.700	0	0	0
611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	110.512.200	46.297.400	64.214.800	0	0	0
2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315, 341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573	73.577.000	102.532.300	-28.955.300	1.000	0	1.000
111 Verwaltungssteuerung und Service	120.000	432.400	-312.400	0	0	0
121 Statistik und Wahlen	40.000	128.700	-88.700	0	0	0
122 Ordnungsangelegenheit	2.770.600	3.477.400	-706.800	0	0	0
126 Brandschutz	164.700	2.641.200	-2.476.500	1.000	0	1.000
211 Grundschulen	1.175.300	6.666.400	-5.491.100	0	0	0
243 Sonstige schulische Aufgaben	98.700	297.500	-198.800	0	0	0
311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII)	44.555.900	45.966.300	-1.410.400	0	0	0
313 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	2.989.600	2.976.300	13.300	0	0	0
315 Soziale Einrichtungen	150.800	919.300	-768.500	0	0	0
341 Unterhaltsvorschussleistungen	2.582.700	3.212.500	-629.800	0	0	0
361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	2.121.100	2.423.500	-302.400	0	0	0
362 Jugendarbeit	31.500	282.000	-250.500	0	0	0
363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe	13.077.700	16.725.400	-3.647.700	0	0	0
365 Tageseinrichtungen für Kinder	3.497.500	13.712.100	-10.214.600	0	0	0
366 Einrichtungen der Jugendarbeit	400	835.100	-834.700	0	0	0
367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe	60.300	371.100	-310.800	0	0	0
421 Förderung des Sports	1.700	420.600	-418.900	0	0	0
424 Sportstätten und Bäder	52.000	948.400	-896.400	0	0	0
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	86.500	96.100	-9.600	0	0	0
3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281	1.088.500	7.238.900	-6.150.400	0	0	0
251 Wissenschaft und Forschung	525.800	3.950.000	-3.424.200	0	0	0
272 Bücherein	111.000	1.302.600	-1.191.600	0	0	0
281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	451.700	1.986.300	-1.534.600	0	0	0

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge -Euro-	Ordentliche Aufwendungen -Euro-	Ordentliches Ergebnis -Euro-	Außerordentliche Erträge -Euro-	Außerordentliche Aufwendungen -Euro-	Außerordentliches Ergebnis -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546, 551,552,553,555	10.040.200	30.660.900	-20.620.700	1.037.000	0	1.037.000
111 Verwaltungssteuerung und Service	697.200	4.844.300	-4.147.100	1.000.000	0	1.000.000
511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	109.400	1.494.700	-1.385.300	0	0	0
521 Bau- und Grundstücksordnung	776.100	1.275.100	-499.000	0	0	0
523 Denkmalschutz- und pflege	6.800	193.000	-186.200	0	0	0
538 Abwasserbeseitigung	1.813.800	155.600	1.658.200	0	0	0
541 Gemeindestraßen	2.322.200	9.742.300	-7.420.100	25.000	0	25.000
542 Kreisstraßen	34.800	236.900	-202.100	0	0	0
543 Landesstraßen	20.300	273.900	-253.600	0	0	0
544 Bundesstraßen	161.800	715.900	-554.100	0	0	0
545 Straßenreinigung	1.732.900	3.743.100	-2.010.200	3.000	0	3.000
546 Parkeinrichtungen	6.500	120.200	-113.700	0	0	0
551 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	71.800	4.301.500	-4.229.700	9.000	0	9.000
552 Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	177.700	746.300	-568.600	0	0	0
553 Friedhofs- und Bestattungswesen	1.583.600	1.395.800	187.800	0	0	0
554 Naturschutz und Landschaftspflege	34.900	132.600	-97.700	0	0	0
555 Land- und Forstwirtschaft	20.000	17.000	3.000	0	0	0
561 Umweltschutzmaßnahmen	470.400	1.272.700	-802.300	0	0	0
Summe	212.999.300	215.962.200	-2.962.900	1.038.100	724.000	314.100

Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO

A:

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571	4.042.400	4.346.000	-303.600	0	745.000	-745.000	0	0	0	-1.048.600	0
111 Verwaltungssteuerung und Service	3.954.700	3.776.600	178.100	0	15.000	-15.000	0	0	0	163.100	0
571 Wirtschaftsförderung	87.700	569.400	-481.700	0	730.000	-730.000	0	0	0	-1.211.700	0
1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612	124.505.000	73.068.000	51.437.000	24.600	868.400	-843.800	9.310.400	8.933.100	377.300	50.970.500	54.400
111 Verwaltungssteuerung und Service	4.295.400	15.923.700	-11.628.300	24.600	664.400	-639.800	9.310.400	8.933.100	377.300	-11.890.800	54.400
121 Statistik und Wahlen	200	85.400	-85.200	0	0	0	0	0	0	-85.200	0
272 Bücherein	0	71.900	-71.900	0	0	0	0	0	0	-71.900	0
511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0	282.200	-282.200	0	0	0	0	0	0	-282.200	0
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	9.697.200	10.413.900	-716.700	0	204.000	-204.000	0	0	0	-920.700	0
611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	110.512.200	46.290.900	64.221.300	0	0	0	0	0	0	64.221.300	0
2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311,313,315,341,344,345,351,361,363,365,367,421,424,573	73.297.000	100.083.000	-26.786.000	724.100	2.378.900	-1.654.800	0	543.000	-543.000	-28.983.800	795.000
111 Verwaltungssteuerung und Service	120.000	417.500	-297.500	0	0	0	0	0	0	-297.500	0
121 Statistik und Wahlen	40.000	121.000	-81.000	0	0	0	0	0	0	-81.000	0
122 Ordnungsangelegenheit	2.770.600	3.332.900	-562.300	0	0	0	0	0	0	-562.300	0
126 Brandschutz	74.200	1.885.200	-1.811.000	51.000	895.000	-844.000	0	543.000	-543.000	-3.198.000	720.000
211 Grundschulen	1.087.200	5.942.700	-4.855.500	34.000	504.700	-470.700	0	0	0	-5.326.200	75.000
243 Sonstige schulische Aufgaben	98.700	296.200	-197.500	0	0	0	0	0	0	-197.500	0
311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII)	44.555.900	45.829.900	-1.274.000	0	0	0	0	0	0	-1.274.000	0
313 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	2.989.600	2.962.000	27.600	0	0	0	0	0	0	27.600	0
315 Soziale Einrichtungen	150.000	888.600	-738.600	0	5.000	-5.000	0	0	0	-743.600	0
341 Unterhaltsvorschussleistungen	2.582.700	3.176.700	-594.000	0	0	0	0	0	0	-594.000	0
361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	2.121.100	2.423.500	-302.400	0	0	0	0	0	0	-302.400	0

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
362 Jugendarbeit	31.500	264.300	-232.800	0	5.200	-5.200	0	0	0	-238.000	0
363 Sonstige Lesitungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe	13.077.700	16.689.300	-3.611.600	0	2.000	-2.000	0	0	0	-3.613.600	0
365 Tageseinrichtungen für Kinder	3.417.800	13.403.700	-9.985.900	72.100	206.800	-134.700	0	0	0	-10.120.600	0
366 Einrichtungen der Jugendarbeit	400	826.000	-825.600	567.000	631.500	-64.500	0	0	0	-890.100	0
367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe	60.200	365.200	-305.000	0	3.600	-3.600	0	0	0	-308.600	0
421 Förderung des Sports	500	364.000	-363.500	0	117.000	-117.000	0	0	0	-480.500	0
424 Sportstätten und Bäder	32.400	798.300	-765.900	0	8.100	-8.100	0	0	0	-774.000	0
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	86.500	96.000	-9.500	0	0	0	0	0	0	-9.500	0
3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281	924.600	6.819.500	-5.894.900	0	32.500	-32.500	0	0	0	-5.927.400	0
251 Wissenschaft und Forschung	420.400	3.689.400	-3.269.000	0	30.000	-30.000	0	0	0	-3.299.000	0
272 Bücherein	111.000	1.278.700	-1.167.700	0	2.500	-2.500	0	0	0	-1.170.200	0
281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	393.200	1.851.400	-1.458.200	0	0	0	0	0	0	-1.458.200	0
4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546, 551,552,553,555	6.971.800	24.697.800	-17.726.000	10.329.600	16.363.900	-6.034.300	0	0	0	-23.760.300	11.625.000
111 Verwaltungssteuerung und Service	687.100	4.160.600	-3.473.500	1.741.000	1.383.000	358.000	0	0	0	-3.115.500	250.000
511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	20.700	1.344.200	-1.323.500	2.536.600	2.371.100	165.500	0	0	0	-1.158.000	1.850.000
521 Bau- und Grundstücksordnung	776.100	1.237.800	-461.700	0	0	0	0	0	0	-461.700	0
523 Denkmalschutz- und pflege	6.800	192.000	-185.200	0	0	0	0	0	0	-185.200	0
538 Abwasserbeseitigung	1.580.600	151.600	1.429.000	1.377.000	0	1.377.000	0	0	0	2.806.000	0
541 Gemeindestraßen	81.500	6.672.900	-6.591.400	1.415.000	8.447.800	-7.032.800	0	0	0	-13.624.200	6.120.000
542 Kreisstraßen	0	117.800	-117.800	0	0	0	0	0	0	-117.800	0
543 Landesstraßen	0	126.900	-126.900	0	0	0	0	0	0	-126.900	0
544 Bundesstraßen	0	180.500	-180.500	0	0	0	0	0	0	-180.500	0
545 Straßenreinigung	1.689.700	3.403.800	-1.714.100	3.000	354.000	-351.000	0	0	0	-2.065.100	0
546 Parkeinrichtungen	0	120.200	-120.200	13.000	80.000	-67.000	0	0	0	-187.200	0
551 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	52.000	3.979.300	-3.927.300	29.000	318.000	-289.000	0	0	0	-4.216.300	265.000
552 Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	0	478.900	-478.900	2.765.000	2.950.000	-185.000	0	0	0	-663.900	3.010.000
553 Friedhofs- und Bestattungswesen	1.583.600	1.270.700	312.900	0	0	0	0	0	0	312.900	130.000
554 Naturschutz und Landschaftspflege	32.700	121.000	-88.300	30.000	20.000	10.000	0	0	0	-78.300	0

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungstätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -Euro-	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
555 Land- und Forstwirtschaft	20.000	17.000	3.000	0	0	0	0	0	0	3.000	0
561 Umweltschutzmaßnahmen	441.000	1.122.600	-681.600	420.000	440.000	-20.000	0	0	0	-701.600	0
Summe	209.740.800	209.014.300	726.500	11.078.300	20.388.700	-9.310.400	9.310.400	9.476.100	-165.700	-8.749.600	12.474.400

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	209.740.800	209.014.300
Investitionstätigkeit	11.078.300	20.388.700
Finanzierungstätigkeit	9.310.400	9.476.100
Summe		

Stadt Celle – Oberziele

Die Oberziele gelten unter der Prämisse solider Finanzen

1. Identifikation mit der Stadt ausbauen

2. Demografische Entwicklung für die Stadt nutzen

3. Infrastrukturen pflegen und bedarfsgerecht bereitstellen

4. Celle als soziale und sichere Stadt weiterentwickeln

5. Celle nachhaltig als attraktive, lebenswerte und umweltgerechte Stadt ausgestalten

6. Wirtschafts- und Dienstleistungsstandort ausbauen

7. Bildungs- und Hochschulstandort ausbauen

Anmerkung: Die Nummerierung stellt keine Priorisierung dar

Fachziele der Stadt Celle
 - vom Rat am 20.12.2013 bestätigt - BV/0486/13 -

1 Sicherung und Schaffung von eigenen kommunalen Strukturen für lebenslanges Lernen

2 Sicherung und Schaffung von kommunalen Strukturen für Arbeit und Wirtschaft

3 Verbesserung der Vermögens- und Finanzlage

4 Sicherung der Einflussnahme auf städtische Beteiligungen

5 Schärfung des kulturellen Profils

6 Erfüllung der Aufgaben als Oberzentrum

7 Profilbildung und Weiterentwicklung im Städtetourismus und Stadtmarketing

8 Bedarfsgerechte Steuerung der Verkehrsabläufe und Sicherstellung bestmöglicher Mobilität
 mit geringstmöglicher Umweltbelastung

9 Förderung der Integration von Menschen verschiedener Herkunft

10 Erhalt des bürgerschaftlichen Engagements

11 Sensibilisierung und Aufklärung durch Aufgreifen gleichstellungsrelevanter Themen

12 Schutz, Erhalt und Förderung der einheimischen Fauna und Flora einschließlich der Stadforsten
 im Rahmen der fortlaufenden Pflege und Bewirtschaftung

13 Anpassung der Infrastruktur an die Bedürfnisse des Breiten- und Leistungssports

14 Hilfe in schwierigen Lebenssituationen bereitstellen

15 Übergang in den Beruf unterstützen und Verbleib im Beruf fördern

16 Umsetzung des Hochwasserschutzes für die Stadt Celle

17 Verbesserung der Verkehrsanbindung Celles an den Großraum Hannover und der Verknüpfung mit dem
 Landkreis Celle zur Optimierung der Erreichbarkeit der Wohn- und Gewerbegebiete sowie der Innenstadt

18 Sicherstellung der Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr auf den jeweiligen Stand der Technik
 und Qualifizierung der Feuerwehr-Mitarbeiter

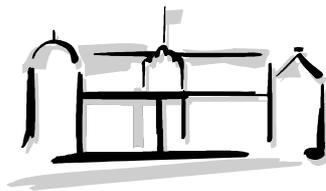
19 Zukunftsfähigkeit des ehrenamtlichen Brandschutzes sichern

herausragende Fachziele

sehr wichtige Fachziele

wichtige Fachziele

Teilhaushalte 2017



■ Residenzstadt
Celle

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge

A. Produkte des Teilhaushalts

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich: 111100 Leitung der Verwaltung
111110 Beratung und Unterstützung des
Verwaltungsvorstandes
111120 Gemeindeorgane
111140 Rechnungsprüfung u. sonst. Prüfungen
111150 Vertretung des Personals gem. Nds. PersV
111160 Frauenförderung und Gleichstellung
111170 Teilnehmendenmanagement
571100 Wirtschaftsförderung

Fachziele

- 2) Sicherung und Schaffung von kommunalen Strukturen für Arbeit und Wirtschaft, Bezug zu Oberziel: 6
4) Sicherung der Einflussnahme auf städt. Beteiligungen, Bezug zu Oberziel: 4
7) Profilbildung und Weiterentwicklung im Städtetourismus, Bezug zu Oberziel: 5,6

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.035,66	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	13.187,30	13.100	13.000	12.800	12.800	12.800
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	24.436,03	21.700	21.700	21.700	21.700	21.700
6.	privatrechtliche Entgelte	58.628,26	66.300	66.300	66.300	66.300	66.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151.425,72	230.100	170.600	184.200	184.200	184.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.298.529,94	1.854.800	3.795.800	3.795.800	2.532.800	2.532.800
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	74.730,92	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	3.732.973,83	2.186.000	4.067.400	4.080.800	2.817.800	2.817.800
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.845.889,46	4.064.000	3.679.100	3.606.000	3.619.300	3.625.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	243.624,34	255.700	268.300	258.300	258.300	236.300
16.	Abschreibungen	55.019,46	58.400	54.100	51.100	51.300	51.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	63.000,00	86.500	94.000	94.000	80.000	73.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	587.834,08	636.600	641.900	640.400	640.400	640.100

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.795.367,34	5.101.200	4.737.400	4.649.800	4.649.300	4.626.000
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbe- trag(-)	-1.062.393,51	-2.915.200	-670.000	-569.000	-1.831.500	-1.808.200
22.	außerordentliche Erträge	50.838,95	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	5.891,25	754.000	724.000	724.000	724.000	724.000
24.	= außerordentliches Ergebnis	44.947,70	-754.000	-724.000	-724.000	-724.000	-724.000
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.017.445,81	-3.669.200	-1.394.000	-1.293.000	-2.555.500	-2.532.200
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	311.000	162.400	162.400	162.400	162.400
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.634,32	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.634,32	303.800	155.200	155.200	155.200	155.200
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.028.080,13	-3.365.400	-1.238.800	-1.137.800	-2.400.300	-2.377.000

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.022,30	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	28.867,84	21.700	21.700	0	21.700	21.700	21.700
5.	privatrechtliche Entgelte	59.237,72	66.300	66.300	0	66.300	66.300	66.300
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	171.033,36	230.100	158.600	0	172.200	172.200	172.200
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.298.529,94	1.854.800	3.795.800	0	3.795.800	2.532.800	2.532.800
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.636.691,16	2.172.900	4.042.400	0	4.056.000	2.793.000	2.793.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.461.731,09	3.550.800	3.341.800	0	3.262.800	3.276.200	3.289.900
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	225.525,08	255.700	268.300	0	258.300	258.300	236.300
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	63.000,00	86.500	94.000	0	94.000	80.000	73.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	579.180,37	636.600	641.900	0	640.400	640.400	640.100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.329.436,54	4.529.600	4.346.000	0	4.255.500	4.254.900	4.239.300
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-692.745,38	-2.356.700	-303.600	0	-199.500	-1.461.900	-1.446.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
26.	Baumaßnahmen	0,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	619,00	0	5.000	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	737.193,91	754.000	724.000	0	724.000	724.000	724.000
29.	Aktivierbare Zuwendungen	5.424,82	107.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	743.237,73	867.000	745.000	0	740.000	740.000	734.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-743.237,73	-867.000	-745.000	0	-740.000	-740.000	-734.000
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.435.983,11	-3.223.700	-1.048.600	0	-939.500	-2.201.900	-2.180.300
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-1.435.983,11	-3.223.700	-1.048.600	0	-939.500	-2.201.900	-2.180.300

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge

111160 Frauenförderung und Gleichstellung

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	111160
Produktbeschreibung	
1. <u>Frauenförderung und Gleichstellung in der Verwaltung und gegenüber dem Rat</u>	
•Anregung, Konzeptionierung und Durchführung von Angeboten zur Frauenförderung und Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Umsetzung der gesetzlich geregelten Pflichtaufgaben	
2. <u>Öffentliche und gleichstellungspolitische Themen der Frauenförderung und Gleichstellung</u>	
•Anregung, Entwicklung, Unterstützung und Durchführung von Angeboten und Arbeitsgruppen zur Frauenförderung und Gleichstellung der Einwohnerinnen und Einwohnern in der Stadt Celle	
Auftragsgrundlage	
EU-Richtl.; GG; AGG, Gleichstellungsges. d. Bundes u. d. Landes; NKomVG §8f; Ratsb. 28.09.95	
Produktziele	
1. <u>Innerhalb der Verwaltung</u>	
•Geschlechtergerechte Repräsentanz (Personalauswahl und Personalentwicklung)	
•Karriereentwicklung (Geschlechterrollenstereotype abbauen)	
•Kooperation mit Organisationseinheiten	
2. <u>Öffentliche und gleichstellungspolitische Themen</u>	
•Lebenslagen und Lebensphasen orientierte Bearbeitung von Fragen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie (von Männern und Frauen)	
•Förderung der sozialen Teilnahme und Teilhabe von Frauen	
•Förderung der weiblichen Teilhabe am Erwerbsleben	
Maßnahmen	
1. <u>Innerhalb der Verwaltung (Fachziel 11)</u>	
•Mitwirkung bei der Umsetzung des Gleichstellungsplans (Stellenbesetzungsverfahren, Erhöhung der Repräsentanz)	
•Mitwirkung bei der Erarbeitung von Konzepten der Personalentwicklung	
•Initiierung von Arbeitsgruppen („Stammtisch“ für Führungsfrauen)	
•Einzelfallberatung, Fachberatung, Stellungnahmen zu gleichstellungsrelevanten Themen	
2. <u>Öffentliche und gleichstellungspolitische Themen (Fachziel 11)</u>	
•Zusammenarbeit mit den Fachdiensten unter Gender Mainstreaming Zielen (Fachaustausch, Kooperationsprojekte)	
•Frauenförderung in Arbeitskreisen und Kooperationsprojekten (Organisation und Begleitung des ‚Frauenforums Celle‘, Angebote zu häuslicher Gewalt u.ä.)	
•Kooperationen mit Fachdiensten und Organisationen, die sich an Lebensphasen und besonderen Lebenslagen von Frauen orientieren (Frauen und Wirtschaft, ortsbezogene Projekte)	

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge

111160 Frauenförderung und Gleichstellung

Produkt 111160

Kennzahlen	Ist 31.12.2014	Ist 30.06.2015	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16
1. Anteil der Frauen im gehobenen Dienst in % (Fachdienst-, Referatsleitung, Sonderaufg.)	31	31	27	32	30
2. Anteil der Frauen im höheren Dienst in % (Fachdienstleitung, Referatsleitung)	20	21	13	21	27
3. Anzahl der Veranstaltungen und Vernetzungstreffen zum Thema Gleichstellung	33	17	27	10	18
4. Gleichstellung durch Kooperationen mit Fachdiensten	-	-	-	6	8

*Werte auf ganze Zahlen gerundet.
Kennzahl 4 wird ab 2016 erhoben.*

Verantwortlich

Frau Lüters

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge

111160 Frauenförderung und Gleichstellung

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	268,83	200	200	200	200	200
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	32,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	300,83	200	200	200	200	200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	74.976,89	71.600	75.900	76.000	76.000	76.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.102,75	5.800	4.800	4.800	4.800	4.800
16.	Abschreibungen	45,48	100	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	305,52	700	300	300	300	300
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	79.430,64	78.200	81.000	81.100	81.100	81.100
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-79.129,81	-78.000	-80.800	-80.900	-80.900	-80.900
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-79.129,81	-78.000	-80.800	-80.900	-80.900	-80.900
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge

111160 Frauenförderung und Gleichstellung

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-79.129,81	-78.000	-80.800	-80.900	-80.900	-80.900

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge

111160 Frauenförderung und Gleichstellung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	32,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	73.060,46	71.600	75.900	0	76.000	76.000	76.000
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.092,75	5.800	4.800	0	4.800	4.800	4.800
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	305,52	700	300	0	300	300	300
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.458,73	78.100	81.000	0	81.100	81.100	81.100
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-77.426,73	-78.100	-81.000	0	-81.100	-81.100	-81.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge

111160 Frauenförderung und Gleichstellung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-77.426,73	-78.100	-81.000	0	-81.100	-81.100	-81.100
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-77.426,73	-78.100	-81.000	0	-81.100	-81.100	-81.100

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge
111170 Beteiligungsmanagement

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt 111170

Produktbeschreibung

- Verwaltung der Beteiligungsunternehmen
- Überwachung und Unterstützung der Beteiligungen
- Unterstützung der Verwaltungsführung und des Rates bei der Festlegung der Unternehmensgeschäftsfelder sowie deren Ziele unter Berücksichtigung des öffentlichen Zweckes

Auftragsgrundlage

§ 150 NKomVG

Produktziele

1. Erkennen von unternehmensübergreifenden Sachverhalten und Initiieren von Synergiemaßnahmen
2. Erkennen und Darstellen von Steuerungsbedarfen und Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Ermittlung von Leistungs- und Finanzziele
3. Entwicklung und Ausbau der Informationsaufbereitung zur Entscheidungsunterstützung

Maßnahmen

1. Durchführung von Strategie-Workshops mit allen 100%igen Beteiligungen
2. Evaluation der Gesellschaftsverträge und der Beteiligungsrichtlinie des Rates auch unter Beachtung des Public Corporate Governance Kodex
3. Durchführung von regelmäßigen Beteiligungskonferenzen
4. Aufbau und Implementierung eines unterjährigen Berichtswesens im Rahmen der Gesamtstrategie der Stadt Celle
5. Betreuung, Beratung und Qualifizierung der Mandatsträger

Die Maßnahmen 1) bis 4) korrespondieren mit dem Fachziel 4

Gewinnausschüttung der Beteiligungen in € (netto)*1

	2013	2014	2015	2016
Stadtwerke Celle GmbH	1.094.275 €	420.875 €	2.491.580 €	1.430.975 €
VeranstaltungsGmbH Co.KG CUC*2	45.070 €	50.050 €	47.145 €	55.797 €
Verwaltungs GmbH Städtische Union*2	0 €	2.103 €	0 €	0 €

Werte auf ganze Zahlen gerundet

*1 jährliche Erhebung der Beteiligungen an denen die Stadt Celle zu 100% beteiligt ist

*2 teilweise Rückerstattungen der Kapitalertragssteuer bei Ausschüttung im BgA

Verantwortlich

Herr Röper

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge
111170 Beteiligungsmanagement

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.298.529,94	1.854.800	3.795.800	3.795.800	2.532.800	2.532.800
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	413,67	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	3.298.943,61	1.854.800	3.795.800	3.795.800	2.532.800	2.532.800
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	128.688,70	154.800	147.000	148.100	148.900	149.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206,91	400	400	400	400	400
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	106.234,00	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	235.129,61	290.200	282.400	283.500	284.300	284.600
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	3.063.814,00	1.564.600	3.513.400	3.512.300	2.248.500	2.248.200
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	3.063.814,00	1.564.600	3.513.400	3.512.300	2.248.500	2.248.200
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge
111170 Beteiligungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.063.814,00	1.564.600	3.513.400	3.512.300	2.248.500	2.248.200

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge
111170 Beteiligungsmanagement

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.298.529,94	1.854.800	3.795.800	0	3.795.800	2.532.800	2.532.800
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.298.529,94	1.854.800	3.795.800	0	3.795.800	2.532.800	2.532.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	106.444,89	124.600	125.400	0	126.200	127.000	127.800
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	206,91	400	400	0	400	400	400
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	106.234,00	135.000	135.000	0	135.000	135.000	135.000
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.885,80	260.000	260.800	0	261.600	262.400	263.200
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	3.085.644,14	1.594.800	3.535.000	0	3.534.200	2.270.400	2.269.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge
111170 Beteiligungsmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	3.085.644,14	1.594.800	3.535.000	0	3.534.200	2.270.400	2.269.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	3.085.644,14	1.594.800	3.535.000	0	3.534.200	2.270.400	2.269.600

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge
571100 Wirtschaftsförderung

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	571100
Produktbeschreibung Wirtschaftsförderung	
<ul style="list-style-type: none">•Bestandspflege und Bestandsentwicklung•Ansiedlungsförderung•Entwicklung der Standortfaktoren•Technologie- und Innovationsberatung•EU-Strukturförderung 2015 - 2020•Fördermittelberatung und –vermittlung•Existenzgründungsberatung und –begleitung•Sonderprojekte Wifö (Analysen, Konzepte, Studien, etc.), Wirtschaftsstandort Celle 2030•Qualifizierungsmaßnahmen zur Teilnahme am Erwerbsleben•Standortmarketing•Kooperation mit Netzwerken und Partnern der Wirtschaftsförderung•Standortwerbung und PR•Vernetzung mit Unternehmen, Verbänden und Beratungseinrichtungen•Mitwirkung in regionalen Netzwerken (z.B. Metropolregion, EWH, Cluster GeoEnergy)•Mitwirkung bei der Planung eines Uni-/Bildungsstandortes in Celle•Konzeption und Betrieb eines Gründerzentrums	
Auftragsgrundlage Ratsbeschluss	
Produktziele <ol style="list-style-type: none">1.Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze2.Stärkung der Finanzkraft der Stadt3.Verbesserung der Wirtschaftsstruktur4.Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas5.Erhöhung der Gewerbesteuererinnahmen	
Maßnahmen <ol style="list-style-type: none">1.Unternehmensansiedlungen (Fachziel 2 Produktziel 1, 2, 5)2.Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren/Standortanalyse (Fachziel 2, 7 Produktziel 3)3.Betriebsbesuche (Fachziel 2 Produktziel 4)4.Beratungs- und Sondierungsgespräche (Fachziele 2,7 Produktziel 1, 4)5.Initiierung und Durchführung von Gutachten, Analysen, Konzepten, Projekten (Fachziele 2, 7 Produktziel 3)6.Messebeteiligungen als Besucher/Gesprächspartner und Aussteller (Fachziel 2 Produktziel 3)7.Erstellung und Verbreitung von Standortwerbung (Fachziel 2 Produktziel 3, 4)8.Netzwerkarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen (Fachziel 2 Produktziel 3, 4)9.Betrieb des OECN, Konzeption eines Gründerzentrums anderer Prägung (Fachziel 2 Produktziel 1, 3, 5)10.Durchführung des Wirtschafts-Dämmerschoppens und anderer Empfänge (Fachziel 2, Produktziel 4)11.Gestaltung touristischer Infrastrukturen (Fachziel 7 Produktziel 2)	

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge
571100 Wirtschaftsförderung

Produkt 571100

- 12.Mitwirkung im Cluster Erdöl, Erdgas, Erdwärme (Fachziele 2, 7 Produktziel 1, 2, 3)
- 13.Mitwirkung in der Zielsetzung Celle als nachhaltige touristische Destination (Fachziele 2, 7 Produktziel 1, 4)
- 14.Ko-Stelle Frauen & Wirtschaft respektive Beschäftigungsförderung von Frauen (Fachziel 2 Produktziel 1, 3)
- 15.Bereitstellung von Infrastruktur für Neuansiedlungen (Fachziel 2 Produktziel 3)
- 16.Standortbezogene Maßnahmen für die Gewinnung von Fachkräften für Celler Unternehmen (Fachziel 2 Produktziel 1, 3)
- 17.Maßnahmen zur Entwicklung der Innenstadt (Fachziel 2 Produktziel 1, 3, 5)
- 18.Maßnahmen zur Elektromobilität (Fachziel 2 Produktziel 1)
- 19.Maßnahmen zur Revitalisierung gewerblicher Leerstände (Fachziel 2 Produktziel 1,2,3,5)

Kennzahlen	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16
1.Anzahl der Ansiedlungen bzw. Standortsicherungen (durch Steuerung und Mitwirkung)	15	19	13	11	11
2.Anzahl geschaffener und gesicherter Arbeitsplätze	137	161	140	126	115
3.Anzahl von Maßnahmen zur Positionierung der Stadt als internationaler Standort der Erdöl-, Erdgas- und Erdwärmewirtschaft <i>Bezug: mindestens eine pro Halbjahr</i>	1	1	1	3	2

Verantwortlich

Herr Röper

Produktbeschreibung Stadtmarketing

- Positionierung der Stadt mit Schwerpunktbezug auf die Neubürgergewinnung und den Freizeitwert.
- Themenbezogene Kommunikationsschnittstelle zwischen den Handlungsfeldern der Stadt inkl. Abstimmung mit der Celle Tourismus und Marketing GmbH bei übergreifenden Aktivitätsfeldern wie dem Innenstadtmarketing.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss

Produktziele

- 1.Weiterentwicklung und Kommunikation einer zukunftsorientierten Stadtidentität. Erstellung eines Kommunikations- und Marketingkonzeptes zur Stärkung des Wohn- und Freizeitstandortes.
- 2.Chancen auf Einwohnerzuwächse erhöhen.

Maßnahmen

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571 verantwortlich: Herr Dr. Nigge 571100 Wirtschaftsförderung

Produkt 571100

1. Entwicklung der Grundkonzeption inkl. Zielgruppendefinition und Aufstellen eines Maßnahmenplanes.
2. Beginn mit der Umsetzung der definierten Maßnahmen.

Kennzahlen

Nach den Erkenntnissen aus der Erprobung erster Maßnahmen für das aktuelle Handlungsfeld werden Kennzahlen im Laufe des Jahres 2017 definiert.

Verantwortlich

Herr Röper

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge
571100 Wirtschaftsförderung

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.425,66	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	12.918,47	12.900	12.800	12.600	12.600	12.600
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	24.404,03	21.700	21.700	21.700	21.700	21.700
6.	privatrechtliche Entgelte	56.543,89	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.504,94	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	20.865,42	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	226.662,41	100.600	100.500	100.300	100.300	100.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	526.402,16	465.000	366.800	343.500	344.500	344.600
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.539,47	145.000	145.600	140.600	140.600	118.600
16.	Abschreibungen	49.462,31	50.200	50.000	50.100	50.400	50.700
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	63.000,00	86.500	94.000	94.000	80.000	73.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300	100	100	100	100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	757.403,94	747.000	656.500	628.300	615.600	587.000
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-530.741,53	-646.400	-556.000	-528.000	-515.300	-486.700
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	4.781,25	754.000	724.000	724.000	724.000	724.000
24.	= außerordentliches Ergebnis	-4.781,25	-754.000	-724.000	-724.000	-724.000	-724.000
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-535.522,78	-1.400.400	-1.280.000	-1.252.000	-1.239.300	-1.210.700
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.634,32	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge
571100 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.634,32	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-546.157,10	-1.407.600	-1.287.200	-1.259.200	-1.246.500	-1.217.900

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge
571100 Wirtschaftsförderung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.412,30	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	28.835,84	21.700	21.700	0	21.700	21.700	21.700
5.	privatrechtliche Entgelte	56.955,75	66.000	66.000	0	66.000	66.000	66.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.504,94	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.708,83	87.700	87.700	0	87.700	87.700	87.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	472.409,41	399.500	329.700	0	305.700	306.700	307.700
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	107.831,24	145.000	145.600	0	140.600	140.600	118.600
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	63.000,00	86.500	94.000	0	94.000	80.000	73.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	300	100	0	100	100	100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	643.240,65	631.300	569.400	0	540.400	527.400	499.400
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-478.531,82	-543.600	-481.700	0	-452.700	-439.700	-411.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 0 Verwaltungsvorstand Produktgruppen: 111,571
verantwortlich: Herr Dr. Nigge
571100 Wirtschaftsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	619,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	737.193,91	754.000	724.000	0	724.000	724.000	724.000
29.	Aktivierbare Zuwendungen	2.935,77	80.000	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	740.748,68	840.000	730.000	0	730.000	730.000	724.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-740.748,68	-840.000	-730.000	0	-730.000	-730.000	-724.000
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.219.280,50	-1.383.600	-1.211.700	0	-1.182.700	-1.169.700	-1.135.700
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-1.219.280,50	-1.383.600	-1.211.700	0	-1.182.700	-1.169.700	-1.135.700

A. Produkte des Teilhaushalts

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich: 111130 Grundsatzangelegenheiten, Organisation
111180 Haushalt
111190 Kasse
111230 Information und Kommunikation
111250 Druckerzeugnisse, grafische Gestaltung
111260 Personalwesen
111270 Post-, Boten-, Fahrdienst
111280 Recht und Vergaben
121200 Statistik
272200 Mediendienste
511700 Geodaten
573400 Betriebe gewerblicher Art (BGA)
611100 Kommunale Steuern

Fachziele

3) Verbesserung der Vermögens- und Finanzlage, Bezug zu Oberziel: Solide Finanzen

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	84.730.437,46	80.452.500	82.509.300	85.354.500	87.902.500	90.894.100
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.378.823,00	17.373.900	27.744.800	28.165.200	29.971.600	32.523.600
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	423.429,27	419.500	418.100	417.400	417.300	417.000
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	186.431,54	183.600	186.100	186.600	186.100	186.100
6.	privatrechtliche Entgelte	450.435,34	455.100	439.700	444.700	444.700	94.700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	345.492,97	476.800	833.000	768.800	763.500	765.500
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.762.727,45	4.318.200	5.252.800	5.251.800	4.167.400	4.170.500
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	9.010.198,90	7.952.900	6.842.400	6.799.400	7.137.200	7.063.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	115.287.975,93	111.632.500	124.226.200	127.388.400	130.990.300	136.114.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	7.581.451,72	9.073.600	9.954.100	10.515.500	10.426.900	11.661.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	531.767,53	595.000	629.300	650.400	671.700	588.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.855.388,96	4.738.600	6.482.900	6.418.800	6.144.000	6.156.300
16.	Abschreibungen	1.523.440,46	1.465.600	1.517.300	1.527.200	1.515.600	1.470.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.751.765,97	6.059.900	5.184.800	4.831.200	4.583.300	4.534.800

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612
verantwortlich: Herr Bertram

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
18.	Transferaufwendungen	46.792.369,68	46.720.400	45.864.700	48.383.600	50.450.200	52.468.400
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	791.153,79	1.142.100	1.159.600	1.139.600	1.144.600	1.142.500
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	77.827.338,11	69.795.200	70.792.700	73.466.300	74.936.300	78.021.800
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	37.460.637,82	41.837.300	53.433.500	53.922.100	56.054.000	58.092.700
22.	außerordentliche Erträge	219.557,47	200	100	100	100	100
23.	außerordentliche Aufwendungen	175.509,66	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	44.047,81	200	100	100	100	100
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	37.504.685,63	41.837.500	53.433.600	53.922.200	56.054.100	58.092.800
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.145,70	603.600	392.500	392.500	392.500	392.500
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	7.145,70	603.600	392.500	392.500	392.500	392.500
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	37.511.831,33	42.441.100	53.826.100	54.314.700	56.446.600	58.485.300

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612
verantwortlich: Herr Bertram

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	85.285.876,23	80.452.500	82.509.300	0	85.354.500	87.902.500	90.894.100
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.491.909,17	17.373.900	27.744.800	0	28.165.200	29.971.600	32.523.600
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	187.316,59	183.600	186.100	0	186.600	186.100	186.100
5.	privatrechtliche Entgelte	456.255,27	455.100	439.700	0	444.700	444.700	94.700
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	396.031,16	476.800	833.000	0	768.800	763.500	765.500
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.242.914,12	4.318.100	5.252.800	0	5.251.800	4.151.400	4.151.000
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	379.235.299,55	8.120.200	7.539.300	0	7.497.500	7.406.300	6.034.100
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	488.295.602,09	111.380.200	124.505.000	0	127.669.100	130.826.100	134.649.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	8.380.841,48	8.188.800	8.409.800	0	9.086.900	9.896.200	11.142.400
12.	Auszahlungen für Versorgung	648.029,11	641.700	666.000	0	677.100	688.400	588.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	4.829.009,78	4.738.600	6.345.900	0	6.281.800	6.007.000	6.019.300
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.801.394,91	5.871.600	5.403.400	0	5.309.300	5.251.600	7.139.700
15.	Transferauszahlungen	46.304.508,68	46.720.400	45.864.700	0	48.383.600	50.450.200	52.468.400
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.066.325,24	2.626.500	6.378.200	0	2.593.000	2.506.800	1.132.500
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.030.109,20	68.787.600	73.068.000	0	72.331.700	74.800.200	78.490.600
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	420.265.492,89	42.592.600	51.437.000	0	55.337.400	56.025.900	56.158.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.261,00	13.600	1.000	0	1.000	1.000	1.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	1.327,66	200	100	0	100	100	100
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	11,12	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	25.689,57	25.500	23.500	0	9.500	9.900	10.200
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.289,35	39.300	24.600	0	10.600	11.000	11.300
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612
verantwortlich: Herr Bertram

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
26.	Baumaßnahmen	239.938,53	82.000	89.000	0	25.000	70.000	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	240.954,19	969.200	779.400	54.400	427.300	356.000	254.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	480.892,72	1.051.200	868.400	54.400	452.300	426.000	254.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-451.603,37	-1.011.900	-843.800	-54.400	-441.700	-415.000	-242.700
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	419.813.889,52	41.580.700	50.593.200	-54.400	54.895.700	55.610.900	55.915.800
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	8.125.500,00	9.592.300	9.310.400	0	20.689.100	17.467.200	12.908.300
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	9.234.814,73	9.367.600	8.933.100	0	8.895.700	9.191.800	9.527.600
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.109.314,73	224.700	377.300	0	11.793.400	8.275.400	3.380.700
37.	Finanzmittelveränderung	418.704.574,79	41.805.400	50.970.500	-54.400	66.689.100	63.886.300	59.296.500

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612 verantwortlich: Herr Bertram 111180 Haushalt

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	111180
----------------	---------------

Produktbeschreibung

- Zentrale städtische Haushaltswirtschaft
- Schuldenmanagement
- Geschäftsbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Kalkulation kommunaler Gebühren
- Wirtschaftliche Betätigung im Rahmen der Betriebe gewerblicher Art (BgA)

Auftragsgrundlage

Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO, ehemals Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO)), Abgabenordnung (AO), Nds. Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG), Nds. Kommunalabgabengesetz (NKAG)

Produktziele

1. Optimierung des unterjährigen Finanzcontrollings bis zum Jahr 2017
2. Prozessoptimierung in der Geschäftsbuchhaltung bis zum Jahr 2017

Maßnahmen

1. Anbindung der Berichtssoftware IKVS (Interkommunale Vergleichs-Systeme)
2. Einrichtung eines revisionssicheren, papierlosen Rechnungsworkflows im Rahmen der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems

Kennzahlen	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16
1. Zielerreichungsgrad der Anbindung der Berichtssoftware IKVS in %	30	50	50	50	70
2. Zielerreichungsgrad der Einrichtung eines revisionssicheren, papierlosen Rechnungsworkflows unter Einbeziehung des Dokumentenmanagementsystems in %	20	30	30	40	50

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612
verantwortlich: Herr Bertram
111180 Haushalt

Produkt 111180

Allgemeine Kennzahlen des Gesamthaushalts

Kennzahl und Berechnung	JE 2011	JE 2012	JE 2013	JE 2014	JE 2015* ¹	JE 2016* ²
Steuerquote in % <u>Steuererträge * 100</u> Ordentl. Aufwendungen	39,58	40,45	41,34	42,81	38,03	k.A.
Personalintensität in % <u>Personalaufwendungen * 100</u> ordentl. Aufwendungen	24,74	24,47	25,47	24,42	23,02	k.A.
Eigenkapitalquote in % <u>Eigenkapital * 100</u> Bilanzsumme	49,68	47,86	47,94	47,68	45,24	k.A.

¹ Das Jahresergebnis und die aufgeführten Kennzahlen für 2015 sind vorläufig.

² Sobald das Jahresergebnis für 2016 vorliegt, werden die Kennzahlen nachgeliefert.

Verantwortlich

Herr Badur

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612
verantwortlich: Herr Bertram
111180 Haushalt

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	394.121,38	394.100	394.100	394.100	394.100	394.100
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	101,99	100	100	100	100	100
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.085,17	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.187,62	4.200	2.400	1.400	17.100	20.200
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.285.510,84	3.919.200	3.150.000	3.150.000	3.150.000	3.150.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	3.691.007,00	4.323.400	3.552.400	3.551.400	3.567.100	3.570.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	741.796,96	840.900	758.000	762.300	765.400	767.300
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	65.000	75.000	85.000	95.000	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	133.738,34	133.900	133.900	133.900	133.900	133.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.484.698,02	5.803.500	4.984.800	4.621.200	4.363.300	4.304.800
18.	Transferaufwendungen	554,80	500	400	100	100	100
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	502,32	255.800	278.100	278.100	278.100	278.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.361.290,44	7.099.600	6.230.200	5.880.600	5.635.800	5.484.100
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-2.670.283,44	-2.776.200	-2.677.800	-2.329.200	-2.068.700	-1.913.900
22.	außerordentliche Erträge	11,12	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	11,12	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.670.272,32	-2.776.200	-2.677.800	-2.329.200	-2.068.700	-1.913.900
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	116.100	97.400	97.400	97.400	97.400
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612
verantwortlich: Herr Bertram
111180 Haushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	116.100	97.400	97.400	97.400	97.400
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.670.272,32	-2.660.100	-2.580.400	-2.231.800	-1.971.300	-1.816.500

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612
verantwortlich: Herr Bertram
111180 Haushalt

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	118,55	100	100	0	100	100	100
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.899,40	5.800	5.800	0	5.800	5.800	5.800
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.524,47	4.100	2.400	0	1.400	1.100	700
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.283.965,23	3.919.200	3.150.000	0	3.150.000	3.150.000	3.150.000
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.295.507,65	3.929.200	3.158.300	0	3.157.300	3.157.000	3.156.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	663.942,16	743.200	693.600	0	696.800	699.900	703.200
12.	Auszahlungen für Versorgung	116.261,58	111.700	111.700	0	111.700	111.700	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.532.908,15	5.615.200	5.203.400	0	5.099.300	5.031.600	6.909.700
15.	Transferauszahlungen	554,80	500	400	0	100	100	100
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.491,08	255.800	278.100	0	278.100	278.100	278.000
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.329.157,77	6.726.400	6.287.200	0	6.186.000	6.121.400	7.891.000
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-3.033.650,12	-2.797.200	-3.128.900	0	-3.028.700	-2.964.400	-4.734.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	11,12	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	25.689,57	25.500	23.500	0	9.500	9.900	10.200
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.700,69	25.500	23.500	0	9.500	9.900	10.200
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612
verantwortlich: Herr Bertram
111180 Haushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	25.700,69	25.500	23.500	0	9.500	9.900	10.200
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-3.007.949,43	-2.771.700	-3.105.400	0	-3.019.200	-2.954.500	-4.724.200
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	8.125.500,00	9.592.300	9.310.400	0	20.689.100	17.467.200	12.908.300
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	9.234.814,73	9.367.600	8.933.100	0	8.895.700	9.191.800	9.527.600
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.109.314,73	224.700	377.300	0	11.793.400	8.275.400	3.380.700
37.	Finanzmittelveränderung	-4.117.264,16	-2.547.000	-2.728.100	0	8.774.200	5.320.900	-1.343.500

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612 verantwortlich: Herr Bertram
111230 Information und Kommunikation

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	111230																						
Produktbeschreibung																							
<ul style="list-style-type: none"> •Konzeption, Planung und Bereitstellung von Information und Kommunikation bei der Stadt Celle 																							
Auftragsgrundlage																							
--																							
Produktziele																							
<ul style="list-style-type: none"> •Der Fachdienst Informationstechnik, Geodaten stellt eine moderne, energieeffiziente und abgesicherte DV- und Telekommunikationsinfrastruktur zur Verfügung. 																							
Maßnahmen																							
<ul style="list-style-type: none"> •Die Ausfallsicherheit der IT Infrastruktur wird durch den Aufbau eines zweiten Standortes erhöht. 																							
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #e0e0e0;"> <th style="text-align: left;">Kennzahlen</th> <th style="text-align: center;">Ist 31.12.14</th> <th style="text-align: center;">Ist 30.06.15</th> <th style="text-align: center;">Ist 31.12.15</th> <th style="text-align: center;">Ist 30.06.16</th> <th style="text-align: center;">Ist 31.12.16</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verfügbarkeit der IT (in %)</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zielgröße >= 99,5 %</td> <td style="text-align: center;">99,5</td> <td style="text-align: center;">100</td> <td style="text-align: center;">99,8</td> <td style="text-align: center;">100</td> <td style="text-align: center;">100</td> </tr> </tbody> </table>						Kennzahlen	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16	Verfügbarkeit der IT (in %)						Zielgröße >= 99,5 %	99,5	100	99,8	100	100
Kennzahlen	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16																		
Verfügbarkeit der IT (in %)																							
Zielgröße >= 99,5 %	99,5	100	99,8	100	100																		
Verantwortlich																							
Herr Peters																							

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612
verantwortlich: Herr Bertram

111230 Information und Kommunikation

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.732,01	3.500	1.100	600	400	100
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
6.	privatrechtliche Entgelte	17.075,13	15.000	20.000	25.000	25.000	25.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	13.000	140.000	124.400	124.400	124.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	16.645,47	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	38.452,61	31.600	161.200	150.100	149.900	149.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.435.891,94	1.470.400	1.493.700	1.498.500	1.502.400	1.500.900
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	687.109,65	572.400	724.700	741.700	741.700	753.200
16.	Abschreibungen	434.240,70	234.900	377.800	388.600	379.000	339.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	186.148,74	192.300	165.700	145.700	145.700	143.200
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.743.391,03	2.470.000	2.761.900	2.774.500	2.768.800	2.736.900
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-2.704.938,42	-2.438.400	-2.600.700	-2.624.400	-2.618.900	-2.587.300
22.	außerordentliche Erträge	3.943,07	200	100	100	100	100
23.	außerordentliche Aufwendungen	821,40	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	3.121,67	200	100	100	100	100
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.701.816,75	-2.438.200	-2.600.600	-2.624.300	-2.618.800	-2.587.200
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	62.000	34.200	34.200	34.200	34.200
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612
verantwortlich: Herr Bertram

111230 Information und Kommunikation

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	62.000	34.200	34.200	34.200	34.200
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.701.816,75	-2.376.200	-2.566.400	-2.590.100	-2.584.600	-2.553.000

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612
verantwortlich: Herr Bertram

111230 Information und Kommunikation

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
5.	privatrechtliche Entgelte	17.642,79	15.000	20.000	0	25.000	25.000	25.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	13.000	140.000	0	124.400	124.400	124.400
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.642,79	28.100	160.100	0	149.500	149.500	149.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.373.641,59	1.370.700	1.431.500	0	1.435.200	1.439.100	1.439.100
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	641.275,62	572.400	724.700	0	741.700	741.700	753.200
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	180.325,43	192.300	165.700	0	145.700	145.700	143.200
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.195.242,64	2.135.400	2.321.900	0	2.322.600	2.326.500	2.335.500
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.177.599,85	-2.107.300	-2.161.800	0	-2.173.100	-2.177.000	-2.186.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	1.327,66	200	100	0	100	100	100
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.327,66	200	100	0	100	100	100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612
verantwortlich: Herr Bertram

111230 Information und Kommunikation

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	58.387,45	2.000	29.000	0	25.000	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	223.258,41	696.700	620.400	54.400	158.300	122.000	20.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	281.645,86	698.700	649.400	54.400	183.300	122.000	20.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-280.318,20	-698.500	-649.300	-54.400	-183.200	-121.900	-19.900
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-2.457.918,05	-2.805.800	-2.811.100	-54.400	-2.356.300	-2.298.900	-2.205.900
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tigung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-2.457.918,05	-2.805.800	-2.811.100	-54.400	-2.356.300	-2.298.900	-2.205.900

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612
verantwortlich: Herr Bertram
111260 Personalwesen

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt 111260

Produktbeschreibung

- Betreuung von ca. 1.100 städtischen Mitarbeitenden.
- Bereitstellung von Personal, Daten, Dokumenten und Arbeitsmitteln, individuelle Beratung/Unterstützung
- Berechnung und Zahlung aller gesetzl., tariflichen und vertraglichen Ansprüche aus Beschäftigungs-, Praktikanten- und Beamtenverhältnissen einschl. Steuer-, Sozialversicherungs- und Versorgungsangelegenheiten
- Personalentwicklung, Gesundheitsmanagement sowie Arbeits- und Brandschutz in Kooperation mit den Interessenvertretungen gestalten
- Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
- Organisation der Mediendienste
- Meldung und Zahlung der Künstlersozialabgabe

Auftragsgrundlage

Arbeits- und Dienstrecht, Tarifvertragsrecht, Sozialversicherungsrecht, Steuerrecht

Produktziele

1. Deckung des quantitativen und qualitativen Personalbedarfes. Dazu sind die Potenziale der Mitarbeitenden zu erkennen und durch eine systematische Aus- und Weiterbildung den Verwaltungszielen und –aufgaben entsprechend zu fördern, zu entwickeln und zu erhalten (Personalplanung, Personalentwicklung).
2. Durch ein (auch) präventiv handelndes Gesundheitsmanagement wird die Leistungsfähigkeit des Personals erhalten. Gesundheitlich eingeschränkte und schwerbehinderte Mitarbeitende werden integriert. Langfristig werden so Fehltage reduziert.
3. Die Grundsätze von Gleichstellung und Diversity werden bei allen Maßnahmen beachtet.

Maßnahmen

1. Erstellen eines Personalentwicklungskonzeptes unter Einbeziehung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements; Umsetzung erster Maßnahmen
2. Erfüllung der Vorgabe des Schwerbehindertenrechts im Rahmen von Neueinstellungen (Kennzahl 3)
3. Anpassung der Ausbildungsquantität zur Kompensation altersbedingter Personalabgänge (Kennzahl 4)
4. Verwaltungsweite Umsetzung des Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutzes (Kennzahl 1, 2)
5. Umsetzung der Vorgaben aus dem Gleichstellungsplan
6. Umsetzung der Wiederbesetzungssperre (Ziel: solide Finanzen)

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612
verantwortlich: Herr Bertram
111260 Personalwesen

Produkt 111260

Kennzahlen	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16
1. Krankentage je Mitarbeiter in Kalendertagen*	22,21	k.A.	25,31	k.A.	25,2
2. Anzahl der Fälle Betriebliches Eingliederungsmanagement (in Summe länger als 6 Wochen arbeitsunfähig)	147	151	160	155	195
3. Schwerbehindertenquote in %	5,62	k.A.	5,94	k.A.	6,49
4. Ausbildungsquote in %	3,93	k.A.	3,6	k.A.	2,79

Die Kennzahlen 1, 3 und 4 werden nur zum Jahresende erhoben
*Berechnung hat sich ggü. den Vorjahren geändert

Verantwortlich

Herr Birkholz

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612
verantwortlich: Herr Bertram
111260 Personalwesen

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.623,00	5.600	5.600	6.100	5.600	5.600
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	642,54	600	1.600	1.400	1.500	1.500
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.544,17	0	2.000	2.500	2.000	2.000
6.	privatrechtliche Entgelte	4.069,62	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	309.697,20	377.900	576.900	531.100	525.400	517.500
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	44.000	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.778.257,46	1.267.100	781.700	765.300	1.103.100	1.028.900
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.099.833,99	1.696.700	1.369.300	1.307.900	1.639.100	1.557.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.127.967,94	3.265.600	4.411.400	4.998.400	4.890.000	5.832.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	531.767,53	530.000	554.300	565.400	576.700	588.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.613,68	336.700	537.000	505.000	504.200	505.000
16.	Abschreibungen	6.579,79	5.500	7.300	7.400	7.800	6.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	37.712,95	37.100	38.000	38.000	38.000	38.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	232.902,70	198.100	212.900	212.900	212.900	212.800
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.169.544,59	4.373.000	5.760.900	6.327.100	6.229.600	7.183.500
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.069.710,60	-2.676.300	-4.391.600	-5.019.200	-4.590.500	-5.626.500
22.	außerordentliche Erträge	16.171,38	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	31.264,77	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-15.093,39	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.084.803,99	-2.676.300	-4.391.600	-5.019.200	-4.590.500	-5.626.500
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	206.100	143.600	143.600	143.600	143.600
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612
verantwortlich: Herr Bertram
111260 Personalwesen

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	206.100	143.600	143.600	143.600	143.600
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.084.803,99	-2.470.200	-4.248.000	-4.875.600	-4.446.900	-5.482.900

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612
verantwortlich: Herr Bertram
111260 Personalwesen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.623,00	5.600	5.600	0	6.100	5.600	5.600
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.443,00	0	2.000	0	2.500	2.000	2.000
5.	privatrechtliche Entgelte	4.109,62	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	365.128,00	377.900	576.900	0	531.100	525.400	517.500
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	44.000	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	74.257,91	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	450.561,53	429.000	586.000	0	541.200	534.500	526.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.374.720,15	2.947.000	3.230.300	0	3.939.400	4.728.800	5.675.000
12.	Auszahlungen für Versorgung	531.767,53	530.000	554.300	0	565.400	576.700	588.300
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	248.650,50	336.700	400.000	0	368.000	367.200	368.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	37.712,95	37.100	38.000	0	38.000	38.000	38.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	228.579,66	198.100	202.900	0	202.900	202.900	202.800
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.421.430,79	4.048.900	4.425.500	0	5.113.700	5.913.600	6.872.100
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-3.970.869,26	-3.619.900	-3.839.500	0	-4.572.500	-5.379.100	-6.345.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.261,00	13.600	1.000	0	1.000	1.000	1.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.261,00	13.600	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 1 Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft Produktgruppe: 111,511,573,611,612
verantwortlich: Herr Bertram
111260 Personalwesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.729,42	30.500	15.000	0	15.000	15.000	15.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.729,42	30.500	15.000	0	15.000	15.000	15.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.468,42	-16.900	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-3.977.337,68	-3.636.800	-3.853.500	0	-4.586.500	-5.393.100	-6.359.500
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tigung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-3.977.337,68	-3.636.800	-3.853.500	0	-4.586.500	-5.393.100	-6.359.500

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

A. Produkte des Teilhaushalts

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich: 111310 Integration
111320 Sonstige Soz. Angelegenheiten
121100 Wahlen
122100 Öffentliche Sicherheit und allgem. Öffentl. Ordnung
122110 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten
122120 Verkehrsaufsicht
122130 Bürgerbüro
122140 Ausländer-, Staatangehörigkeitsangeleg- enheiten
122150 Personenstandswesen
126100 Örtlicher Brandschutz
211000 Grundschulen
243100 Schulübergreifende Angelegenheiten
311100 Hilfe zu Lebensunterhalt nach Kap. 3 SGB XII
(örtlicher Träger)
311190 Hilfe zu Lebensunterhalt nach Kap. 3 SGB XII
(überörtl. Träger)
311200 Hilfe zur Pflege nach Kap. 7 SGB XII (örtlicher
Träger)
311290 Hilfen zur Pflege nach Kap. 7 SGB XII (überörtlicher
Träger)
311300 Eingliederungshilfe nach Kap. 6 SGB XII (örtlicher
Träger)
311390 Eingliederungshilfe nach Kap. 6 SGB XII
(überörtlicher Träger)
311400 Hilfe zur Gesundheit nach Kap. 5 SGB XII (örtlicher
Träger)
311490 Hilfe zur Gesundheit nach Kap. 5 SGB XII
(überörtlicher Träger)
311500 Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten u. in
anderen Lebenslag. nach Kap. 8 u. 9 SGB XII (örtlicher Trä
ger)
311590 Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten u. in
anderen Lebenslag. nach Kap. 8 u. 9 SGB XII (überörtlicher
Träger)
311600 Grundsicherung im Alter nach Kap. 4 SGB XII
(örtlicher Träger)
311690 Grundsicherung im Alter nach Kap. 4 SGB XII
(überörtlicher Träger)
311900 Verwaltung der Sozialhilfe und Verwaltungsaufgaben
ohne Leistungsbezug
313000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
315100 Obdachlosenunterkünfte, Vermeidung von
Obdachlosigkeit / Flüchtlinge
341100 Unterhaltsvorschuss

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315, 341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

361100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtun gen und in Tagespflege
362100 Kinder- u. Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen
363100 Familienergänzende Hilfen
363200 Familienersetzende Hilfen
363300 Gerichtshilfen
363400 Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften, Beistandschaften
363500 Jugendsozialarbeit
363600 Elterngeld
363700 Reintegration in Erwerbstätigkeit (PACE)
365100 Tageseinrichtungen für Kinder
366100 Kinder- u. Jugendarbeit in Einrichtungen
367100 Förderung von Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
367200 Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
421100 Allgemeine Sportförderung und Zuschüsse
424100 Sportstätten
573500 Wochenmärkte

Fachziele

- 1) Sicherung und Schaffung von eigenen kommunalen Strukturen für lebenslanges Lernen, Bezug zu Oberziel: 3, 5, 7
- 9) Förderung der Integration von Menschen verschiedener Herkunft, Bezug zu Oberziel: 4
- 14) Hilfe in schwierigen Lebenssituationen bereitstellen, Bezug zu Oberziel: 3, 4, 5
- 15) Übergang in den Beruf unterstützen und Verbleib im Beruf fördern, Bezug zu Oberziel: 5, 6, 7
- 18) Sicherstellung der Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr auf den jeweiligen Stand der Technik und Qualifizierung der Feuerwehr-Mitarbeiter, Bezug zu Oberziel 4
- 19) Zukunftsfähigkeit des ehrenamtlichen Brandschutzes sichern, Bezug zu Oberziel 4

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.494.910,49	3.577.200	4.573.600	4.573.600	4.573.600	4.562.200
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	300.885,54	306.400	280.000	289.200	319.400	338.200
4.	sonstige Transfererträge	3.246.357,60	3.090.700	3.578.900	3.862.400	3.878.800	3.878.800
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.110.670,98	3.223.800	2.557.600	2.467.600	2.467.600	2.467.600
6.	privatrechtliche Entgelte	1.056.185,99	1.153.500	1.107.300	1.105.300	1.097.200	1.069.100

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.165.612,33	60.954.800	60.966.300	61.978.100	61.941.900	61.932.900
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	568.287,45	513.800	513.300	513.300	513.300	513.300
12.	= Summe ordentliche Erträge	64.942.910,38	72.820.200	73.577.000	74.789.500	74.791.800	74.762.100
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	18.594.971,35	20.043.700	20.140.300	19.747.900	19.607.500	19.619.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.048.070,32	7.254.500	6.655.000	6.549.800	6.295.200	6.228.300
16.	Abschreibungen	2.028.784,67	1.863.900	1.964.900	2.020.900	2.090.500	2.110.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	238.866,99	227.600	216.100	204.400	192.300	180.000
18.	Transferaufwendungen	60.909.538,78	68.161.400	67.267.700	68.563.500	68.716.400	68.751.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.802.612,71	5.472.000	6.288.300	6.403.500	6.398.600	6.398.900
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	94.622.844,82	103.023.100	102.532.300	103.490.000	103.300.500	103.288.100
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbe- trag(-)	-29.679.934,44	-30.202.900	-28.955.300	-28.700.500	-28.508.700	-28.526.000
22.	außerordentliche Erträge	668.859,25	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
23.	außerordentliche Aufwendungen	63.525,15	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	605.334,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-29.074.600,34	-30.201.900	-28.954.300	-28.699.500	-28.507.700	-28.525.000
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	729.940,55	778.800	778.800	778.800	778.800	778.800
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-729.940,55	-778.800	-778.800	-778.800	-778.800	-778.800
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-29.804.540,89	-30.980.700	-29.733.100	-29.478.300	-29.286.500	-29.303.800

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.469.990,75	3.577.200	4.573.600	0	4.573.600	4.573.600	4.562.200
3.	sonstige Transfereinzahlungen	3.092.976,89	3.090.700	3.578.900	0	3.862.400	3.878.800	3.878.800
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.989.285,88	3.223.800	2.557.600	0	2.467.600	2.467.600	2.467.600
5.	privatrechtliche Entgelte	1.052.532,09	1.153.500	1.107.300	0	1.105.300	1.097.200	1.069.100
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	53.156.842,27	60.954.800	60.966.300	0	61.978.100	61.941.900	61.932.900
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.174,90	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.863.825,56	513.800	513.300	0	513.300	513.300	513.300
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.627.628,34	72.513.800	73.297.000	0	74.500.300	74.472.400	74.423.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	17.736.586,90	19.293.000	19.656.100	0	19.254.500	19.114.300	19.137.500
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	7.117.775,68	7.254.500	6.655.000	0	6.549.800	6.295.200	6.228.300
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	300.317,13	227.600	216.100	0	204.400	192.300	180.000
15.	Transferauszahlungen	61.060.971,16	68.161.400	67.267.700	0	68.563.500	68.716.400	68.751.300
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.458.929,37	5.472.000	6.288.100	0	6.403.300	6.398.400	6.398.700
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.674.580,24	100.408.500	100.083.000	0	100.975.500	100.716.600	100.695.800
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-25.046.951,90	-27.894.700	-26.786.000	0	-26.475.200	-26.244.200	-26.271.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	318.737,02	9.806.300	723.100	0	201.600	51.500	44.500
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	7.450,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	326.187,02	9.807.300	724.100	0	202.600	52.500	45.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	2.518.800,22	2.654.600	726.000	75.000	3.704.000	1.998.000	206.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	272.195,26	350.600	895.000	720.000	1.015.400	985.400	965.400
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	100.000	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	75.335,85	8.973.500	757.900	0	194.200	19.600	19.600
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.866.331,33	12.078.700	2.378.900	795.000	4.913.600	3.003.000	1.191.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.540.144,31	-2.271.400	-1.654.800	-795.000	-4.711.000	-2.950.500	-1.145.500
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-27.587.096,21	-30.166.100	- 28.440.800	-795.000	- 31.186.200	- 29.194.700	-27.417.400
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	648.458,52	531.500	543.000	0	554.800	566.800	579.100
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-648.458,52	-531.500	-543.000	0	-554.800	-566.800	-579.100
37.	Finanzmittelveränderung	-28.235.554,73	-30.697.600	- 28.983.800	-795.000	- 31.741.000	- 29.761.500	-27.996.500

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315, 341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel
122130 Bürgerbüro

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt 122130

Produktbeschreibung

- Meldewesen, Passwesen, Allgemeine Bürgerdienste, Familienbüro, Bürgerinformation, Telefonzentrale
- Eltern- und Betreuungsgeld
- Fundsachen
- Bürgerkommune

Auftragsgrundlage

BMG, OWiG, Gesetz über Personalausweise, Passgesetz, BGB, Nds. FischG, BZRG, GewO, BEEG

Produktziele

1. Serviceorientierung – Kundenzufriedenheit
2. Deckung des Sachaufwands durch Erträge im Fundbüro; aktueller Bestand an Fundsachen; ausreichende Raumkapazitäten

Maßnahmen

1. Ausbau der Online-Servicedienste, großzügige Öffnungszeiten, kurze Wartezeiten durch schlanke Arbeitsabläufe, Auswahl von freundlichen und kompetenten Mitarbeitern, schnelle Bearbeitung von Melderegisteranfragen, Werbung, Berufung und Schulung von ehrenamtlichen Wahlhelfern
2. Internetversteigerung Fundbüro

Kennzahlen	Ist 31.12.12	Ist 31.12.13	Ist 31.12.14	Ist 31.12.15	Ist 31.12.16
1. Anteil der ehrenamtlich tätigen Bürger an den Wahlhelfern in %	k. A.	85	89	k.A.	83,8
2. Veräußerungsquote von Fundsachen in %	100	k. A.	97	98	k.A.
3. Anteil der Personen über 16 Jahre ohne gültigem Ausweisdokument in %	-	-	-	-	2,85

Die Kennzahlen 1 und 2 werden grds. jährlich erhoben.
Kennzahl 3 wird erstmals zum 31.12.16 erhoben.

Verantwortlich

Herr Brüsewitz

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

122130 Bürgerbüro

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	409.009,15	399.000	470.000	470.000	470.000	470.000
6.	privatrechtliche Entgelte	24.938,51	25.100	21.100	19.100	19.100	19.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.071,20	0	2.700	600	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	10.733,12	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	449.751,98	426.100	495.800	491.700	491.100	491.100
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	803.391,94	796.900	729.400	729.800	730.100	730.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.768,89	5.000	5.000	5.000	5.000	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	291.914,46	296.400	288.200	288.200	288.200	288.200
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.098.075,29	1.098.300	1.022.600	1.023.000	1.023.300	1.018.400
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-648.323,31	-672.200	-526.800	-531.300	-532.200	-527.300
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-648.323,31	-672.200	-526.800	-531.300	-532.200	-527.300
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

122130 Bürgerbüro

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-648.323,31	-672.200	-526.800	-531.300	-532.200	-527.300

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

122130 Bürgerbüro

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	409.971,55	399.000	470.000	0	470.000	470.000	470.000
5.	privatrechtliche Entgelte	25.291,15	25.100	21.100	0	19.100	19.100	19.100
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.161,24	0	2.700	0	600	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.596,50	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	446.020,44	426.100	495.800	0	491.700	491.100	491.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	799.833,37	785.200	721.700	0	722.000	722.300	722.600
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.479,94	5.000	5.000	0	5.000	5.000	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	283.031,77	296.400	288.200	0	288.200	288.200	288.200
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.086.345,08	1.086.600	1.014.900	0	1.015.200	1.015.500	1.010.800
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-640.324,64	-660.500	-519.100	0	-523.500	-524.400	-519.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

122130 Bürgerbüro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-640.324,64	-660.500	-519.100	0	-523.500	-524.400	-519.700
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-640.324,64	-660.500	-519.100	0	-523.500	-524.400	-519.700

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel
126100 Örtlicher Brandschutz

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	126100				
Produktbeschreibung					
<ul style="list-style-type: none"> •Abwehrender Brandschutz •Aufrechterhaltung des örtlichen Brandschutzes •Aufstellen, Ausstatten und Unterhalten der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr 					
Auftragsgrundlage					
NBrandSchG/VO, NKomVG, Satzungen FFW					
Produktziele					
1.Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung bei Unglücksfällen. 2.Einhaltung der Hilfeleistungsfrist von 10 Minuten					
Maßnahmen					
1.Gesetzliche Mindeststärke der Ortsfeuerwehren sicherstellen (Fachziel 19) 2.Begleitung und Sicherstellung der technischen Ausstattung und Funktionalität der neuen Feuerwehrhauptwache (Fachziel 18)					
Kennzahlen	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16
1. Verhältnis zwischen Mitglieder- stärke der Ortsfeuerwehren zu Mindestmitgliederstärke in %	116	117	114	117	119
2. Erreichungsgrad Einsätze < Hilfe- leistungspflicht (10 Minuten) in %	100	97	97	95	94
<i>Werte auf ganze Zahlen gerundet</i>					
Verantwortlich					
Herr Frick					

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel
126100 Örtlicher Brandschutz

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	92.606,01	90.000	90.500	91.600	86.400	89.100
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	203.719,84	65.000	70.000	70.000	70.000	70.000
6.	privatrechtliche Entgelte	41.252,75	10.200	4.200	4.200	4.200	4.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.139,60	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.543,14	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	341.261,34	165.200	164.700	165.800	160.600	163.300
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	506.791,40	516.700	537.000	537.600	538.100	538.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	854.939,41	946.800	931.200	1.003.800	1.013.800	1.006.800
16.	Abschreibungen	799.081,21	721.600	749.100	771.300	794.800	782.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	238.866,99	227.600	216.100	204.400	192.300	180.000
18.	Transferaufwendungen	8.524,00	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	184.030,10	196.000	199.000	199.000	199.000	199.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.592.233,11	2.617.500	2.641.200	2.724.900	2.746.800	2.715.700
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-2.250.971,77	-2.452.300	-2.476.500	-2.559.100	-2.586.200	-2.552.400
22.	außerordentliche Erträge	13.740,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
23.	außerordentliche Aufwendungen	3.423,86	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	10.316,14	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.240.655,63	-2.451.300	-2.475.500	-2.558.100	-2.585.200	-2.551.400
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel
126100 Örtlicher Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.587,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.587,00	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.246.242,63	-2.458.900	-2.483.100	-2.565.700	-2.592.800	-2.559.000

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel
126100 Örtlicher Brandschutz

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	76.526,59	65.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
5.	privatrechtliche Entgelte	41.252,75	10.200	4.200	0	4.200	4.200	4.200
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.139,60	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.918,94	75.200	74.200	0	74.200	74.200	74.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	499.722,17	506.200	530.100	0	530.600	531.100	531.600
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	899.856,24	946.800	931.200	0	1.003.800	1.013.800	1.006.800
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	300.317,13	227.600	216.100	0	204.400	192.300	180.000
15.	Transferauszahlungen	8.524,00	8.800	8.800	0	8.800	8.800	8.800
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	185.164,25	196.000	199.000	0	199.000	199.000	199.000
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.893.583,79	1.885.400	1.885.200	0	1.946.600	1.945.000	1.926.200
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.773.664,85	-1.810.200	-1.811.000	0	-1.872.400	-1.870.800	-1.852.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	152.070,34	73.000	50.000	0	43.000	50.000	43.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	7.100,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	159.170,34	74.000	51.000	0	44.000	51.000	44.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

126100 Örtlicher Brandschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	344.348,63	21.000	205.000	0	15.000	50.000	15.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	115.819,11	143.200	690.000	720.000	820.000	800.000	780.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	460.167,74	164.200	895.000	720.000	835.000	850.000	795.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-300.997,40	-90.200	-844.000	-720.000	-791.000	-799.000	-751.000
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-2.074.662,25	-1.900.400	-2.655.000	-720.000	-2.663.400	-2.669.800	-2.603.000
34.	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	648.458,52	531.500	543.000	0	554.800	566.800	579.100
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-648.458,52	-531.500	-543.000	0	-554.800	-566.800	-579.100
37.	Finanzmittelveränderung	-2.723.120,77	-2.431.900	-3.198.000	-720.000	-3.218.200	-3.236.600	-3.182.100

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel
211000 Grundschulen

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt 211000

Produktbeschreibung

- Ausstattung der Schulen mit Sachmitteln und Bereitstellung des Schulverwaltungspersonals
- Schaffung einer bedarfsgerechten und nachhaltigen Infrastruktur im Bildungsbereich
- Vorsorge für die Entwicklung des Schulwesens
- Gestaltung der Bildungslandschaft unter Einbeziehung aller am Bildungsprozess Beteiligten

Auftragsgrundlage

Nds. Schulgesetz

Produktziele

1. Vernetzung von Schule, Jugendhilfe und Hort
2. Verzahnung von Vor- und Nachmittagsbereich
3. Qualitätsentwicklung in der Ganztagsschule
4. Umsetzung der Inklusiven Schule
5. Unterstützung von Medienarbeit in den Grundschulen

Maßnahmen

1. Evaluation und ggf. strukturelle/organisatorische Anpassung (Fachziel 1)
2. Einbindung von Lehrerstunden in den Nachmittag (Fachziel 1)
3. Bedarfsgerechte Anpassung der Ressourcen an inklusive Erfordernisse (Fachziel 1)
4. Anpassung der IT-Ausstattung auf der Grundlage eines medienpädagogischen Konzeptes (Fachziel 1)

Kennzahlen	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16
1. Inanspruchnahme Ganztagsschulangebot in %	60	60	62	62	67

Werte auf ganze Zahlen gerundet

Verantwortlich

Herr Binz / Frau Oehl

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

211000 Grundschulen

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.979,00	11.400	11.400	11.400	11.400	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	102.722,99	95.700	88.100	94.000	129.800	146.800
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	40.753,47	54.300	54.500	54.500	46.400	18.400
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.069.134,53	1.132.900	1.021.300	1.021.300	1.021.300	1.021.300
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	32.468,02	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.257.058,01	1.294.300	1.175.300	1.181.200	1.208.900	1.186.500
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.708.775,86	1.669.600	1.760.400	1.761.300	1.762.000	1.762.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.262.100,65	2.815.500	2.871.000	3.027.100	2.751.500	2.751.500
16.	Abschreibungen	682.756,49	692.700	712.800	724.000	769.400	806.400
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.232.827,50	1.158.400	1.322.200	1.322.200	1.322.200	1.322.200
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.886.460,50	6.336.200	6.666.400	6.834.600	6.605.100	6.642.600
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-5.629.402,49	-5.041.900	-5.491.100	-5.653.400	-5.396.200	-5.456.100
22.	außerordentliche Erträge	15.598,30	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	31.971,81	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-16.373,51	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-5.645.776,00	-5.041.900	-5.491.100	-5.653.400	-5.396.200	-5.456.100
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

211000 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	263.295,24	293.100	293.100	293.100	293.100	293.100
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-263.295,24	-293.100	-293.100	-293.100	-293.100	-293.100
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.909.071,24	-5.335.000	-5.784.200	-5.946.500	-5.689.300	-5.749.200

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

211000 Grundschulen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.979,00	11.400	11.400	0	11.400	11.400	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	43.697,49	54.300	54.500	0	54.500	46.400	18.400
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	699.699,65	1.132.900	1.021.300	0	1.021.300	1.021.300	1.021.300
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	755.376,14	1.198.600	1.087.200	0	1.087.200	1.079.100	1.039.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.692.540,92	1.652.900	1.749.500	0	1.750.200	1.750.900	1.751.700
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.228.116,62	2.815.500	2.871.000	0	3.027.100	2.751.500	2.751.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.202.402,11	1.158.400	1.322.200	0	1.322.200	1.322.200	1.322.200
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.123.059,65	5.626.800	5.942.700	0	6.099.500	5.824.600	5.825.400
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-5.367.683,51	-4.428.200	-4.855.500	0	-5.012.300	-4.745.500	-4.785.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	166.666,68	534.800	34.000	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	166.666,68	534.800	34.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

211000 Grundschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	1.922.006,97	2.071.600	384.000	75.000	3.663.000	1.932.000	170.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	21.389,92	103.700	120.700	0	104.700	104.700	104.700
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.943.396,89	2.175.300	504.700	75.000	3.767.700	2.036.700	274.700
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.776.730,21	-1.640.500	-470.700	-75.000	-3.767.700	-2.036.700	-274.700
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-7.144.413,72	-6.068.700	-5.326.200	-75.000	-8.780.000	-6.782.200	-5.060.400
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-7.144.413,72	-6.068.700	-5.326.200	-75.000	-8.780.000	-6.782.200	-5.060.400

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

361100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt 361100

Produktbeschreibung

- Förderung von Kindern in Gruppen durch Fachpersonal gemäß der jeweiligen Einrichtungskonzeption unter Berücksichtigung besonderer örtlicher Bedarfslagen (z. B. Öffnungszeiten, Integration von behinderten Kindern) und durch Förderung freier Träger sowie in Horten, Tagespflege und Spielkreisen.

Auftragsgrundlage

Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG), §§ 22,24,24a,45 SGB VIII, DVO, diverse vertragliche Vereinbarungen

Produktziele

1. Verbesserung der Qualität in den Kindertagesstätten
2. Optimierung der Zusammenarbeit KiTa – Grundschule
3. Mitarbeiterfortbildung in Bezug auf Sprachbildung/Sprachförderung sowie Betreuung von Kindern unter drei Jahren.

Maßnahmen

1. Weiterführung der Qualitätsentwicklung in den städtischen Kindertagesstätten nach dem nationalen Qualitätskriterienkatalog (Fachziel 1)
2. Umsetzung der Handlungsempfehlung zur Sprachbildung und Sprachförderung; gemeinde- und trägerübergreifende Vernetzung (Fachziel 1),.
3. Umsetzung der Handlungsempfehlung für die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren; gemeinde- und trägerübergreifende Vernetzung (Fachziel 1)
4. Umsetzung des regionalen Konzepts zum Übergang KiTa-Grundschule; gemeinde- und trägerübergreifende Vernetzung (Fachziel 1)

Kennzahlen	Ist 31.12.2013	Ist 31.12.2014	Ist 31.12.2015	Ist 31.12.2016
1. Quote der Kita-Belegung für den Geburtenjahrgang im 1. Kinder-Gartenjahr in %	85	85	92	90
2. Quote der Kita-Belegung für den Geburtenjahrgang im 2. Kinder-Gartenjahr in %	96	93	93	97
3. Quote der Kita-Belegung für den Geburtenjahrgang im 3. Kinder-Gartenjahr in %	95	95	95	96

Die Kennzahlen werden nur zum Jahresende erhoben
Werte auf ganze Zahlen gerundet

Verantwortlich

Herr Binz / Herr Kessel

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

361100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtun gen und in Tagespflege

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.186.369,86	1.091.600	1.242.100	1.242.100	1.242.100	1.242.100
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	32.700	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	157.600,39	170.000	155.000	155.000	155.000	155.000
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	561.171,23	634.000	724.000	724.000	724.000	724.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	589,15	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.905.730,63	1.928.300	2.121.100	2.121.100	2.121.100	2.121.100
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	49.485,25	66.200	36.900	36.900	36.900	36.900
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.429,81	70.000	82.000	82.000	82.000	82.000
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	2.268.703,79	2.265.000	2.304.600	2.304.600	2.304.600	2.304.600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	600	0	0	0	0
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.355.618,85	2.401.800	2.423.500	2.423.500	2.423.500	2.423.500
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-449.888,22	-473.500	-302.400	-302.400	-302.400	-302.400
22.	außerordentliche Erträge	82.650,23	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	2.455,20	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	80.195,03	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-369.693,19	-473.500	-302.400	-302.400	-302.400	-302.400
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

361100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtun gen und in Tagespflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-369.693,19	-473.500	-302.400	-302.400	-302.400	-302.400

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

361100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.712.977,86	1.091.600	1.242.100	0	1.242.100	1.242.100	1.242.100
3.	sonstige Transfereinzahlungen	159.290,23	170.000	155.000	0	155.000	155.000	155.000
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	624.437,75	634.000	724.000	0	724.000	724.000	724.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.496.705,84	1.895.600	2.121.100	0	2.121.100	2.121.100	2.121.100
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	46.091,86	66.200	36.900	0	36.900	36.900	36.900
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	42.001,66	70.000	82.000	0	82.000	82.000	82.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	2.364.661,93	2.265.000	2.304.600	0	2.304.600	2.304.600	2.304.600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	600	0	0	0	0	0
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.452.755,45	2.401.800	2.423.500	0	2.423.500	2.423.500	2.423.500
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	43.950,39	-506.200	-302.400	0	-302.400	-302.400	-302.400
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

361100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtun gen und in Tagespflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	43.950,39	-506.200	-302.400	0	-302.400	-302.400	-302.400
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tigung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	43.950,39	-506.200	-302.400	0	-302.400	-302.400	-302.400

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel
363100 Familienergänzende Hilfen

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	363100				
Produktbeschreibung					
<ul style="list-style-type: none"> •Hilfe zur Erziehung, Entscheidung im Einzelfall und Bescheiderteilung •Allgemeine Lebensberatung, Beratung in Fragen der Erziehung, der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Mediation, institutionelle Beratung, Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII •Schutz für Kinder und Jugendliche bei Gefährdung 					
Auftragsgrundlage					
SGB VIII; vertragliche Vereinbarungen zum Sozialraumbudget Finanzvereinbarung Jugendhilfe					
Produktziele					
1. Verbesserung des Kinderschutzes und der Koordination desselben 2. Flexibilisierung ambulanter erzieherischer Hilfen und Eingliederungshilfen 3. Fortentwicklung von Konzepten für (neue) Zielgruppen (Flüchtlinge, psychisch kranke Eltern)					
Maßnahmen					
1. Verstetigung des Quartiersmanagements im Rahmen des demografischen Wandels 2. Umsetzung des neuen Hilfeplanverfahrens 3. Begleitung und Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (umF) 4. Flüchtlingsintegration					
Kennzahlen	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16
1. Anzahl Inobhutnahmen pro 1.000 Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren	6	3	7	3	5
2. Anzahl ambulante Hilfen zur Erziehung pro 1.000 Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren	22	17	29	24	29
3. Anzahl amb. Eingliederungshilfe pro 1.000 Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren	7	5	7	7	7
<i>Werte auf ganze Zahlen gerundet</i>					
Verantwortlich					
Herr Schäfer					

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

363100 Familienergänzende Hilfen

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.368,00	53.300	94.000	94.000	94.000	94.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	2.713,50	500	500	500	500	500
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.600	500	500	500	500
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.805.362,39	3.481.700	4.099.800	4.099.800	4.099.800	4.099.800
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	1.707,57	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	3.887.151,46	3.538.200	4.194.900	4.194.900	4.194.900	4.194.900
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	618.647,14	507.800	701.700	669.100	669.300	669.400
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	3.638.420,67	3.962.900	3.787.500	3.787.500	3.787.500	3.787.500
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	108.401,09	63.400	63.400	63.400	63.400	63.400
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.365.468,90	4.534.100	4.552.600	4.520.000	4.520.200	4.520.300
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-478.317,44	-995.900	-357.700	-325.100	-325.300	-325.400
22.	außerordentliche Erträge	31.043,54	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	31.043,54	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-447.273,90	-995.900	-357.700	-325.100	-325.300	-325.400
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

363100 Familienergänzende Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-447.273,90	-995.900	-357.700	-325.100	-325.300	-325.400

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

363100 Familienergänzende Hilfen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.926,00	53.300	94.000	0	94.000	94.000	94.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	5.347,26	500	500	0	500	500	500
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	2.600	500	0	500	500	500
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.351.414,11	3.481.700	4.099.800	0	4.099.800	4.099.800	4.099.800
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.410.687,37	3.538.200	4.194.900	0	4.194.900	4.194.900	4.194.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	611.308,07	503.600	698.800	0	666.100	666.300	666.500
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	3.462.305,71	3.962.900	3.787.500	0	3.787.500	3.787.500	3.787.500
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	72.125,20	63.400	63.400	0	63.400	63.400	63.400
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.145.738,98	4.529.900	4.549.700	0	4.517.000	4.517.200	4.517.400
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	264.948,39	-991.700	-354.800	0	-322.100	-322.300	-322.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

363100 Familienergänzende Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	264.948,39	-991.700	-354.800	0	-322.100	-322.300	-322.500
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tigung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	264.948,39	-991.700	-354.800	0	-322.100	-322.300	-322.500

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel
363200 Familienersetzende Hilfen

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt 363200

Produktbeschreibung

- Versorgung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Pflegefamilien, Adoption, Einrichtungen (einschl. Mutter-Kind-Einrichtungen).

Auftragsgrundlage

SGB VIII
Finanzvereinbarung

Produktziele

- 1.Umsetzung einer an den gesetzlichen Grundlagen orientierten Hilfgewährung zum Wohle der jungen Menschen mit dem Ziel der Verbesserung von Teilhabchancen.
- 2.Erhöhung der Bereitschaft zur Aufnahme von Kindern in Vollzeitpflege
- 3.Ausschöpfung aller ambulanter und teilstationärer Möglichkeiten im Rahmen der rechtlichen Voraussetzungen

Maßnahmen

1. Frühzeitige Hilfen zur Verselbständigung unter Beachtung der persönlichen Entwicklungsprozesse (Care leaver).
2. Werbung von Pflegeeltern, insbesondere von Pflegeeltern, die bereit sind, auch Kinder befristet aufzunehmen.
3. Schaffung alternativer Wohnformen insbesondere im Bereich der Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (§ 13 SGB VIII).

Kennzahlen	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16
1. Anzahl stationäre Unterbringung pro 1.000 Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren	19	19	21	17	21
2. Inanspruchnahme von Mutter-Kind-Einrichtungen	-	-	-	10	15

Werte auf ganze Zahlen gerundet.
Kennzahl 2 wird ab 2016 erhoben.

Verantwortlich

Herr Schäfer

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel
363200 Familienersetzende Hilfen

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	275.792,65	322.000	308.900	308.900	308.900	308.900
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.123.127,50	8.867.300	7.715.000	7.590.900	7.590.900	7.590.900
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	-952,89	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	4.397.967,26	9.189.300	8.023.900	7.899.800	7.899.800	7.899.800
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	836.197,66	753.600	902.600	812.100	812.500	812.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	5.744.042,66	9.507.200	7.666.300	7.666.300	7.666.300	7.666.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.230.988,52	941.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.811.228,84	11.201.800	9.769.900	9.679.400	9.679.800	9.680.000
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-3.413.261,58	-2.012.500	-1.746.000	-1.779.600	-1.780.000	-1.780.200
22.	außerordentliche Erträge	123.526,19	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	123.526,19	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-3.289.735,39	-2.012.500	-1.746.000	-1.779.600	-1.780.000	-1.780.200
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

363200 Familienersetzende Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.289.735,39	-2.012.500	-1.746.000	-1.779.600	-1.780.000	-1.780.200

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

363200 Familienersetzende Hilfen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	309.279,72	322.000	308.900	0	308.900	308.900	308.900
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.209.457,42	8.867.300	7.715.000	0	7.590.900	7.590.900	7.590.900
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.000,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	676,22	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.520.413,36	9.189.300	8.023.900	0	7.899.800	7.899.800	7.899.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	812.971,77	729.900	887.100	0	796.200	796.700	797.300
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	5.598.029,87	9.507.200	7.666.300	0	7.666.300	7.666.300	7.666.300
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	877.341,70	941.000	1.201.000	0	1.201.000	1.201.000	1.201.000
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.288.343,34	11.178.100	9.754.400	0	9.663.500	9.664.000	9.664.600
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.767.929,98	-1.988.800	-1.730.500	0	-1.763.700	-1.764.200	-1.764.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

363200 Familienersetzende Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-2.767.929,98	-1.988.800	-1.730.500	0	-1.763.700	-1.764.200	-1.764.800
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tigung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-2.767.929,98	-1.988.800	-1.730.500	0	-1.763.700	-1.764.200	-1.764.800

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel
363500 Jugendsozialarbeit

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt 363500

Produktbeschreibung

- Jungen Menschen, die zum Ausgleich schwieriger Lebenslagen, sozialer Benachteiligung oder zur Überwindung individuelle Beeinträchtigung in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendsozialarbeit sozialpädagogische Hilfen angeboten werden.
- Aufklärung über gefährdende Einflüsse durch präventive Maßnahmen

Auftragsgrundlage

SGB VIII § 13, § 14

Produktziele

- 1.Koordination, Kooperation und Qualitätsentwicklung der Schulsozialarbeit an Grund- und Oberschulen.
- 2.Angebote der Such- Gewaltprävention an Schulen und anderen Institutionen.
- 3.Schüler/-innen Qualifikation gegen Extremismus.

Maßnahmen

1. Umsetzung der Ziele- und Maßnahmenplanung bei den Projekten an den Oberschulen u. Grundschulen mit hohem Migrationsanteil (Fachziele 1, 15)
2. Regelmäßiges Sozialkompetenztraining an Schulen (Fachziel 1)
3. Weiterführung des HaLT-Projektes (Fachziel 14)
4. Information und Aufklärung über Extremismus und Gewalt an Schulen (Fachziel 1)
5. Regelmäßige Aktionen an den Schulen

Kennzahlen	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16
1. Anzahl erreichte Schüler/-innen beim Sozialkompetenztraining an Schulen	478	290	495	224	484
2. Anzahl erreichte Schüler/-innen bei Qualifikationen gegen Extremismus	60	145	253	994	1.114
3.Personalschlüssel bzw. Personalaufwand für das Sozialkompetenztraining in Std. (Bezug auf Kennzahl 1)	-	-	-	184	398
4.Personalschlüssel bzw. Personalaufwand für die Qualifikation gegen Extremismus in Std. (Bezug auf Kennzahl 2)	-	-	-	139	156

Verantwortlich

Herr Dittmer

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel
363500 Jugendsozialarbeit

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.800,00	105.000	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
6.	privatrechtliche Entgelte	229,20	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	351.917,40	387.300	387.300	387.300	387.300	378.300
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	7.098,37	100	100	100	100	100
12.	= Summe ordentliche Erträge	406.044,97	492.500	387.500	387.500	387.500	378.500
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	617.286,33	721.200	523.900	523.200	523.200	523.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.441,17	66.500	66.500	66.500	66.500	66.500
16.	Abschreibungen	804,00	900	1.600	2.600	3.400	3.700
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	181.089,92	207.000	207.000	207.000	207.000	207.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	59,92	200	100	100	100	100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	842.681,34	995.800	799.100	799.400	800.200	800.500
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-436.636,37	-503.300	-411.600	-411.900	-412.700	-422.000
22.	außerordentliche Erträge	28.760,80	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	5.398,63	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	23.362,17	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-413.274,20	-503.300	-411.600	-411.900	-412.700	-422.000
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel
363500 Jugendsozialarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-413.274,20	-503.300	-411.600	-411.900	-412.700	-422.000

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel
363500 Jugendsozialarbeit

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.948,83	105.000	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
5.	privatrechtliche Entgelte	229,20	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	352.339,67	387.300	387.300	0	387.300	387.300	378.300
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	439.517,70	492.500	387.500	0	387.500	387.500	378.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	612.586,43	721.200	523.900	0	523.200	523.200	523.200
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	43.085,16	66.500	66.500	0	66.500	66.500	66.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	184.311,13	207.000	207.000	0	207.000	207.000	207.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	59,92	200	100	0	100	100	100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	840.042,64	994.900	797.500	0	796.800	796.800	796.800
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-400.524,94	-502.400	-410.000	0	-409.300	-409.300	-418.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel
363500 Jugendsozialarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.781,94	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.781,94	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.781,94	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-403.306,88	-504.400	-412.000	0	-411.300	-411.300	-420.300
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-403.306,88	-504.400	-412.000	0	-411.300	-411.300	-420.300

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315, 341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573 verantwortlich: Herr Kassel 365100 Tageseinrichtungen für Kinder
--

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	365100					
Produktbeschreibung						
<ul style="list-style-type: none"> •Bereitstellung bedarfsgerechter Infrastrukturen für die Tagesbetreuung von Kindern im Alter 0 – 14 Jahren in Tageseinrichtungen in Kooperation mit freien Trägern, sowie in Horten, Spielkreisen und in der Tagespflege. 						
Auftragsgrundlage						
Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG), §§ 22,24,24a,45 SGB VIII; DVO, diverse vertragliche Vereinbarungen						
Produktziele						
1.Aufbau und Weiterentwicklung geeigneter Strukturen für die Betreuung unter 3-jähriger, insbesondere Erfüllung des Rechtsanspruchs 2.Ausbau und Weiterentwicklung des Angebotes von bedarfsgerechten Betreuungsmöglichkeiten für Kinder über 3 Jahren (auch unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte) 3.Weiterentwicklung geeigneter Strukturen für die Schulkinderbetreuung						
Maßnahmen						
1.Bereitstellung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Kinder im Alter von 0 – 14 Jahren (Fachziele 1) 2.Konzeptweiterentwicklung für die „Hortbetreuung“ an Ganztagschulen und gemeindeübergreifende Vernetzung zu den Themen „Betreuung von Kindern unter drei Jahren“ sowie „Sprachentwicklung und Sprachförderung“ (Fachziele 1) 3.Hortbetreuung an Ganztagschulen (Fachziele 1)						
Kennzahlen		Ist	Ist	Ist	Ist	Ist
Pro-Platz-Kosten in städtischen Einrichtungen		30.06.14	31.12.14	30.06.15	31.12.15	30.06.16
1. Höhe der Pro-Platz-Kosten Vormittagsgruppe in € (alle Kosten beziehen sich auf das jeweilige Kita-Jahr)		236	k. A.	220	k. A.	230
2. Höhe der Pro-Platz-Kosten Nachmittagsgruppe in €		184	k. A.	175	k. A.	225
3. Höhe der Pro-Platz-Kosten Ganztagsgruppe in €		426	k. A.	407	k. A.	447
4. Höhe der Pro-Platz-Kosten Krippe in €		408	k. A.	392	k. A.	329

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315, 341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573 verantwortlich: Herr Kassel 365100 Tageseinrichtungen für Kinder
--

Produkt	365100
----------------	---------------

5. Höhe der Pro-Platz-Kosten Integrative Gruppe in €	170	k. A.	234	k. A.	230
--	-----	-------	-----	-------	-----

Kennzahlen Pro-Platz-Kosten in Einrichtungen freier Träger	Ist 30.06.14	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.216
1. Höhe der Pro-Platz-Kosten Vormittagsgruppe in €	177	k. A.	178	k.A.	184
2. Höhe der Pro-Platz-Kosten Nachmittagsgruppe in €	191	k. A.	176	k.A.	184
3. Höhe der Pro-Platz-Kosten Ganztagsgruppe in €	362	k. A.	383	k.A.	381
4. Höhe der Pro-Platz-Kosten Krippe in €	481	k. A.	479	k.A.	387
5. Höhe der Pro-Platz-Kosten Integrative Gruppe in €	280	k. A.	304	k.A.	291

Die Kennzahlen werden nur zur Jahresmitte erhoben
Werte auf ganze Zahlen gerundet

Verantwortlich

Herr Binz / Herr Kessel

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel
365100 Tageseinrichtungen für Kinder

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.798.810,31	1.849.000	2.434.500	2.434.500	2.434.500	2.434.500
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	69.090,48	66.300	79.700	81.900	81.600	80.700
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	200	200	200	200	200
6.	privatrechtliche Entgelte	910.450,55	916.100	950.100	950.100	950.100	950.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.643,51	30.100	33.000	33.000	33.000	33.000
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	50.308,32	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.903.303,17	2.861.700	3.497.500	3.499.700	3.499.400	3.498.500
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	6.781.138,86	7.242.000	7.731.600	7.733.400	7.734.800	7.735.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.034.402,33	1.042.800	1.364.200	1.084.800	1.084.800	1.084.800
16.	Abschreibungen	243.128,78	243.900	289.600	298.900	299.100	300.100
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	4.836.488,82	4.465.500	4.307.000	4.307.000	4.307.000	4.307.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	15.917,65	18.500	19.700	19.700	19.700	19.700
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	12.911.076,44	13.012.700	13.712.100	13.443.800	13.445.400	13.447.300
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-10.007.773,27	-10.151.000	-10.214.600	-9.944.100	-9.946.000	-9.948.800
22.	außerordentliche Erträge	35.659,92	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	764,38	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	34.895,54	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-9.972.877,73	-10.151.000	-10.214.600	-9.944.100	-9.946.000	-9.948.800
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

365100 Tageseinrichtungen für Kinder

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.361,00	85.100	85.100	85.100	85.100	85.100
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-115.361,00	-85.100	-85.100	-85.100	-85.100	-85.100
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.088.238,73	-10.236.100	-10.299.700	-10.029.200	-10.031.100	-10.033.900

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

365100 Tageseinrichtungen für Kinder

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.190.220,09	1.849.000	2.434.500	0	2.434.500	2.434.500	2.434.500
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	200	200	0	200	200	200
5.	privatrechtliche Entgelte	902.538,96	916.100	950.100	0	950.100	950.100	950.100
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	86.190,23	30.100	33.000	0	33.000	33.000	33.000
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.178.950,28	2.795.400	3.417.800	0	3.417.800	3.417.800	3.417.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	6.528.003,71	7.213.400	7.712.800	0	7.714.200	7.715.600	7.717.000
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.068.239,11	1.042.800	1.364.200	0	1.084.800	1.084.800	1.084.800
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	5.007.552,80	4.465.500	4.307.000	0	4.307.000	4.307.000	4.307.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.687,83	18.500	19.700	0	19.700	19.700	19.700
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.619.483,45	12.740.200	13.403.700	0	13.125.700	13.127.100	13.128.500
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-9.440.533,17	-9.944.800	-9.985.900	0	-9.707.900	-9.709.300	-9.710.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	739.500	72.100	0	1.500	1.500	1.500
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	739.500	72.100	0	1.500	1.500	1.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

365100 Tageseinrichtungen für Kinder

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	138.482,17	546.000	137.000	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	69.560,00	83.000	61.500	0	61.500	61.500	61.500
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	434.100	8.300	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	208.042,17	1.063.100	206.800	0	61.500	61.500	61.500
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-208.042,17	-323.600	-134.700	0	-60.000	-60.000	-60.000
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-9.648.575,34	-10.268.400	-10.120.600	0	-9.767.900	-9.769.300	-9.770.700
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-9.648.575,34	-10.268.400	-10.120.600	0	-9.767.900	-9.769.300	-9.770.700

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

367100 Förderung von Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	367100
Produktbeschreibung	
•Abwicklung von Förderanträgen freier Träger	
Auftragsgrundlage	
Vertragsvereinbarungen oder Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses, des Ausschusses für Schulangelegenheiten, Soziales und Integration bzw. des Rates.	
Produktziele	
•Zeitnahe Abwicklung der Zuschussgewährung und größtmögliche Planungssicherheit	
Maßnahmen	
•Fortführung der Kooperation mit Vereinen und Trägern im sozialen Bereich Bezuschussung der konkreten Arbeit und zeitnahe Überprüfung der Mittelverwendung (Fachziel 3, 14)	
Verantwortlich	
Herr Schäfer	

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

367100 Förderung von Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	188,85	100	100	100	100	100
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	188,85	200	200	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.879,95	48.800	73.200	73.200	73.200	73.200
16.	Abschreibungen	1.073,91	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	143.096,11	180.800	180.800	180.800	180.800	175.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	497,66	100	500	500	500	500
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	194.547,63	230.800	255.600	255.600	255.600	250.600
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-194.358,78	-230.600	-255.400	-255.400	-255.400	-250.400
22.	außerordentliche Erträge	883,12	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	3.292,41	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-2.409,29	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-196.768,07	-230.600	-255.400	-255.400	-255.400	-250.400
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

367100 Förderung von Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-196.768,07	-230.600	-255.400	-255.400	-255.400	-250.400

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

367100 Förderung von Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	188,85	100	100	0	100	100	100
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	188,85	200	200	0	200	200	200
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	51.456,70	48.800	73.200	0	73.200	73.200	73.200
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	115.340,65	180.800	180.800	0	180.800	180.800	175.800
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	497,66	100	500	0	500	500	500
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.295,01	229.700	254.500	0	254.500	254.500	249.500
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-167.106,16	-229.500	-254.300	0	-254.300	-254.300	-249.300
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

367100 Förderung von Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.600	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	3.600	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-3.600	0	0	0	0
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-167.106,16	-229.500	-257.900	0	-254.300	-254.300	-249.300
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-167.106,16	-229.500	-257.900	0	-254.300	-254.300	-249.300

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

421100 Allgemeine Sportförderung und Zuschüsse

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt 421100

Produktbeschreibung

- Allgemeine Sportförderung und Zuschüsse

Auftragsgrundlage

Sportförderungsrichtlinien

Produktziele

- Die Sportvereine werden in die Lage versetzt, ein kontinuierliches Angebot an Breitensport sowie Entwicklungsmöglichkeiten hin zum Leistungssport sowie entsprechende Veranstaltungen für die Bevölkerung anzubieten.

Maßnahmen

- Förderung von Sportveranstaltungen wie z. B. den Wasa Lauf, Behördenmarathon, Fußballländerspiele für den DFB, Radrennen, Triathlon u. a. durch logistische, sächliche, personelle und finanzielle Hilfen. (Fachziel 10, 13)

Kennzahlen	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16
1. Direkte Zuschüsse an Vereine in €	168.059	k.A.	184.304	111.555	152.289

*Die Kennzahl wird grds. zum Jahresende erhoben
Werte auf ganze Zahlen gerundet*

Verantwortlich

Herr Dittmer / Herr Heinrich

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

421100 Allgemeine Sportförderung und Zuschüsse

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	15.597,15	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.556,80	1.000	500	500	500	500
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	7.288,03	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	24.441,98	2.200	1.700	1.700	1.700	1.700
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	210.561,29	193.400	231.600	233.100	234.000	234.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.746,65	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
16.	Abschreibungen	58.885,71	25.800	28.800	40.000	40.500	41.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	182.077,69	113.000	147.200	110.000	110.000	110.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	525.271,34	345.200	420.600	396.100	397.500	398.500
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-500.829,36	-343.000	-418.900	-394.400	-395.800	-396.800
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-500.829,36	-343.000	-418.900	-394.400	-395.800	-396.800
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

421100 Allgemeine Sportförderung und Zuschüsse

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-500.829,36	-343.000	-418.900	-394.400	-395.800	-396.800

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

421100 Allgemeine Sportförderung und Zuschüsse

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.420,70	1.000	500	0	500	500	500
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.420,70	1.000	500	0	500	500	500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	173.128,71	151.100	203.800	0	204.700	205.600	206.500
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	49.381,40	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	189.432,91	113.000	147.200	0	110.000	110.000	110.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	411.943,02	277.100	364.000	0	327.700	328.600	329.500
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-410.522,32	-276.100	-363.500	0	-327.200	-328.100	-329.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

421100 Allgemeine Sportförderung und Zuschüsse

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	75.335,85	17.000	117.000	0	17.000	17.000	17.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	75.335,85	17.000	117.000	0	17.000	17.000	17.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-75.335,85	-17.000	-117.000	0	-17.000	-17.000	-17.000
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-485.858,17	-293.100	-480.500	0	-344.200	-345.100	-346.000
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-485.858,17	-293.100	-480.500	0	-344.200	-345.100	-346.000

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel
424100 Sportstätten

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	424100				
Produktbeschreibung					
<ul style="list-style-type: none"> •(Weiter-) Entwicklungsplanung u. Konzeptionierung städt. Sportstätten sowie Beratung bei nichtkommunalen. Sportstätten; Verwaltung u. Betrieb der Sporthallen u. -plätze, Beschaffung u. Unterhaltung von Sportgeräten u. -ausstattung 					
Auftragsgrundlage					
--					
Produktziele					
<ul style="list-style-type: none"> •Erhalt der Substanz und Qualität der Sportstätten für die sporttreibenden Einwohner von Celle 					
Maßnahmen					
<ul style="list-style-type: none"> •Kontinuierliche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten an den Sportstätten der Stadt; auch durch Eigenleistungen der Vereine (Fachziel 13) 					
Kennzahlen	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16
1. Verhältnis der in einem Sportverein organisierten Einwohner zur Gesamteinwohnerzahl in %	31	k.A.	31	32	31
2. Nutzungsstunden der städtischen Sporthallen für den Vereinssport in %	47	k.A.	47	48	48
<p><i>Die Kennzahlen werden grds. zum Jahresende erhoben Werte auf ganze Zahlen gerundet</i></p>					
Verantwortlich					
Herr Dittmer / Herr Heinrich					

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel
424100 Sportstätten

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	19.697,08	19.600	19.600	19.600	19.600	19.600
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.159,42	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
6.	privatrechtliche Entgelte	35.894,30	30.000	31.000	31.000	31.000	31.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	15.756,27	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	73.507,07	51.000	52.000	52.000	52.000	52.000
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	176.525,76	260.000	191.700	192.100	192.400	192.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	420.436,09	429.800	489.300	448.300	448.300	448.300
16.	Abschreibungen	142.462,47	143.300	142.400	143.000	142.800	141.700
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	97.155,00	125.400	125.000	125.000	125.000	125.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	836.579,32	958.500	948.400	908.400	908.500	907.500
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-763.072,25	-907.500	-896.400	-856.400	-856.500	-855.500
22.	außerordentliche Erträge	22.942,81	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	22.942,81	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-740.129,44	-907.500	-896.400	-856.400	-856.500	-855.500
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

424100 Sportstätten

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	331.147,60	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-331.147,60	-320.000	-320.000	-320.000	-320.000	-320.000
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.071.277,04	-1.227.500	-1.216.400	-1.176.400	-1.176.500	-1.175.500

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

424100 Sportstätten

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.159,42	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
5.	privatrechtliche Entgelte	35.894,30	30.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.053,72	31.400	32.400	0	32.400	32.400	32.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	153.624,53	248.400	184.000	0	184.300	184.600	184.900
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	438.478,03	429.800	489.300	0	448.300	448.300	448.300
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	97.155,00	125.400	125.000	0	125.000	125.000	125.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	689.257,56	803.600	798.300	0	757.600	757.900	758.200
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-651.203,84	-772.200	-765.900	0	-725.200	-725.500	-725.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 2 Bildung, Jugend, Integration und Bürgers ervice Produktgruppen: 111,121,122,126,211,243,311, 313, 315,
341,344,345,351,361,363,365,367, 421,424,573
verantwortlich: Herr Kassel

424100 Sportstätten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	6.060,75	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.518,40	8.100	8.100	0	18.100	8.100	8.100
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.579,15	8.100	8.100	0	18.100	8.100	8.100
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.579,15	-8.100	-8.100	0	-18.100	-8.100	-8.100
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-662.782,99	-780.300	-774.000	0	-743.300	-733.600	-733.900
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-662.782,99	-780.300	-774.000	0	-743.300	-733.600	-733.900

Teilhaushalt 3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281
verantwortlich: Frau McDowell

A. Produkte des Teilhaushalts

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich: 251100 Stadtarchiv
251200 Celler Museen
272100 Öffentl. Bibliothek
281100 Kulturelle Veranstaltungen
281200 Förderung Kunst und Kultur
281300 Synagoge und Ausstellungsräume

Fachziele

1) Sicherung und Schaffung von eigenen kommunalen Strukturen für lebenslanges Lernen, Bezug zu Oberziel: 2,3,4,5,6

5) Schärfung des kulturellen Profils, Bezug zu Oberziel: 1,2,5

10) Erhalt des bürgerschaftlichen Engagements, Bezug zu Oberziel:1,5

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.415,83	173.700	411.700	5.700	11.700	5.700
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	134.200,73	133.900	133.900	133.900	133.900	133.900
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	6.894,36	10.800	16.800	16.800	16.800	16.800
6.	privatrechtliche Entgelte	84.474,50	93.800	134.500	117.800	117.900	119.900
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.599,55	1.700	311.600	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-64,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	51.327,37	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	312.848,34	493.900	1.088.500	354.200	360.300	356.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.673.726,86	3.603.300	3.765.000	3.768.900	3.772.000	3.773.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.120.695,76	1.276.800	1.300.600	1.232.600	1.221.300	1.198.800
16.	Abschreibungen	385.114,36	384.300	384.200	379.300	373.400	367.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	1.388.148,15	1.532.300	1.773.300	1.373.800	1.373.800	1.373.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	14.469,07	7.100	15.800	6.800	6.800	6.800
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.582.154,20	6.803.800	7.238.900	6.761.400	6.747.300	6.720.500

Teilhaushalt 3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281
verantwortlich: Frau McDowell

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbe- trag(-)	-6.269.305,86	-6.309.900	-6.150.400	-6.407.200	-6.387.000	-6.364.200
22.	außerordentliche Erträge	28,50	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	73.978,29	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-73.949,79	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-6.343.255,65	-6.309.900	-6.150.400	-6.407.200	-6.387.000	-6.364.200
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.684,00	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.684,00	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.352.939,65	-6.320.000	-6.160.500	-6.417.300	-6.397.100	-6.374.300

Teilhaushalt 3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281
verantwortlich: Frau McDowell

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.815,83	173.700	411.700	0	5.700	11.700	5.700
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	6.794,36	10.800	16.800	0	16.800	16.800	16.800
5.	privatrechtliche Entgelte	83.016,36	93.800	134.500	0	117.800	117.900	119.900
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.485,15	0	311.600	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	28,50	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	34.945,79	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156.085,99	328.300	924.600	0	190.300	196.400	192.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.607.560,96	3.504.600	3.699.800	0	3.702.600	3.705.700	3.708.800
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.100.409,35	1.246.800	1.300.600	0	1.202.600	1.221.300	1.198.800
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	1.423.398,15	1.532.300	1.773.300	0	1.373.800	1.373.800	1.373.800
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	45.096,76	37.100	45.800	0	36.800	36.800	6.800
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.176.465,22	6.320.800	6.819.500	0	6.315.800	6.337.600	6.288.200
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-6.020.379,23	-5.992.500	-5.894.900	0	-6.125.500	-6.141.200	-6.095.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	307.690,06	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	307.690,06	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281
verantwortlich: Frau McDowell

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
26.	Baumaßnahmen	26.939,22	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.477,84	15.000	32.500	0	32.500	32.500	361.300
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	75.132,46	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	124.549,52	15.000	32.500	0	32.500	32.500	361.300
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	183.140,54	-15.000	-32.500	0	-32.500	-32.500	-361.300
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-5.837.238,69	-6.007.500	-5.927.400	0	-6.158.000	-6.173.700	-6.457.100
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-5.837.238,69	-6.007.500	-5.927.400	0	-6.158.000	-6.173.700	-6.457.100

Teilhaushalt 3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281
verantwortlich: Frau McDowell
251200 Celler Museen

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt 251200

Produktbeschreibung

Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln

Auftragsgrundlage

- Vertrag der Gesellschaft zur Unterhaltung des Bomann-Museums
- Satzung zwischen der Stadt Celle und der Kunst-Stiftung Celle
- Vertrag zwischen der Stadt Celle und der Eberhard-Schlotter-Stiftung
- Vertrag zwischen der Stadt Celle und der Miniaturen-Sammlung Tansey

Produktziele

1. Marketing zur Verbesserung der Besucherzahlen
2. Durchführung eines attraktiven museumspädagogischen Programms
3. Attraktives Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm
4. Halten, bzw. Steigerung der Besucherzahlen
5. Weiterentwicklung des museumspädagogischen Konzepts

Maßnahmen

1. Weiterarbeit im Arbeitskreis Museumsmarketing M4
2. Weiterführung der Angebote für Kinder (Kindergarten- und Kinderschulklassenführungen, Kindergeburtstage und Kunst für Kinder (Kuki)), (Fachziele 1, 5, 7, 10)
3. Ausstellung „Zeichen setzten - 500 Jahre Reformation in Celle“ und „Hohe Kunst – die Sky Art Projekte von Otto Piene“ in 2017
4. weitere Sonderausstellungen 2017 (Schön war die Zeit - 125 Jahre Bomann-Museum, extrem SCHLOTTER – Gemälde und Grafiken in extremen Formaten, Spielzeug aus der 3. Welt)

Kennzahlen	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16
1. Anzahl der Besucher	103.028	23.559	81.411	27.878	65.981
2. Anzahl der Besucher der museumspädagogischen Veranstaltungen	9.396	3.798	8.238	2.805	5.191
3. Kosten der Besucher in €	23	k. A.	37	k.A.	47

*Kennzahl 3 wird nur zum Jahresende erhoben.
Werte auf ganze Zahlen gerundet*

Verantwortlich

Herr Dr. Meiners

Teilhaushalt 3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281
verantwortlich: Frau McDowell
251200 Celler Museen

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	160.000	400.000	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	75.477,80	75.400	75.400	75.400	75.400	75.400
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	1.609,61	1.200	7.200	1.200	1.200	1.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.189,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	11.042,43	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	95.318,84	266.600	512.600	106.600	106.600	106.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.039.294,56	1.961.600	2.108.100	2.109.200	2.110.000	2.110.400
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	684.430,78	734.300	723.500	753.500	723.500	723.500
16.	Abschreibungen	229.504,19	230.200	229.800	229.600	224.600	220.800
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	30.000,00	148.500	400.000	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.983.229,53	3.074.600	3.461.400	3.092.300	3.058.100	3.054.700
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-2.887.910,69	-2.808.000	-2.948.800	-2.985.700	-2.951.500	-2.948.100
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	35.241,78	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-35.241,78	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.923.152,47	-2.808.000	-2.948.800	-2.985.700	-2.951.500	-2.948.100
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.820,00	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100

Teilhaushalt 3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281
verantwortlich: Frau McDowell
251200 Celler Museen

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.820,00	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.926.972,47	-2.818.100	-2.958.900	-2.995.800	-2.961.600	-2.958.200

Teilhaushalt 3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281
verantwortlich: Frau McDowell
251200 Celler Museen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	160.000	400.000	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	1.609,61	1.200	7.200	0	1.200	1.200	1.200
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.074,60	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.684,21	161.200	407.200	0	1.200	1.200	1.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	2.033.347,51	1.942.200	2.095.400	0	2.096.200	2.097.000	2.097.800
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	662.818,70	704.300	723.500	0	723.500	723.500	723.500
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	30.000,00	148.500	400.000	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	30.000,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	0
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.756.166,21	2.825.000	3.248.900	0	2.849.700	2.850.500	2.821.300
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.752.482,00	-2.663.800	-2.841.700	0	-2.848.500	-2.849.300	-2.820.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	229.668,70	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	229.668,70	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281
verantwortlich: Frau McDowell
251200 Celler Museen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.700,00	10.000	30.000	0	30.000	30.000	358.800
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.700,00	10.000	30.000	0	30.000	30.000	358.800
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	223.968,70	-10.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-358.800
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-2.528.513,30	-2.673.800	-2.871.700	0	-2.878.500	-2.879.300	-3.178.900
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-2.528.513,30	-2.673.800	-2.871.700	0	-2.878.500	-2.879.300	-3.178.900

Teilhaushalt 3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281
verantwortlich: Frau McDowell
272100 Öffentl. Bibliothek

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt 272100

Produktbeschreibung

Die Stadtbibliothek unterstützt durch ihren Bestand und ihre Angebote die Stadt Celle bei der Erreichung ihrer Oberziele

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss vom November 1930

Produktziele

1. Unterstützung der frühkindlichen Sprachbildung
2. Förderung von Lesefreude und Lesekompetenz im Primarbereich
3. Vermittlung von Recherche- und Informationskompetenz
4. Weiterentwicklung zu einem Ort des Lernens und der Kommunikation

Maßnahmen

1. Erweiterung der Sprachbildungsangebote auf weitere Zielgruppen
2. Jährliches Lesefest für Kindergartenkinder und spielerische Leseförderungsangebote für Partnergrundschulen
3. Die 5. und 7. Jahrgänge aller weiterführenden Celler Schulen erhalten eine Einladung zu einem qualifizierten Besuch der Bibliothek
4. Ausgewählte Bestandssegmente werden bis 2018 als „Familienbibliothek“ präsentiert

Kennzahlen	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16
1. Veranstaltungen und Führungen	310	159	311	137	428
2. Entleihungen je Einwohner	-	-	6,6	3,19	6,17
3. Besuche je Einwohner	-	-	2,17	1,16	2,15
4. Umschlagshäufigkeit	-	-	3,95	1,98	3,75

Die Kennzahlen 2, 3 und 4 werden erstmals zum 31.12.2015 erhoben.

Verantwortlich

Frau Moderow

Teilhaushalt 3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281
verantwortlich: Frau McDowell
272100 Öffentl. Bibliothek

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	173,35	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	62.026,91	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.410,55	1.700	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-64,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	39.037,23	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	106.584,04	112.700	111.000	111.000	111.000	111.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.010.831,00	966.700	996.600	996.700	996.800	996.900
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.618,44	376.700	280.500	280.000	280.000	270.000
16.	Abschreibungen	23.414,81	22.300	23.900	24.000	23.900	22.900
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.418,42	1.200	1.600	1.600	1.600	1.600
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.310.282,67	1.366.900	1.302.600	1.302.300	1.302.300	1.291.400
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.203.698,63	-1.254.200	-1.191.600	-1.191.300	-1.191.300	-1.180.400
22.	außerordentliche Erträge	28,50	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	23,19	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	5,31	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.203.693,32	-1.254.200	-1.191.600	-1.191.300	-1.191.300	-1.180.400
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281
verantwortlich: Frau McDowell
272100 Öffentl. Bibliothek

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.203.693,32	-1.254.200	-1.191.600	-1.191.300	-1.191.300	-1.180.400

Teilhaushalt 3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281
verantwortlich: Frau McDowell
272100 Öffentl. Bibliothek

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	62.046,84	61.000	61.000	0	61.000	61.000	61.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.410,55	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	28,50	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	34.945,79	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.431,68	111.000	111.000	0	111.000	111.000	111.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.016.734,84	966.700	996.600	0	996.700	996.800	996.900
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	272.340,22	376.700	280.500	0	280.000	280.000	270.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.046,11	1.200	1.600	0	1.600	1.600	1.600
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.291.121,17	1.344.600	1.278.700	0	1.278.300	1.278.400	1.268.500
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.188.689,49	-1.233.600	-1.167.700	0	-1.167.300	-1.167.400	-1.157.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281
verantwortlich: Frau McDowell
272100 Öffentl. Bibliothek

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	26.939,22	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.803,34	5.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	40.742,56	5.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-40.742,56	-5.000	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.229.432,05	-1.238.600	-1.170.200	0	-1.169.800	-1.169.900	-1.160.000
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-1.229.432,05	-1.238.600	-1.170.200	0	-1.169.800	-1.169.900	-1.160.000

Teilhaushalt 3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281
verantwortlich: Frau McDowell
281200 Förderung Kunst und Kultur

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	281200				
Produktbeschreibung					
1. Finanzielle und/ oder organisatorische, werbliche, technische, logistische und ideelle Unterstützung eines einzelnen kulturellen Vorhabens oder einer kulturellen Institution 2. Management von kultureller Infrastruktur					
Auftragsgrundlage					
Ratsbeschluss					
Produktziele					
1. Gestaltung eines bedarfsgerechten Veranstaltungsportfolios 2. Förderung von Kulturveranstaltungen mit regionalem oder überregionalem Bezug 3. Steigerung des Bekanntheitsgrades kultureller Angebote; Verbesserung der Vernetzung und Koordination					
Maßnahmen					
1. Zielgruppen orientierte Werbung (Fachziel 5) 2. Einwerbung von Drittmitteln 3. Kundeninformation und Öffentlichkeitsarbeit; Repräsentationen; Auftragsvergaben; Sitzungsdienst Kulturausschuss					
Kennzahlen	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16
1. Kulturförderzuschüsse pro Einwohner in €	18	17	19	15	20
2. Kulturelle Gesamtausgaben pro Einwohner in € (Erhebung ab 2016)	-	-	-	47	91
<i>Werte auf ganze Zahlen gerundet</i>					
Verantwortlich					
Herr Oberbeck					

Teilhaushalt 3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281
verantwortlich: Frau McDowell
281200 Förderung Kunst und Kultur

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	450,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	58.549,58	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	302,90	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	299.400	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	537,96	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	59.840,44	73.600	373.000	73.600	73.600	73.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	74.466,51	115.400	143.000	143.400	143.700	143.800
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.327,83	16.200	15.200	15.200	15.200	15.200
16.	Abschreibungen	111.924,67	111.400	110.600	107.300	106.500	106.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	1.355.434,20	1.382.800	1.372.300	1.373.300	1.373.300	1.373.300
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	56,00	100	1.600	100	100	100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.554.209,21	1.625.900	1.642.700	1.639.300	1.638.800	1.638.900
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.494.368,77	-1.552.300	-1.269.700	-1.565.700	-1.565.200	-1.565.300
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	38.000,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-38.000,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-1.532.368,77	-1.552.300	-1.269.700	-1.565.700	-1.565.200	-1.565.300
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281
verantwortlich: Frau McDowell
281200 Förderung Kunst und Kultur

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.532.368,77	-1.552.300	-1.269.700	-1.565.700	-1.565.200	-1.565.300

Teilhaushalt 3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281
verantwortlich: Frau McDowell
281200 Förderung Kunst und Kultur

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	450,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	302,90	15.100	15.100	0	15.100	15.100	15.100
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	299.400	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	752,90	15.100	314.500	0	15.100	15.100	15.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	101.356,49	101.600	133.900	0	134.200	134.500	134.800
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	12.339,68	16.200	15.200	0	15.200	15.200	15.200
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	1.390.684,20	1.382.800	1.372.300	0	1.373.300	1.373.300	1.373.300
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	56,00	100	1.600	0	100	100	100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.504.436,37	1.500.700	1.523.000	0	1.522.800	1.523.100	1.523.400
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.503.683,47	-1.485.600	-1.208.500	0	-1.507.700	-1.508.000	-1.508.300
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	78.021,36	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	78.021,36	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 3 Kultur Produktgruppen: 251,272,281
verantwortlich: Frau McDowell
281200 Förderung Kunst und Kultur

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	75.132,46	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	75.132,46	0	0	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.888,90	0	0	0	0	0	0
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.500.794,57	-1.485.600	-1.208.500	0	-1.507.700	-1.508.000	-1.508.300
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-1.500.794,57	-1.485.600	-1.208.500	0	-1.507.700	-1.508.000	-1.508.300

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder

A. Produkte des Teilhaushalts

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich:

- 111200 Gebäudemanagement
- 111220 Grundstücksbewirtschaftung
- 111290 Bauverwaltung
- 211000 Grundschulen
- 511100 Räumliche Planung
- 511600 Sanierung
- 521100 Bauen
- 523100 Denkmalschutz, Denkmalpflege, Stadtbildpflege
- 538160 Bedürfnisanstalten
- 541000 Planung und Bau von Gemeindestraßen
- 541100 Bauhof
- 542000 Planung und Bau von Kreisstraßen
- 543000 Planung und Bau von Landesstraßen
- 544000 Planung und Bau von Bundesstraßen
- 545100 Straßenreinigung
- 545200 Planung und Bau von Straßenbeleuchtung
- 545300 Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
- 546100 Planung und Bau von Parkeinrichtungen
- 546200 Unterhaltung von Parkeinrichtungen
- 551100 Planung und Bau von öffentlichen Grünanlagen
- 551150 Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen
- 552100 Planung und Bau von wasserwirtschaftl. Anlagen und Gewässern
- 552150 Unterhaltung und Betrieb wasserwirtschaftlicher Anlagen und Gewässer
- 553100 Friedhöfe
- 554100 Naturschutz und Bodenabbau
- 555100 Erhalt und Förderung der unterschiedlichen Waldfunktionen
- 561100 Wasserwirtschaft, Boden-, Immissionschutz

Fachziele

- 3) Verbesserung der Vermögens- und Finanzlage, Bezug zu Oberziel: Solide Finanzen
- 6) Erfüllung der Aufgaben als Oberzentrum, Bezug zu Oberziel: 1, 5, 6
- 8) Bedarfsgerechte Steuerung der Verkehrsabläufe und Sicherstellung bestmöglicher Mobilität mit geringstmöglicher Umweltbelastung, Bezug zu Oberziel: 3,5
- 12) Schutz, Erhalt und Förderung der einheimischen Fauna und Flora einschließlich der Stadforsten im Rahmen der fortlaufenden Pflege und Bewirtschaftung, Bezug zu Oberziel: 5
- 16) Umsetzung des Hochwasserschutzes für die Stadt Celle, Bezug zu Oberziel: 5
- 17) Verbesserung der Verkehrsanbindung Celles an den Großraum Hannover und der Verknüpfung mit dem Landkreis Celle zur Optimierung der Erreichbarkeit der Wohn- und Gewerbegebiete und der

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder

Innenstadt, Bezug zu Oberziel: 3,5

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.817,00	45.100	70.100	70.100	70.100	70.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.785.620,46	3.079.700	2.461.900	2.531.200	2.712.700	2.720.300
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	16.789.918,86	16.290.400	4.077.600	4.077.600	4.077.600	4.072.600
6.	privatrechtliche Entgelte	956.835,01	654.900	642.200	687.100	687.100	659.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	252.738,04	273.400	591.600	334.400	335.200	335.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	364,14	1.600	1.815.200	1.766.500	1.716.200	1.664.000
9.	aktivierte Eigenleistungen	483.408,61	35.000	368.600	368.600	368.600	368.600
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	144.122,49	13.300	13.000	13.000	13.000	13.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	21.497.824,61	20.393.400	10.040.200	9.848.500	9.980.500	9.902.700
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	17.534.539,09	17.240.300	15.226.400	15.096.100	15.106.700	15.111.900
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.131.625,63	12.784.400	9.297.100	10.282.000	10.409.200	10.060.200
16.	Abschreibungen	7.667.304,96	7.920.300	5.700.500	6.030.500	6.504.200	7.045.400
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	76.543,93	115.800	155.800	155.800	155.800	155.800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	510.558,98	559.000	281.100	261.100	261.100	257.100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	38.920.572,59	38.619.800	30.660.900	31.825.500	32.437.000	32.630.400
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-17.422.747,98	-18.226.400	-20.620.700	-21.977.000	-22.456.500	-22.727.700
22.	außerordentliche Erträge	10.677,12	366.500	1.037.000	66.000	43.400	33.400
23.	außerordentliche Aufwendungen	236.306,78	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-225.629,66	366.500	1.037.000	66.000	43.400	33.400
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-17.648.377,64	-17.859.900	-19.583.700	-21.911.000	-22.413.100	-22.694.300
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	758.588,20	1.021.100	883.700	883.700	883.700	883.700
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.475,03	1.139.600	642.500	642.500	642.500	642.500

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	743.113,17	-118.500	241.200	241.200	241.200	241.200
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-16.905.264,47	-17.978.400	-19.342.500	-21.669.800	-22.171.900	-22.453.100

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	137.407,51	45.100	70.100	0	70.100	70.100	70.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	14.450.431,29	16.590.400	4.077.600	0	4.077.600	4.077.600	4.072.600
5.	privatrechtliche Entgelte	1.048.330,16	654.900	642.200	0	687.100	687.100	659.000
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	512.250,94	273.400	586.900	0	334.400	335.200	335.200
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.405,08	1.500	1.582.000	0	1.533.300	1.483.000	1.430.900
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	19.605,71	13.300	13.000	0	13.000	13.000	13.000
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.170.430,69	17.578.600	6.971.800	0	6.715.500	6.666.000	6.580.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	16.944.191,64	16.844.300	14.963.800	0	14.830.400	14.841.200	14.852.300
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	11.164.366,02	12.784.400	9.297.100	0	10.282.000	10.409.200	10.060.200
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	103.524,54	115.800	155.800	0	155.800	155.800	155.800
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	501.474,98	559.000	281.100	0	261.100	261.100	257.100
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.713.557,18	30.303.500	24.697.800	0	25.529.300	25.667.300	25.325.400
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-12.543.126,49	-12.724.900	-17.726.000	0	-18.813.800	-19.001.300	-18.744.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.727.317,53	3.513.100	5.157.000	0	9.770.000	4.546.000	4.997.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	778.113,29	910.000	360.000	0	296.000	1.040.000	2.570.000
21.	Veräußerung von Sachvermögen	1.495.940,48	3.523.500	3.419.000	0	86.000	63.400	78.400
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	55.584,48	16.600	1.393.600	0	1.442.300	1.492.700	1.544.900
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.056.955,78	7.963.200	10.329.600	0	11.594.300	7.142.100	9.190.300
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	270.429,52	440.000	1.105.000	10.000	310.000	310.000	310.000
26.	Baumaßnahmen	11.477.664,99	11.520.000	14.179.800	11.220.000	24.575.000	18.885.000	17.860.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.140.752,89	1.124.300	528.000	395.000	967.000	770.000	722.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	933.959,75	305.900	551.100	0	506.200	506.300	723.100
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	13.822.807,15	13.390.200	16.363.900	11.625.000	26.358.200	20.471.300	19.615.100
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.765.851,37	-5.427.000	-6.034.300	-	-	-	-10.424.800
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-18.308.977,86	-18.151.900	-	-	-	-	-29.169.500
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-18.308.977,86	-18.151.900	-	-	-	-	-29.169.500

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546, 551,552,553,555 verantwortlich: Herr Kinder 111200 Gebäudemanagement

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	111200																								
Produktbeschreibung																									
<ul style="list-style-type: none"> •Gebäudemanagement, teilweise einschließlich gebäudetechnischer Anlagen in Außenanlagen (Unterhaltung, Wartung, Versicherung, Steuern, etc.) •Wartung aller gebäudetechnischen Anlagen gem. gesetzlicher Verpflichtung •Energiebeschaffung, -kontrolle und –abrechnung •Beschaffung von Büromöbeln 																									
Auftragsgrundlage																									
BGB, BlmschG, TrinkwasserVO, DIN, EN, DVGW-TRG (techn. Vorschriften), 2. Berechnungsverordnung, VOL, VDE, VdS																									
Produktziele																									
1. Erhalt der Gebäudesubstanz, um die Nutzbarkeit für Aufgaben der Stadt dauerhaft sicherstellen zu können. 2. Erhalt und stetige Verbesserung der gebäudetechnischen Anlagen, um die Nutzbarkeit und die Betriebssicherheit der Gebäude sicherstellen zu können.																									
Maßnahmen																									
1. Facility-Management-System (CAFM) einrichten und pflegen 2. Optimierung der Wirtschaftlichkeit beim Betrieb der Gebäude																									
Kennzahlen																									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;"></th> <th style="width: 12.5%;">Ist 31.12.14</th> <th style="width: 12.5%;">Ist 30.06.15</th> <th style="width: 12.5%;">Ist 31.12.15</th> <th style="width: 12.5%;">Ist 30.06.16</th> <th style="width: 12.5%;">Ist 31.12.16</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Anzahl der Gebäude, für die Bauunterhaltungsaufgaben zu erfüllen sind</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">228</td> </tr> <tr> <td>2. Summe der Bruttogrundflächen (BGF), für die Bauunterhaltungsaufgaben zu erfüllen sind in m²</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">283.000</td> </tr> <tr> <td>3. Erreichungsgrad der Einrichtung und Pflege eines Facility-Management-Systems in %</td> <td style="text-align: center;">44</td> <td style="text-align: center;">46</td> <td style="text-align: center;">47</td> <td style="text-align: center;">47</td> <td style="text-align: center;">47</td> </tr> </tbody> </table>		Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16	1. Anzahl der Gebäude, für die Bauunterhaltungsaufgaben zu erfüllen sind	-	-	-	-	228	2. Summe der Bruttogrundflächen (BGF), für die Bauunterhaltungsaufgaben zu erfüllen sind in m ²	-	-	-	-	283.000	3. Erreichungsgrad der Einrichtung und Pflege eines Facility-Management-Systems in %	44	46	47	47	47
	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16																				
1. Anzahl der Gebäude, für die Bauunterhaltungsaufgaben zu erfüllen sind	-	-	-	-	228																				
2. Summe der Bruttogrundflächen (BGF), für die Bauunterhaltungsaufgaben zu erfüllen sind in m ²	-	-	-	-	283.000																				
3. Erreichungsgrad der Einrichtung und Pflege eines Facility-Management-Systems in %	44	46	47	47	47																				
1. Anzahl der Gebäude, für die Bauunterhaltungsaufgaben zu erfüllen sind																									
2. Summe der Bruttogrundflächen (BGF), für die Bauunterhaltungsaufgaben zu erfüllen sind in m ²																									
3. Erreichungsgrad der Einrichtung und Pflege eines Facility-Management-Systems in %																									
Werte auf ganze Zahlen gerundet Die Basiszahlen 1 und 2 werden erstmals ab dem 31.12.2016 erhoben. Bei den Basiszahlen 1 und 2 sind Abbruchgebäude nicht berücksichtigt.																									
Verantwortlich																									
Herr Prietzel																									

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546, 551,552,553,555 verantwortlich: Herr Kinder 111200 Gebäudemanagement

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117,00	100	100	100	100	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	10.400,26	10.200	10.100	10.100	10.100	10.100
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	32.392,33	30.000	32.000	32.000	32.000	27.000
6.	privatrechtliche Entgelte	583.912,20	359.100	378.500	378.400	378.400	378.400
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	26.000	121.000	121.700	122.500	122.500
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	27.403,23	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	654.225,02	425.400	541.700	542.300	543.100	538.000
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.662.237,24	1.643.400	1.710.000	1.711.300	1.712.300	1.712.700
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.829.093,09	1.839.400	1.842.200	2.822.700	2.964.700	2.774.700
16.	Abschreibungen	606.009,06	640.300	577.800	603.100	625.500	632.700
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.350,10	6.700	5.200	5.200	5.200	5.200
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.105.689,49	4.129.800	4.135.200	5.142.300	5.307.700	5.125.300
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-3.451.464,47	-3.704.400	-3.593.500	-4.600.000	-4.764.600	-4.587.300
22.	außerordentliche Erträge	-790.982,68	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	206.637,04	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	-997.619,72	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-4.449.084,19	-3.704.400	-3.593.500	-4.600.000	-4.764.600	-4.587.300
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	96.200	26.000	26.000	26.000	26.000

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546, 551,552,553,555 verantwortlich: Herr Kinder 111200 Gebäudemanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.329,33	3.100	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.329,33	93.100	26.000	26.000	26.000	26.000
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.457.413,52	-3.611.300	-3.567.500	-4.574.000	-4.738.600	-4.561.300

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
111200 Gebäudemanagement

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117,00	100	100	0	100	100	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	32.706,33	30.000	32.000	0	32.000	32.000	27.000
5.	privatrechtliche Entgelte	590.065,28	359.100	378.500	0	378.400	378.400	378.400
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	26.000	121.000	0	121.700	122.500	122.500
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.450,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	625.338,61	415.200	531.600	0	532.200	533.000	527.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.646.234,90	1.607.200	1.686.300	0	1.687.200	1.688.200	1.689.200
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.811.964,97	1.839.400	1.842.200	0	2.822.700	2.964.700	2.774.700
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.425,55	6.700	5.200	0	5.200	5.200	5.200
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.466.625,42	3.453.300	3.533.700	0	4.515.100	4.658.100	4.469.100
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.841.286,81	-3.038.100	-3.002.100	0	-3.982.900	-4.125.100	-3.941.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	31.500	29.000	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	744.925,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	744.925,00	31.500	29.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
111200 Gebäudemanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	190.544,18	0	800.000	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	9.938,40	50.000	110.000	250.000	250.000	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	43.942,51	124.000	108.000	0	108.000	108.000	108.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	778,60	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	245.203,69	174.000	1.018.000	250.000	358.000	108.000	108.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	499.721,31	-142.500	-989.000	-250.000	-358.000	-108.000	-108.000
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-2.341.565,50	-3.180.600	-3.991.100	-250.000	-4.340.900	-4.233.100	-4.049.200
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-2.341.565,50	-3.180.600	-3.991.100	-250.000	-4.340.900	-4.233.100	-4.049.200

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546, 551,552,553,555 verantwortlich: Herr Kinder 511100 Räumliche Planung

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	511100																		
Produktbeschreibung																			
<ul style="list-style-type: none"> • Ständige Aktualisierung aller freiwilligen und auferlegten Pläne incl. der damit verbundenen Konzeptionen. 																			
Auftragsgrundlage																			
BauNVO, BauGB, NBauO, NROG, ROG, NatG, BImSchG, etc.																			
Produktziele																			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Entwicklung / Bereitstellung von Wohnneubauland 2. Anpassung älterer Wohngebiete (Nachverdichtung) 3. Entwicklung / Bereitstellung neuer Gewerbegebiete 4. Aufwertung von Gewerbeflächen 5. Attraktivierung der Innenstadt 6. Aufstellung des Landschaftsrahmenplans 																			
Maßnahmen																			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Entwicklung der Allerinsel (Fachziel 6 Produktziel 1) 2. Neubaugebiete in Klein Hehlen, Altenhagen, etc. (Fachziel 6 Produktziel 1) 3. Durchführung der Bauleitplanung (Fachziel 6 Produktziel 1, 2, 3) 4. Aufstellung des Landschaftsrahmenplans/der Grünordnungspläne (Produktziel 4) 5. Innenstadtplanungen (Fachziel 6 Produktziel 5) 																			
Kennzahlen																			
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;"></th> <th style="width: 16.6%;">Ist 31.12.14</th> <th style="width: 16.6%;">Ist 30.06.15</th> <th style="width: 16.6%;">Ist 31.12.15</th> <th style="width: 16.6%;">Ist 30.06.16</th> <th style="width: 16.6%;">Ist 31.12.16</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Angebotsquote 20 Gewerbebaugrundstücke in %</td> <td style="text-align: center;">100</td> </tr> <tr> <td>2. Angebotsquote 20 Wohnbaugrundstücke in %</td> <td style="text-align: center;">100</td> </tr> </tbody> </table>		Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16	1. Angebotsquote 20 Gewerbebaugrundstücke in %	100	100	100	100	100	2. Angebotsquote 20 Wohnbaugrundstücke in %	100	100	100	100	100
	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16														
1. Angebotsquote 20 Gewerbebaugrundstücke in %	100	100	100	100	100														
2. Angebotsquote 20 Wohnbaugrundstücke in %	100	100	100	100	100														
<i>Werte auf ganze Zahlen gerundet</i>																			
Verantwortlich																			
Herr Schucht / Herr Tronnier																			

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
511100 Räumliche Planung

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.700,00	10.000	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	14.543,00	13.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.247,69	34.500	4.400	4.400	4.400	4.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	10.922,55	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	90.413,24	57.500	19.400	19.400	19.400	19.400
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	938.244,60	796.500	885.900	887.600	888.700	888.900
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.813,63	121.200	101.200	106.200	106.200	106.200
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.157,75	1.800	2.400	2.400	2.400	2.400
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.090.215,98	919.500	989.500	996.200	997.300	997.500
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-999.802,74	-862.000	-970.100	-976.800	-977.900	-978.100
22.	außerordentliche Erträge	25,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	25,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-999.777,74	-862.000	-970.100	-976.800	-977.900	-978.100
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
511100 Räumliche Planung

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-999.777,74	-862.000	-970.100	-976.800	-977.900	-978.100

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
511100 Räumliche Planung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.700,00	10.000	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	14.182,65	13.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.504,00	34.500	4.400	0	4.400	4.400	4.400
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.386,65	57.500	19.400	0	19.400	19.400	19.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	882.324,95	774.400	849.600	0	850.700	851.800	852.900
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	172.140,72	121.200	101.200	0	106.200	106.200	106.200
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.555,11	1.800	2.400	0	2.400	2.400	2.400
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.057.020,78	897.400	953.200	0	959.300	960.400	961.500
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-933.634,13	-839.900	-933.800	0	-939.900	-941.000	-942.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

**Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
511100 Räumliche Planung**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	364.974,09	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	364.974,09	0	0	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-364.974,09	0	0	0	0	0	0
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-1.298.608,22	-839.900	-933.800	0	-939.900	-941.000	-942.100
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-1.298.608,22	-839.900	-933.800	0	-939.900	-941.000	-942.100

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546, 551,552,553,555 verantwortlich: Herr Kinder 511600 Sanierung

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	511600				
Produktbeschreibung					
<ul style="list-style-type: none"> •Koordination von Sanierungsmaßnahmen 					
Auftragsgrundlage					
BauGB					
Produktziele					
1. Physische Wohn- und Lebensbedingungen sowie die wirtschaftliche Basis in den Stadtteilen stabilisieren und verbessern 2. Die Lebensqualität durch Vermittlung von Fähigkeiten und Wissen erhöhen 3. Gebietsimage, Stadtteilöffentlichkeit und die Identifikation mit den Quartieren stärken					
Maßnahmen					
1. Sanierung Neustadt: Gesamtmaßnahme abgeschlossen. Externe Prüfung der Abrechnung läuft noch bis Ende 2016 / Anfang 2017(Fachziel 6) 2. Stadtumbau West / Allerinsel (Fachziel 6) 3. Städtebaulicher Denkmalschutz West (Fachziel 6) 4. Aufbau eines leistungsfähigen Koordinierungs-, Kooperations- und Partizipationsmanagement					
Kennzahlen	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16
1. Umsetzung Rahmenplanung soziale Stadt in %	98	99	100	100	100
2. Umsetzungsquote Stadtumbau West (Allerinsel) in %	13	20	30	33	34
3. Umsetzungsquote Denkmalschutz Altstadt in %	8	11	15	15	18
Werte auf ganze Zahlen gerundet. Kennzahl 1 wird letztmals zum 31.12.16 abgebildet (Maßnahme ist abgeschlossen).					
Verantwortlich					
Herr Schucht / Frau Bromberg					

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
511600 Sanierung

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.528,01	67.800	88.700	105.700	126.600	115.100
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	19,90	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.615,07	1.500	1.300	1.200	1.200	1.100
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	19.767,53	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	22.930,51	69.300	90.000	106.900	127.800	116.200
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	331.439,53	395.300	401.500	402.300	403.000	403.500
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	0	0	0	0
16.	Abschreibungen	796,73	106.600	103.500	151.300	201.300	302.800
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	132,99	200	200	200	200	200
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	332.369,25	502.600	505.200	553.800	604.500	706.500
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-309.438,74	-433.300	-415.200	-446.900	-476.700	-590.300
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-309.438,74	-433.300	-415.200	-446.900	-476.700	-590.300
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546, 551,552,553,555 verantwortlich: Herr Kinder 511600 Sanierung

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-309.438,74	-433.300	-415.200	-446.900	-476.700	-590.300

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
511600 Sanierung

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	19,90	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.592,91	1.400	1.300	0	1.200	1.200	1.200
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.612,81	1.400	1.300	0	1.200	1.200	1.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	300.978,32	379.000	390.800	0	391.400	392.100	392.800
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	500	0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	132,99	200	200	0	200	200	200
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	301.111,31	379.700	391.000	0	391.600	392.300	393.000
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-299.498,50	-378.300	-389.700	0	-390.400	-391.100	-391.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.332.000,00	1.088.600	850.000	0	762.000	793.000	793.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	45.157,85	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	1.670.000	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	55.584,48	16.600	16.600	0	16.700	16.800	16.900
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.432.742,33	1.105.200	2.536.600	0	778.700	809.800	809.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
511600 Sanierung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	3.911.760,17	2.310.000	2.345.000	1.850.000	1.935.000	4.310.000	5.310.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	277.982,78	25.900	26.100	0	26.200	26.300	243.100
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.189.742,95	2.335.900	2.371.100	1.850.000	1.961.200	4.336.300	5.553.100
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.757.000,62	-1.230.700	165.500	-1.850.000	-1.182.500	-3.526.500	-4.743.200
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-2.056.499,12	-1.609.000	-224.200	-1.850.000	-1.572.900	-3.917.600	-5.135.000
34.	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-2.056.499,12	-1.609.000	-224.200	-1.850.000	-1.572.900	-3.917.600	-5.135.000

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546, 551,552,553,555 verantwortlich: Herr Kinder 521100 Bauen

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	521100				
Produktbeschreibung					
1. Genehmigung, Überwachung und Beratung von Baumaßnahmen und Vorhaben. 2. Qualitätssicherung rechtmäßiger Entscheidungen, Durchführung von Verwaltungsverfahren im Baubereich, Qualitätssicherung der internen Organisation					
Auftragsgrundlage					
Öffentliches Baurecht, NBauO, BauNVO, BauGB, NVKostG, VwGO, VwVfG, OWIG, NKomVG, div. Nachbarbestimmungen zur NBauO, BGB					
Produktziele					
1. Dienstleistungsorientierter Bürgerservice 2. zeitnahe Erteilung von rechtssicheren Entscheidungen					
Maßnahmen					
1. Erteilung von Baugenehmigungen für Wohngebäude bis 2 Wohneinheiten (WE) und deren Nebenanlagen bei Vollständigkeit der erforderlichen Unterlagen innerhalb eines Monats (Fachziel 6 Produktziel 1, 2) 2. 80% der Baugenehmigungen für Gewerbeanlagen werden bei Vollständigkeit der erforderlichen Unterlagen innerhalb von drei Monaten erteilt (Fachziel 6 Produktziel 1, 2) 3. 90% der Akteneinsicht und Bereitstellung von Kopien/Dateien per DVD oder Stadt Celle Cloud innerhalb von 5 Werktagen erledigt (Fachziel 6 Produktziel 1, 2) 4. Einführung der digitalen Baugenehmigung bis 2018 (Fachziel 6 Produktziel 1, 2)					
Kennzahlen	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16
1. Anzahl erteilter Baugenehmigungen für Wohngebäude und deren Nebenanlagen bei Vollständigkeit der erforderlichen Unterlagen innerhalb von 30 Werktagen	65	95	102	85	109
2. Durchschnittliche Verfahrensdauer Baugenehmigungen für Wohngebäude in Werktagen	24	23	24	29	23
3. Anzahl erteilter Baugenehmigungen für Gewerbeanlagen bei Vollständigkeit der erforderlichen Unterlagen innerhalb von 90 Werktagen	138	116	115	92	99

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546, 551,552,553,555 verantwortlich: Herr Kinder 521100 Bauen

Produkt 521100

4. Durchschnittliche Verfahrensdauer Baugenehmigungen für Gewerbeanlagen in Werktagen	36	33	39	34	44
---	----	----	----	----	----

Werte auf ganze Zahlen gerundet

Verantwortlich

Frau Hahn

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
521100 Bauen

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	634.169,57	555.000	710.500	710.500	710.500	710.500
6.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.195,55	60.800	60.600	60.600	60.600	60.600
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-1.313,10	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	2.825,53	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	691.877,55	620.800	776.100	776.100	776.100	776.100
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.109.323,63	1.157.200	1.152.700	1.155.200	1.157.200	1.158.400
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.223,10	74.000	75.000	75.000	75.000	75.000
16.	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	53.899,20	46.400	47.400	47.400	47.400	47.400
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.260.445,93	1.277.600	1.275.100	1.277.600	1.279.600	1.280.800
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-568.568,38	-656.800	-499.000	-501.500	-503.500	-504.700
22.	außerordentliche Erträge	224,90	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	224,90	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-568.343,48	-656.800	-499.000	-501.500	-503.500	-504.700
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546, 551,552,553,555 verantwortlich: Herr Kinder 521100 Bauen

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-568.343,48	-656.800	-499.000	-501.500	-503.500	-504.700

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
521100 Bauen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	635.299,29	555.000	710.500	0	710.500	710.500	710.500
5.	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56.879,00	60.800	60.600	0	60.600	60.600	60.600
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	750,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.781,91	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	694.710,20	620.800	776.100	0	776.100	776.100	776.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.064.159,09	1.082.500	1.115.400	0	1.117.300	1.119.300	1.121.300
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	95.137,20	74.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	49.221,68	46.400	47.400	0	47.400	47.400	47.400
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.208.517,97	1.202.900	1.237.800	0	1.239.700	1.241.700	1.243.700
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-513.807,77	-582.100	-461.700	0	-463.600	-465.600	-467.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
521100 Bauen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-513.807,77	-582.100	-461.700	0	-463.600	-465.600	-467.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-513.807,77	-582.100	-461.700	0	-463.600	-465.600	-467.600

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546, 551,552,553,555 verantwortlich: Herr Kinder
541000 Planung und Bau von Gemeindestraßen

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	541000			
Produktbeschreibung				
<ul style="list-style-type: none"> •Konzeptionelle und Objektplanung, Neu- und Umbau von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken einschließlich der Abrechnung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen. 				
Auftragsgrundlage				
NStrG, STVO, Ratsbeschluss				
Produktziele				
<ul style="list-style-type: none"> •Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, Schaffung leistungsfähiger Verkehrsanlagen, Sicherstellung der verkehrlichen Erschließung unter wirtschaftlichen und technischen Randbedingungen, Erhalt des städtischen Vermögens 				
Maßnahmen				
1. Optimierung der Radwegeinfrastruktur 2. Überarbeitung des Straßenzustandskatasters 3. Deckenerneuerung bei folgenden Straßen: Hannoversche Straße, Mühlenstraße, Fuhrberger Str. (Welfenallee - WHR), WHR (Waldfriedhof - Knoten Fuhrberger Straße), Grauenbarge, Bergstr (alte Feuerwehr), Lüneburger Heerstr. (Sprengerstraße – Ortsdurchfahrt)				
Kennzahlen	Ist 30.06.13	Ist 30.06.14	Ist 30.06.15	Ist 30.06.16
Verhältnis der jährlichen Investitionen (Ist) zu den erforderlichen Investitionen (Soll) zum Erhalt des städtischen Straßenvermögens	0,20	0,18	0,21	0,13
Die Kennzahl wird jeweils zum 30.06. eines Jahres erhoben. Der Wert zum 30.06. spiegelt den Stand zum 31.12. des jeweiligen Vorjahres wider.				
Verantwortlich				
Herr Frohnert				

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder

541000 Planung und Bau von Gemeindestraßen

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	35.000	55.000	55.000	55.000	55.000
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.987.651,46	1.984.400	1.907.100	1.890.300	1.974.000	1.969.100
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	privatrechtliche Entgelte	8.554,72	2.000	2.000	2.000	2.000	0
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.410,50	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	2.003.616,68	2.021.400	1.964.100	1.947.300	2.031.000	2.024.100
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	557.645,16	529.800	642.800	632.400	632.400	632.400
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.520.305,05	2.468.600	2.486.100	2.486.100	2.486.100	2.486.100
16.	Abschreibungen	2.874.820,81	2.924.000	2.868.200	3.043.400	3.305.600	3.639.100
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	50.277,20	100.000	140.000	140.000	140.000	140.000
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.712,92	2.100	3.200	3.200	3.200	3.200
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.004.761,14	6.024.500	6.140.300	6.305.100	6.567.300	6.900.800
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-4.001.144,46	-4.003.100	-4.176.200	-4.357.800	-4.536.300	-4.876.700
22.	außerordentliche Erträge	39.956,26	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	112,76	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	39.843,50	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-3.961.300,96	-4.003.100	-4.176.200	-4.357.800	-4.536.300	-4.876.700
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder

541000 Planung und Bau von Gemeindestraßen

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.961.300,96	-4.003.100	-4.176.200	-4.357.800	-4.536.300	-4.876.700

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder

541000 Planung und Bau von Gemeindestraßen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	35.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	privatrechtliche Entgelte	27.842,09	2.000	2.000	0	2.000	2.000	0
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.410,50	0	0	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.252,59	37.000	57.000	0	57.000	57.000	55.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	546.739,62	529.800	642.800	0	632.400	632.400	632.400
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	655.104,23	2.468.600	2.486.100	0	2.486.100	2.486.100	2.486.100
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	42.562,77	100.000	140.000	0	140.000	140.000	140.000
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.871,37	2.100	3.200	0	3.200	3.200	3.200
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.246.277,99	3.100.500	3.272.100	0	3.261.700	3.261.700	3.261.700
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.211.025,40	-3.063.500	-3.215.100	0	-3.204.700	-3.204.700	-3.206.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.174.188,32	130.000	1.050.000	0	4.045.000	870.000	1.426.000
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	483.670,74	760.000	340.000	0	276.000	1.020.000	2.550.000
21.	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.657.859,06	890.000	1.390.000	0	4.321.000	1.890.000	3.976.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder

541000 Planung und Bau von Gemeindestraßen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	5.391.802,43	4.910.000	4.627.800	1.500.000	12.897.000	10.442.000	8.717.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.391.802,43	4.910.000	4.627.800	1.500.000	12.897.000	10.442.000	8.717.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.733.943,37	-4.020.000	-3.237.800	-1.500.000	-8.576.000	-8.552.000	-4.741.000
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-4.944.968,77	-7.083.500	-6.452.900	-1.500.000	- 11.780.700	- 11.756.700	-7.947.700
34.	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-4.944.968,77	-7.083.500	-6.452.900	-1.500.000	- 11.780.700	- 11.756.700	-7.947.700

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
541100 Bauhof

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt 541100

Produktbeschreibung

- Reparatur und Instandhaltung der Fahrbahnen, Radweg, Bürgersteige und Parkplätze einschl. der Beschilderung
- Beschilderung und Absperrung bei Veranstaltungen, etc.
- Wartung und Reparatur der Fahrzeuge, Maschinen und Geräte der Stadt mit Ausnahme der Feuerwehr

Auftragsgrundlage

NStrG, STVO, StVG mit entspr. Verordnungen und Richtlinien, Beschlüsse der Ausschüsse, des Rates und der Ortsräte

Produktziele

1. Erhaltung der Verkehrssicherheit auf den Straßen und Verlängerung der Lebensdauer der Straßen durch Oberflächenbehandlungen, Rissesanierungen, Dünne Schichten im Kalteinbau (DSK), etc. (Verknüpfung Oberziele 3 und 5, sowie Fachziele 3 und 8)
2. Erhaltung der Verkehrssicherheit der Fahrzeuge, Maschinen und Geräte (Verknüpfung Oberziele 3 und 5, sowie Fachziele 3 und 8)

Maßnahmen

1. Sinnvolle Reparatur der Straßen, Rissesanierungen, Oberflächenbehandlungen, Gräber- und Fräseinsätze in den Wirtschaftswegen (Produktziel 1)
2. Reparatur von Straßen durch Dünne Schichten im Kalteinbau (DSK) in folgenden Straßen (Produktziel 1): Im Röthel (von Fuhrberger Straße bis Ginsterweg), Fohlenweg (von Dasselbrucher Straße bis Hagenstraße), Im Dorfe (von Winsener Straße bis Sandtrift Einmündung), Waldweg (von Schule bis Heinrich-Albertz-Straße), Fischerstraße (Arm 1), Tränkeweg (diverse kleinere Abschnitte), Straßenkamp, Haselnußweg, Holunderweg, Hospitalstraße, Gabelsbergerstraße, Huguesweg, Langenbeckstraße, Triftweg (von Dorothea-Erxleben-Straße bis An der Koppel)
3. Reparatur von Straßen und Wegen durch Oberflächenbehandlung (Produktziel 1): Deppenhorn (Bennebosteler Straße – Ende Asphalt), Talweg (Arm 40), Großer Wiesenweg, Teilkamp ((Ende Bebauung – Alvernsche Straße), Tränkeweg (Grashof – Anfang umgefäster Waldweg), Krähenberg (Arm zu den Kleingärten), Wirtschaftsweg (Rest Adelheidsdorf)
4. Aufstellung von Verkehrsschildern gem. Anordnung von FD 32 (Produktziel 1)
5. Erneuerung des Fuhrparks entspr. des Zustandes der Fahrzeuge, Maschinen und Geräte (Produktziel 2)
6. Konkretisierung der planerischen Umsetzung des Bau eines neuen gemeinsamen Bauhofes des FD 67 (Produktziel 2)

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
541100 Bauhof

Produkt 541100

Kennzahlen	Ist 31.12.13	Ist 31.12.14	Ist 31.12.15	Ist 31.12.16
Instandhaltung der Straßen im Stadtgebiet im Durchschnitt je km (Gesamtlänge: 610,03 km)				
Gemeindestraßen (342,20 km)	6.981	7.348	6.573	k.A.
Kreisstraßen innerhalb OD (5,72 km)	12.546	12.167	4.032	k.A.
Bundesstraßen (13,13 km)	5.804	5.410	4.686	k.A.
Landesstraßen (8,98 km)	2.664	14.806	3.659	k.A.
Gewidmete Wirtschaftswege (120 km)	2.238	2.977	4.897	k.A.
Ungewidmete Wirtschaftswege (120 km)	3.962	2.590	2.923	k.A.

Kennzahlen auf ganze Zahlen gerundet.

Die Kennzahlen werden nur zum Jahresende erhoben.

Die Werte zum 31.12.16 stehen erst mit Erstellung der Betriebsabrechnung (voraussichtlich März/April 2017) zur Verfügung.

Verantwortlich

Herr Hanssen / Herr Wiese

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
541100 Bauhof

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	27.800	27.800
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	52.196,40	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6.	privatrechtliche Entgelte	23.714,06	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.278,41	0	400	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	431.374,96	5.000	333.600	333.600	333.600	333.600
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	9.732,17	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	528.296,00	29.100	358.100	357.700	385.500	385.500
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.258.604,21	2.218.200	2.351.200	2.337.400	2.338.600	2.339.300
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.073.662,03	1.030.500	1.069.900	1.070.100	1.072.100	1.048.600
16.	Abschreibungen	124.787,11	168.100	179.200	261.400	353.300	391.700
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	673,34	1.100	1.700	1.700	1.700	700
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.457.726,69	3.417.900	3.602.000	3.670.600	3.765.700	3.780.300
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-2.929.430,69	-3.388.800	-3.243.900	-3.312.900	-3.380.200	-3.394.800
22.	außerordentliche Erträge	23.645,63	25.000	25.000	25.000	25.000	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	6.205,43	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	17.440,20	25.000	25.000	25.000	25.000	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-2.911.990,49	-3.363.800	-3.218.900	-3.287.900	-3.355.200	-3.394.800
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.342,53	31.300	31.300	31.300	31.300	31.300

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546, 551,552,553,555 verantwortlich: Herr Kinder 541100 Bauhof
--

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	361.700	361.700	361.700	361.700	361.700
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	19.342,53	-330.400	-330.400	-330.400	-330.400	-330.400
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.892.647,96	-3.694.200	-3.549.300	-3.618.300	-3.685.600	-3.725.200

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
541100 Bauhof

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	46.359,83	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
5.	privatrechtliche Entgelte	24.168,23	6.100	6.100	0	6.100	6.100	6.100
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.232,85	0	400	0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.760,91	24.100	24.500	0	24.100	24.100	24.100
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11.	Auszahlungen für aktives Personal	2.218.506,72	2.184.500	2.329.200	0	2.315.000	2.316.200	2.317.400
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.065.220,65	1.030.500	1.069.900	0	1.070.100	1.072.100	1.048.600
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	488,68	1.100	1.700	0	1.700	1.700	700
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.284.216,05	3.216.100	3.400.800	0	3.386.800	3.390.000	3.366.700
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-3.209.455,14	-3.192.000	-3.376.300	0	-3.362.700	-3.365.900	-3.342.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	2.500.000	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	16.056,54	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.056,54	25.000	25.000	0	2.525.000	25.000	25.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
541100 Bauhof

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	140.000	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	20.650,35	1.000.000	3.672.000	4.620.000	5.860.000	250.000	250.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	289.254,38	51.000	148.000	0	111.000	157.000	111.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	309.904,73	1.191.000	3.820.000	4.620.000	5.971.000	407.000	361.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-293.848,19	-1.166.000	-3.795.000	-4.620.000	-3.446.000	-382.000	-336.000
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-3.503.303,33	-4.358.000	-7.171.300	-4.620.000	-6.808.700	-3.747.900	-3.678.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-3.503.303,33	-4.358.000	-7.171.300	-4.620.000	-6.808.700	-3.747.900	-3.678.600

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder

551150 Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	551150			
Produktbeschreibung				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen 2. Pflege und Unterhaltung des Verkehrsgrün 3. Verkehrssicherheitskontrolle, Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Kinderspielplätzen 4. Verkehrssicherheitskontrolle, Pflege und Unterhaltung der städtischen Bäume 5. Verkehrssicherheitskontrolle, Pflege und Unterhaltung der Spielgeräte sowie Pflege und Unterhaltung der Grünflächen und Außenanlagen der städt. Kindergärten und Grundschulen 6. Pflege und Unterhaltung der Grünflächen und Bewässerungstechnik auf Sportanlagen 7. Pflege und Unterhaltung von Begleitgrün an Wirtschaftswegen und Naturschutzflächen 				
Auftragsgrundlage				
Aufgabenverteilung der Stadt Celle, Beschlüsse des Rates, NStrG, BGB				
Produktziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Beibehaltung der finanziellen und personellen Ressourcen zum Erhalt des jetzigen Pflegestandards und somit Erscheinungsbildes (Produktbeschreibung 1-7) 2. Beibehaltung des Investitionsvolumens zur Durchführung erforderlicher Sanierungsmaßnahmen insbes. in den historischen Parkanlagen (Produktbeschreibung 1-7) 3. Beibehaltung der finanziellen und personellen Ressourcen zur Ausübung der Verkehrssicherungspflicht (Produktbeschreibung 3-5) 				
Maßnahmen				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Entwicklung und Umsetzung eines zukunftssträchtigen Pflegekonzeptes/Einführung eines effektiven Grünflächenmanagements, um das positive Erscheinungsbild der Stadt und das Anlagevermögen Grünfläche mit möglichst geringem Wertverlust zu erhalten 2. Einsatz von moderner, angepasster Pflorgetechnik, um die Pflegestandards bei zunehmenden Anforderungen zu erhalten 3. Steuerung von Unterhaltungskosten bzw. Investitionen über die Schnittstelle Grünflächenkataster/Leistungserfassung 4. Vervollständigung und Fortschreibung der Fachkataster Grünfläche, Spielplatz und Baum 				
Kennzahlen	Ist 31.12.2013	Ist 31.12.2014	Ist 31.12.2015	Ist 31.12.2016
1. Anteil Pflegeklasse 1 an Gesamtfläche in %	16,2	16,2	16,2	k.A.
2. Anteil Pflegeklasse 2 an Gesamtfläche in %	1,55	1,55	1,55	k.A.
3. Anteil Pflegeklasse 3 an Gesamtfläche in %	3,79	3,79	3,79	k.A.
4. Anteil Pflegeklasse 4 an Gesamtfläche in %	65,32	65,32	65,32	k.A.

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder

551150 Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen

Produkt	551150			
5. Anteil Pflegeklasse 5 an Gesamtfläche in %	13,14	13,14	13,14	k.A.
6.durchschnittliche Kosten bei Pflegeklasse 1 je qm	4,21	4,39	4,28	k.A.
7.durchschnittliche Kosten bei Pflegeklasse 2 je qm	4,11	5,81	5,79	k.A.
8.durchschnittliche Kosten bei Pflegeklasse 3 je qm	2,47	2,75	2,32	k.A.
9.durchschnittliche Kosten bei Pflegeklasse 4 je qm	0,71	0,67	0,71	k.A.
10.durchschnittliche Kosten bei Pflegeklasse 5 je qm	0,61	0,64	0,49	k.A.

Die Kennzahlen werden nur zum Jahresende erhoben.

Die Werte zum 31.12.16 stehen erst mit Erstellung der Betriebsabrechnung (voraussichtlich März/April 2017) zur Verfügung.

Verantwortlich

Herr Hanssen / Herr Barner

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder

551150 Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	9.756,67	9.700	9.800	9.400	9.200	7.600
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	17.239,55	11.000	9.000	9.000	9.000	9.000
6.	privatrechtliche Entgelte	40.754,62	33.500	33.500	78.500	78.500	67.500
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.639,56	5.500	8.700	1.200	1.200	1.200
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	20.670,55	0	5.000	5.000	5.000	5.000
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	17.082,54	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
12.	= Summe ordentliche Erträge	160.143,49	65.200	71.500	108.600	108.400	95.800
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	2.993.144,47	2.857.900	3.082.100	2.979.200	2.979.200	2.979.200
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	915.299,25	788.800	798.500	795.600	794.900	778.400
16.	Abschreibungen	259.392,58	272.500	314.900	306.700	310.600	323.100
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	129,70	400	300	300	300	300
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.167.966,00	3.919.600	4.195.800	4.081.800	4.085.000	4.081.000
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-4.007.822,51	-3.854.400	-4.124.300	-3.973.200	-3.976.600	-3.985.200
22.	außerordentliche Erträge	32.675,36	33.500	9.000	38.000	15.400	30.400
23.	außerordentliche Aufwendungen	2.407,58	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	30.267,78	33.500	9.000	38.000	15.400	30.400
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	-3.977.554,73	-3.820.900	-4.115.300	-3.935.200	-3.961.200	-3.954.800
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	719.740,00	716.300	716.300	716.300	716.300	716.300

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder

551150 Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	719.740,00	716.300	716.300	716.300	716.300	716.300
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.257.814,73	-3.104.600	-3.399.000	-3.218.900	-3.244.900	-3.238.500

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder

551150 Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen

C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	17.395,85	11.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
5.	privatrechtliche Entgelte	42.126,22	33.500	33.500	0	78.500	78.500	67.500
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	89.055,67	5.500	4.000	0	1.200	1.200	1.200
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	11.414,10	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.991,84	55.500	52.000	0	94.200	94.200	83.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	2.910.239,04	2.857.900	3.082.100	0	2.979.200	2.979.200	2.979.200
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	935.503,18	788.800	798.500	0	795.600	794.900	778.400
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	129,70	400	300	0	300	300	300
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.845.871,92	3.647.100	3.880.900	0	3.775.100	3.774.400	3.757.900
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-3.680.880,08	-3.591.600	-3.828.900	0	-3.680.900	-3.680.200	-3.674.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	31.830,00	15.500	9.000	0	38.000	15.400	30.400
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.830,00	15.500	9.000	0	38.000	15.400	30.400
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder

551150 Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	289.128,06	402.000	143.000	265.000	299.000	344.000	329.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	289.128,06	402.000	143.000	265.000	299.000	344.000	329.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-257.298,06	-386.500	-134.000	-265.000	-261.000	-328.600	-298.600
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	-3.938.178,14	-3.978.100	-3.962.900	-265.000	-3.941.900	-4.008.800	-3.973.300
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	-3.938.178,14	-3.978.100	-3.962.900	-265.000	-3.941.900	-4.008.800	-3.973.300

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546, 551,552,553,555 verantwortlich: Herr Kinder 553100 Friedhöfe

A. Produkte des Teilhaushalts

Produktbeschreibung

Produkt	553100				
Produktbeschreibung					
<ul style="list-style-type: none"> •Planung, Umsetzung und Vorhaltung von Bestattungsräumen/-plätzen. Beratung und Vergabe von Bestattungsplätzen. Durchführung der Erd- u. Urnenbestattungen, Veranlassung und Abwicklung der ordnungsbehördlichen Bestattungen •Wahrnehmung von Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten an Gebäuden und fest installierten technischen Einrichtungen •Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichem Grün (Friedhofsrahmenanlagen). Räumliche Strukturierung eines Friedhofes mittels landschaftsgestalterischer Elemente. •Pflege von Kriegsoffer-Gräbern und Ehrengräbern Der Gemeinde ist die Pflege der Gräber der Kriegstoten übertragen. In Zusammenarbeit mit den Ländern obliegt den Gemeinden die Feststellung und die Nachweisung der Kriegsgräber •Ermittlung von Bestattungs- und Kostentragungspflichtigen sowie Beauftragung von Dittleistern 					
Auftragsgrundlage					
NKomVG, Gesetz über Leichenwesen-, Bestattungs- u. Friedhofswesen (BestattG), Gräbergesetz, VO zur Anlegung und Erweiterung von Friedhöfen, Nds. Gefahrenabwehrgesetz NGefAG					
Produktziele					
1. Veräußerung der planerisch ausgewiesenen Grabstätten bis zu wenigstens 79% 2. Verdichtung der in Nutzung befindlichen Grabfelder. 3. Anhebung des öffentlichen Grünanteils auf 40% der Friedhofsfläche. 4. Gebührenbedarfsberechnung ist von der Äquivalentrechnung auf den Bestattungsfall umzustellen.					
Maßnahmen					
1.Weiterentwicklung neuer Bestattungsmodelle auf dem Waldfriedhof (Arche). Konzeptionelle Entwicklung zur Übertragung einzelner Ortsteilfriedhöfe an Trägervereine (Produktziel 1) 2.Fortführung der Teilflächenstillegung auf dem Stadtfriedhof – Feld 5 und Waldfriedhof - Feld 13 (Produktziel 2) 3.Planung eines Teilbereiches auf dem Westerceller Friedhof – Feld 4 (Produktziel 2) 4.Verkauf neuer Grabstätten nur in zu verdichteten Belegungsfeldern (Produktziel 2) 5.Übertragung von Flächen die als öffentliches Grün bewertet werden (Fachziel 12 Produktziel 3) 6.Erhalt von bestehenden Nutzungsrechten durch entsprechende Gebührengestaltung (Produktziel 4)					
Kennzahlen	Ist 31.12.14	Ist 30.06.15	Ist 31.12.15	Ist 30.06.16	Ist 31.12.16
1.Erreichungsgrad Grabfeldstillegung auf dem Stadt-/Waldfriedhof in %*	140	87	69	77	77
2. Anteil neu auszugestaltender Grabfelder an allen verkauften Grabstätten in %	55	34	34	41	41
3. Größe der überarbeiteten Flächen, die als öffentliches Grün bewertet	79.529	79.529	79.529	79.529	79.529

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546, 551,552,553,555 verantwortlich: Herr Kinder 553100 Friedhöfe

Produkt 553100

werden in qm					
--------------	--	--	--	--	--

* ab 2015 mit Teilfläche Waldfriedhof – Feld 13 (siehe Maßnahme 2)

Werte auf ganze Zahlen gerundet

Neu ab 2015

Die Stadt Celle betreibt 8 Friedhöfe auf 37ha Gesamtfläche mit 24.000 Grabstätten. Die Nettograbfläche macht einen Flächenanteil von 8,5ha aus. Am 31.12.2014 waren davon 13.607 Grabstätten belegt, somit waren zu diesem Zeitpunkt 4,2ha Grabflächen ungenutzt, die freien Grabstätten sind in Rasen gelegt und müssen durch den Friedhofsbetrieb unterhalten werden.

Die prozentuale Belegung der Nettograbfläche wird nachfolgend für die einzelnen Friedhöfe aufgezeigt, um die Belegungssituation darzustellen (Erhebung erfolgt jährlich).

Kennzahlen	Ist 31.12.2014	Ist 31.12.2015	Ist 31.12.2016
Stadtfriedhof	57	57	57
Waldfriedhof	46	46	46
Friedhof Altencelle	32	32	32
Friedhof Altenhagen	32	32	32
Friedhof Alvern	41	41	41
Friedhof Bostel	35	35	35
Friedhof Lachtehausen	33	33	33
Friedhof Westercelle	63	63	63

Belegungsgrad der Friedhofs-Nettograbflächen in % gerundet auf ganze Zahlen

Verantwortlich

Herr Hanssen

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
553100 Friedhöfe

B. Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	75,92	0	0	0	0	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.198.483,29	1.102.000	1.122.000	1.122.000	1.122.000	1.122.000
6.	privatrechtliche Entgelte	137.985,69	130.200	94.200	94.200	94.200	94.200
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.412,03	117.400	367.400	117.400	117.400	117.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	9.787,32	0	0	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	8.277,96	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	1.440.022,21	1.349.600	1.583.600	1.333.600	1.333.600	1.333.600
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.106.072,74	959.200	1.023.200	1.018.000	1.018.000	1.018.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.067,63	248.100	246.300	247.300	248.300	244.600
16.	Abschreibungen	114.829,86	114.100	125.100	116.900	110.200	109.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18.	Transferaufwendungen	600,00	600	600	600	600	600
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	264,95	500	600	600	600	600
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.394.835,18	1.322.500	1.395.800	1.383.400	1.377.700	1.372.800
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	45.187,03	27.100	187.800	-49.800	-44.100	-39.200
22.	außerordentliche Erträge	218.453,53	0	0	0	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	1.744,65	0	0	0	0	0
24.	= außerordentliches Ergebnis	216.708,88	0	0	0	0	0
25.	Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	261.895,91	27.100	187.800	-49.800	-44.100	-39.200
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
553100 Friedhöfe

Ertrags- und Aufwandsarten		Rechnungs- ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	136.800	136.800	136.800	136.800	136.800
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-136.800	-136.800	-136.800	-136.800	-136.800
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	261.895,91	-109.700	51.000	-186.600	-180.900	-176.000

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
553100 Friedhöfe

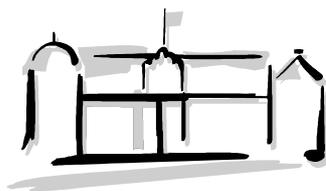
C. Teilfinanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.306.655,89	1.102.000	1.122.000	0	1.122.000	1.122.000	1.122.000
5.	privatrechtliche Entgelte	209.070,74	130.200	94.200	0	94.200	94.200	94.200
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	296.673,26	117.400	367.400	0	117.400	117.400	117.400
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	80,00	0	0	0	0	0	0
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.812.479,89	1.349.600	1.583.600	0	1.333.600	1.333.600	1.333.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11.	Auszahlungen für aktives Personal	1.082.563,82	959.200	1.023.200	0	1.018.000	1.018.000	1.018.000
12.	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	198.599,08	248.100	246.300	0	247.300	248.300	244.600
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15.	Transferauszahlungen	600,00	600	600	0	600	600	600
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	264,95	500	600	0	600	600	600
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.282.027,85	1.208.400	1.270.700	0	1.266.500	1.267.500	1.263.800
18.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	530.452,04	141.200	312.900	0	67.100	66.100	69.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	Veräußerung von Sachvermögen	7.413,56	0	0	0	0	0	0
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.413,56	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

Teilhaushalt 4 Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste Produktgruppen: 111,538,541,542,543,544,545,546,
551,552,553,555
verantwortlich: Herr Kinder
553100 Friedhöfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015 €	Ansatz 2016 €	Ansatz 2017 €	VE 2017 €	Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3	4	5	6	7
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26.	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	95.137,45	30.000	0	130.000	130.000	60.000	60.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	95.137,45	30.000	0	130.000	130.000	60.000	60.000
32.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-87.723,89	-30.000	0	-130.000	-130.000	-60.000	-60.000
33.	= Finanzierungsmittel-Überschuss / -Fehlbetrag	442.728,15	111.200	312.900	-130.000	-62.900	6.100	9.800
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
37.	Finanzmittelveränderung	442.728,15	111.200	312.900	-130.000	-62.900	6.100	9.800

Investitionsprogramm 2017



■ Residenzstadt
Celle

Investitionsprogramm 2017

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
01 - Ratsangelegenheiten, Repräsentationen, Städtepartnerschaften												
111120 / 0040024 / 7818022 Ortsräte, Investive Zuschüsse		A	60,0	10,0	10,0	10,0		10,0	10,0	10,0		1
111120 / 0510001 / 7831171 NEU Gemälde des ehemaligen Oberbürgermeisters		A	5,0			5,0						1
111120 / 0040038 / 7818028 Neu IVZuschuss für die Beschaffung von Tablets		A	17,0		17,0							1
04 - Beteiligungen, Wirtschaftsförderung												
571100 / 0721080 / 7831183 Infotafeln, Geothermiepfad		A	10,0	10,0								4
571100 / 0960186 / 7871058 Fremdenverkehr, Stadtfotafeln und Schaukästen,		A	30,0	6,0	6,0	6,0		6,0	6,0			65
<u>Projekt Elektromobilität</u>												
571100 / 0960393 / 7873253 Beschaffung von Ladesäulen		A	42,9	42,9								4
571100 / 2153051 / 6810002 F&E Mittel, Zuweisung von Land		E	17,3	17,3								4
571100 / 2152004 / 6812004 Klimaschutzfonds		E	25,4	25,4								4
571100 / 1013300 / 7843000 Celle Tourismus und Marketing GmbH Kapitaleinlagesystem		A	4.434,0	784,0	754,0	724,0		724,0	724,0	724,0		4
571100 / 0040043 / 7811043 Zuschuss TU Clausthal (Drilling-Simulator)		A	80,0		80,0							4
Einzahlungen Dezernat 0 gesamt		GE	42,7	42,7	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung Dezernat 0 gesamt		GA	4.678,9	852,9	867,0	745,0	0,0	740,0	740,0	734,0		

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
Dezernat I - Innere Dienste, Personal und Finanzwirtschaft												
111180 / 1318300 / 6888300 Erteilte Darlehn Laufzeit 5 Jahre und mehr		E	103,7	25,1	25,5	23,5		9,5	9,9	10,2		20
111230 / 0025100 / 7831010 Erwerb von DV-Software		A	325,2	1,0	150,0	36,0	54,4	81,8	2,0			10/0505
111230 / 0721001 / 7831101 Betriebsmaschinen und Geräte (EDV); alle Fachbereiche, einschließlich Büromaschinen (inkl. Kassenautomat)		A	787,0	1,0	357,0	292,5		36,5	100,0			10 / 0505
111230 / 0752000 / 7831220 EDV Maschinen und Geräte 150-1.000 €		A	562,6	1,0	189,7	291,9		40,0	20,0	20,0		10 / 0505
111230 / 5312200 / 6831220 Verkauf von EDV-Geräten von 150-1.000 € bei Anschaffung und Herstellung		E	0,8	0,2	0,2	0,1		0,1	0,1	0,1		10
111230 / 0960244 / 7873112 NEU EDV, Austausch TK-Anlage Schulen/Kitas		A	52,0			27,0		25,0				10 / 0505
111230 / 0628002 / 7873102 Fernsprech- und Fernschreibdienst, Telefonanlagen, lfd. Investitionen		A	284,0	280,0	2,0	2,0		0,0	0,0	0,0		10 / 0505
111260 / 0721060 / 7831174 Betriebl.Gesundheitsmanagement >1.000 €		A	105,5	15,0	30,5	15,0		15,0	15,0	15,0		11/0571
111260 / 2111103 / 6811020 Betriebl.Gesundheitsmanagement Zuschüsse		E	18,6	1,0	13,6	1,0		1,0	1,0	1,0		11/0571
573400 / 0721047 / 7831152 verpachtete Gaststätten; Einrichtungen		A	107,0	9,0	62,0	9,0		9,0	9,0	9,0		65
573400 / 0721044 / 7831147 UNION, Investitionsbedarf BgA; Einrichtung		A	285,0	40,0	60,0	40,0		45,0	50,0	50,0		65 / 0905
573400 / 0721055 / 7831148 UNION, Investitionsbedarf BgA; Betriebsmaschinen / Geräte		A	745,0	60,0	120,0	45,0		200,0	160,0	160,0		65 / 0905
573400 / 0611011 / 7831149 UNION, Investitionsbedarf BgA; Fahrzeuge		A	50,0	0,0	0,0	50,0		0,0	0,0	0,0		65 / 0905

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
573400 / 0960189 / 7873206 UNION,Investitionsbedarf BgA;Techn.Anlagen		A	210,0		80,0	60,0		0,0	70,0	0,0		65 / 0905
573400 / 0628001 / 7873208 P-u.R-Anlage Bahnhof;Techn.Anlagen		A	23,0	23,0								20 / 0909
Einzahlung Dezernat I gesamt		GE	123,1	26,3	39,3	24,6		10,6	11,0	11,3	0,0	
Auszahlung Dezernat I gesamt		GA	3.536,3	430,0	1.051,2	868,4	54,4	452,3	426,0	254,0	0,0	

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
Dezernat II - Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice												
211000 / 0721068 / 7831173 Ersatzbeschaffung > 1.000 €		A	69,8	2,4	2,4	20,0		15,0	15,0	15,0		400
211000 / 0751000 / 7831210 Einrichtung und Lehrmittel für alle Schulen 150 - 1.000 € Sammelposten		A	362,3	52,2	51,3	64,7		64,7	64,7	64,7		400
211000 / 0751100 / 7831215 FD 54.1 Sammelposten 150 - 1.000 €		A	50,5	0,5	10,0	10,0		10,0	10,0	10,0		54.1 / 0751
211000 / 0758000 / 7831280 FD 400 - Sammelposten 150-1.000 €		A	86,0	0,0	35,0	21,0		10,0	10,0	10,0		400
211000 / 0751600 / 7831181 Inklusion		A	42,0	17,0	5,0	5,0		5,0	5,0	5,0		400
211000 / 0960459 / 7871002 NEU Festnetz in Klassenräumen		A	80,0			80,0						65
211000 / 0960351 / 7871129 GS Altstadt; Denkmalgerechte Instandsetzung		A	6.839,8	165,0	1.554,8	0,0		3.418,0	1.702,0			65
211000/2153058 / 6810007 Zuweisung vom Land		E	500,0		500,0							65
211000/ 0960409 / 7871151 NEU GS Altencelle, ab 2017: Energieeffiziente LED-Beleuchtung (vormals: Ersatzneubau)		A	2.524,0	2.500,0		24,0						65
211000 / 2510011 / 6810011 Klimaförderung, Erstattung vom Bund		E	6,0			6,0						65
211000/ 0960030 / 7871071 NEU GHS Neustadt, Einbau Akustikdecken		A	75,0				75,0	75,0				65
211000/ 0960455 /7871130 Grundschulen, Fluchttreppen		A	296,8		296,8							65
211000/ 0960354 / 7871132 NEU GS Wietzenbruch, Energieeffiziente LED-Beleuchtung		A	80,0			80,0						65
211000 / 2510011 / 6810011 Klimaförderung, Erstattung vom Bund		E	28,0			28,0						65
211000 / 0960300 / 7872410 Umbau von Schulhöfen einschl.Spielgeräte		A	1.040,0	80,0	220,0	170,0		170,0	230,0	170,0		66/5751

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
211000 / 0960305 / 7871108 NEU GS Hehlentor, Stabgitterzaun		A	30,0			30,0						65
211000 / 2153053 / 6812032 Abrechnung LK gemischt genutzte Schulen		E	201,5	166,7	34,8							400
315100 / 0759200 / 7831281 Obdachlosenunterkünfte FD 50 Sammelposten 150 - 1.000 €		A	31,5	5,0	6,5	5,0		5,0	5,0	5,0		50
315100 / 0960446 / 7871161 Herrichtung des ehemaligen CJD		A	300,0	300,0								50/0752
211000 / 2153056 / 6812033 Zuweisungen v. LK		E	72,9	72,9								50/0752
315100 / 1013350 / 7843000 Celler Zuwanderungsagentur (AöR)		A	100,0		100,0							50/0752
362100 / 0040002 / 7818001 Zuschüsse für Investitionen, Förderung der Jugendarbeit		A	15,6	2,6	2,6	2,6		2,6	2,6	2,6		54 / 0703
362100 / 0759000 / 7831290 FD 54 Sammelposten 150 - 1.000 €		A	15,6	2,6	2,6	2,6		2,6	2,6	2,6		54 / 0703
363500 / 0759000 / 7831290 FD 54, Sammelposten 150 - 1.000 €		A	10,0	0,0	2,0	2,0		2,0	2,0	2,0		54
365100 / 0728000 / 7831109 FD 40, Vermögensgegenstände > 1.000		A	287,0	37,0	50,0	50,0		50,0	50,0	50,0		40 / 1435
365100 / 0758000 / 7831280 FD 40 Sammelposten 150 - 1.000 €		A	100,0	30,0	30,0	10,0		10,0	10,0	10,0		40 / 1435
365100 / 0758100 / 7831282 Sprachförderung, Sammelposten 150 - 1.000 €		A	17,0	8,0	3,0	1,5		1,5	1,5	1,5		40 / 0502
365100 / 2153047 / 6811200 Zuweisung vom Land		E	17,0	8,0	3,0	1,5		1,5	1,5	1,5		40 / 0502
365100 / 0040015 / 7818009 Zuschuss Krippenplätze Freie Träger		A	442,4		434,1	8,3						40
365100 / 2153022 / 6811110 Zuweisung vom Land		E	442,4		434,1	8,3						40

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
365100 / 0960381 / 7871157 Ertüchtigung der Begegnungsstätte zu Krippe		A	404,5		404,5							65
365100 / 2153022 / 6811110 Zuweisung vom Land		E	216,0		216,0							40
365100 / 2153057 / 6812027 Zuweisung vom Landkreis		E	45,9		40,5	5,4						40
365100 / 0960363 / 7873245 NEU Einbau von Akustikdecken		A	70,0			70,0						65
365100 / 0960448 / 7871163 Saarfeld, Umbau des Platzwarthauses zum Spielkreis		A	21,5		21,5							65
365100 / 0960323 / 7871120 NEU Kita Fuhsestraße, Erneuerung der Lüftungsanlage		A	37,0			37,0						65
365100 / 2510011 / 6810011 Klimaförderung, Erstattung vom Bund		E	11,0			11,0						65
365100 / 0960392 / 7872443 Städt. Tageseinrichtung, Umbau von Spielplätzen		A	260,0	110,0	120,0	30,0						66
365100 / 2153057 / 6812027 Zuweisung vom Landkreis für Krippen		E	91,8		45,9	45,9						40
367100 / 0721068 / 7831173 FD 54 - Sammelposten 150 - 1.000 €		A	3,6			3,6						51
366100 / 0759000 / 7831290 FD 54 - Sammelposten 150 - 1.000 €		A	9,0	1,5	1,5	1,5		1,5	1,5	1,5		54 / 0703
421100 / 0040003 / 7818003 Allg. Sportpflege; Investitionsförderungs- maßnahmen; Zuschüsse		A	253,0	68,0	17,0	117,0		17,0	17,0	17,0		54.1 / 0751
424100 / 0721038 / 7831139 Sport; Erwerb. v. bewegl. Vermögen, Turn- und Sportgeräte		A	60,5	15,0	7,1	7,1		17,1	7,1	7,1		54.1 / 0751
424100 / 0242003 / 7831140 Sportanlagen/ Spielplatz; Erwerb von unbeweglichem Vermögen, Einrichtung		A	2,1	2,1	0,0	0,0		0,0	0,0			54.1
424100 / 0751100 / 7831215 FD 54 Sammelposten 150-1.000 €		A	6,0	1,0	1,0	1,0		1,0	1,0	1,0		54.1 / 0751

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
424100 / 0960023 / 7872002 Sportanlage Saarfeld, behindertenger. WC-Anlage		A	20,0	20,0								25
424100 / 0960408 / 7871150 MTV-Halle, Kozeptstudie u. Kostenermittlung		A	0,0									25
122120 / 0628003 / 7873153 Parkeinrichtungen, Parkscheinautomaten,		A	79,0	0,0	16,0	0,0		26,0	16,0	21,0		32
126100 / 0721011 / 7831111 Betriebs- und Geschäftsausstattung, > 1.000 €		A	600,0	60,0	140,0	100,0		100,0	100,0	100,0		32 / 5551
126100 / 2110201 / 6812001 Betriebsgeräte; Investitionszuweisungen		E	120,0	20,0	20,0	20,0		20,0	20,0	20,0		32 / 5551
126100 / 211000 / 6818000 Spenden		E	0,0									
126100 / 0611000 / 7831112 Fahrzeuge		A	3.153,2	460,0	3,2	590,0	720,0	720,0	700,0	680,0		32 / 5551
126100 / 2110202 / 6812002 Fahrzeuge, Investitionszuweisungen		E	180,0	50,0	50,0	20,0		20,0	20,0	20,0		32 / 5551
126100 / 5312001 / 6831101 Veräußerung v. Feuerwehrfahrzeugen		E	6,0	1,0	1,0	1,0		1,0	1,0	1,0		32
126100 / 0371000 / 7873103 Freiw. Feuerwehr, Löschbrunnen		A	195,0	50,0	15,0	50,0		15,0	50,0	15,0		32 / 5551
126100 / 2110203 / 6812003 Löschbrunnen, Investitionszuweisungen		E	39,0	10,0	3,0	10,0		3,0	10,0	3,0		32 / 5551
126100 / 0960170 / 7871012 FFW Altencelle, Materialcontainer		A	6,0		6,0							65
126100 / 0960217 / 7871091 Baumaßnahmen Feuerwehrhauptwache; Ausfallrechenzentrum		A	105,0		0,0	105,0						65
126100 / 0960447 / 7871162 FFW Scheuen, Garagenneubau		A	50,0		0,0	50,0						65
Einzahlung Dezernat II gesamt		GE	1.977,5	328,6	1.348,3	157,1		45,5	52,5	45,5		
Auszahlung Dezernat II gesamt		GA	18.075,7	3.989,9	3.558,9	1.748,9	795,0	4.739,0	3.003,0	1.191,0		

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
Dezernat III Kultur												
251200 / 0510003 / 7831177 Erwerb v. Kunstgegenständen		A	614,0	155,2	10,0	30,0		30,0	30,0	358,8		41/45
251200 / 5312000 Verkauf v. Kunst-und Kulturgütern		E	614,0									41/45
251200 / 0960308 / 7871111 Türöffnung einer Brandwand im Kunstmuseum Celle		A	0,0									65
251200 / 0960411 / 7873254 Kunstmuseum, Verschattungsanlage		A	0,0									65
272100 / 0721034 / 7831135 Stadtbibliothek, Einrichtung		A	32,0	17,0	5,0	2,5		2,5	2,5	2,5		42
272100 / 0960377 / 7871142 Stadtbibliothek, Selbstverbuchungstheke		A	233,0	233,0								42
Modernisierung des Schloßtheaters												
281200 / 0040018 / 7811005 Hochbau u.a.		A	6.247,0	6.247,0								65
281200 / 2153034 / 6811118 Zuweisungen vom Land - Ziel 1		E	4.680,0	4.680,0								65
281200 / 2153012 / 6812021 Zuweisung v. LK Celle - Ziel 1		E	800,0	800,0								65
281200 / 0040026 / 7818023 Zuschuss Theaterverein Einrichtungen und Planungskosten		A	630,6	630,6								65
282100 / 2111102 / 6812028 Zuweisung vom Landkreis Theaterverein		E	315,5	315,5								65
281200 / 0040042 / 7818015 Zuschuss Theaterverein für das Jugendtheater		A	22,0	22,0								41
Einzahlung Dezernat III gesamt		GE	6.409,5	5.795,5	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	
Auszahlung Dezernat III gesamt		GA	7.778,6	7.304,8	15,0	32,5	0,0	32,5	32,5	361,3	0,0	

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
Dezernat IV - Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste												
111200 / 0626000 / 7831108 Gebäudemanagement Maschinen > 1.000 € und Sachgesamtheiten		A	20,0	10,0	10,0							65/0553
111200 / 0721000 / 7831163 Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €		A	224,0	28,0	44,0	38,0		38,0	38,0	38,0		65/0553
111200 / 0751200 / 7831216 FD 65 Sammelposten 150 - 1.000 €		A	420,0	70,0	70,0	70,0		70,0	70,0	70,0		65/0553
111200 / 0960376 / 7873250 Rathaus, Netzersatzaggregat		A	300,0			50,0	250,0	250,0				65
<u>Bebauter Grundbesitz</u>												
111200 / 0201002 / 7821010 Grundstücksankauf		A	10.050,0	9.250,0	0,0	800,0						60
111200 / 5311002 / 6821002 Grundstücksverkauf		E	3.663,7	3.663,7								60
111220 / 0040023 / 7818021 Kinder-Bauland-Bonus		A	352,0	112,0	100,0	50,0		30,0	30,0	30,0		60
111220 / 0040035 / 7818027 Fördermittel geothermische Anlagen		A	94,0	29,0	20,0	15,0		10,0	10,0	10,0		60
111200/ 0960456 / 7871164 Umnutzung ehem. GS Scheuen		A	110,0		50,0	60,0						65
111200 / 2153060 / 6810009 Zuweisung von der EU (ILEG-Mittel)		E	60,5		31,5	29,0						60
<u>Unbebauter Grundstücksbesitz</u>												
111220 / 0121001 / 7821001 Grundstücksankauf		A	1.800,0	300,0	300,0	300,0		300,0	300,0	300,0		60/ 0707
111220 / 5311001 / 6821001 Grundstücksverkauf		E	6.397,0	1.150,0	3.475,0	1.712,0		20,0	20,0	20,0		60
<u>Kinder- u. Jugendarbeit in Einrichtungen</u>												
366100/ 0090006 / 7815016 Sanierungsmaßnahme CD Kaserne		A	1.411,8		607,2	630,0		174,6				4
366100 / 2153059 / 6810008 Investitionszuweisung vom Land		E	1.270,5		546,4	567,0		157,1				4

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
Sanierung Neustadt												
511600 / 0040006 / 7817001		A	11.467,0	11.467,0								60
Zuschüsse private Unternehmen												
511600 / 2110104 / 6811101		E	8.945,5	8.945,5								60
Investitionszuweisung vom Land												
511600 / 2661100 / 7817002		A	624,4	276,8	25,9	26,1		26,2	26,3	243,1		20
Sanierung Blumlage; Zuschussrückzahlung												
511600 / 1318300 / 6888300		E	217,9	134,3	16,6	16,6		16,7	16,8	16,9		20
Sanierung Blumlage, Laufzeit 5 Jahre und mehr, Darlehensrückflüsse												
<u>Städtebaul.Denkmalchutz/Altstadt-Baumaßn.</u>												
511600 / 0960298 / 7871105		A	23,0	23,0								60
Innenstadt Baumaßnahmen - Baunebenkosten												
511600 / 0960216 / 7871090		A	9.848,9	1.841,9	1.300,0	300,0	850,0	850,0	1.150,0	1.150,0	3.257,0	60
Baumaßnahmen Städtebaulicher Denkmalschutz												
511600 / 2153036 / 6811120		E	5.530,2	653,0	503,0	0,0		425,0	456,0	456,0	3.037,2	60
Innenstadt, Zuweisungen vom Land												
<u>Stadtumbau West (Allerinsel) einschließlich</u>												
<u>Hafenertüchtigung</u>												
511600 / 0960299 / 7871106		A	37,9	37,9								60
Baunebenkosten												
511600 / 0960215 / 7871089		A	23.390,0	9.121,0 (400,0)	1.000,0	1.670,0	1.000,0	1.000,0	3.000,0	4.000,0	3.599,0	60
(Davon nicht förderfähig)												
Baumaßnahmen												
511600 / 2153035 / 6811119		E	13.731,7	3.607,4	585,6	850,0		337,0	337,0	337,0	7.677,7	60
Zuweisungen vom Land												
<u>Nicht förderfähige Kosten</u>												
511600 / 0960435 / 7873261		A	1.090,0	700,0	10,0	350,0		10,0	10,0	10,0		60
sonstige Baumaßnahmen												
511600 / 5311001 / 6821001	NEU	E	1.670,0			1.670,0						60
Grundstücksverkäufe												
511600 / 0960458 / 7873001	NEU	A	400,0	0,0	0,0	25,0		75,0	150,0	150,0		60
Sanierung Neuenhäusern												
554100 / 0040029 / 7818025		A	60,0	40,0		20,0						64
Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes												
554100 / 2110114 / 6811136		E	63,0	33,0		30,0						64
Zuweisungen vom Land												

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
Klimaschutzkonzept												
561100 / 0040030 / 7818026 gewährte Zuschüsse Klimaschutz		A	3.010,0	1.090,0	160,0	440,0		440,0	440,0	440,0		64/0503
561100 / 2155000 / 6817008 Zuschüsse Klimaschutz		E	2.800,0	980,0	140,0	420,0		420,0	420,0	420,0		64/0503
538150 / 1318300 / 6888300 NEU Erteilte Darlehn Laufzeit 5 Jahre und mehr		E	5.806,5			1.377,0		1.425,6	1.475,9	1.528,0		20
538100 / 0960107 / 7872304 Trennung des MW-Kanals im Hehlentor (Münzstraße), Tiefbau	G	A	6.282,2	6.282,2								66 / 0801
538100 / 0960112 / 7872308 SW-Kanal nördl. Meierkampsweg - OT Altencelle; Tiefbau	G	A	0,0									66
538100 / 0960113 / 7872309 Kanalbaumaßnahme Kirchstraße OT Neuenhäusen	G	A	0,0									66
538100 / 0960118 / 7872317 Erneuerung SW-Kanal Fritzenwiese, zw. Theo-Wilkensstr. u. Im Kreise; Tiefbau	G	A	0,0									66
538100 / 0960224 / 7872363 SW-Kanal Baugebiet Am Kieferngrund;	G	A	900,0	600,0	<u>300,0</u>							66/0816
538100 / 0960226 / 7872365 SW-Kanal Welfenalle-Nord;Tiefbau u. Planung	G	A	225,0	225,0								66/0873
538100 / 0960227 / 7872366 SW-Kanal Hoppenstedtstr. ;Tiefbau	G	A	30,0		30,0							
538100 / 0960396 / 7872101 SW-Kanal, Hehlentorstraße	G	A	180,0		<u>180,0</u>							66 / 0831
538100 / 0960428 / 7872446 SW-Kanal, Neuenhäuserstraße	G	A	55,0	<u>55,0</u>								66
538150 / 5312002 / 6831102 Verkauf von Fahrzeugen	G	E	10,0	5,0	5,0							68
538150 / 0025100 / 7831010 Erwerb von Software	G	A	19,8	9,9	9,9							68 / 0562

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
538150 / 0624000 / 7831105 Abwasserreinigung Maschinen über 1000€	G	A	122,0	20,0	102,0							68 / 0562
538150 / 0721040 / 7831142 Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1000€	G	A	60,5	15,0	45,5							68 / 0562
538150 / 0614000 / 7831162 Erwerb v. Fahrzeugen, Klärwerk und Kanalbetrieb	G	A	38,7	38,7	0,0							68/0562
538150 / 0756000 / 7831260 Abwasserreinigung Sammelposten 150 - 1.000€	G	A	19,8	9,9	9,9							68 / 0562
538150 / 0340117 / 7872301 SW-Kanäle, lfd. Ausbau und Erneuerung; Tiefbau	G	A	400,0	200,0	200,0							68 / 0851
538150 / 0340188 / 7872344 RW-Kanäle, lfd. Ausbau und Erneuerung	G	A	50,0	25,0	25,0							68 / 0851
538150 / 0960426 / 7873257 SW-Pumpwerke, lfd. Ausbau und Erneuerung;	G	A	390,0	195,0	195,0							68 / 0851
538150 / 0960429 / 7873257 RW-Pumpwerke, lfd. Ausbau und Erneuerung		A	15,0	10,0	5,0							68 / 0851
Ersatz Blockheizkraftwerk Modul 1 u. 2 538150 / 0960332 / 7873236 Plaungs- und Baunebenkosten	G	A	350,0	350,0								68/0881
538150 / 0960333 / 7873237 Technische Anlagen	G	A	1.700,0	<u>1.700,0</u>								68/0881
538150 / 2152004 / 6812004 Klimaschutzfond, Zuweisungen	EG	E	480,2	480,2								68
538150 / 2150004 / 6810004 Zuweisung nach dem KWK-Gesetz	EG	E	56,0	56,0	0,0							68
538150 / 0960451 / 7872456 NEU Umrüstung Stromkabel PEN-Leiter	G	A	0,0									68
Ernergiegewinnung aus Abwasser 538150 / 0960335 / 7872424 Solare Klärschlamm-trocknung	G	A	100,0	0,0	100,0							68
538150 / 0960452 / 7872457	G	A	0,0	0,0								68
538150 / 0960430 / 7873259 Klärwerk, Erneuerung der Steuerungstechnik Leitwarte	G	A	285,0	285,0								68

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
538150 / 0960433 / 7873260 Brauchwasseraufbereitung i.f.v. unterirdischer Enteisenerung	G	A	175,0	175,0								68
538150 / 0960398 / 7873262 NEU Modellgestützte Optimierungsstrategie	G	A	130,0	0,0	130,0							68
538150 / 2121000 / 6891100 Schmutzwasserkanalbaubeiträge	EG	E	370,0	250,0	120,0							66
538150 / 2153018 / 6891110 Anzahl. auf SoPo Regenwasserkanalbaubeiträge	EG	E	30,0	20,0	10,0							66
541000 / 0960051 / 7871051 Gemeindestraßen, Brücken Buswarte Häuser Ersatz- und Neubeschaffung		A	72,0	12,0	12,0	12,0		12,0	12,0	12,0		66
541000 / 0960192 / 7872098 Gemeindestraßen lfd. Ausbau und Erneuerung		A	7.835,8	1.135,0	1.120,0	1.580,8		1.000,0	2.000,0	1.000,0		66
542000 / 2153800 / 6812023 Erstattung vom Landkreis		E	200,0	200,0								
Verkehrskonzept Innenstadt; - Äußerer Ring - 541000 / 0960049 / 7872050 Tiefbau		A	15.770,0	9.750,0	0,0	120,0		5.900,0				66 / 0834
541000 / 0960050 / 7872051 Planungs- und Baunebenkosten		A	2.955,0	2.155,0		800,0						66 / 0834
541000 / 2153012 / 6811102 Zuweisungen vom Land EntflechtG		E	8.775,0	5.050,0	0,0	850,0		2.875,0				66
541000 / 0960058 / 7872062 Ausbau Münzstraße OT Hehlentor; Tiefbau		A	510,0	510,0								66/0801
541000 / 2153023 / 6891300 Anzahlung Straßenausbaubeiträge		E	100,0		100,0							66
541000 / 0960059 / 7872063 Ausbau Zugbrückenstraße OT Klein Hehlen		A	1.800,0			50,0		1.750,0				66/0810
541000 / 2153023 / 6891300 Anzahlung Straßenausbaubeiträge		E	840,0							840,0		66

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
Umsetzung Nahverkehrsplan												
541000 / 0960070 / 7872074		A	3.700,0	2.940,0	220,0			180,0	180,0	180,0		66 / 0822
Tiefbau												
541000 / 0960071 / 7872075		A	490,0	410,0		20,0		20,0	20,0	20,0		66 / 0822
Planungs- / Baunebenkosten,												
541000 / 2153013 / 6811103		E	3.260,0	2.810,0	120,0			110,0	110,0	110,0		66
Zuweisungen vom Land												
541000 / 2110218 / 6812018		E	287,3	247,3	10,0			10,0	10,0	10,0		66
Zuweisungen von Gem. / GV												
Baumaßnahme Kirchstraße - OT Neuenhäuser -;												
541000 / 0960072 / 7872076		A	2.150,0	1.350,0					800,0			66
Tiefbau												
541000 / 0960073 / 7872077		A	55,0	55,0								66
Planungs- / Baunebenkosten												
541000 / 2153023 / 6891300		E	280,0							280,0		66
Anzahlung Straßenausbaubeiträge												
Ausbau Wilh-Hein-Ring zwischen Birkenstr. und Hann-Heerstraße												
541000 / 0960074 / 7872080		A	9.425,0		0,0	200,0		800,0	2.925,0	5.500,0		66
Tiefbau												
541000 / 2153014 / 6811104		E	2.356,0		0,0	0,0		300,0	750,0	1.306,0		66
Zuweisungen vom Land												
Grundsanie rung W.-H.-Ring/DB												
541000 / 0960291 / 7872406		A	150,0	150,0								66/0832
Planungs-/Baunebenkosten												
541000 / 0960292 / 7872406		A	1.600,0	1.600,0								66/0832
Tiefbau												
Ausb. Fritzenwiese zw. Theo-Wilkens u. Im Kreise												
541000 / 0960077 / 7872083		A	1.315,0							1.315,0		66/0813
Tiefbau												
541000 / 2153023 / 6891300		E	675,0							0,0	675,0	66
Anzahlung Straßenausbaubeiträge												
541000 / 0960089 / 7872201		A	470,0	100,0	120,0			250,0				66
Erschließung Gelände Heidekaserne;												
Erschließungsmaßnahmen												
541000 / 2151000 / 6891310		E	240,0						240,0			66
Anzahlung Erschließungsbeiträge												

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
541000 / 0960090 / 7872202 Erschließung Baugebiet nördl. Meierkampsweg; 541000 / 2151000 / 6891310 Anzahlung Erschließungsbeiträge		A	410,0							410,0		66
		E	200,0							200,0		66
541000 / 0960091 / 7872203 Erweiterung Abrundungssatzung Hustedt/Jägerei; Erschließungsmaßnahmen		A	75,0						75,0			66
541000 / 0960246 / 7872225 Bau eines Landschaftswalls zur Abschirmung B3		A	420,0	420,0								66
541000 / 0350145 / 7872333 Straßenverkehrsschilder (Vorwegweiser)		A	20,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0			66 / 0802
Ausbau Breite Straße 541000 / 0960166 / 7872345 Tiefbau		A	2.050,0	50,0		50,0		1.950,0				66/0815
541000 / 2153023 / 6891300 Anzahlung Straßenausbaubeiträge		E	760,0						360,0	350,0	50,0	66
Ausbau Nordtmeyer- u. Hoppenstedtstraße; 541000 / 0960247 / 7872374 Tiefbau		A	610,0	25,0				25,0	560,0			66/0818
541000 / 2153023 / 6891300 Anzahlung Straßenausbaubeiträge		E	285,0							285,0		66
Ausbau Welfenallee Nord; 541000 / 0960206 / 7872357 Tiefbau		A	2.325,0	2.325,0								66/0873
541000 / 2153039 / 6811123 Zuweisungen vom Land		E	800,0	800,0								66
Baugebiet Am Kieferngrund:												
541000 / 0960239 / 7872368 Erschließungsmaßnahmen 1. BA		A	1.700,0	750,0	950,0							66/0816
541000 / 0960240 / 7872369 Erschließungsmaßnahmen 2. BA		A	1.165,0	70,0	320,0			35,0	<u>740,0</u>			66/0816
541000 / 2151000 / 6891310 Anzahlung Erschließungsbeiträge		E	1.520,0	600,0	520,0	200,0		200,0				66
541000 / 0960249 / 7872376 Ausbau EltzestraßeTiefbau u. Planung		A	350,0		0,0				350,0			66
541000 / 2153023 / 6891300 Anzahlung Straßenausbaubeiträge		E	175,0							175,0		66

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
Erneuerung Fuhsebrücke(Landgestüt)												
541000 / 0960289 / 7872403		A	25,0	25,0								66/0830
Planungs-/Baunebenkosten												
541000 / 0960290 / 7872404		A	180,0	180,0								66/0830
Tiefbau												
541000 / 0960419 / 7872104		A	725,0		525,0	200,0						66
Ausbau Hehlentorstraße												
541000 / 0960453 / 7872458		A	503,0		153,0	155,0		95,0	50,0	50,0		66
Brücken, lfd. Ausbau und Erneuerung												
541000 / 0960422 / 7872444		A	525,0	525,0								66
Trift, RW-Kanal												
541000/ 0960454 / 7872459		A	350,0			350,0						66
Erschließung Gelände "Alte Feuerwehr"												
541000/ 2157004 /6817004		E	200,0			200,0						66
Zuschüsse v. Privaten Unternehmen												
541000/ 0960439 / 7872450		A	3.050,0	300,0	1.250,0	0,0	1.500,0	<u>750,0</u>	<u>750,0</u>			66
Erschließung Kasernengelände (Hohe Wende)												
541000 / 0960441 / 7872452		A	50,0			50,0						66
Ausbau Bürger Landstraße	NEU											
541000/ 0960460 / 7872460		A	1.150,0		230,0	230,0		230,0	230,0	230,0		66
Ausbau und Erneuerung von Radverkehrsanlagen												
<u>Ausbau Hohe Wende</u>												
541000/ 0960440 /7872451		A	1.750,0			100,0		1.650,0				66
Tiefbau												
541000/2153039 /6811137		E	750,0					750,0				66
Zuweisung v. Land												
541000 / 2153023 / 6891300		E	800,0						400,0	400,0		66
Anzahlung Straßenausbaubeiträge												
541000/ 0960460/ 7872006		A	100,0			100,0						
Ausbau Lüder-Wose-Straße	NEU											
541000/ 0960461/ 7872007		A	80,0			80,0						
Galgenberg	NEU											

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
541000/ 0960462/ 7872008 NEU Bilderbeckstraße		A	50,0			50,0						
541000/ 0960463/ 7872009 NEU Grafring		A	130,0			130,0						
541000/ 0960464/ 7872010 NEU Stützwand Harburger-Straße		A	230,0			230,0						
541000/ 0960465/ 7873002 NEU Lärmschutzwand Alter Bremer Weg		A	120,0			120,0						
541000 / 2153023 / 6891300 Anzahlung Straßenausbaubeiträge		E	120,0	20,0	20,0	20,0		20,0	20,0	20,0		66
541000 / 2151000 / 6891310 Anzahlung Erschließungsbeiträge		E	296,0		120,0	120,0		56,0				66
Bauhof												
541100 / 0622000 / 7831103 FD 67 Maschinen > 1.000 € und Sachgesamtheiten		A	172,0	92,0		25,0			25,0	30,0		67 / 0866
541100 / 0613000 / 7831145 FD 67 Fahrzeuge		A	557,0	180,0	16,0	88,0		94,0	115,0	64,0		67 / 0866
541100 / 5312003 / 6831103 Verkauf von Fahrzeugen		E	150,0	25,0	25,0	25,0		25,0	25,0	25,0		67
541100 / 0721042 / 7831144 Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €		A	48,0	2,0	20,0	20,0		2,0	2,0	2,0		67 / 0866
541100 / 0754000 / 7831240 Sammelposten 150 - 1.000€		A	90,0	15,0	15,0	15,0		15,0	15,0	15,0		67 / 0866
541100 / 0960399 / 7872263 Investive Deckenerneuerungen bei Straßen		A	1.464,0	242,0	200,0	272,0		250,0	250,0	250,0		67

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
541100 / 0960132 / 7871056 Umstrukturierung Bauhof; Hochbau		A	11.660,0	1.850,0	800,0	3.400,0	4.620,0	5.610,0				65/0833
541100 / 0960134 / 7872323 Umstrukturierung Bauhof		A	30,0	30,0								65/0833
541100 / 0121001 / 7821001 Grunderwerb		A	540,0	400,0	140,0							80/0833
541100/ 2150005 / 6811005 KIP-Mittel (KInvFG)		E	2.500,0					2.500,0				65/0833
<u>Straßenreinigung</u>												
545100 / 0613000/ 7831145 Fahrzeuge	G	A	974,9	290,9	329,0	95,0		220,0	40,0	0,0		67
545100 / 0623000/ 7831104 Maschinen und Geräte über 1.000 €	G	A	224,0	0,0	0,0	13,0		78,0	40,0	93,0		67
545100 / 0755000 / 7831250 Straßenreinigung;Sammelposten 150 - 1.000 €	G	A	120,0	20,0	20,0	20,0		20,0	20,0	20,0		67 / 0866
545200 / 0960177 / 7872097 Straßenbeleuchtung		A	620,0	0,0	95,0	225,0		50,0	200,0	50,0		66
545300 / 0757500 / 7831300 FD 67 Straßenbeleucht; Sammelposten 150 -1.000 €		A	6,0	1,0	1,0	1,0		1,0	1,0	1,0		67
545300 / 5012000 / 6830100 Abwicklung von Schadensfällen		E	21,0	6,0	3,0	3,0		3,0	3,0	3,0		30
546100 / 2153024 / 6817002 Ablösung v. Kfz. Einstellplätzen, Zuschüsse von privaten Unternehmen		E	78,0	13,0	13,0	13,0		13,0	13,0	13,0		66
546100 / 0960443 / 7873101 Verwendung der Ablösungsbeträge		A	152,0	13,0	20,0	80,0		13,0	13,0	13,0		
551100 / 0960048 / 7873114 Grünflächen, div. Spielplätze, lfd. Ausbau		A	530,0	80,0	90,0	90,0		90,0	90,0	90,0		66 / 5751
<u>Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen</u>												
551100 / 2040001 / 7873215 Ersatzmaßnahmen		A	460,0	60,0	80,0	80,0		80,0	80,0	80,0		66 / 5652
551100 / 2040001 / 6891001 Erstattungsbeträge BNatSchG/BauGB		E	120,0	20,0	20,0	20,0		20,0	20,0	20,0		66 / 5652
551100 / 0121001 / 7821001 Grundstücksankäufe		A	212,0	207,0		5,0						80 / 0707

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
Grünbetrieb												
551150 / 0622000 / 7831103 FD 67 Maschinen > 1.000 und Sachgesamtheiten		A	755,0	100,0	235,0	0,0	125,0	<u>131,0</u>	131,0	158,0		67
551150 / 0721042 / 7831144 FD 67 Betriebs-u.Geschäftsausstattung > 1.000		A	12,0	2,0	2,0	2,0		2,0	2,0	2,0		67
551150 / 0613000 / 7831145 FD 67 Fahrzeuge		A	1.011,0	239,0	149,0	125,0	140,0	<u>150,0</u>	195,0	153,0		67
551150 / 5312003 / 6831103 Verkauf von Fahrzeugen		E	97,5	15,0	15,5	9,0		33,0	10,0	15,0		67
551150 / 5312330 / 6831130 Verkauf von Geschäftsausstattung		E	25,8	0,0	0,0	0,0		5,0	5,4	15,4		67
551150 / 0754000 / 7831240 FD 67 Sammelposten 150 - 1.000 €		A	96,0	16,0	16,0	16,0		16,0	16,0	16,0		67
Hochwasserschutz; Aller/Fuhse 552100 / 0960100 / 7872089 Tiefbau		A	31.700,0	12.350,0	1.200,0	2.500,0	3.000,0	<u>3.000,0</u>	3.000,0	3.000,0	6.650,0	66 / 0827
552100 / 0960102 / 7872090 Planungs- / Baunebenkosten		A	4.490,0	2.190,0	600,0	450,0		400,0	500,0	350,0		66 / 0827
552100 / 2153016 / 6811105 Zuweisung vom Land		E	27.750,0	11.580,2	2.110,0	2.765,0		2.030,0	2.450,0	2.345,0	4.469,8	66
552100 / 0121001 / 7821001 Grundstücksankäufe		A	461,5	431,5			10,0	<u>10,0</u>	10,0	10,0		80 / 0707
553100 / 0721041 / 7831143 Betriebs- u. Geschäftsausstattung > 1.000€	G	A	370,0	90,0	30,0		130,0	<u>130,0</u>	60,0	60,0		69 / 0563
Einzahlung Dezernat IV gesamt		GE	104.764,3	41.364,6	8.509,6	10.896,6		11.751,4	7.142,1	9.190,3	15.909,7	
Auszahlung Dezernat IV gesamt		GA	199.457,2	88.340,7	13.997,4	16.993,9	11.625,0	26.532,8	20.471,3	19.615,1	13.506,0	

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
GESAMTÜBERSICHT												
Einzahlung Dezernat 0 gesamt		GE	42,7		0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	
Auszahlung Dezernat 0 gesamt		GA	4.576,9		770,0	740,0	0,0	740,0	740,0	734,0	0,0	
111120 - Gemeindeorgane												
Einzahlung		E	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung		A	60,0	10,0	10,0	10,0		10,0	10,0	10,0		
571100 - Wirtschaftsförderung												
Einzahlung		E	42,7	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung		A	82,9	6,0	6,0	6,0		6,0	6,0	0,0		
571200 - Celler Tourismus und Marketing GmbH												
Einzahlung		E	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung		A	4.434,0	784,0	754,0	724,0		724,0	724,0	724,0		
Dezernat I Innere Dienste, Personal- und Finanzwirtschaft												
Einzahlung Dezernat I gesamt		GE	123,1		39,3	24,6		10,6	11,0	11,3	0,0	
Auszahlung Dezernat I gesamt		GA	3.536,3		1.051,2	868,4	0,0	452,3	426,0	254,0	0,0	
111180 - Haushalt												
Einzahlung		E	103,7	25,1	25,5	23,5		9,5	9,9	10,2		
Auszahlung		A	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
111230 - Information und Kommunikation												
Einzahlung		E	0,8	0,2	0,2	0,1		0,1	0,1	0,1		
Auszahlung		A	2.010,8	3,0	698,7	649,4		183,3	122,0	20,0		
111260 - Personalwesen												
Einzahlung		E	18,6	1,0	13,6	1,0		1,0	1,0	1,0		
Auszahlung		A	105,5	15,0	30,5	15,0		15,0	15,0	15,0		
573400 - Betriebe gewerblicher Art (BgA)												
Einzahlung		E	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung		A	1.420,0	109,0	322,0	204,0		254,0	289,0	219,0		

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
Dezernat II Bildung, Jugend, Integration und Bürgerservice												
Einzahlungen Dezernat II gesamt	GE		1.977,5		1.348,3	157,1		45,5	52,5	45,5	0,0	
Auszahlungen Dezernat II gesamt	GA		18.060,7		3.551,4	1.592,4	0,0	4.737,5	3.001,5	1.189,5	0,0	
211000 - Grundschulen												
Einzahlung	E		735,5	166,7	534,8	34,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung	A		11.576,2	137,1	2.175,3	504,7		3.767,7	2.036,7	274,7		
315100 - Obdachlosenunterkünfte, Vermeidung von Obdachlosigkeit												
Einzahlung	E		72,9	72,9	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung	A		431,5	305,0	106,5	5,0		5,0	5,0	5,0		
362100 - Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen												
Einzahlung	E		0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung	A		31,2	5,2	5,2	5,2		5,2	5,2	5,2		
363500 - Jugendsozialarbeit												
Einzahlung	E		0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung	A		10,0	0,0	2,0	2,0		2,0	2,0	2,0		
365100 - städtische Tageseinrichtungen für Kinder												
Einzahlung	E		824,1	3,0	739,5	72,1		1,5	1,5	1,5		
Auszahlung	A		1.639,4	180,0	1.063,1	206,8		61,5	61,5	61,5		
366100 - Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen												
Einzahlung	E		0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung	A		3,6	1,5	0,0	3,6		0,0	0,0	0,0		
421100 - Allgemeine Sportförderung u. Zuschüsse												
Einzahlung	E		0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung	A		253,0	68,0	17,0	117,0		17,0	17,0	17,0		
424100 - Sportstätten												
Einzahlung	E		0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung	A		88,6	38,1	8,1	8,1		18,1	8,1	8,1		
122120 - Verkehrsaufsicht												
Einzahlung	E		0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung	A		79,0	0,0	16,0	0,0		26,0	16,0	21,0		
126100 - örtlicher Brandschutz												
Einzahlung	E		345,0	81,0	74,0	51,0		44,0	51,0	44,0		
Auszahlung	A		3.948,2	570,0	158,2	740,0		835,0	850,0	795,0		

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
Dezernat III - Kultur												
Einzahlung Dezernat III gesamt		GE	6.409,5		0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	
Auszahlung Dezernat III gesamt		GA	7.778,6	343,0	15,0	32,5	0,0	32,5	32,5	2,5	0,0	
251200 - Celler Museen												
Einzahlung		E	614,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung		A	614,0	30,0	10,0	30,0		30,0	30,0	0,0		
272100 öffentliche Bibliotheken												
Einzahlung		E	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung		A	265,0	250,0	5,0	2,5		2,5	2,5	2,5		
281200 - Förderung Kunst und Kultur												
Einzahlung		E	5.795,5	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung		A	6.899,6	63,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Dezernat IV - Bauen, Umwelt, Stadtentwicklung, Technische Dienste												
Einzahlung Dezernat IV gesamt		GE	103.493,8		7.963,2	10.329,6		11.594,3	7.142,1	9.190,3	0,0	
Auszahlung Dezernat IV gesamt		GA	198.045,4		13.390,2	16.363,9	0,0	26.358,2	20.471,3	19.615,1	0,0	
111200 - Gebäudemanagement												
Einzahlung		E	3.663,7	110,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung		A	11.014,0	1.388,0	124,0	958,0		358,0	108,0	108,0		
111220 - Grundstücksbewirtschaftung												
Einzahlung		E	6.457,5	1.150,0	3.506,5	1.741,0		20,0	20,0	20,0		
Auszahlung		A	2.356,0	370,0	470,0	425,0		340,0	340,0	340,0		
511600 - Sanierung												
Einzahlung		E	30.095,3	1.876,6	1.105,2	2.536,6		778,7	809,8	809,9		
Auszahlung		A	46.881,2	3.260,8	2.335,9	2.371,1		1.961,2	4.336,3	5.553,1		
554100 - Naturschutz und Bodenabbau												
Einzahlung		E	63,0	33,0	0,0	30,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung		A	60,0	30,0	0,0	20,0		0,0	0,0	0,0		
561100 - Wasserwirtschaft, Bodenschutz, Immissionsschutz												
Einzahlung		E	2.800,0	140,0	140,0	420,0		420,0	420,0	420,0		
Auszahlung		A	3.010,0	160,0	160,0	440,0		440,0	440,0	440,0		
538100 - Planung und Bau von Entwässerungsanlagen												
Einzahlung		E	5.806,5	0,0	0,0	1.377,0		1.425,6	1.475,9	1.528,0		
Auszahlung		A	7.672,2	175,0	510,0	0,0		0,0	0,0	0,0		

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
<u>538150 - Abwasserreinigung und Unterhaltung/ Betrieb von Entwässerungsanlagen</u>												
Einzahlung		E	946,2	196,0	135,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung		A	3.855,8	848,5	822,3	0,0		0,0	0,0	0,0		
<u>541000 - Planung und Bau von Gemeindestraßen</u>												
Einzahlung		E	22.919,3	2.270,0	890,0	1.390,0		4.321,0	1.890,0	3.976,0		
Auszahlung		A	66.440,8	6.127,0	4.910,0	4.627,8		12.897,0	10.442,0	8.717,0		
<u>541100 - Bauhof</u>												
Einzahlung		E	2.650,0	25,0	25,0	25,0		2.525,0	25,0	25,0		
Auszahlung		A	14.561,0	531,0	1.191,0	3.820,0		5.971,0	407,0	361,0		
<u>545100 - Straßenreinigung</u>												
Einzahlung		E	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung		A	1.318,9	310,9	349,0	128,0		318,0	100,0	113,0		
<u>545200 - Planung und Bau von Straßenbeleuchtung</u>												
Einzahlung		E	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung		A	620,0		95,0	225,0		50,0	200,0	50,0		
<u>545300 - Unterhaltung der Straßenleuchten</u>												
Einzahlung		E	21,0		3,0	3,0		3,0	3,0	3,0		
Auszahlung		A	6,0		1,0	1,0		1,0	1,0	1,0		
<u>546100 - Planung und Bau von Parkeinrichtungen</u>												
Einzahlung		E	78,0		13,0	13,0		13,0	13,0	13,0		
Auszahlung		A	152,0		20,0	80,0		13,0	13,0	13,0		
<u>551100 - Planung und Bau von öffentlichen Grünanlagen</u>												
Einzahlung		E	120,0		20,0	20,0		20,0	20,0	20,0		
Auszahlung		A	1.202,0		170,0	175,0		170,0	170,0	170,0		
<u>551150 - Unterhaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen</u>												
Einzahlung		E	123,3		15,5	9,0		38,0	15,4	30,4		
Auszahlung		A	1.874,0		402,0	143,0		299,0	344,0	329,0		
<u>552100 - Planung und Bau von wasserwirtschaftlichen Anlagen und Gewässern</u>												
Einzahlung		E	27.750,0		2.110,0	2.765,0		2.030,0	2.450,0	2.345,0		
Auszahlung		A	36.651,5		1.800,0	2.950,0		3.410,0	3.510,0	3.360,0		
<u>553100 - Friedhöfe</u>												
Einzahlung		E	0,0		0,0	0,0		0,0	0,0	0,0		
Auszahlung		A	370,0		30,0	0,0		130,0	60,0	60,0		

	Gebühren- haushalt		Gesamt	bis 2015	2016	2017	VE	2018	2019	2020	2021ff	FD/DK
Einzahlungen gesamt			113.317,1		9.897,2	11.078,3		11.807,5	7.205,6	9.247,1	15.909,7	
Auszahlungen gesamt			233.526,7		19.489,5	20.388,7	12.474,4	32.496,6	24.672,8	22.155,4	13.506,0	
Beiträge			130,0		130,0	0,0		0,0	0,0			
a) erforderliche Kredite für Investitionen				16.681,4	9.592,3	9.310,4		20.689,1	17.467,2	12.908,3		
b) Zielvereinbarung Land (71.045.600 €)				56.273,2								
c) Tilgung von Krediten für Investitionen					9.899,1	9.476,1		9.450,5	9.758,6	10.106,7		
d) Neuverschuldung					-306,8	-165,7		11.238,6	7.708,6	2.801,6		

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen**

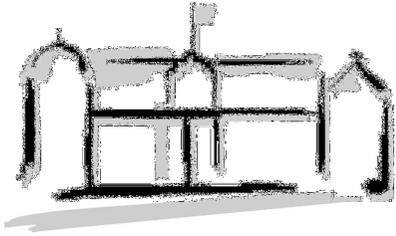
Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2017 -Euro-	2018 -Euro-	2019 -Euro-	2020 -Euro-
1	2	3	4	5
2014	0,00	-	-	-
2015	0,00	0,00	-	-
2016	11.238.000,00	0,00	0,00	-
2017	12.474.400,00	11.724.400,00	750.000,00	0,00
Insgesamt	23.712.400,00	11.724.400,00	750.000,00	0,00
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit		0,00	0,00	0,00

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn 2016 - 1.000 Euro -	Voraussichtlicher Stand zu Beginn 2017 - 1.000 Euro -
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0,00	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	150.270.087,24	159.641.856,58
1.3 Liquiditätskrediten	88.900.000,00	97.400.000
1.4 sonstigen Geldschulden	0,00	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	10.784.125,02	10.252.697
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.657.673,84	4.900.005
4. Transferverbindlichkeiten	2.912.158,91	3.033.725
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.389.086,13	6.015.684
Schulden insgesamt	260.913.131,14	281.243.970



■ Residenzstadt
Celle

Stadt Celle

- Stellen-/besetzungsplan 2017
- Stellenverteilungsplan

Stellenplan

Teil A: Beamtinnen und Beamte

1000 Stadt Celle
Datum: 01.01.2017

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.6.2016			
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt
					mit Beamtinn- en/ Beamten	mit Arbeitnehmerin- nen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Beamte auf Zeit

1	Oberbürgermeister/ in	B7	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
2	Erste/ r Stadtrat/ -rätin	B5	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
3	Stadtrat/ -rätin	B4	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00	
Summe Beamte auf Zeit			5,00	5,00	5,00	0,00	0,00	

Laufbahngruppe 2 (ehem. höherer Dienst)

4	Städtische/ r Leitende/ r Direktor/ in	A16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Leitende/ r Baudirektor/ in	A16	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00* KW 31.07.2023
6	Städtische/ r Direktor/ in	A15	4,00	4,00	3,00	0,00	1,00	1,00* KW 28.02.2021
7	Städtische/ r Oberrat/ -rätin	A14	4,50	4,50	4,00	0,00	0,50	
8	Bauoberrat/ -rätin	A14	1,00	2,00	0,00	2,00	0,00	
9	Städtische/ r Rat/ Rätin	A13hD	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
Summe Laufbahngruppe 2 (ehem. höherer Dienst)			10,50	12,50	8,00	2,00	2,50	

Laufbahngruppe 2 (ehem. gehobener Dienst)

10	Stadtoberamtsrat/-rätin	A13	7,00	7,00	7,00	0,00	0,00	1,00* KU A12
11	Bauoberamtsrat/ rätin	A13	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00* KW 31.12.2089
12	Stadtamtsrat/-rätin	A12	13,50	15,75	14,75	0,00	1,00	1,00* KU A10 31.12.2089
13	Archivamtsrat/ -rätin	A12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
14	Stadtamtmann/ -frau	A11	33,44	32,74	31,00	0,00	1,74	1,00* KW 31.12.2089 1,00* KW 30.04.2024 1,00* KW 31.12.2023 IVa Fg.2 / III Fg.2c IVb Fg. 1a Vb Fg.1a
15	Bauamtmann/ -frau	A11	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
16	Stadtoberinspektor/ in	A10	45,76	45,58	33,60	5,00	6,98	1,00* KU A10 01.01.2089 6,00* KW 31.12.2020 0,50* KW 31.12.2089 Vc Fg.1a IVb Fg.1a IVb Fg. 1a Vc Fg.1b / Vb Fg. 1c
17	Archivoberinspektor/ in	A10	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	Vb
18	Sozialoberinspektor/ in	A10	0,50	0,50	0,50	0,00	0,00	

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

1000 Stadt Celle
Datum: 01.01.2017

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen		
				insgesamt	davon am 30.6.2016				
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt	
					mit Beamtinn- en/ Beamten	mit Arbeitnehmerin- nen/ Arbeitnehmer			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
19	Stadtinspektor/ in	A9	5,00	5,00	2,00	0,00	3,00		
Summe Laufbahngruppe 2 (ehem. gehobener Dienst)			109,20	110,57	92,85	5,00	12,72		
Laufbahngruppe 1 (ehem. Mittlerer Dienst)									
20	Stadtamtsinspektor/ in	A9mD	2,75	2,75	2,75	0,00	0,00	1,00* KU A10 31.12.2089 IVb	
21	Stadthauptsekretär/ in	A8	6,75	6,75	5,25	1,66	-0,16	1,00* KW 31.12.2016 Vc Fg.1b / Vb Fg.1c	
22	Stadtobersekretär/ in	A7	4,50	4,50	4,50	0,00	0,00	0,50* KU A6 31.12.2089 0,50* KW 30.06.2017 1,00* KW 31.12.2089	
23	Stadtsekretär/ in	A6	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00		
Summe Laufbahngruppe 1 (ehem. Mittlerer Dienst)			15,00	15,00	13,50	1,66	-0,16		
Summe			139,70	143,07	119,35	8,66	15,06		
Summe			139,70	143,07	119,35	8,66	15,06		

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1000 Stadt Celle
Datum: 01 .01 .2017

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2016		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8

Beschäftigte TVÖD

1	Fachdienstleitung	S18	1,00	1,00	1,00	0,00	
2	Erziehungsdienst	S17	1,28	0,00	0,00	0,00	
3	Sachbearbeitung	S17	1,00	0,00	0,00	0,00	
4	Erziehungsdienst	S16	2,00	1,90	1,90	0,00	
5	Altersteilzeit	S15	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	Erziehungsdienst	S15	6,02	5,83	5,45	0,38	
7	Sachbearbeitung	S15	2,00	3,00	3,00	0,00	
8	Erziehungsdienst	S08a	113,35	0,00	0,00	0,00	0,17* KW 31 .07.2011 0,32* KW 31.07.2010 2 Fg.1.6 / 3 Fg.3 / 3a
9	Leerstelle	S08a	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Erziehungsdienst	S08b	1,00	0,00	0,00	0,00	
11	Sachbearbeitung	S14	22,21	22,21	21,55	0,66	1,00* KW 31.12.2089 2,00* KW 31.12.2017
12	Erziehungsdienst	S13	3,93	3,47	2,40	1,07	
13	Sachbearbeitung	S12	8,38	5,38	4,61	0,77	0,50* KW 31 .03.2018 4,15* KW 28.02.2019 1,00* KW 31.12.2017
14	Sachbearbeitung	S11	11,71	16,32	13,79	2,53	1,00* KW 31.12.2017
15	Altersteilzeit	S10	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	Erziehungsdienst	S10	0,00	2,84	2,92	-0,08	
17	Erziehungsdienst	S09	5,44	0,00	0,00	0,00	
18	Erziehungsdienst	S08	1,00	1,79	1,79	0,00	
19	Erziehungsdienst	S07	0,08	4,73	4,43	0,30	
20	Erziehungsdienst	S06	0,00	108,04	106,10	1,94	
21	Leerstelle	S06	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	Altersteilzeit	S02	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Fachdienstleitung	15	2,00	2,00	2,00	0,00	1,00* KW 30.09.2021 Ia Fg.1a 1a Fg.1a
24	Sachbearbeitung	15	1,00	1,00	1,00	0,00	Ia Fg. 1a
25	Stadtrat	15	1,00	1,00	1,00	0,00	Ia Fg.1b
26	Fachdienstleitung	14	2,00	1,00	1,00	0,00	II Fg. 1b / Ib Fg.1e
27	Fachdienstleitung	13	2,00	2,00	2,00	0,00	II II Fg.1b /Ib Fg.1e
28	Sachbearbeitung	13	6,50	6,50	6,24	0,26	II Fg.1b / Ib Fg.1e II
29		13	1,00	1,00	1,00	0,00	II Fg.1

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1000 Stadt Celle
Datum: 01 .01 .2017

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2016		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
30	Fachdienstleitung	12	0,00	1,00	1,00	0,00	
31	Nachrichtlich	12	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Sachbearbeitung	12	12,00	13,00	10,88	2,12	1,00* KU 11 31.12.2089 KU EG 11 III Fg.1 / II Fg.1b IVa Fg. 1 / III Fg.1c III Fg.1 / II FG.1b III Fg. 1 / II Fg.1b
33		12	1,00	1,00	1,00	0,00	III Fg.3 / II Fg.3b
34	Gleichstellungsbeauftragte	11	0,90	0,90	0,81	0,09	IVa Fg.1a
35	Nachrichtlich	11	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	Personalrat	11	2,00	2,00	2,00	0,00	IVb /IVa
37	Sachbearbeitung	11	30,63	34,13	31,91	2,22	1,00* KU 10 31.12.2089 IVa Fg.1 / III Fg.1c Vb Fg.16 / Vb Zulage IVa Fg. 1 / III Fg.1c IVa Fg.3 / III Fg.3c IVb Fg.1 / IVa Fg.2 IVa Fg.1 / III Fg.3 IVa Fg.1 / III fg.1c Vb Fg.1 / IVb Fg.1 / IVa Fg.1c IVa Fg.1a / III Fg.1b IVa Fg. 1a
38	Nachrichtlich	10	0,00	0,00	0,00	0,00	Vb /Ib
39	Sachbearbeitung	10	25,14	28,87	29,32	-0,45	0,50* KW 31.12.2020 1,00* KW 31.12.2089 1,00* KW 31.12.2015 Vb Fg.1b / IVb Fg. 1b VbFg.1 / IVb Fg.1 / IVa Fg.1c IVb Fg.1 / IVa Fg.1c Vb Fg.1 / IVb Fg.1a / IVa Fg.1b IVb Fg.1 / IVa Fg.2 IVa Fg. 1 / III Fg.3 IVb Fg.1 / IVa Fg. 2 Vb Fg.1 / IVb Fg.1 / IVa Fg.1c Vb Fg.1 / IVb Fg.1 / Vla Fg.1c IV a Fg.b IVb Fg.1a Vc Fg.1b / Vb Fg.1c IVa Fg. 1a
40	Arbeiter	09	0,00	1,00	1,00	0,00	
41	Bürodienste	09	1,00	1,00	1,00	0,00	Vc
42	Meister	09	7,00	9,00	9,00	0,00	VbS Fg.3 / VbS + Zulage Vb Fg.8 / Vb Zulage Vb Vb Fg.1 / Vb Zulage 6 Fg. 1.24 / 7 Fg.43 / 7a
43	Nachrichtlich	09	0,00	0,00	0,00	0,00	Vb /Ib
44	Personalrat	09	0,50	0,00	0,00	0,00	VII Fg. 1b / VII

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1000 Stadt Celle
Datum: 01 .01 .2017

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2016		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
45	Sachbearbeitung	09	47,37	45,87	43,58	2,30	1,00* KW 31.12.2020 1,00* KW 31.12.2021 Vb Fg.16 / Vb Zulage Vlb Fg.27 VbS Fg.16 + Zulage Vc Fg.1a Vc Fg. 1b / Vb Fg.1c Vc Fg.1b / VbS Fg.1c IVb Fg.1a Vb Vc Fg.1b / Vb Fg.1c Vc Fg. 1b / Vb Fg. 1c IVb Fg. 1a IVb Fg.d Vb Fg.1a/ Vb Fg.16+ / Vb Zulage Vb Fg.1a
46	Technischer Service	09	2,97	2,97	2,74	0,23	0,23* KW 30.06.2013 Vb Fg.1
47	Arbeiter	08	1,00	3,00	3,00	0,00	7 Fg. 12 / 8
48	Bürodienste	08	4,00	4,00	4,00	0,00	VII
49	Haus-/Wirtschaftsdienst	08	2,00	2,00	2,00	0,00	1,00* KW 31.12.2089 Vc Fg. 1a VII Fg.1b / Vlb Fg. 1b
50	Meister	08	1,00	1,00	1,00	0,00	Vlb Fg.1 / Vc Fg.8
51	Nachrichtlich	08	0,00	0,00	0,00	0,00	Vc
52	Sachbearbeitung	08	46,84	49,15	48,65	0,49	1,35* KW 31.12.2020 0,39* KW 31.12.2089 1,00* KW 30.11.2021 Vc Fg.17 / Vb Fg.16a Vc Fg.1a VV Fg.1a Vc Fg.3 / Vb / Fg. 7 Vc Fg.1c / Vb Fg.1c VII Fg.1b / Vlb Fg.1c Vc Fg. 1b / Vb Fg.1c Vc Fg. 1b / VbS Fg. 1c Vc Fg. 1a / VbS Fg. 1c Vc Fg.1c / VbS Fg.1c Vc Fg.19 / Vb Fg.17 Vc Fg.1b / VbS Fg.1c Vc Fg.1b Vc IVb Vc Fg.1b / Vb Fg.1c Vc Fg.1b / Vb Fg. 1c VII Fg.1b / IVb Fg. 1b Vc / Vb Fg.1c Vc / Vb Vc fg.1b / Vb Fg.1c
53		08	1,00	0,00	0,00	0,00	
54	Arbeiter	07	4,00	13,00	13,00	0,00	1,00* KW 31.12.2089 6 Fg.1 / 7 Fg.43 / 7a 6 Fg.1.14 / 7 Fg.43 / 7a
55	Haus-/Wirtschaftsdienst	07	0,90	0,90	0,90	0,00	2 Fg.1.6 / 3 Fg.3 / 3a
56	Leerstelle	07	0,00	0,00	0,00	0,00	
57	Meister	07	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00* KU 07 08.11.2012 Vb Fg.8 / Vb Zulage
58	Nachrichtlich	07	0,00	0,00	0,00	0,00	
59	Sachbearbeitung	07	8,00	9,00	9,00	0,00	VII Fg. 1b / Vlb Fg. 1b VII Fg.1b / Vlb Fg. 1 b
60	Technischer Service	07	1,00	1,00	1,00	0,00	VII Fg.1b / VI b Fg. 1b

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1000 Stadt Celle
Datum: 01 .01 .2017

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2016		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
61	Allgemeiner Service	06	1,00	1,00	1,00	0,00	VII Fg. 1b / VIb Fg. 1b
62	Arbeiter	06	16,00	19,00	19,00	0,00	2,00* KU 05 31.12.2089 5 Fg.1 / 6 Fg.2 / 6a 5 Fg.1.4 / 6 Fg.2 / 6a 4 Fg.1 / 5 Fg.2 / 5a 5 Fg.1.1 / 6 Fg.2 / 6a 5 Fg.1 / 6 Fg.2 / 6a 5 Fg. 1.2 / 6 Fg.2 / 6a 5 fg.1 / 6 Fg. 2 / 6a 4 Fg.1 / 5 Fg.2 / 5a
63	Bürodienste	06	14,49	14,49	14,43	0,07	1,00* KW 31.12.2027 1,00* KW 30.09.2017 1,00* KW 30.09.2021 VII Fg.1a VII Fg.1b / VIb Fg. 1b VIII Fg.1b / VII Fg.1c VII VIb / VIb Zulage
64	Erziehungsdienst	06	7,17	7,07	4,63	2,45	
65	Nachrichtlich	06	0,00	0,00	0,00	0,00	VIb Fg.1a
66	Sachbearbeitung	06	21,18	24,02	22,91	1,11	0,64* KW 31.12.2020 0,50* KW 31.12.2089 VIII Fg.11 / VII Fg.21 VIb Fg.27 IVb VII Fg.1b / VIb Fg. 1b VIb Fg.1a IVb Fg. 1a VII Fg.1b / VIb Fg.1b VII IVb Fg.1 VIb VIb Fg. 1a
67	Technischer Service	06	1,00	1,00	1,00	0,004	Fg.1 / 5 Fg.2 / 5a
68	Allgemeiner Service	05	3,90	3,90	3,86	0,04	VII Fg.1a
69	Arbeiter	05	44,34	48,34	47,34	1,00	5 Fg.3.3 / 5a 4 Fg.1 / 5 Fg.2 / 5a 5 Fg. 3.4 / 5a 4 fg.5.19 / 4a 4 fg.1 / 5 Fg.2 / 5a 2 Fg.1.3 / 3 Fg.3 / 3a 4 Fg.1 / 5 Fg.2 / 5a 5 Fg.3.1 / 5a 5 Fg.3.4 / 5a 4 Fg.5.19 / 4a 4 Fg.1 / 5 Fg.2 / 5a 3 Fg.4.9 / 4 Fg.5.36 / 4a
70	Bürodienste	05	6,27	6,27	5,73	0,55	0,49* KW 0,40* KW 31.12.2089 0,38* KW 28.02.2019 VIII Fg.1b / VII Fg.1c VII
71	Haus-/Wirtschaftsdienst	05	22,25	22,25	21,36	0,89	4 Fg.1 / 5 Fg.2 / 5a 2 Fg. 1.13 / 3 Fg.3 / 3a VII Fg.1a IX / IX a / VIII IX / IXa / VIII Fg.2 4 Fg.5.29 / 5 Fg.3.21 / 5a VIII Fg.1 / VII Fg.3 VII Fg.2 / VIb Fg.3
72	Nachrichtlich	05	0,00	0,00	0,00	0,00	
73	Personalrat	05	0,37	0,37	0,37	0,00	VII

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

1000 Stadt Celle
Datum: 01 .01 .2017

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2016		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
74	Sachbearbeitung	05	31,30	36,45	35,36	1,10	2,00* KW 31.12.2020 1,20* KW 31.12.2089 1,00* KW 31.12.2016 0,98* KW 31.12.2018 0,25* KW 31.12.2017 VII Fg.1b / VI b Fg.1b VIII Fg. 1b / VII Fg. 1c VII Fg. 1b / VIb Fg.1c VII Fg.1a VIII Fg.1a vii fG:1A Vc Fg.1c / VbS Fg.1c VII Fg. 1b / VIb Fg 1b VII Fg.1b / IVb Fg.1b Gemeinde Flotwedel VII Fg.1b / VIb Fg.1b VII Fg.1b / VIb Fg.1b VII VIII Fg.1b / VII Fg. 1c VIb
75	Technischer Service	05	4,00	3,00	3,72	-0,72	4 Fg.1 / 5 Fg.2 / 5a VII Fg. 24 / IBb Fg.21 VIII / VII
76	Allgemeiner Service	04	1,50	1,50	1,50	0,00	VII 4 Fg. 5.19 / 4a
77	Altersteilzeit	04	0,00	0,00	0,00	0,00	
78	Arbeiter	04	33,00	41,00	39,50	1,504	Fg.5.5 / 4a 4 fg.5.19 / 4a 4 Fg.5.23 / 4a 2 Fg.1.3 / 3 Fg.3 / 3a 3 Fg. 4.8 / 4 Fg.5.36 / 4a 4 Fg.5.19 / 4a 3 Fg.4.10 / 4 Fg.5.36 / 4a 3 Fg.4.9 / 4 Fg.5.36 /4a
79	Leerstelle	04	0,00	0,00	0,00	0,00	
80	Personalrat	04	0,00	0,50	0,50	0,00	
81	Allgemeiner Service	03	1,71	1,71	1,40	0,31	0,21* KW 31.12.2089 VIII Fg. 1b / VII Fg. 1c
82	Arbeiter	03	43,04	40,36	41,00	-0,64	0,33* KW 31.12.2089 2,68* KW 31.12.2017 3 Fg.2 / 3a 2 Fg.1.3 / 3 Fg.3 / 3a 3 Fg.2.26 / 3a
83	Bürodienste	03	7,16	7,16	7,44	-0,28	0,50* KW 01 .01 .2089 0,77* KW 31.12.2089 1,00* KW 31.01.2020 VIII / VII VIII
84	Haus-/Wirtschaftsdienst	03	19,19	14,90	13,16	1,752	Fg. 1.13 / 3 Fg.3 / 3a 2 Fg.1.13 / 3 Fg.3 / 3a 2 fg. 1.11 / 3 Fg.3 / 3a 3 Fg.2.25 / 3a 1 Fg.1.1 / 1a 2 Fg.1.13 / 3 Fg. 3 / 3a 2 Fg. 1.12 / 3 Fg.3 / 3a 1 Fg. 1.1 / 1a 2 Fg.1.6 / 3 Fg.3 / 3a 1 Fg.2.5 / 2 fg.2 / 2a
85	Nachrichtlich	03	0,00	0,00	0,00	0,00	
86	Sachbearbeitung	03	0,00	1,00	0,00	1,00	
87	Technischer Service	03	1,00	2,00	2,00	0,00	VIII Fg. 1b / VII Fg.1c
88	Arbeiter	02a	15,00	15,00	15,00	0,00	3 Fg.4.10 / 4 Fg.5.36 / 4a 2 Fg.3.6 / 2a

Stellenplan

1000 Stadt Celle

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Datum: 01 .01 .2017

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2016		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
89	Haus-/Wirtschaftsdienst	02a	0,00	1,46	1,47	0,00	
90	Haus-/Wirtschaftsdienst	02	3,29	7,75	7,45	0,30	1,27* KW 31.12.2089 1 Fg.1.1 / 1a 1 Fg.1.4 / 1a 1 Fg. 1.4 / 1a 1 Fg.1 / 1a

Summe Beschäftigte TVöD

695,31

737,30

712,10

25,26

I. Nachwuchskräfte Beamte

Lfd. Nr.	Dienstbezeichnung	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der insg.	Stellen im davon am tatsächlich besetzt	Vorjahr 30.06. nicht besetzt	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Stadtinspektorinnen, Stadtinspektoren	A 9	17	17	14	3	

II. Nachwuchskräfte Beschäftigte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im HH-Jahr 2017	beschäftigt am 01.10. des Vorjahres	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
	Auszubildende für den Beruf als:				
1	Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungs-Vergütung	16	13	
2	Informatik	Ausbildungs-Vergütung	4	1	
3	Fachkraft Abwassertechnik	Ausbildungs-Vergütung	1	1	
4	Gärtner	Ausbildungs-Vergütung	4	2	
5	Straßenbauer	Ausbildungs-Vergütung	3	3	
	Praktikanten:				
6	Berufspraktikanten/innen (Jugend-/Sozialamt, KTS)	Praktikanten-Vergütung	6	3	
7	Wissenschaftlicher Volontäre	Volontär-Vergütung (Laufbahngruppe 2)	2	2	

Übersicht zum Stellenplan

1000 Stadt Celle

Datum: 01.01.2017

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen																										Summe	Erläuterung						
																Beamte auf Zeit		Laufbahngruppe 2 (ehem. höherer Dienst)				Laufbahngruppe 2 (ehem. gehobener Dienst)				Laufbahngruppe 1 (ehem. Mittlerer Dienst)									
		A2	A3	A4	B-11	B-10	B9	B8	B6	B3	B2	B1	A6	A5	B7	B5	B4	A-16	A-15	A-14	A-13-hD	A-13	A-12	A-11	A-10	A9	A-9-			A8	A7	A6			
Stellenplan 2016																	1,00	1,00	3,00	1,00	4,00	6,50	1,00	8,00	1,675	3,74	4,08	5,00	2,75	6,75	4,50	1,00	143,07		
Mehr																																			
Weniger																																		3,37	
Gesamtsumme		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	3,00	1,00	4,00	5,00	0,00	8,00	14,50	34,44	47,26	5,00	2,75	6,75	4,50	1,00	139,70					

Übersicht zum Stellenplan

1000 Stadt Celle

Datum: 01.01.2017

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																										Summe	Erläuterung			
		S-18	S-17	S-16	S-15	S-0-8a	S-0-8b	S-14	S-13	S-12	S-11	S-10	S-09	S-08	S-07	S-06	S-02	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06			05	04	03
40.107	Heese-Süd																											3,09	1,00	4,09	VII Fg.1a VIII Fg.1 / VII Fg.3	
40.108	Hehlentor																											0,90	1,00	1,90	VII Fg.1a VIII Fg.1 / VII Fg.3	
40.109	Katholische Schule																											0,63	0,69	1,32	VII Fg.1a IX / IXa / VIII Fg.2	
40.110	Klein Hehlen																											2,15	1,00	0,89	4,04	VII Fg.1a VII Fg.2 / VIb Fg.3 1 Fg.1.1 / 1a
40.111	Nadelberg																											0,72	1,00	1,72	VII Fg.1a VIII Fg.1 / VII Fg.3	
40.112	Neustadt																											1,00	1,00	2,00	VII Fg.1a VIII Fg.1 / VII Fg.3	
40.113	Vorwerk																											0,64	1,00	1,64	VII Fg.1a VIII Fg.1 / VII Fg.3	
40.114	Waldweg																											1,09	1,00	2,09	VII Fg.1a VIII Fg.1 / VII Fg.3	
40.115	Wietzenbruch																											2,01	1,00	3,01	VII Fg.1a VIII Fg.1 / VII Fg.3	
40.130	Springerstellen Schulen																											0,99		0,99		
40.2	Kindertagesbetreuung				1,65	1,28									0,08													1,00	0,50	2,74	7,25	IVb Fg.1 / IVa Fg.2 IVb Fg.1a Vc Fg.1c / Vb Fg.1c
40.21	Projekte				0,13																									0,13		
40.22	Horte				3,99																									3,99		
40.2301	Altencelle				1,81									0,86																2,67		
40.2302	Altenhagen				1,81									0,90																2,71		
40.2303	Fuhsestraße		1,28	1,00	2,0,83	1,00																							1,00	25,11	2 Fg.1.6 / 3 Fg.3 / 3a 2 Fg.1.6 / 3 Fg.3 / 3a	
40.2304	Groß Hehlen				0,90	1,2,93		0,77																					0,76	15,36		

Übersicht zum Stellenplan

1000 Stadt Celle

Datum: 01.01.2017

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																										Summe	Erläuterung								
		S-18	S-17	S-16	S-15	S-0-8a	S-0-8b	S-14	S-13	S-12	S-11	S-10	S-09	S-08	S-07	S-06	S-02	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06			05	04	03	0-2a	02			
67.1	Grünbetrieb																			1,00						4,00		1,00	3,00	2,00	5,00	3,36			68,36	III Fg.3 / II Fg.3b Vb Fg.16 / Vb Zulage Vb Fg.8 / Vb Zulage Vb 6 Fg. 1.24 / 7 Fg.43 / 7a Vb Fg.8 / Vb Zulage 5 Fg.1 / 6 Fg.2 / 6a 5 Fg.1 / 6 Fg.2 / 6a VII Fg.1b / VIb Fg. 1b 4 Fg.1 / 5 Fg.2 / 5a 5 Fg. 3.4 / 5a 5 Fg.3.3 / 5a 5 Fg.3.1 / 5a 5 Fg.3.4 / 5a 4 Fg.1 / 5 Fg.2 / 5a 4 fg.5.19 / 4a 2 Fg.1.3 / 3 Fg.3 / 3a 2 Fg.1.3 / 3 Fg.3 / 3a 3 Fg.2.26 / 3a	
67.2	Straßenbetrieb																									5,00	3,00		1,00	1,00	2,00		1,00	0,97		74,97	Vb Fg.16 / Vb Zulage Vb Fg.1 / Vb Zulage VIb Fg.1 / Vc Fg.8 7 Fg.12 / 8 Vc Fg.1b / Vb Fg.1c 5 Fg.1.4 / 6 Fg.2 / 6a 4 Fg.1 / 5 Fg.2 / 5a 5 Fg.1.1 / 6 Fg.2 / 6a 5 fg.1 / 6 Fg. 2 / 6a 4 Fg.1 / 5 Fg.2 / 5a VII Fg.1b / VIb Fg.1b 5 Fg.3.3 / 5a 4 fg.5.19 / 4a 4 fg.1 / 5 Fg.2 / 5a 5 Fg.3.4 / 5a 4 Fg.5.19 / 4a 3 Fg.4.9 / 4 Fg.5.36 / 4a 3 Fg. 4.8 / 4 Fg.5.36 / 4a 4 Fg.5.19 / 4a 3 Fg.4.9 / 4 Fg.5.36 / 4a 3 Fg.4.10 / 4 Fg.5.36 / 4a 2 Fg.3.6 / 2a 1 Fg.1.1 / 1a 1 Fg.1.4 / 1a
67.3	Friedhofsbetrieb																									1,00	1,00		1,00	5,83	2,00	9,68		1,05		21,56	Vb Fg.8 / Vb Zulage Vc Fg.1a 5 Fg. 1.2 / 6 Fg.2 / 6a VII Fg.1b / VI b Fg.1b 4 Fg.1 / 5 Fg.2 / 5a 2 Fg.1.3 / 3 Fg.3 / 3a 4 Fg.5.5 / 4a 2 Fg.1.3 / 3 Fg.3 / 3a 1 Fg.1.4 / 1a

Übersicht zum Stellenplan

1000 Stadt Celle

Datum: 01.01.2017

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																										Summe	Erläuterung								
		S-18	S-17	S-16	S-15	S-0-8a	S-0-8b	S-14	S-13	S-12	S-11	S-10	S-09	S-08	S-07	S-06	S-02	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06			05	04	03	0-2a	02			
	01 Ratsangelegenheiten, Repräsentation, Städtepartnerschaften																							1,00	1,46			1,00	0,50							3,96	Vb Fg.1a/ Vc / Vb VII VII
	03 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit																				1,00	1,00														2,00	IVa Fg. 1a IVa Fg. 1a
	04 Beteiligungen, Wirtschaftsförderung																	1,00				0,72														1,72	Ia Fg. 1a
	14 Rechnungsprüfungsamt																			3,00	0,50															3,50	III Fg.1 / II Fg.1b
	15 Personalrat																											0,37								2,87	IVb /IVa VII Fg. 1b / VII VII
	18 Gleichstellungsbeauftragte																																			1,41	IVa Fg.1a

Stellenplan 2017

	1,00	2,28	2,00	8,02	1,35	1,00	2,21	3,93	8,38	1,71		5,44	1,00	0,08			4,00	2,00	9,50	1,30	3,53	2,14	5,84	5,84	1,90	6,84	1,43	3,50	7,10	1,00	3,29		695,31
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--	------	------	------	--	--	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--	--------

Stellenplan 2016

	1,00		1,90	8,83			2,21	3,47	5,38	1,62	2,84		1,79	4,73	1,08		4,00	1,00	9,50	1,50	3,03	2,87	5,84	5,15	2,90	6,58	1,58	4,00	6,13	7,46		737,30
--	------	--	------	------	--	--	------	------	------	------	------	--	------	------	------	--	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--	--------

Mehr

			2,28	0,10		1,35	1,00		0,46	3,00			5,44					1,00												4,97					
--	--	--	------	------	--	------	------	--	------	------	--	--	------	--	--	--	--	------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	------	--	--	--	--	--

Weniger

				0,81						4,61	2,84		0,79	4,65	1,08						2,00	3,50	3,73	1,00	3,31	1,00	5,74	8,15	8,50		1,46	4,46		41,99
--	--	--	--	------	--	--	--	--	--	------	------	--	------	------	------	--	--	--	--	--	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--	------	------	--	-------

Gesamtsumme

	1,00	2,28	2,00	8,02	1,35	1,00	2,21	3,93	8,38	1,71	0,00	5,44	1,00	0,08	0,00	0,00	4,00	2,00	9,50	1,30	3,53	2,14	5,84	5,84	1,90	6,84	1,43	3,50	7,10	1,00	3,29		695,31
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--	--------

II. Übersicht über die Beschäftigten, die aus Planstellen von Beamten vergütet werden

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Gliederungsnummer nach Teil A Unterteil I	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
					seit	bis voraussichtlich	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Stadtoberinspektor/ in	09	A10	11.1	1.1.2017		
2	Stadtoberinspektor/ in	09	A10	FD20	1.1.2017	1.1.2099	
3	Städtische/ r Oberrat/ -rätin	12	A14	FD30	1.8.2016	28.7.2017	
4	Stadtoberinspektor/ in	09	A10	32	1.11.2016	31.1.2017	
5	Stadtoberinspektor/ in	09	A10	33	1.8.2016	31.1.2017	
6	Stadtoberinspektor/ in	09	A10	50	1.12.2016		
7	Stadtoberinspektor/ in	09	A10	53	17.3.2011		
8	Stadtoberinspektor/ in	09	A10	53	1.1.2011		
9	Stadthauptsekretär/ in	08	A8	53	1.10.2014	31.7.2019	
10	Sozialoberinspektor/ in	S15	A10	51	1.11.2016	31.8.2018	
11	Stadtoberinspektor/ in	10	A10	FD61	1.3.2012		
12	Stadtoberinspektor/ in	10	A10	FD61	15.8.2015		
13	Stadtoberinspektor/ in	06	A10	FD63	1.1.2017		

insgesamt 13 Beschäftigte

E

**WIRTSCHAFTSPLÄNE
DER
BETEILIGUNGEN**

2016

Wirtschaftsplan 2017 CD-Kaserne gGmbH

	IST 2015	Soll 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1. Umsatzerlöse	789.311	794.700	812.600	812.600	812.600
Erlöse durch langfristige Mieteinnahmen	50.789	49.600	51.000	51.000	51.000
Erlöse durch langfristige Dienstleistungen	28.535	29.100	28.600	28.600	28.600
Sonstige Erlöse der gGmbH	67.209	55.000	58.000	58.000	58.000
Projekterlöse	43.066	63.000	45.000	45.000	45.000
5-Jahresprojekt "Demokratie leben"		37.000	*	*	*
Umsätze Gastronomie und Veranstaltungen	599.712	561.000	630.000	630.000	630.000
			0	0	0
2. sonstige betriebliche Erträge	668.671	638.100	695.100	695.100	695.100
2.a. Zuwendungen und Zuschüsse	609.493	587.100	643.100	643.100	643.100
Zuschuss CD-Kaserne gGmbH der Stadt Celle	411.100	411.100	411.100	411.100	411.100
Zuschuss Haus Nr. 7 / Integrationsarbeit der Stadt Celle	95.000	107.000	107.000	107.000	107.000
Sonstige Zuschüsse diverse:			0	0	0
Sponsorengelder und Werbekostenzuschüsse	39.715	44.000	40.000	40.000	40.000
sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	63.678	25.000	25.000	25.000	25.000
5-Jahresprojekt "Demokratie leben"			60.000	60.000	60.000
2. b. Erträge aus Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
2. c. Erträge aus Auflösung von Rückstellungen und Investitionszuschüssen	44.776	46.000	42.000	42.000	42.000
2. d. sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14.402	5.000	10.000	10.000	10.000
			0	0	0
3. Materialaufwand	60.554	78.500	81.900	81.900	81.900
3.a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	60.554	78.500	81.900	81.900	81.900
3.b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0
4. Personalaufwand:	693.281	701.854	753.250	753.250	753.250
4.a. Löhne und Gehälter	562.372	553.202	585.652	585.652	585.652
4.b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	130.909	148.652	167.598	167.598	167.598
5. Abschreibungen:	59.864	57.767	50.607	50.607	50.607
5.a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	59.864	57.767	50.607	50.607	50.607
5.b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	626.443	606.479	640.643	640.643	640.643
Raumkosten	65.370	72.000	65.000	65.000	65.000
Grundstücksaufwendungen/ Instandhaltung	27.003	28.000	28.000	28.000	28.000
sonstige Betriebskosten	121.720	109.979	105.643	105.643	105.643
Aufsichtsratskosten	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
nicht abzugsfähige Vorsteuer	10.874	11.000	11.000	11.000	11.000
Werbekosten	50.727	50.000	50.000	50.000	50.000
Kosten Veranstaltungen/Projekte/Gastronomie	343.249	313.000	355.500	355.500	355.500
5-Jahresprojekt "Demokratie leben" - Sachkosten		15.000	18.000	18.000	18.000
7. a. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	190	1.000	1.000	1.000	1.000
7. b. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	426	1.200	1.200	1.200	1.200
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17.604	-12.000	-18.900	-18.900	-18.900
9. außerordentliche Erträge	23.298	15.000	22.000	22.000	22.000
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.079	2.000	2.100	2.100	2.100
11. sonstige Steuern	949	1.000	1.000	1.000	1.000
12. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	37.874	0	0	0	0
13. Einstellungen in Gewinnrücklagen	32.200		0	0	0
14. Gewinnvortrag aus Vorjahr	-5.644		0	0	0
Bilanzergebnis	30		0	0	0

Konten-/ Zeilenbeschriftung	Plan 2016 in EUR	Voraussichtliches Ist 2016 in EUR	Plan 2017 in EUR	Anteil Betriebskosten in EUR	Anteil Stadtmarketing in EUR	Anteil Tourismus in EUR	Anteil Marktteilnahme in EUR
Umsatzerlöse	650.700,00	634.350,00	636.300,00	0,00	436.900,00	34.000,00	165.400,00
Gesamtleistung	650.700,00	592.250,00	636.300,00	0,00	436.900,00	34.000,00	165.400,00
Material-/Wareneinkauf	27.500,00	31.010,00	30.500,00	0,00	30.500,00	0,00	0,00
Rohertrag	623.200,00	561.240,00	605.800,00	0,00	406.400,00	34.000,00	165.400,00
Sonstige betriebliche Erlöse	79.680,00	95.030,00	99.480,00	0,00	40.780,00	0,00	58.700,00
Kostenerstattung about cities			10.000,00				10.000,00
Betrieblicher Rohertrag	702.880,00	656.270,00	705.280,00	0,00	447.180,00	34.000,00	224.100,00
Personalkosten	762.290,00	724.050,00	734.440,00	85.709,15	437.726,24	106.126,58	104.878,03
Raumkosten	40.300,00	40.090,00	40.300,00	14.650,00	18.325,00	5.860,00	1.465,00
Betriebliche Steuern	480,00	600,00	480,00	290,02	189,98	0,00	0,00
Versicherungen/Beiträge	12.095,00	11.950,00	12.095,00	8.155,03	2.950,00	989,97	0,00
Kfz-Kosten (o. St.)	8.870,00	8.210,00	8.870,00	8.012,95	857,05	0,00	0,00
Werbe-/Reisekosten	96.570,00	95.590,00	100.770,00	3.315,43	80.297,37	14.136,00	3.021,20
Kosten Warenabgabe	361.320,00	363.550,00	359.020,00	0,00	299.649,92	18.000,00	41.370,08
Abschreibungen	14.870,00	36.810,00	20.700,00	14.904,00	3.581,10	1.771,92	442,98
Reparatur/Instandhaltung	9.940,00	9.700,00	8.800,00	0,00	7.220,20	789,90	789,90
Sonstige Kosten	158.440,00	150.980,00	145.210,00	71.796,32	43.634,04	16.173,60	13.606,04
Gesamtkosten	1.465.175,00	1.441.530,00	1.430.685,00	206.832,90	894.430,90	163.847,97	165.573,23
Betriebsergebnis	-762.295,00	-785.260,00	-725.405,00	-206.832,90	-447.250,90	-129.847,97	58.526,77
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige neutrale Aufwendungen	7.100,00	19.930,00	13.600,00	13.600,00	0,00	0,00	0,00
Neutraler Aufwand	7.100,00	19.930,00	13.600,00	13.600,00	0,00	0,00	0,00
Zinserträge	0,00	90,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige neutrale Erträge	0,00	54.458,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Neutraler Ertrag	0,00	54.458,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis vor Steuern	-769.395,00	-750.642,00	-739.005,00	-220.432,90	-447.250,90	-129.847,97	58.526,77
Steuern Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis	-769.395,00	-750.642,00	-739.005,00	-220.432,90	-447.250,90	-129.847,97	58.526,77

Erfolgsplan der Stadtwerke Celle GmbH

	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt
	Voranschlag 2017 T€	Berichtigter Voranschlag 2016 T€	Voranschlag 2016 T€	IST 2015 T€
1. Umsatzerlöse	15.108	12.818	11.489	9.266
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.981	2.000	2.066	2.202
<i>Summe Erträge</i>	17.089	14.818	13.555	11.468
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.463	1.856	2.468	125
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.850	5.798	3.640	4.057
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.050	1.969	1.851	1.854
b) Soziale Abgaben und Aufwend. für Altersversorgung und für Unterstützungen <i>davon für Altersversorgung</i>	517 (140)	512 (135)	497 (153)	481 (115)
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.833	1.737	1.791	1.672
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen <i>davon Konzessionsabgabe</i>	2.543 (750)	2.471 (738)	2.365 (738)	2.685 (736)
<i>Summe Aufwendungen</i>	16.256	14.343	12.612	10.874
Betriebsergebnis	833	475	943	594
7. Erträge aus Beteiligungen	2.810	2.939	2.797	2.844
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzvermögens	1	1	1	1
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	4	3	2
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme Celler Parkbetriebe	529	513	592	595
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123	446	150	129
<i>Finanzergebnis</i>	2.159	1.985	2.059	2.123
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.992	2.460	3.002	2.717
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19	0	0	205
13. Sonstige Steuern	124	-206	385	118
14. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	2.849	2.666	2.617	2.394

Finanzplan 2017

	Plan 2017 T€	Berichtigter Plan 2016 T€	Plan 2016 T€	IST 2015 T€
<u>Finanzbedarf</u>				
1. Darlehenstilgung	1.480	1.611	799	338
	<u>1.480</u>	<u>1.611</u>	<u>799</u>	<u>338</u>
2. Anlagenerneuerung und Erweiterung				
2.1 Verwaltung	13	73	30	9
2.2 Bäder	577	616	630	546
2.3 Wasserversorgung	2.100	2.181	2.184	2.069
2.4 Energievertrieb Strom-Gas-Wärme	0	0	0	37
2.5 Eigenerzeugung	400	100	500	656
	<u>3.090</u>	<u>2.970</u>	<u>3.344</u>	<u>3.317</u>
Finanzbedarf	<u>4.570</u>	<u>4.581</u>	<u>4.143</u>	<u>3.655</u>
<u>Finanzdeckung</u>				
1. Abschreibungen	1.833	1.737	1.791	1.672
2. Rückstellung	0	0	0	0
3. Anschlusskostenbeiträge Zugänge/Auflösungen	-150	-150	-50	-120
4. Tilgungsrückfluss von Ausleihungen	3	3	3	4
5. Darlehensaufnahme	1.500	2.400	1.650	4.800
6. Bürgerdarlehen	0	0	0	1.100
	<u>3.186</u>	<u>3.990</u>	<u>3.394</u>	<u>7.456</u>
Finanzüber/ -unterdeckung	<u>1.384</u>	<u>591</u>	<u>749</u>	<u>-3.801</u>
	<u>4.570</u>	<u>4.581</u>	<u>4.143</u>	<u>3.655</u>

Städtische Wohnungsbau GmbH

Erfolgsplan 2017

Planung - Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse aus

a) der Hausbewirtschaftung

Sollmieten

Erlösschmälerungen

Sollerlöse aus Umlagen

Erlösschmälerungen

Sonstige Erlöse

b) Betreuungstätigkeit

c) anderen Lieferungen und Leistungen

Umsatzerlöse

Bestandsveränderungen

Gesamtleistung

Sonstige betriebliche Erträge

Betriebsleistung

Aufwendungen für bezogene

Lieferungen und Leistungen

a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung

Betriebskosten

Instandhaltungskosten

Andere Aufwendungen

b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke

c) Aufwendungen für andere

Lieferungen und Leistungen

Rohergebnis / Übertrag:

	Plan 2017	Fortschr. Plan 2016	Plan 2016	Ist 2015
	8.264 T€	7.562 T€	7.520 T€	7.331 T€
	-380 T€	-189 T€	-188 T€	-219 T€
	7.884 T€	7.373 T€	7.332 T€	7.112 T€
	2.943 T€	2.836 T€	3.010 T€	2.824 T€
	-80 T€	-70 T€	-80 T€	-50 T€
	2.863 T€	2.766 T€	2.930 T€	2.774 T€
	10.747 T€	10.139 T€	10.262 T€	9.886 T€
	2 T€	1 T€	2 T€	2 T€
	10.749 T€	10.140 T€	10.264 T€	9.888 T€
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
	125 T€	123 T€	225 T€	236 T€
	10.874 T€	10.263 T€	10.489 T€	10.124 T€
	167 T€	103 T€	42 T€	28 T€
	11.041 T€	10.366 T€	10.531 T€	10.152 T€
	166 T€	150 T€	166 T€	183 T€
	11.207 T€	10.516 T€	10.697 T€	10.335 T€
	-2.576 T€	-2.430 T€	-2.494 T€	-2.285 T€
	-2.800 T€	-2.650 T€	-2.650 T€	-2.389 T€
	-45 T€	-32 T€	-40 T€	-29 T€
	-5.421 T€	-5.112 T€	-5.184 T€	-4.703 T€
	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
	-75 T€	-75 T€	-75 T€	-62 T€
	-5.496 T€	-5.187 T€	-5.259 T€	-4.765 T€
	5.711 T€	5.329 T€	5.438 T€	5.570 T€

	Plan 2017	Fortschr. Plan 2016	Plan 2016	Ist 2015
Übertrag:	5.711 T€	5.329 T€	5.438 T€	5.570 T€
Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.077 T€	-1.006 T€	-1.097 T€	-1.018 T€
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-338 T€	-326 T€	-320 T€	-335 T€
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-1.810 T€	-1.578 T€	-1.574 T€	-1.597 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-575 T€	-544 T€	-544 T€	-488 T€
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1 T€	1 T€	1 T€	1 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2 T€	2 T€	7 T€	2 T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.231 T€	-1.106 T€	-1.183 T€	-1.155 T€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	683 T€	772 T€	728 T€	980 T€
Außerordentliche Erträge	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Außerordentliche Aufwendungen	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Außerordentliches Ergebnis	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Ergebnis vor Steuern	683 T€	772 T€	728 T€	980 T€
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
Sonstige Steuern	-300 T€	-277 T€	-270 T€	-274 T€
Jahresergebnis	383 T€	495 T€	458 T€	706 T€

FINANZPLAN

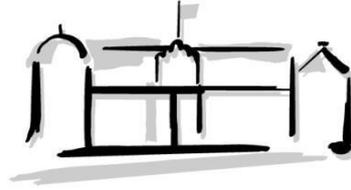
	Plan 2017	Fortschr. Plan 2016	Plan 2016
<u>Finanzbedarf</u>			
1. Darlehenstilgungen	-1.520 T€	-1.271 T€	-1.285 T€
2. Auszahlungen			
- Modernisierung Windmühlenstr., Galgenberg u.a.	-5.620 T€	-1.650 T€	-3.450 T€
- Kauf BIMA Immobilien	-14.765 T€	0 T€	0 T€
- Kauf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-34 T€	-50 T€	-34 T€
Finanzbedarf	-21.939 T€	-2.971 T€	-4.769 T€
<u>Finanzdeckung</u>			
1. geldrechnungsmäßiges Ergebnis HBW	159 T€	49 T€	357 T€
2. Abschreibungen	1.810 T€	1.578 T€	1.574 T€
3. Kaufpreise Anlagevermögen	1.061 T€	60 T€	60 T€
4. Darlehen	18.000 T€	1.000 T€	2.500 T€
Finanzdeckung	21.030 T€	2.687 T€	4.491 T€
Veränderung Finanzmittelbestand	-909 T€	-284 T€	-278 T€
Nettogeldvermögen zum 01.01.2016 (2015)	2.001 T€	2.285 T€	1.656 T€
Finanzreserve nach Fortrechnung	1.092 T€	2.001 T€	1.378 T€

Erfolgsplan	Voranschlag	Voranschlag	Erfolgs-
	2017 in €	2016 in €	rechnung 2015 in €
1. Sonstige betriebliche Erträge	14.200,00	22.200,00	22.011,64
2. Personalaufwand	6.000,00	4.700,00	4.660,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.700,00	15.000,00	14.989,07
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	65,50
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.500,00	2.500,00	2.297,07
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	900,00	1.900,00	1.784,89
7. Jahresergebnis	1.600,00	600,00	512,18

Finanzplan	Voranschlag	Voranschlag	Finanz-
	2017 in €	2016 in €	rechnung 2015 in €
Laufende Geschäftstätigkeit			
Summe der Erträge	14.200,00	22.200,00	22.011,64
Summe der Aufwendungen	-12.600,00	-21.600,00	-21.499,46
Jahresergebnis	1.600,00	600,00	512,18
Erhöhung/Minderung der Rückstellungen	0,00	0,00	-5.016,00
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Aktiva	0,00	0,00	7.636,62
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Passiva	0,00	0,00	-305,47
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.600,00	600,00	2.827,33
Investitionsbereich			
Cashflow aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Finanzierungsbereich			
Auszahlungen Ergebnisse Vorjahre	-600,00	-2.100,00	0,00
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-600,00	-2.100,00	0,00
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	1.000,00	-1.500,00	2.827,33

Erfolgsplan	Voranschlag	Voranschlag	Erfolgs-
	2017 in €	2016 in €	rechnung 2015 in €
1. Umsatzerlöse	1.900.000,00	1.851.000,00	1.837.755,20
2. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	278.000,00	277.000,00	272.657,28
3. Personalaufwand	1.525.000,00	1.480.000,00	1.471.847,48
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.200,00	40.000,00	32.402,34
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000,00	0,00	2.385,25
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	56.800,00	54.000,00	58.462,85
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.000,00	4.000,00	4.969,00
8. Jahresergebnis	51.800,00	50.000,00	53.493,85
9. Gutschrift auf Verrechnungskonten	-51.800,00	-50.000,00	-53.493,85
10. Bilanzergebnis	0,00	0,00	0,00

Finanzplan	Voranschlag 2017 in €	Voranschlag 2016 in €	Finanz- rechnung 2015 in €
Laufende Geschäftstätigkeit			
Summe der Erträge	1.900.000,00	1.851.000,00	1.837.755,20
Summe der Aufwendungen	-1.848.200,00	-1.801.000,00	-1.784.261,35
Jahresergebnis	51.800,00	50.000,00	53.493,85
Erhöhung/Minderung der Rückstellungen	0,00	0,00	1.537,42
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Aktiva	0,00	0,00	-56.752,01
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Passiva	0,00	0,00	-2.249,72
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	51.800,00	50.000,00	-3.970,46
Investitionsbereich			
Cashflow aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Cashflow aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Finanzierungsbereich			
Auszahlungen Ergebnisse Vorjahre	-50.000,00	-47.144,91	-47.144,91
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-50.000,00	-47.144,91	-47.144,91
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	1.800,00	2.855,09	-51.115,37



■ Residenzstadt
Celle

Beteiligungsbericht Stadt Celle

Anlage zum Haushaltsplan 2017
(auf Grundlage der Geschäftsberichte 2015)

Stadt Celle - Der Oberbürgermeister - Beteiligungsmanagement
Am Französischen Garten 1 - 29221 Celle
Telefon 0 51 41 / 12 9401

Vorwort

Der Haushalt und die damit verbundenen Sparbemühungen, aber auch das Thema Flüchtlinge und deren Integration und Qualifikation, gehören aufgrund der knappen finanziellen Ressourcen zu den herausragenden Herausforderungen der Stadt Celle. Die Aufgabenerfüllung außerhalb der Kernverwaltung unterliegt ebenfalls diesen Vorgaben. Insofern soll die in den privatwirtschaftlich geführten Unternehmen geleistete Arbeit sowohl optimal für die Bürgerinnen und Bürger als auch wirtschaftlich ausgeführt werden. Erträge für den Haushalt der Stadt Celle sollen generiert, möglichst gesteigert und ausgeschüttet werden. Zuschussbedarfe sollen möglichst konstant gehalten oder zurückgeführt werden.

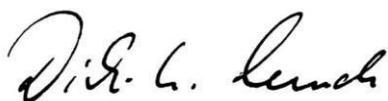
Mit Vorlage dieses Berichtes wird nicht nur der gesetzlichen Verpflichtung nach § 151 NKomVG zur Vorlage eines Beteiligungsberichtes Rechnung getragen. Vielmehr soll den Ratsmitgliedern der Stadt Celle, der Kommunalaufsichtsbehörde sowie der interessierten Öffentlichkeit ein Überblick über die städtischen Beteiligungen gegeben werden. Neben den Informationen zu den rechtlichen Gestaltungen der Unternehmen erhält der Leser Einblicke in den Geschäftsverlauf, Leistungsdaten und Kennzahlen sowie die finanzielle Lage des jeweiligen Unternehmens. Er soll dazu beitragen, die kapitalmäßige Verflechtung transparenter zu machen sowie die Erfüllung des öffentlichen Zwecks widerzuspiegeln.

Grundlage sind die Ergebnisse der Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2015. Der Schwerpunkt der Ausführungen liegt bei den Mehrheitsbeteiligungen der Stadt Celle, die Minderheitsbeteiligungen werden tabellarisch gelistet. Um Vergleichsmöglichkeiten zu bieten und Entwicklungen aufzeigen zu können, werden die drei vorangegangenen Jahre abgebildet.

Ausblick

Im Rahmen eines Ausblicks ist besonders hervorzuheben, dass der CD-Kaserne gGmbH im Rahmen des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" in den kommenden Jahren ab 2016 eine 90%-ige Förderung i.H.v. EUR 1,2 Mio. zufließen wird.

Vor dem Hintergrund einer Entlastung des Kernhaushaltes durch die Ausgliederung von Aufgaben verbunden mit der Sicherstellung der Leistung hat die Stadt Celle im Jahr 2016 sowohl den Eigenbetrieb "Celler Zuwanderungsagentur" als auch den Eigenbetrieb "Stadtentwässerung" gegründet. Diese können jedoch erst im nächsten Beteiligungsbericht abgebildet werden.



(Dirk-Ulrich Mende)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Beteiligungsübersicht	4
Vorbemerkungen, Steuerung der Beteiligung	5
Rechtsgrundlagen, Hinweis	6
Erläuterung von Kennzahlen	7

Beteiligungen der Stadt Celle

1. Mehrheitsbeteiligungen

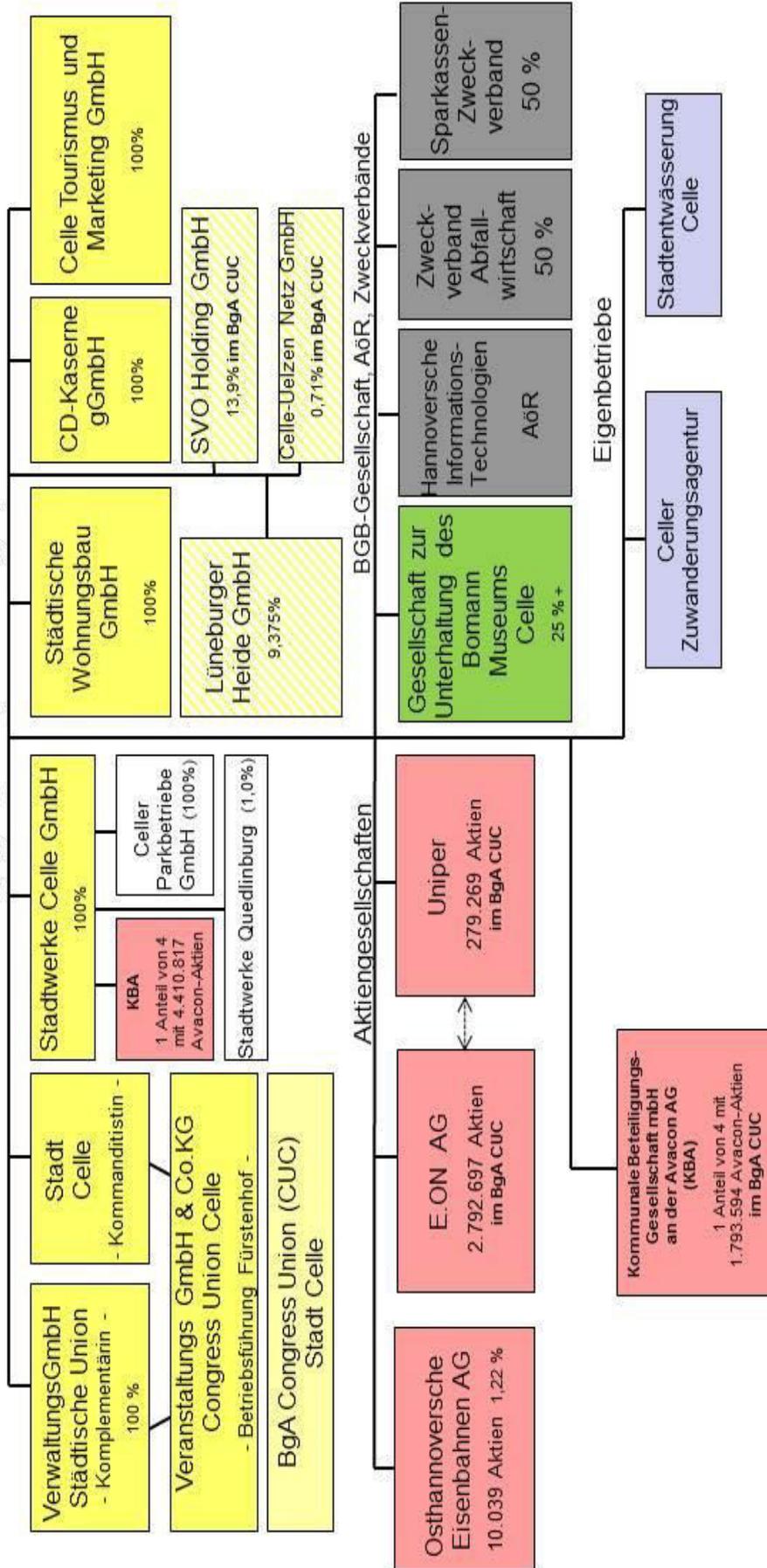
Stadtwerke Celle GmbH	8 - 12
Celler Parkbetriebe GmbH	13 - 17
Städtische Wohnungsbau GmbH	18 - 22
Veranstaltungs GmbH & Co. KG Congress Union Celle	23 - 26
Verwaltungs GmbH Städtische Union	27 - 30
CD-Kaserne gGmbH	31 - 35
Celle Tourismus und Marketing GmbH	36 - 40

2. Minderheitsbeteiligungen

Aktiengesellschaften, GmbH, Zweckverbände, GbR	41 - 42
--	---------

Stadt Celle

Beteiligungen (100%ige Töchter = gelb)



FD 04 / Stand: 09.12.2016

Vorbemerkungen

Die öffentliche Zweckerfüllung der kommunalen Unternehmen ermöglicht nicht immer ein kostendeckendes Wirtschaften oder das Erzielen von Gewinnen. Grundsätzlich sollen die Unternehmen einen Ertrag für den Haushalt abwerfen, soweit das mit ihrer Aufgabe der Erfüllung des öffentlichen Zwecks in Einklang zu bringen ist. Bei den jeweiligen Unternehmen werden Dividenden bzw. Gewinnabführung, Zuschüsse und ggf. Leistungen aus der Konzessionsabgabe etc. aufgeführt. Steuerzahlungen an die Stadt Celle (z. B. Gewerbesteuer, Grundsteuer) sind im Beteiligungsbericht nicht darzustellen.

Steuerung der Beteiligungen

Der Steuerung der wirtschaftlichen Unternehmen durch die zuständigen Organe der Stadt Celle kommt eine besondere Bedeutung zu. Nach § 150 NKomVG überwacht und koordiniert die Kommune ihre Unternehmen und Einrichtungen sowie Beteiligungen an ihnen im Sinne der zu erfüllenden öffentlichen Zwecke (Beteiligungsmanagement).

Zweck und Aufgabe des Beteiligungsmanagements ist es, durch Koordinierung und Überwachung zu gewährleisten, dass die Unternehmen neben der Verfolgung ihrer originären unternehmerischen Ziele (z. B. Gewinnerzielung) die öffentlichen Zwecke verfolgen, die Grundlage der wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinde sind.

Darüber hinaus gehören zum Beteiligungsmanagement klassischerweise die Beteiligungspolitik und -verwaltung, das Beteiligungscontrolling und die Mandatsbetreuung. Die Koordinierung der kommunalen Beteiligungen gewinnt auch aufgrund der demografischen Entwicklung Celles zunehmend an Bedeutung und erfordert eine Intensivierung, um eine ganzheitliche Steuerung des „Konzerns Stadt“ durch den Rat zu ermöglichen. Das Beteiligungsmanagement wird daher bei den strategischen Unternehmenszielen und ihrer Koordinierung mit den Gesamtinteressen der Stadt einen Schwerpunkt setzen und dabei die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde in den Organen der Unternehmen einbeziehen.

Rechtsgrundlagen

Diese und weitere Regelungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) können unter <http://www.mi.niedersachsen.de> eingesehen werden:

§ 136 - Wirtschaftliche Betätigung

§ 137 - Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts

§ 138 - Vertretung der Kommune in Unternehmen und Einrichtungen

§ 149 - Wirtschaftsgrundsätze

§ 150 - Beteiligungsmanagement

§ 151 – Beteiligungsbericht

Interessierte können auch die Gesellschaftsverträge und Satzungen beim Beteiligungsmanagement der Stadt Celle, Neues Rathaus, Am Französischen Garten 1, 29221 Celle, einsehen. Eine Terminvereinbarung unter (0 51 41) 12 76 08 wird empfohlen.

Hinweis

In einigen Tabellen des Beteiligungsberichts sind Beträge in Tausend Euro (Tsd. EUR) ausgewiesen. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Erläuterung von Kennzahlen

Kennzahlen zur Kapitalstruktur (Verschuldungsgrad)

Kennzahl	Berechnung	Leitsätze für die Beurteilung
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Je höher die Eigenkapitalquote, desto höher die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern.
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Je höher die Fremdkapitalquote, um so abhängiger ist das Unternehmen von fremden Geldgebern.

Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahl	Berechnung	Leitsätze für die Beurteilung
Anlagendeckung	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Je größer die Anlagendeckung ist, um so solider ist die Finanzierung.
Investitionen	Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen und den Sachanlagen des laufenden Geschäftsjahrs	
Cash-flow (Jahresergebnis zzgl. ausgabelos Aufwand und einnahmeloos Ertrag)	Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Abschreibungen Sachanlagen +/- Veränderungen langfristiger Rückstellungen +/- Einstellung/ Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil	Ein Maß für die vom Unternehmen innerhalb einer Periode erwirtschafteten Erträge, die zur Eigenfinanzierung zur Verfügung stehen.
Innenfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Cash-flow} \times 100}{\text{Investitionen}}$	Diese Kennzahl zeigt, in welchem Umfang im Geschäftsjahr getätigte Investitionen aus eigener Kraft finanziert werden konnten. Sie sagt nichts dazu, ob es besser gewesen wäre, mehr oder weniger Fremdmittel einzusetzen.

Kennzahl zur Ertragslage

Kennzahl	Berechnung	Leitsätze für die Beurteilung
Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Jahresergebnis vor Steuern} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Verhältnis des Jahresergebnisses vor Steuern zum eingesetzten Eigenkapital

Stadtwerke Celle GmbH

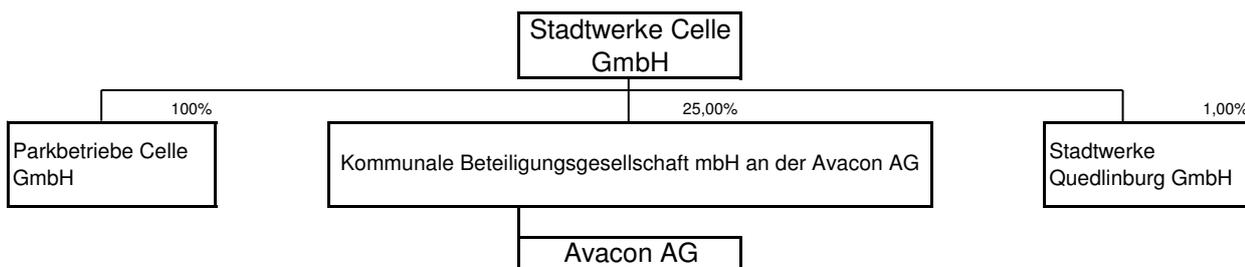
Gegenstand des Unternehmens

Versorgung mit Wasser, der Betrieb von Bädern und die Organträgerschaft für die Parkbetriebe GmbH

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital:		12.782 T EUR
Gesellschafter:	Stadt Celle	100% 12.782 T EUR
	vertreten durch:	
	Antoinette Kämpfert, Ratsfrau	
	Selam Hagos, Ratsherr	
	Andreas Röper, Städt. Oberrat	

Beteiligungen der Gesellschaft



Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus sieben Mitgliedern (Oberbürgermeister - vertreten durch den Stadtbaurat) und sechs Ratsmitglieder.

Geschäftsführung

Thomas Edathy

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Bedeutung der Stadtwerke Celle GmbH liegt in der Sicherstellung der Versorgung mit Wasser im Versorgungsgebiet. Mit dem Betrieb der Bäder haben die Stadtwerke auch Aufgaben der Gesundheitsvorsorge und Freizeitgestaltung der Bevölkerung übernommen. Durch die 100%ige Beteiligung kann die Stadt Einfluss auf die Tarifgestaltung nehmen, um eine Versorgung aller Wohn- und Wirtschaftsbereiche unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Zielsetzungen zu ermöglichen.

Gewinnausschüttung

Aus dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2015 erfolgte in 2016 eine Gewinnausschüttung an den Gesellschafter Stadt Celle über brutto EUR 1.700.000.

Entwicklung

Für den Berichtszeitraum konnte das Beteiligungsergebnis aufgrund der gestiegenen Dividendenausschüttung der KBA gegenüber dem Vorjahr, um 3,4 % gesteigert werden. Hintergrund ist die Zuteilung von 174.367 Avacon-Aktien aufgrund eines Besserungsscheines bei der Ausgliederung des Vertriebs bei der Avacon AG.

Im September 2014 wurde der Energievertrieb aufgenommen. Insofern ist das Jahr 2015 das erste vollständige Jahr des Strom- und Gasvertriebs und zeichnet sich durch erhebliche Kundenzuwächse und Umsatzsteigerungen aus. Im Laufe des Jahres 2016 wurde das Ziel, mittels des Energievertriebs die sog. Herstellung des steuerlichen Querverbundes mit den Bädern zu erreichen, rückwirkend ab 2015 bestätigt. Weitere Ergebnisverbesserungen sollen nunmehr durch Gewinnung weiterer Kundinnen und Kunden generiert werden. Ferner soll der Aufwand für die Betriebsführung Wasser, die bis einschließlich 2017 in den Händen der Celle-Uelzen Netz GmbH liegt, reduziert werden. Ende 2016/Anfang 2017 wird über den einzuschlagenden Weg (Eigenerledigung oder europaweite Ausschreibung) entschieden.

Stadtwerke Celle GmbH**Leistungsdaten**

	2012	2013	2014	2015
Wasserversorgung				
- Netzlänge (km)	415	416	416	417
- Hausanschlüsse	20.010	20.104	20.188	22.270
- Zähler	22.047	21.952	22.030	22.098
- Gesamtabgabe Tsd. m ³	5.149	5.228	5.331	5.339
Erlöse		6.525	6.690	6.787
Energievertrieb				
Strom (in Mio. KWh)				3,63
Gas (in Mio. KWh)				19,82
Bäderbetriebe				
Besucher Badeland	319.456	310.122	317.262	303.303
davon				
- Schwimmhalle	285.228	276.734	285.798	273.985
- Sauna	29.406	28.496	26.049	24.438
- Med. Bäder, Massagen	4.822	4.892	5.415	4.880
Besucher Freibad 77er Straße	48.961	56.247	47.341	49.930 ^{*2}
Besucher gesamt	368.417	366.369	364.603	353.233
Erlöse	1436 T €	1482 T €	1518 T € *	1491 T €

* zurückzuführen auf die Preisanhebung zum 01.04.2014

*2 witterungsbedingter Besucheranstieg bzw. -rückgang

Im Saunabereich setzt sich der Trend der rückläufigen Besucherzahlen weiter fort. Dies wirkt sich auch auf die Umsatzerlöse aus. Nicht unwesentlich ist hierbei die zum 01.07.2015 erfolgte Anhebung des Umsatzsteuersatzes von 7 % auf 19 %. Zwar wurde die Preisstruktur angepasst, diese konnte aber die Mehrkosten aus Veränderung des Steuersatzes nicht voll umfänglich ausgleichen. Insgesamt reduzierte sich die Besucherzahl im Celler Badeland um 3,12 %. Demzufolge sanken auch die Erlöse, allerdings nur um 1,7 %.

Ein weiteres Freibad im Eigentum der Stadtwerke Celle wird vom Förderverein Freibad

Stadtwerke Celle GmbH**Bilanz**

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
Aktiva				
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	567	563	615	660
II. Sachanlagen	23.101	23.665	25.365	27.066
III. Finanzanlagen	4.787	4.778	4.751	4.747
	28.455	29.006	30.731	32.473
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0
2. Waren	0	0	0	0
	0	0	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Ford. aus Lieferungen u. Leist.	129	84	44	218
2. Ford. Gegen Gesellschafter	0	12	2	0
3. Ford. gegen verbundene Untern.	164	660	865	630
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.780	916	2.111	3.386
	3.073	1.672	3.022	4.234
III. Kassenbest., Bundesbank und Postguth., Guth. bei Kreditinstituten	2.908	1.743	730	1.954
	5.981	3.415	3.752	6.188
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	7	7
Bilanzsumme	34.437	32.422	34.490	38.668

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
Passiva				
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	12.782	12.782	12.782	12.782
II. Kapitalrücklage	0	0	0	0
III. Andere Gewinnrücklage	10.100	10.100	10.100	10.100
IV. Bilanzgewinn	2.296	1.519	3.329	2.761
	25.178	24.401	26.211	25.643
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.698	1.810	1.848	1.890
C. Empfang. Ertragszuschüsse	904	717	552	407
D. Rückstellungen				
1. Pensionsrückstellungen	197	196	205	208
2. Steuerrückstellungen	2.524	3.455	1.765	750
3. Sonstige Rückstellungen	240	181	165	126
	2.961	3.832	2.135	1.084
D. Verbindlichkeiten				
1. gegenüber Kreditinstituten	3.322	1.369	3.237	7.703
2. erhaltene Anzahlungen	0	0	0	0
3. aus Lieferungen und Leistungen	271	287	502	497
4. gegenüber Gesellschafter	0	0	0	1
4. gegenüber verbund. Unternehmen	103	0	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1	3	5	1.443
	3.697	1.659	3.744	9.644
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	3	0	0
Bilanzsumme	34.437	32.422	34.490	38.668

Die einmalig hohen Steuern im Jahr 2013 lagen an der Besteuerung der Aufdeckung der stillen Reserven für die Einlage der Avacon-Aktien in die KBA Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Avacon AG.

Stadtwerke Celle GmbH**Gewinn- und Verlustrechnung**

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
1. Umsatzerlöse	8.054	8.007	8.245	9.266 ^{*1}
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.064	2.005	1.984	2.201
Gesamtleistung	10.118	10.012	10.229	11.467
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	149	130	124	125
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.423	3.516	3.470	4.056
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.476	1.520	1.673	1.854
b) Soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung	423	423	471	481
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.648	1.598	1.564	1.672
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.862	1.899	2.354	2.685 ^{*2}
<i>Summe Aufwand</i>	<i>8.981</i>	<i>9.086</i>	<i>9.656</i>	<i>10.873</i>
<i>Betriebsergebnis</i>	<i>1.137</i>	<i>926</i>	<i>573</i>	<i>594</i>
7. Erträge aus Beteiligungen	2.461	2.529	2.749	2.844
8. Erträge aus Wertpapieren	1	2	1	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	59	19	6	2
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	695	728	536	594
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	160	146	70	129
	<i>1.666</i>	<i>1.676</i>	<i>2.150</i>	<i>2.123</i>
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.803	2.602	2.723	2.717
13. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	903	2.032	366	205
15. Sonstige Steuern	45	47	47	118
16. Jahresfehlbetrag/-überschuss	1.855	523	2.310	2.394
17. Gewinnvortrag	441	996	1.019	368
18. Entnahmen aus den Gewinnrücklagen	0	0	0	0
19. Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	0	0
19. Vorabausschüttung	0	0	0	0
20. Bilanzgewinn	2.296	1.519	3.329	2.762

^{*1} Im Jahr 2015 sind die Umsatzerlöse um T€ 1.021 gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf die erstmalige ganzjährige Versorgung von Kunden mit Strom und Gas zurückzuführen.

Stadtwerke Celle GmbH**Kennzahlen**

	2012	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	80,7%	83,1%	83,0%	72,3%
Fremdkapitalquote	19,3%	16,9%	17,0%	27,7%
Anlagendeckung	97,6%	92,8%	93,1%	86,0%
Investitionen	2.445 T EUR	2.162 T EUR	3.319 T EUR	3.422 T EUR
Cash-flow	3.709 T EUR	2.232 T EUR	3.761 T EUR	3.767 T EUR
Innenfinanzierungsgrad	151,7%	103,2%	113,3%	110,1%
Eigenkapitalrentabilität	10,1%	9,7%	9,5%	9,7%
Anzahl Mitarbeiter*	40	43	44	45

Celler Parkbetriebe GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Bau und Betrieb von Parkhäusern, Tiefgaragen und sonstigen dem öffentlichen Verkehr dienenden Einrichtungen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital:		256 T EUR
Gesellschafter: Stadtwerke Celle GmbH	100%	256 T EUR

Geschäftsführung

Thomas Edathy

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch den Betrieb von Parkhäusern und einer Tiefgarage am Rande der Altstadt tragen die Parkbetriebe zur Belebung der Innenstadt bei. Durch Lage und Verfügbarkeit dieser Einrichtungen wird die Belastung der Umwelt durch Parksuchverkehr reduziert.

Entwicklung

Gegenüber dem Vorjahr sind die Umsatzerlöse bei leicht ansteigenden Besucherzahlen um rund 5,7% gestiegen. Größere Investitionen sind nicht erforderlich und die Zinsbelastung wird aufgrund von Umschuldungen deutlich sinken. Der Verlustausgleich durch die Stadtwerke Celle GmbH wird trotz steigender Personalkosten zurückgehen.

Im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Innenstadt und unter Berücksichtigung der Entwicklung auf der "Allerinsel" wird das Parkraumbewirtschaftungskonzept unter Beteiligung der Geschäftsführung der Celler Parkbetriebe weiter optimiert.

Celler Parkbetriebe GmbH**Leistungsdaten**

	2012	2013	2014	2015
Parkhaus Nordwall				
Besucherzahlen	227.820	229.984	218.517	224.076
Erträge	478.077	481.733	505.039	548.420
Auslastung werktags	67,59%	67,94%	64,25%	60,08%
Auslastung Sonn-/Feiertags	12,15%	14,83%	14,41%	18,10%
Parkhaus Südwall				
Besucherzahlen	189.241	184.745	183.368	182.839
Erträge	429.555	423.506	482.335	495.080
Auslastung werktags	93,61%	91,96%	90,22%	81,35%
Auslastung Sonn-/Feiertags	23,58%	24,46%	26,01%	26,09%
Tiefgarage Union				
Besucherzahlen	40.015	39.109	38.814	37.925
Erträge	164.072	162.232	171.782	189.223
Auslastung werktags	12,11%	11,87%	11,68%	11,02%
Auslastung Sonn-/Feiertags	9,04%	8,03%	7,83%	8,16%
P+R-Anlage am Bahnhof				
Belegungszahlen Autostellplätze	84.679	79.225	76.761	73.732
Belegungszahlen Fahrradanlage	60.878	67.915	58.892	63.098
Erträge gesamt	171.067	172.942	171.856	177.155

Celler Parkbetriebe GmbH**Bilanz**

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
Aktiva				
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen	14.242	13.718	13.239	12.702
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Ford. aus Lieferungen u. Leist.	37	23	22	16
2. Ford. gegen verbundene Untern.	0	0	0	0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4	1	2	1
	<u>41</u>	<u>24</u>	<u>24</u>	<u>17</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	301	332	408	134
	<u>342</u>	<u>356</u>	<u>432</u>	<u>151</u>
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>0</u>	<u>3</u>	<u>6</u>	<u>5</u>
Bilanzsumme	<u><u>14.584</u></u>	<u><u>14.077</u></u>	<u><u>13.677</u></u>	<u><u>12.858</u></u>

Passiva**A. Eigenkapital**

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
I. Gezeichnetes Kapital	256	256	256	256
II. Kapitalrücklage	2.064	2.064	2.064	2.064
	<u>2.320</u>	<u>2.320</u>	<u>2.320</u>	<u>2.320</u>

B. Rückstellungen

	<u>13</u>	<u>13</u>	<u>12</u>	<u>14</u>
--	-----------	-----------	-----------	-----------

C. Verbindlichkeiten

1. gegenüber Kreditinstituten	12.048	11.016	10.407	9.779
2. aus Lieferungen und Leistungen	38	67	71	114
3. gegenüber verbundenen Unternehmen	164	660	865	629
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1	1	0	0
	<u>12.251</u>	<u>11.744</u>	<u>11.343</u>	<u>10.522</u>

C. Passive Rechnungsabgrenzung

	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2</u>	<u>2</u>
--	----------	----------	----------	----------

	<u><u>14.584</u></u>	<u><u>14.077</u></u>	<u><u>13.677</u></u>	<u><u>12.858</u></u>
--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Celler Parkbetriebe GmbH**Gewinn- und Verlustrechnung**

	31.12.2012 T Euro	31.12.2013 T Euro	31.12.2014 T Euro	31.12.2015 T Euro
1. Umsatzerlöse	1.118	1.114	1.220	1.289 *
2. Sonstige betriebliche Erträge	25	28	30	24
	<u>1.143</u>	<u>1.142</u>	<u>1.250</u>	<u>1.313</u>
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	116	127	113	131
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	142	177	154	259
	<u>258</u>	<u>304</u>	<u>267</u>	<u>390</u>
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	543	542	549	545
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	610	644	623	643
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	382	333	300	283
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-649</u>	<u>-680</u>	<u>-489</u>	<u>-548</u>
9. Sonstige Steuern	46	48	48	47
10. Erträge aus Verlustübernahme	695	728	537	595
11. Jahresergebnis	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

* davon T€ 963 Kurzzeitparker, T€ 178 Dauerparker, T€ 71 Park- und Ride-Anlage am Bahnhof, T€ 8 Vermietung von Werbeflächen

zu 5:

Hier sind u. a. 524 T EUR Betriebsführungskosten der Stadtwerke Celle GmbH enthalten.

Celler Parkbetriebe GmbH**Kennzahlen**

	2012	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	15,9%	16,5%	17,0%	18,0%
Fremdkapitalquote	84,1%	83,5%	83,0%	82,0%
Anlagendeckung	16,3%	16,9%	17,5%	18,3%
Investitionen	83 T EUR	18 T EUR	63 T EUR	10 T EUR
Cash-flow	-151 T EUR	-186 T EUR	14 T EUR	-50 T EUR
Innenfinanzierungsgrad	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	-28,0%	-29,3%	-21,1%	-23,6%

Die Verluste der Parkbetriebe GmbH werden aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages von der Stadtwerke GmbH übernommen.

Die Gesellschaft hat keine eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Personal wird von der Stadtwerke Celle GmbH gegen Berechnung gestellt.

Städtische Wohnungsbau GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Errichtung und Bewirtschaftung von Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital: 4.350 T EUR

Gesellschafter: Stadt Celle 100% 4.350 T EUR
 vertreten durch:
 Axel Fuchs, Ratsherr
 Jürgen Rentsch, Ratsherr
 Andreas Röper, Städt. Oberrat

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus sieben Mitgliedern (Oberbürgermeister - vertreten durch den Stadtbaurat) und sechs Ratsmitglieder.

Geschäftsführung

Dr. Matthias Hardinghaus

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziel der Gesellschaft ist die sichere und sozial verantwortliche Wohnungsversorgung der Bevölkerung. Mit einem Bestand von 1.974 Wohnungen wird ein erheblicher Anteil des in der Stadt Celle verfügbaren preisgünstigen Wohnraums abgedeckt. Daneben leistet die Gesellschaft einen wesentlichen Beitrag zur Unterbringung sozial benachteiligter Bevölkerungsschichten.

Gewinnausschüttung

Eine Gewinnausschüttung erfolgte zuletzt im Haushaltsjahr 2007 aus dem Jahresüberschuss 2006. Seit diesem Zeitpunkt wird keine Ausschüttung mehr eingeplant. Eine Ausschüttung soll nur erfolgen, soweit die Gewinne nicht im Unternehmen selbst benötigt werden. Außerdem wären aufgrund der Wahrnehmung des Optionsrechtes beim sogenannten "EK 02" im Jahre 2008 bis 2019 jeweils neben der im Jahr der Ausschüttung fälligen Kapitalertragsteuer zzgl. Solidaritätszuschlag im Folgejahr Körperschaftssteuer in Höhe von 3/7 des Ausschüttungsbetrages zzgl. Solidaritätszuschlag fällig. Das ist nicht im Sinne des Gesellschafters Stadt Celle, zumal die in der Gesellschaft verbleibenden Mittel besser für die wirtschaftliche Entwicklung des Wohnungsbestandes im Zuge der demografischen Entwicklung eingesetzt werden können.

Entwicklung

Der Wohnungsmarkt in Celle stellt sich nach Wohntypen recht unterschiedlich dar. Insgesamt wird die Entwicklung des Unternehmens positiv beurteilt, da durch kontinuierliche Investitionen in den Bestand mit den Schwerpunkten energetische Maßnahmen, Wohnumfeldmaßnahmen inkl. Schaffung von Parkraum, Wohnungsmodernisierungen inkl. Grundrissveränderungen und Optimierung der Heizungsanlagen sowie Barrierereduzierung und Herrichtung seniorenrechten Wohnraums, die Wettbewerbsfähigkeit sichergestellt ist. Die Leerstandsquote ist nach wie vor gering.

In 2016 und 2017 sind erstmals seit vielen Jahren wieder Neubau-Investitionen im Rahmen von Modernisierung/Umbau eines Quartiers eingeplant. Ferner bereitet sich die WBG mit Maßnahmen im Blumläger Feld auf das Bauhaus-Jahr vor.

Im zweiten Halbjahr des Berichtsjahres erfuhr die Flüchtlingsthematik für die Stadt Celle eine besondere Dynamik. Die WBG stellte der Stadt Celle insgesamt 56 Wohneinheiten aus dem Immobilienportfolio der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und dem eigenen Kernbestand für die Unterbringung zur Verfügung. Mittelfristig ist der Ankauf von bis zu 139 Wohneinheiten der BImA mit circa 12.500 m² Wohnfläche in den Ortsteilen Klein Hehlen und Neustadt/Heese geplant.

Städtische Wohnungsbau GmbH**Leistungsdaten**

	2012	2013	2014	2015
Wohnungsbestand				
Wohnungen	1.967	1.974	1.978	1.974
hiervon öffentlich gefördert	358	358	269	257
Garagen	373	373	375	385
Verwaltungsgebäude	1	1		
gewerbliche und sonstige Objekte	9	10	10	15
Wohn- und Nutzfläche (m ²) (ohne Garagen)	118.345	118.885	119.856	121.607
Neuvermietungen/Mieterwechsel	245	221	248	166
Fluktuationsquote		11,2%	12,5%	8,4%
Leerstandsquote	1,4%	1,2%	1,3%	1,9%
durchschnittliche Sollmiete pro m ² /Monat	4,99	5,04	5,04	5,06

Städtische Wohnungsbau GmbH**Bilanz**

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015		31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
Aktiva	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro	Passiva	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2	3	3	1	I. Gezeichnetes Kapital	4.350	4.350	4.350	4.350
II. Sachanlagen	50.510	50.012	49.876	49.830	II. Gewinnrücklagen				
III. Finanzanlagen	17	42	16	22	1. Satzungsgemäße Rücklage	1.629	1.629	1.629	1.629
	50.529	50.057	49.895	49.853	2. Bauerneuerungsrücklage	8.919	8.919	8.919	8.919
					3. Andere Gewinnrücklage	3.050	3.554	4.206	4.848
B. Umlaufvermögen						13.598	14.102	14.754	15.396
I. Vorräte					III. Bilanzgewinn				
1. Grundstücke ohne Bauten	9	9	9	9	1. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	504	652	642	706
4. Unfertige Leistungen	2.928	2.846	2.737	2.765	2. Einst./Entn. in/aus Rücklagen	0	0	0	0
5. Andere Vorräte	29	46	58	36		18.452	19.104	19.746	20.452
	2.966	2.901	2.804	2.810					
II. Forderungen und sonst. Verm.-G.					B. Rückstellungen				
1. Forderungen aus Vermietung	134	134	109	103	1. Pensionsrückstellungen	669	751	672	704
2. Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	2. Steuerrückstellungen	79	0	0	0
3. Ford. aus Betreuungstätigkeit	1	13	0	0	3. Sonstige Rückstellungen	74	49	115	124
4. Ford. aus sonst. Lief. u. Leistungen	0	0	14	15		822	800	787	828
5. Sonstige Vermögensgegenstände	164	114	91	58					
	299	261	214	176	C. Verbindlichkeiten				
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben					1. gegenüber Kreditinstituten	32.223	31.094	30.617	30.109
1. Kassenbest., Guth. bei Kreditinst.	1.845	1.555	2.188	2.285	2. gegenüber anderen Kreditgebern	563	371	290	231
2. Bausparguthaben		58	68	74	3. Erhaltene Anzahlungen	2.843	2.873	2.962	2.922
	5.110	4.775	5.274	5.345	4. aus Vermietung	172	161	144	154
					5. aus Betreuungstätigkeit	1	1	0	0
C. Rechnungsabgrenzungsposten					6. aus Lieferungen und Leistungen	385	244	401	279
1. Geldbeschaffungskosten	0	0	0	0	7. Sonstige Verbindlichkeiten	16	12	40	48
2. Andere Rechnungsabgrenzungsp.	1	1	0	4		36.203	34.756	34.454	33.743
	1	1	0	4	D. Rechnungsabgrenzungsposten				
						163	173	182	179
Bilanzsumme	55.640	54.833	55.169	55.202	Bilanzsumme	55.640	54.833	55.169	55.202

Städtische Wohnungsbau GmbH**Gewinn- und Verlustrechnung**

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	9.718	9.837	9.909	9.887
b) aus Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0
c) aus Betreuungstätigkeit	19	19	0	0
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	199	202	204	236
	9.936	10.058	10.113	10.123
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	92	-82	-109	27
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	192	256	312	183
5. Aufwendungen für bez. Lieferungen und Leistungen				
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	4.883	4.952	4.868	4.765
6. Rohergebnis	5.337	5.280	5.448	5.568
7. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	954	926	1.047	1.017
b) Soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung	298	317	306	334
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlageverm. und Sachanlagen	1.414	1.451	1.475	1.597
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	465	448	526	488
10. Erträge aus Ausleihungen und Finanzanlageverm.	1	1	1	1
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	6	5	2
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.394	1.321	1.178	1.155
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	830	824	922	980
14. Steuern v. Einkommen und Ertrag	79	-79	0	0
15. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
16. Sonstige Steuern	248	250	280	274
17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	503	653	642	706
18. Einstellung in/Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0	0
19. Entnahme aus der Bauerneuerungsrücklage	0	0	0	0
20. Bilanzgewinn	503	653	642	706

Städtische Wohnungsbau GmbH**Kennzahlen**

	2012	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	33,2%	34,8%	35,8%	37,0%
Fremdkapitalquote	66,8%	65,2%	64,2%	63,0%
Anlagendeckung	36,5%	38,2%	39,6%	41,0%
Investitionen	1.470 T EUR	1.006 T EUR	1.396 T EUR	1.560 T EUR
Cash-flow	2.344 T EUR	2.253 T EUR	2.384 T EUR	2.335 T EUR
Innenfinanzierungsgrad	159,5%	224,0%	170,8%	149,7%
Eigenkapitalrentabilität	3,0%	3,0%	3,3%	3,5%
Anzahl Mitarbeiter	22	23	22	22

Veranstaltungs GmbH & Co. KG Congress Union Celle

Gegenstand des Unternehmens

Verwaltung und Betrieb des Veranstaltungshauses "Congress Union Celle". Weiterhin die hierzu erforderliche Organisation und Durchführung von Veranstaltungen kultureller und kommerzieller Art sowie sonstiger Veranstaltungen, die der Zweckbestimmung dieser Einrichtung entsprechen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Komplementärin: Verwaltungs GmbH Städtische Union		0 T EUR
Kommanditistin: Stadt Celle	100%	25 T EUR
In der Gesellschafterversammlung vertreten durch:		
Katja Hufschmidt-Bergmann, Ratsfrau		
Michael Schwarz, Ratsherr		
Andreas Röper, Städt. Oberrat		

Geschäftsführung

Verwaltungs GmbH Städtische Union

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe des Unternehmens ist, den Teilbetrieb gewerblicher Art "Städtische Union der Stadt Celle" (BgA) wirtschaftlich zu führen. Seine Bedeutung liegt in der Bereitstellung und Bewirtschaftung von Räumen und Sälen für Kongresse, Ausstellungen und Veranstaltungen aller Art. Die Einrichtung dient unmittelbar der Wirtschaftsförderung und erhöht die Kaufkraft in der Stadt Celle.

Sonstiges

Ein Betriebsführungsvertrag mit der Stadt Celle regelt Rechte und Pflichten der von der Gesellschaft wahrzunehmenden Aufgaben. Die GmbH & Co. KG hat die Aufgabe, den Teilbetrieb gewerblicher Art Congress Union Celle zu führen. Hierzu gehört im Wesentlichen die Gestellung des notwendigen Personals und die kaufmännische Leitung. Die Personalkosten der KG, die Geschäftsführervergütung der Komplementärin und die Managementprämie für die mit Zustimmung der Stadt übertragene Betriebsführung werden dem BgA in Rechnung gestellt. Alle betrieblichen Leistungen werden im BgA dargestellt, der Teil des städtischen Haushalts ist.

Veranstaltungs GmbH & Co. KG Bilanz
Congress Union Celle

Aktiva	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	Passiva	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro		T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
A. Umlaufvermögen					A. Eigenkapital				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital				
1. Ford. gegen verbundene Unternehmen	126	116	126	177	Kapitalanteile Kommanditisten	26	26	26	26
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2	1	1	6	II. Jahresüberschuss				
	<u>128</u>	<u>117</u>	<u>127</u>	<u>183</u>	Kapitalanpassung				
II. Guthaben bei Kreditinstituten	20	57	48	0	Jahresüberschuß Vorjahr				
	<u>148</u>	<u>174</u>	<u>175</u>	<u>183</u>	Jahresüberschuß lfd. Jahr				
B. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0		<u>26</u>	<u>26</u>	<u>26</u>	<u>26</u>
					B. Rückstellungen				
					1. Steuerrückstellungen	1	2	2	0
					2. sonst. Rückstellungen	9	10	20	23
						<u>10</u>	<u>12</u>	<u>22</u>	<u>23</u>
					C. Verbindlichkeiten				
					1. Verb. ggü. Kreditinstituten	0	0	0	3
					2. Verb. Aus Lieferungen u. Leistungen	0	1	0	0
					3. Verb. gegen verbundene Unternehmen	57	78	63	62
					4. sonstige Verbindlichkeiten	55	57	64	69
						<u>112</u>	<u>136</u>	<u>127</u>	<u>134</u>
Bilanzsumme	<u>148</u>	<u>174</u>	<u>175</u>	<u>183</u>	Bilanzsumme	<u>148</u>	<u>174</u>	<u>175</u>	<u>183</u>

**Veranstaltungs GmbH & Co. KG
Congress Union Celle**
Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2012 T Euro	31.12.2013 T Euro	31.12.2014 T Euro	31.12.2015 T Euro
1. Umsatzerlöse	1.642	1.748	1.771	1.837 *
2. Sonstige betriebliche Erlöse	0	1	0	0
3. Materialaufwand	252	267	270	273
3. Personalaufwand	1.306	1.393	1.412	1.472
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	35	33	36	32
5. Zinsergebnis	0	2	2	2
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	49	54	51	58
7. Steuern	4	4	4	5
8. Jahresüberschuss	45	50	47	53

* Die Umsatzerlöse resultieren aus der Personalgestellung gegenüber dem BgA.

Veranstaltungs GmbH & Co. | Kennzahlen Congress Union Celle

	2012	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	17,6%	14,9% *	14,9% * ²	14,2%
Fremdkapitalquote	82,4%	85,1%	85,1%	85,8%
Investitionen				
Cash-flow	-23 T EUR	82 T EUR	41 T EUR	-2 T EUR **
Anzahl Mitarbeiter	37	37	36	38 ***

Das Unternehmen hat kein Anlagevermögen. Dieses gehört zum Teilbetrieb gewerblicher Art, für den ein eigener Jahresabschluss erstellt wird.

* Die Eigenkapitalquote ist stark gesunken. Ursächlich hierfür ist die geänderte Zuordnung der Gesellschafterkonten gemäß Änderung im Gesellschaftsvertrag.

*² Ursächlich für das erneute Sinken der Eigenkapitalquote ist die Erhöhung der Bilanzsumme.

** Der negative Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wird im Berichtsjahr durch den Aufbau der Forderungen gegen den Teilbetrieb gewerblicher Art Städtische Union Celle begründet.

*** Inklusive 2 Auszubildende

Verwaltungs GmbH Städtische Union

Gegenstand des Unternehmens

Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Veranstaltungs GmbH & Co. KG Congress Union Celle, die die Verwaltung und den Betrieb des Veranstaltungshauses Städtische Union zum Gegenstand hat.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital:			25 T EUR
Gesellschafter:	Stadt Celle	100%	25 T EUR

vertreten durch:

Katja Hufschmidt-Bergmann, Ratsfrau

Michael Schwarz, Ratsherr

Andreas Röper, Städt. Oberrat

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat (bis 10/2016) besteht aus neun Mitgliedern (Oberbürgermeister, vier Ratsmitglieder und vier fachkundige Bürger/-innen).

Geschäftsführung

Jörg Martin

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe des Unternehmens ist die Geschäftsführung der Veranstaltung GmbH & Co. KG Congress Union Celle, die wiederum den den Teilbetrieb gewerblicher Art "Städtische Union der Stadt Celle", Betrieb gewerblicher Art (BgA), wirtschaftlich zu führen hat. Seine Bedeutung liegt in der Bereitstellung und Bewirtschaftung von Räumen und Sälen für Kongresse, Ausstellungen und Veranstaltungen aller Art. Die Veranstaltungs GmbH & Co. KG Congress Union Celle hat ihrerseits zusammen mit der Stadt Celle als Eigentümerin des Veranstaltungshauses Städtische Union die Betriebsführung auf die Fürstenhof Hotelgesellschaft mbH im Rahmen eines Managementvertrages übertragen. Die Einrichtung dient unmittelbar der Wirtschaftsförderung und erhöht die Kaufkraft in der Stadt Celle.

Entwicklung

Aufgrund der in 2015 abgeschlossenen Betriebsprüfung für die Jahre 2010 bis 2012 ergab sich im Vorjahr die Notwendigkeit der Bildung von Steuerrückstellungen, wodurch einmalig ein Jahresfehlbetrag i.H.v. TEUR 3,5 ausgewiesen wurde. Die Rückstellungen wurden im Geschäftsjahr 2015 entsprechend verbraucht und es wurde ein geringer Jahresüberschuss erzielt.

**Verwaltungs GmbH
Städtische Union**
Bilanz

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
Aktiva				
Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12	26	13	6
II. Guthaben bei Kreditinstituten	34	23	37	40
	46	49	50	46
Bilanzsumme	46	49	50	46

Passiva
A. Eigenkapital

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	25
II. Ergebnisvortrag	10	12	12	9
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2	2	-3	1
	37	39	34	35
B. Rückstellungen				
Steuerrückstellungen	0	0	6	0
Sonstige Rückstellungen	5	5	5	6
	5	5	11	6
C. Verbindlichkeiten				
I. aus Lieferungen und Leistungen	0	1	0	1
III. sonstige Verbindlichkeiten	4	4	5	4
	4	5	5	5
Bilanzsumme	46	49	50	46

**Verwaltungs GmbH
Städtische Union**
Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2012 T Euro	31.12.2013 T Euro	31.12.2014 T Euro	31.12.2015 T Euro
1. Umsatzerlöse	23	25	23	22
2. Personalaufwand	5	5	5	5
3. Beratungskosten	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	16	18	15	15
5. Zinsergebnis	0	0	0	0
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3	3	3	2
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1	1	6 *	2
6. Jahresüberschuss	2	2	-3	0

* inklusive der periodenfremden Steuernachzahlungen für die Jahre 2010-2013 i.H.v. 5 T EUR

**Verwaltungs GmbH
Städtische Union****Kennzahlen**

	2012	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	80,4%	79,6%	68,0%	76,1%
Fremdkapitalquote	19,6%	20,4%	32,0%	23,9%
Cash-flow	-2 T EUR	3 T EUR	-3 T EUR	5 T EUR
Anzahl Mitarbeiter (Geschäftsführer)	1	1	1	1

CD-Kaserne gGmbH

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb und die Verwaltung des Jugendzentrums Cambridge-Dragonerkaserne (CD-Kaserne). Die Jugendarbeit u. a. im Sinne des § 11 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII soll insbesondere durch außerschulische Jugendbildung, Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit, arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit, Kinder- und Jugenderholung, Integrationsarbeit sowie Jugendberatung erfolgen. Darüber hinaus fördert die Gesellschaft kulturelle Zwecke.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital:		26 T Euro
Gesellschafter: Stadt Celle	100%	26 T Euro
vertreten durch:		
Petra Sellien, Ratsfrau		
Michael Schwarz, Ratsherr		
Frau Sabine Tornow, StOI, ab 08/2016 Heiko Richter, StOI		

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus sieben Mitgliedern (bis 10/2016: Oberbürgermeister - vertreten durch den Dezernenten für Soziales und Sport, drei Ratsmitglieder und drei fachkundige Bürger/-innen).

Geschäftsführung

Kai Thomsen

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft stellt jungen Menschen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote im Sinne des § 11 SGB VIII zur Verfügung. Sie knüpft an die Interessen junger Menschen an und wird von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet. Im Rahmen ihrer Tätigkeit soll die CD-Kaserne gGmbH u.a. Toleranz und Kreativität fördern sowie zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. Damit erfüllt sie einen Teil der durch das Kinder- und Jugendhilferecht vorgegebenen Förderfunktion des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe als Anbieter sozialer Dienstleistungen. Beispiele für das Handeln der Gesellschaft sind die Mädchenarbeit, spezielle Musikprojekte, Aktionswochen gegen Rechtsextremismus, Jugendgesundheitstage, Kinderakademie und verschiedene Maßnahmen zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Darüber hinaus fördert die Gesellschaft kulturelle Zwecke.

Entwicklung

Die CD Kaserne hat mit jährlich über 160 Tsd. Besucher/ -innen, vielen Hunderten Veranstaltungen und einem Bilanzvolumen von 1,4 Mio. Euro (nur gGmbH) in den vergangenen Jahren ein gutes Wachstum erlebt und ist aktuell mit einer Eigenfinanzierungsquote von über 65 % sehr gut aufgestellt. Dennoch steht die Einrichtung, insbesondere aufgrund kontinuierlich steigender Personalkosten, unter Kostendruck. Die planmäßigen Zuschüsse der Stadt sind seit Jahren nahezu konstant. Die selbst erwirtschafteten Erträge tragen dazu bei, die steigenden Kosten für Personal und Betriebskosten aufzufangen.

Das Haus Nr. 7 ist der Ort für eine offene, niedrigschwellige Jugendarbeit und bietet pädagogische Handlungsräume. Zunehmend zeigt sich das Bedürfnis nach Unterstützung in familiären und schulischen Angelegenheiten. Außerde hat das Interesse an sozialen Netzwerken erheblich zugenommen. Die Jugendlichen suchen auch vermehrt online Hilfe und Beratung in schwierigen Lebenslagen.

Der CD Kaserne, als ausgewähltes Projekt im Rahmen des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur", wird in den kommenden Jahren eine 90 %-ige Förderung i.H.v. 1,2 Mio € für die Sanierung der Hallen der Gesellschaft zufließen. Erwähnenswert ist dieses Projekt zum einen deshalb, weil zu diesem Programm fast 1.000 Projektvorschläge beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit eingegangen sind. Zum anderen wird dieses Projekt einen wertmäßig bedeutenden Einfluss auf die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft haben. Die Sanierung wird bei laufendem Betrieb bis 2018 realisiert.

Eine weitere Projektförderung erhält die CD-Kaserne durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!".

CD-Kaserne gGmbH**Leistungsdaten**

	2012	2013	2014	2015
Besucher im Haus Nr. 7	4.000 *	3.500	5.688	5.260
-davon mit Migrationshintergrund	59%	86%	62%	33%
-davon weiblich	19% * ²	22%	23%	23%
			11-12 Besucher täglich	10-11 Besucher täglich
Auslastung Internetcafé	nahezu 100 %	nahezu 100 %		
Anzahl Computer	8	8	8	8
Anzahl Veranstaltungen	550	600	600	700
-davon selbstkoordiniert	ca. 230	ca. 240	ca. 250	ca. 292

* Die Abnahme der Besucherzahl erklärt sich aus der Verkleinerung der Gruppe der Yu-Gi-Oh-Spieler. Paralell dazu ist die Zahl der Besucher im Alter bis 15 Jahren signifikant gestiegen, so dass sich diese Gruppe in der Besucherkonstellation des Hauses Nr. 7 etabliert hat (siehe Lage- und Tätigkeitsbericht 2012).

*² Die für die Mädchenarbeit zuständige Erzieherin war 2012 in Elternzeit und nahm Anfang 2013 ihre Arbeit wieder auf.

Die große Mehrzweckhalle ist montags bis freitags auch an Gruppen und Vereine vermietet bzw. deren Tätigkeiten durch Mietfreiheit und Befreiung von Mietnebenkosten direkt gefördert. Mieter sind u.a. der Kinderzirkus Knalltüte, das "Bunte Haus", Kino achteinhalb.

CD-Kaserne gGmbH**Bilanz**

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
Aktiva				
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen	1	1	1	1
I. Sachanlagen	756	698	640	587
geleistete Anzahlungen	0	0	0	0
	757	699	641	588
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	13	10	7	9
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Ford. aus Lieferungen u. Leist.	30	45	30	30
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9	9	19	3
	39	54	49	33
III. Flüssige Mittel	164	101	119	169
	216	165	175	211
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16	1	5	14
Bilanzsumme	989	865	821	813

Passiva**A. Eigenkapital**

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
	26	26	26	26
II. Gewinnrücklagen	83	34	34	66
IV. Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0	0
V. Bilanzgewinn-/Verlust	2	-9	-6	0
	111	51	54	92
B. Investitionsrücklagen	667	623	578	534
C. Rückstellungen	28	23	24	33
D. Verbindlichkeiten				
1. Verb. Gegenüber Kreditinst.	19	15	10	5
2. erhaltene Anzahlungen auf Best.	58	52	70	61
3. aus Lieferungen und Leistungen	90	54	56	63
4. Sonstige Verbindlichkeiten	8	39	21	17
	175	160	157	146
E. Rechnungsabgrenzungsposten	8	8	8	8
Bilanzsumme	989	865	821	813

CD-Kaserne gGmbH**Gewinn- und Verlustrechnung**

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
1. Umsatzerlöse	726	782	768	789
2. andere aktivierte Eigenleistungen	1	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	622	613	627	668
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	65	78	80	60
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	502	520	532	562
b) soziale Abgaben	118	123	125	131
c) Personalkostenzuschüsse				
	<u>620</u>	<u>643</u>	<u>657</u>	<u>693</u>
6. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	68	65	68	60
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	593	687	606	626
8. Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	1
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3	-79	-17	17
10. Spendenerträge	17	21	23	23
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	2	2	2
12. Sonstige Steuern	1	1	1	1
13. Jahresüberschuss, - fehlbetrag	16	-61	3	37
14. Ergebnisvortrag aus Vorjahren	1	2	-9	-5
15. Entnahmen/Einstellungen aus/in Gewinnrücklagen	14	49	0	-32
16. Bilanzgewinn/-verlust	2	-10	-6	0

Ein ausgewogenes und auf die Zuschauer ausgerichtete Booking sowie eine steigende Professionalität in der Veranstaltungskultur führten zu einer Vielzahl an ausverkauften Veranstaltungen, so dass die Eintrittserlöse, inklusiver Vorverkaufsgebühren, gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden konnten.

Die gestiegenen Personalkosten sind im Wesentlichen auf die Gehaltsanpassungen des Geschäftsführers und der pädagogischen Abteilung zurückzuführen. Zudem wurde im Jahr 2015 eine Ausbildungsstelle im Veranstaltungsbereich besetzt. Im Bereich der Pädagogik wird ein Teil der Personalkosten für eine Stelle von Zuschüssen des Projektes Demokratie leben gedeckt.

Um den steigenden Personalkosten entgegenzuwirken, wurden Kostensparmaßnahmen in der Breite, eine geringfügige Personalreduktion sowie Verzicht auf defizitäre Angebote, die nicht unmittelbar zum Unternehmensauftrag gehören und der Verzicht auf Veranstaltungen im Kulturbereich, sofern diese perspektivisch keinen positiven Deckungsbeitrag erwirtschaften, ergriffen.

CD-Kaserne gGmbH**Kennzahlen**

	2012	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	78,7%	77,9%	77,0%	77,0%
Fremdkapitalquote	21,3%	22,1%	23,0%	23,0%
Anlagendeckung	102,8%	96,4%	98,6%	106,5%
Investitionen	72 T EUR	7 T EUR	4 T EUR	6 T EUR
Cash-flow	92 T EUR	-52 T EUR	26 T EUR	54 T EUR
Innenfinanzierungsgrad	127,8%	-742,9%	650,0%	900,00%
Anzahl Mitarbeiter (hauptamtlich)	21	22	22	22
Zuschüsse aus städtischem Haushalt	506 T EUR	506 T EUR	506 T EUR	506 T EUR
	+Inv.zusch. +projektbez. Zuschüsse = 555 T EUR	+Inv.zusch. +projektbez. Zuschüsse =513 T EUR		

Celle Tourismus und Marketing GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Förderung und Entwicklung des Tourismus und Stadtmarketings für Celle.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter 35.000 €

Stammkapital: 35.000 €

Gesellschafter: Stadt Celle vertreten durch: 100%
 Petra Sellin, Ratsfrau
 Axel Fuchs, Ratsherr
 Andreas Röper, Städt. Oberrat

Seit März 2013 firmiert die Gesellschaft unter dem Namen "Celle Tourismus und Marketing GmbH" (CTM).

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus sieben stimmberechtigten Mitgliedern (Oberbürgermeister, vier Ratsmitglieder und zwei fachkundige Bürger/-innen).

Geschäftsführung

Marianne Krohn

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse mit den Säulen „Stadt- und Tourismusmarketing“ und „Verbesserung der Standortqualität“ innerhalb des Gesellschaftsgebiets, die die touristische und die städtische Entwicklung und somit die lokale Wirtschaftsförderung unterstützen. Die Gesellschaft führt wirkungsvolle Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich des Fremdenverkehrs und zur Stärkung des Einkaufsstandortes Celle durch. Sie betreibt eine Touristinformation und koordiniert Stadt- und Schlossführungen. Zudem führt die Gesellschaft eigene Veranstaltungen mit für Celle imagebildender Wirkung durch.

Entwicklung

Die Gesellschaft wurde am 20.03.2013 per Verwaltungsakt auf Grundlage des EU-Beihilfenrechts für den Zeitraum bis 31.12.2014 betraut. Die aktuelle Betraung läuft bis zum 31.12.2017.

In 2014 wurde ein neues Reservierungssystem ausgewählt und ab Frühjahr 2015 eingesetzt. Das System "nethotel" entsprach nicht mehr dem Buchungsverhalten der Gäste. Das ausgewählte Reservierungssystem "feratel" wird inzwischen auch von der Lüneburger Heide GmbH eingesetzt und hat bei der CTM zu den prognostizierten Umsatzsteigerungen geführt.

Im Oktober 2014 wurde das Projekt "Celle - ex(Celle)nt nachhaltig" gestartet, mit dem Ziel, Celle als nachhaltiges Reiseziel zertifizieren zu lassen. Dieses Projekt wurde erfolgreich weitergeführt. In mehreren Workshops wurden Maßnahmen für den touristischen Leitfaden erarbeitet und durch Experten- und Bürgerbefragungen untermauert. Ziel ist, Celle Anfang 2017 als erste Stadt in Norddeutschland zur nachhaltigen Destination zertifizieren zu lassen.

Die Zahl der Übernachtungen in Celle konnte in 2015 gegenüber 2014 um rund 3.000 auf 273.284 gesteigert werden, liegt aber deutlich unter dem Ergebnis von 2013.

Celle Tourismus und Marketing GmbH

-bis einschließlich Geschäftsjahr 2010:

Tourismus Region Celle GmbH

-bis einschließlich Geschäftsjahr 2012

Tourismus und Stadtmarketing Celle GmbH

Leistungsdaten

	2012	2013	2014	2015
Übernachtungen Celle gesamt	280.960	282.092	270.402	273.284
Zimmervermittlung - Umsatz in € (ab 2011 nur noch im Gebiet der Stadt Celle)	320.018	321.174	320.656	379.668
Gruppenreisen - gebuchte Personen				
Tagesprogramm	1.267	1.177	1.039	798 **
Übernachtungsprogramm	1.094	1.051	1.036	912 ***
Stadtführungen	1.760	1.568	1.664	1.720
-Anzahl der Teilnehmer	30.531	26.257	27.553	28.997
Schlossführungen	1.340	1.600	1.628	1.555
-Anzahl der Teilnehmer	20.851	23.634	24.124	21.774
Internet				
Besucher Homepage	367.800	197.562 *	210.762	245.980
Seitenaufrufe Homepage	1.715.287	751.393 *	967.543	1.133.688

* Start der neuen Internetseite am 01.03.2013

** Der Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass der "Kulinarische Rundgang" nicht mehr angeboten wird. Es wird versucht, dies mit der "Genuss Stadtführung" in 2016 wieder auszugleichen

*** Der Rückgang bei den Übernachtungen ist auf den Storno zweier Großgruppen zurückzuführen. Zudem sind die Reisebusse immer weniger ausgebucht aber auch das Neukundengeschäft gestaltet sich dahingehend schwierig, diese zu gewinnen und zu binden.

Celle Tourismus und Marketing GmbH

Bilanz

-bis einschließlich Geschäftsjahr 2010:

Tourismus Region Celle GmbH

-bis einschließlich Geschäftsjahr 2012

Tourismus und Stadtmarketing Celle GmbH

Aktiva	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	34	48	34	9
II. Sachanlagen	26	21	17	44
	60	69	51	53
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	25	49	103	29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Ford. aus Lieferungen u. Leist.	41	19	45	34
2. Forderung gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	61
3. Sonstige Vermögensgegenstände	26	31	30	30
	67	50	75	125
III. Flüssige Mittel	355	403	554	606
	447	502	732	760
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	3	6	8	11
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
Bilanzsumme	510	577	791	824

Passiva

A. Eigenkapital

Passiva	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
	T Euro	T Euro	T Euro	T Euro
I. Gezeichnetes Kapital	35	35	35	35
II. Kapitalrücklage	97	838	1.598	2.335
III. Gewinnrücklagen	13	13	13	13
IV. Gewinn-/Verlustvortrag	120	120	-593	-1.289
V. Bilanzgewinn-/Verlust	52	-713	-696	-743
VI. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
	317	293	357	351

B. Rückstellungen

1. Sonstige Rückstellungen	36	39	58	43
	36	39	58	43

C. Verbindlichkeiten

1. erhalt. Anzahl. auf Bestellungen	0	24	83	4
2. aus Lieferung und Leistungen	90	85	105	110
3. gegenüber verb. Unternehmen	50	98	77	79
3. Sonstige Verbindlichkeiten	17	38	111	237
	157	245	376	430

D. Passive Rechnungsabgrenzung

Bilanzsumme	510	577	791	824
--------------------	------------	------------	------------	------------

Im Vergleich des Jahres 2013 zu den Vorjahren ist beim Jahresergebnis und der Bilanz 2013 ersichtlich, dass die Finanzierung der Gesellschaft geändert wurde. In Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz werden die Fehlbeträge aufgezeigt, weil klassische Zuschüsse nicht mehr gezahlt werden. Die Kapitaleinlagen der Gesellschafterin Stadt Celle, die in §§ 4a ff. des geänderten Gesellschaftsvertrages zunächst bis 31.12.2015 festgeschrieben sind werden nach Festbetrageeinlagen gegliedert und – falls wirtschaftlich notwendig – um variable Einlagen ergänzt, die in ihrer absoluten Höhe begrenzt sind. In den Jahren 2013 bis 2015 waren keine variablen Einlagen zu leisten.

Celle Tourismus und Marketing GmbH

-bis einschließlich Geschäftsjahr 2010:

Tourismus Region Celle GmbH

-bis einschließlich Geschäftsjahr 2012

Tourismus und Stadtmarketing Celle GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2012 T Euro	31.12.2013 T Euro	31.12.2014 T Euro	31.12.2015 T Euro
1. Umsatzerlöse	746	685	659	731
2. Erhöh. des Bestands in Arbeit befindlicher Aufträge	0	24	51	-75
3. Sonstige betriebliche Erträge -hiervon Anteil Stadt Celle	866	77	70	160
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren*	27	32	29	36
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	559	562	580	628
b) soziale Abgaben	122	123	127	134
	<u>681</u>	<u>685</u>	<u>707</u>	<u>762</u>
6. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	15	32	38	43
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	840	750	702	717
8. Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	1	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>52</u>	<u>-713</u>	<u>-695</u>	<u>-742</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
12. sonstige Steuern	0	0	1	1
13. Jahresüberschuss/-Fehlbetrag	<u>52</u>	<u>-713</u>	<u>-696</u>	<u>-743</u>

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 72 T EUR erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf die Sondereinnahmen für die Weihnachtsbaumbeleuchtung und die höheren Erlöse aus Veranstaltungen und Zimmervermittlungen zurückzuführen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge i.H.v. 81 T EUR erfasst. Darüber hinaus werden hierunter die Kosenerstattungen des Schlosses, des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle sowie die Erstattungen aus dem Aufwandsausgleichsgesetz ausgewiesen.

Celle Tourismus und Marketing GmbH

-bis einschließlich Geschäftsjahr 2010:

Tourismus Region Celle GmbH

-bis einschließlich Geschäftsjahr 2012

Tourismus und Stadtmarketing Celle GmbH

Kennzahlen

	2012	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote	62,2%	50,8%	45,1%	42,6%
Fremdkapitalquote	37,8%	49,2%	54,9%	57,4%
Investitionen	30 T EUR	42 T EUR	21 T EUR	45 T EUR
Cash-flow	67 T EUR	-681 T EUR	-657 T EUR	-699 T EUR
Anzahl Mitarbeiter	20	19	23	23

Minderheitsbeteiligungen der Stadt Celle

Bezeichnung des Unternehmens	Beteiligung Stadt Celle in % gerundet (bzw. Aktien)	Stammkapital in EUR (bzw. Aktien)	(rechnerischer) Anteil der Stadt Celle in EUR gerundet	Anteilige Bruttoausschüttung 2016 (Ergebnis 2015) Aufwand bei defizitären Beteiligungen wird mit negativem Vorzeichen abgebildet
SVO Holding GmbH	13,9	100.000	13.900	2.112.800
Celle-Uelzen Netz GmbH	0,71	24.967.900	176.997	Ergebnisabführung an SVO Holding
Osthannoversche Eisenbahnen AG (*1)	1,22	21.034.037 (822.780)	256.615 (10.039)	keine
E.ON SE	0,14 (2.792.697)	(2.001.000.000)		1.396.349
Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Avacon AG (KBA) (*2)	25	30.000		1.142.000
Avacon AG (*3) (Aktien eingelegt bei KBA s.o.)	1,20 (1.793.595)	(147.871.676)		Ausschüttung erfolgt über KBA
Lüneburger Heide GmbH (*4)	6,25	80.000	5.000	-50.000

(*1) Die Beteiligung erbringt für den Haushalt der Stadt Celle keine unmittelbaren Erträge, hat aber strukturpolitische Bedeutung. Die OHE mit ihren Beteiligungen insbesondere in den Bereichen Nahverkehr (Schiene und Straße) ist ein wichtiger infrastruktureller Aufgabenträger sowie Arbeitgeber und Auftraggeber in der Region.

(*2) Der Rat hat am 25.11.2013 beschlossen, dass die Stadt Celle Gesellschafterin der "KBA Kommunale Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung an der Avacon AG " wird und ihre Avacon-Aktien bei der KBA einlegt.

(*3) Im Rahmen der Abspaltung des Vertriebs (Entflechtung) wurde die E.ON Avacon AG in Avacon AG umbenannt. Die Kommunalen Aktionäre, die sich nicht an der Zwischenholding Vertrieb beteiligt haben (so auch die Stadt Celle), konnten ihre Beteiligung an der Avacon AG um den entsprechenden Wert erhöhen und haben zusätzliche Aktien erhalten.

(*4) Die Stadt Celle unterstützt die Arbeit der LHG seit dem Jahr 2014 mit einem jährlichen Zuschuss von EUR 50.000,00 (davor EUR 75.000,00).

Mittelbare Minderheitsbeteiligungen der Stadt Celle

Über die Stadtwerke Celle GmbH ist die Stadt Celle mittelbar an der Stadtwerke Quedlinburg GmbH beteiligt (siehe Ausführungen bei Stadtwerke Celle GmbH).

Zweckverbände an denen die Stadt Celle beteiligt ist:

Zweckverband Abfallwirtschaft
(Stadt und Landkreis Celle je 50 %)

Sparkassenzweckverband Celle
(Trägerschaft für die Sparkasse Celle / Stadt und Landkreis Celle je 50 %)
Ausschüttung 2016 jeweils brutto EUR 600.000

Nachrichtlich: BGB-Gesellschaft (25 %)

Gesellschaft zur Unterhaltung des Bomann-Museums (gemeinnützige GbR). Weitere Gesellschafter neben der Stadt Celle sind der Museumsverein Celle e. V., der Landkreis Celle und die Landschaft des Fürstentums Lüneburg in Celle. Aufgrund ihrer Aufgabenstellung wird die Gesellschaft als BGB-Gesellschaft geführt. Die Stadt Celle trägt aufgrund des Gesellschaftsvertrages im Rahmen des städtischen Haushalts die Kosten für Personal, die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und gewährt darüber hinaus notwendige Mittel, soweit diese nicht durch eigene Einnahmen der Gesellschaft und die Beiträge der übrigen Gesellschafter aufgebracht werden.